

# SPORTSTER® RH MODELLE

2023 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG



Harley-Davidson Motor Company  
Service Communications  
Milwaukee WI 53208 USA

2023 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG  
SPORTSTER® RH MODELLE - 94001021DE

Gedruckt in den USA



# HARLEY-DAVIDSON

## SPORTSTER® RH MODELLE

2023 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG

Download this and other documents free of charge at <https://serviceinfo.harley-davidson.com>.





94001021DE  
2023 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG - SPORTSTER® RH MODELLE



# INHALTSVERZEICHNIS

## EINFÜHRUNG

Ihr Fahrerhandbuch.....	1
Wir sind für Sie da.....	1
Eigentümer in den Vereinigten Staaten.....	1
Unterstützung vom Kundendienst.....	2

## SICHERHEIT GEHT VOR

Sicherheitsdefinitionen.....	3
Vorschriften zum sicheren Betrieb.....	3
Motorräder von Harley-Davidson sind ausschließlich für die Nutzung auf der Straße bestimmt.....	3
Allgemeines.....	4
Funktionsweise.....	4
Lenkung und Fahrverhalten.....	6
Zubehör und Gepäck.....	7
Reifen.....	8
Abschleppen und Fahren mit Anhängern.....	9
Kraftstoff und Abgas.....	9
Bremsen.....	10
Batterie.....	12
Gefahrgut.....	13
Wartung.....	13
Teile und Zubehör.....	14
Straßenverkehrsregeln.....	14
Geräuschdämpfungssystem.....	15

Manipulation.....	15
Erklärung der Sicherheitssymbole.....	16
Aufkleber.....	20

## IHR MOTORRAD

Fahrgestellnummer (VIN).....	25
Allgemeines.....	25
Position.....	25
Abgekürzte VIN.....	25
Modelle und Funktionsmerkmale.....	28
Primärbedienelemente und Servicekomponenten.....	28

## TECHNISCHE DATEN

Technische Daten.....	33
Reifen.....	33
Gewichte und Abmessungen.....	34
Füllmengen.....	35
Motor und Getriebe.....	35
Elektrik.....	36

## VOR DER FAHRT

Wiederinbetriebnahme nach der Lagerung.....	37
Kontrollliste vor der Fahrt.....	37
Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit.....	38
Die ersten 800 Kilometer (500 Meilen).....	38
Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff auffüllen.....	39

# INHALTSVERZEICHNIS

KRAFTSTOFFTANKDECKEL.....	40	Komponenten.....	61
Informationen zur Kraftstoffanlage.....	41	Sonderausstattungen.....	61
Benzin.....	41	Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger.....	61
Abgaskatalysator.....	44	Zuweisen des Schlüsselanhängers.....	61
Kennung der Bremsanlage mit ABS.....	44	Schlüsselanhängerbatterie.....	62
Kennzeichnung.....	44	Fahren mit einem Schlüsselanhänger.....	63
Reifendruck und Reifen prüfen.....	44	Fahren ohne Schlüsselanhänger.....	63
Allgemeine Informationen.....	44	Persönliche Identifikationsnummer (PIN).....	64
Reifendruck.....	45	Änderung der PIN-Nummer.....	64
Reifen prüfen.....	47	Scharfschalten und Entschärfen.....	66
Reifen ersetzen.....	49	Scharfschalten.....	66
Einstellen der Spiegel.....	50	Entschärfen.....	66
Betätigen des Ständers.....	50	Entschärfen mit einer PIN-Nummer.....	67
Position.....	50	Alarm.....	68
Seitenständerschalter (falls vorhanden).....	51	Warnungen.....	68
Federungseinstellungen.....	51	Aktivierung des Alarms.....	69
Definitionen zur Federung.....	51	Deaktivierung des Alarms.....	69
Federungseinstellungen.....	52	Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung).....	69
Änderungen in der Last.....	53	Warntonmodus.....	69
Manuelle Federung.....	53	Stummschaltungsmodus.....	70
Hinterradstoßdämpfer.....	53	Umschalten zwischen den beiden Modi.....	70
Vorderradgabel.....	58	Transportmodus.....	70
<b>SICHERHEITSSYSTEM</b>		Aktivierung des Transportmodus.....	70
Sicherheitssystem.....	61	Transportmodus beenden.....	70
		Lager- und Wartungsabteilungen.....	71

# INHALTSVERZEICHNIS

Langfristiges Parken.....	71	Uhr.....	79
Wartungsabteilungen.....	71	Kilometerzähleranzeige.....	79
Abklemmen der Stromversorgung.....	71	Kontrollleuchten.....	80
Alle Modelle.....	71	Wartungsleuchten.....	80
Fehlersuche.....	72	Batteriefehler-Kontrollleuchte.....	81
Schlüsselanhänger.....	72	Kühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte.....	81
<b>FUNKTIONSWEISE</b>		Öldruck-Kontrollleuchte.....	82
Schlüssellose Zündung.....	73	Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand.....	82
Zündungsmodus.....	73	Fahrmodus-Kontrollleuchte.....	82
Nebenverbrauchermodus.....	74	Kontrollleuchte „Beheizter Handgriff“ (falls vorhanden).....	82
Bedienelemente, Instrumente und Schalter.....	74	Ganganzeige.....	82
Kupplungshandhebel.....	74	Blinkerkontrollleuchten.....	82
Gangschalthebel.....	75	Fernlichtkontrollleuchte.....	83
Linkes Handbedienmodul.....	75	Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte.....	83
Rechtes Handbedienmodul.....	75	ABS-Kontrollleuchte.....	83
Instrumentenmodul.....	75	Kontrollleuchte „Niedriger Reifendruck/TPMS-Fehler“.....	85
Bremsen.....	75	Kontrollleuchte „Traktionskontrolle“.....	85
Gasdrehgriff.....	76	Bluetooth-Kontrollleuchte.....	86
Motorbetriebsschalter.....	76	Batterieanzeige für Geräte.....	86
Gabelschloss.....	76	Signalanzeige für Geräte.....	86
Instrumente.....	77	Headset-Verbindungsanzeige.....	86
Die Software aktualisieren.....	78	Linke Regelungsschalter.....	88
Kraftstoffstandanzeige.....	78	Scheinwerferschalter.....	88
Tachometer.....	79	Geschwindigkeitsregelung EIN.....	88
Drehzahlmesser.....	79	Geschwindigkeitsregelung AUS.....	88

# INHALTSVERZEICHNIS

Einstellen der Geschwindigkeitsregelung/Verringern der Geschwindigkeit.....	88	Leiser.....	94
Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung/Erhöhen der Geschwindigkeit.....	88	Spracherkennung.....	94
Beheizte Handgriffe (falls ausgestattet).....	89	Traktionskontrolle.....	94
Tageskilometer.....	89	Infotainment (falls vorhanden).....	96
Home.....	89	SICHERHEIT.....	96
Menü.....	89	BEDIENELEMENTE.....	97
Navigation nach links.....	89	BLUETOOTH.....	98
Navigation nach oben.....	89	TELEFON.....	99
Navigation nach rechts.....	89	SPRACHERKENNUNG.....	100
Navigation nach unten.....	89	NAVIGATION.....	100
Blinker/Abbruch.....	89	Bike-Status.....	102
Signalhorn.....	90	Fahrmodi.....	102
OK/Enter.....	90	Fahrmodi.....	102
Rechte Regelungsschalter.....	93	Einstellung eines benutzerdefinierten Fahrmodus (falls vorhanden).....	103
Vierfach-Warnblinkanlage.....	93	Elektronische Drosselklappenregelung (ETC).....	104
Modus.....	93	ETC-Leistungsbegrenzungsmodus.....	104
OFF (Aus).....	93	ETC-Energieverwaltungsmodus.....	104
RUN.....	93	ETC-Zwangsleerlaufmodus.....	104
Anfang.....	93	Erzwungene Abschaltung der elektronischen Drosselklappenregelung.....	105
Zurück.....	94	USB-Anschluss (falls vorhanden).....	105
Weiter.....	94	Steckverbinder für beheizte Ausrüstung.....	105
Wiedergabe/Pause.....	94	Anlassen des Motors.....	107
Lautstärke erhöhen.....	94	Allgemeines.....	107

# INHALTSVERZEICHNIS

Anlassen.....	107
Anlassen nach dem Umkippen.....	108
Abstellen des Motors.....	108
Antiblockiersystem (ABS).....	108
Vorderradbremshebel.....	108
Hinterradbremspedal.....	109
ABS-Funktionen.....	110
So funktioniert das ABS.....	110
Verwendung des ABS.....	110
ABS: Reifen und Räder.....	110
Verbesserte Kurvenfahrtsicherheit.....	112
Kurvenverbesserungs-ABS (C-ABS)-Funktionen.....	113
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).....	113
Verbesserte Kurven-Traktionskontrolle (C-TCS) und Vorderrad-Lift-Mitigation (FLM).....	113
Verbessertes Kurven-Schlupf- und Schleppmomentregelungssystem (C-DSCS).....	114
.....	114
Traktionskontrolle.....	114
Traktionskontrolle (TCS), verbesserte Kurven-Traktionskontrolle (C-TCS) und Vorderrad-Lift-Mitigation (FLM).....	114
Funktionsweise der verbesserten Kurven-Traktionskontrolle.....	114
Nutzung der Traktionskontrolle.....	115

Verbessertes Kurven-Schlupf- und Schleppmomentregelungssystem (C-DSCS).....	115
Gangschaltung.....	116
Motorrad angehalten, Motor abgestellt.....	116
Anfahren nach dem Anhalten.....	117
Hochschalten (Beschleunigung).....	117
Herunterschalten (Verlangsamung).....	118

## NACH DEM FAHREN

Genuine Motor Parts and Accessories.....	121
Online-Katalog.....	121
Kaufen Sie für Ihre Maschine ein.....	121
Reinigung und Allgemeine Pflege.....	121
Reinigung von Rädern und Reifen.....	122
Kühler.....	122
Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel.....	123
Waschen des Motorrads.....	129
Vorbereitung.....	129
Reinigung von Rädern und Reifen.....	130
Waschen des Motorrads.....	130
Trocknen des Motorrads.....	131
Polieren und Versiegeln.....	131
Leder- und Vinylflächen.....	131
Pflege der Abgasanlage.....	132
Lagerung des Motorrads.....	132

# INHALTSVERZEICHNIS

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

Wartung.....	135
Wartung in der Einfahrzeit.....	135
Motorrad für die Wartung vorbereiten.....	136
Motorrad aufrecht stellen.....	136
Heben des Motorrads.....	136
Entsorgung und Recycling.....	137
Motorschmierng.....	137
Motorschmierng.....	137
Schmierng bei niedriger Temperatur.....	138
Den Motorölstand prüfen.....	139
Öl- und Ölfilterwechsel.....	140
ÖLKÜHLER.....	143
Bremsbeläge und -scheiben prüfen.....	144
Bremsbeläge.....	144
Bremsseibe.....	145
Anlagen auf Leckstellen und Abrieb prüfen.....	145
Prüfen und Wechseln der Bremsflüssigkeit.....	145
Prüfen des Bremsflüssigkeitsstands.....	146
Bremsflüssigkeit wechseln.....	147
Bedienungselemente für Bremsen und Kupplung prüfen.....	148
Kupplungshandhebel.....	148
Bremshebel.....	148
Schmierng – Verschiedenes.....	148

Antriebsriemendurchbiegung prüfen.....	149
Mechanische Kupplung.....	151
Kühlmittel.....	152
Allgemeines.....	152
Prüfung des Kühlmittelstands.....	153
Prüfen des Kühlmittel-Gefrierpunkts.....	154
Kühler reinigen.....	154
Kühlmittel ersetzen.....	155
Wartung der Vorderradgabel.....	155
Lenkkopflager einstellen.....	155
Stoßdämpfer.....	155
Zündkerzen.....	156
Luftfilter prüfen.....	156
Kraftstofftankdeckelschloss schmieren.....	156

## WARTUNGSVERFAHREN

Batterieladegerät-Steckverbinder.....	157
Wartung der Batterie.....	158
Batteriesicherheit.....	158
Informationen zum Laden von AGM-Batterien (Absorbed Glass Mat).....	158
Reinigung und Prüfung.....	159
Aufladen und Lagern der Batterie.....	159
Batterie austauschen.....	161
Batterie ausbauen.....	161

# INHALTSVERZEICHNIS

Batterie einbauen.....	162	Anlasser funktioniert nicht oder dreht den Motor nicht durch.....	177
Seitenabdeckungen.....	165	Motor dreht, springt jedoch nicht an.....	177
Lenkkopfabdeckung Linke Seite.....	165	Anlassschwierigkeiten.....	177
Linke Seitenabdeckung.....	166	Motor springt an, läuft aber nicht rund oder setzt aus.....	178
Bugspoiler.....	167	Zündkerze verrußt wiederholt.....	178
Spoiler Linke Verlängerung.....	167	Frühzündung oder Selbstzündung (Klopfen oder Klingeln).....	178
Spoiler Rechte Verlängerung.....	167	Motor überhitzt.....	178
Bugspoiler.....	168	Übermäßige Vibrationen.....	178
Scheinwerfer.....	169	Motoröl zirkuliert nicht (Öldruckleuchte an).....	179
Vorbereitung.....	169	Getriebe.....	179
Ausrichtung prüfen.....	169	Schwergängiges Schalten des Getriebes.....	179
Einstellung.....	170	Getriebe springt aus dem Gang.....	179
Austausch des Scheinwerfers.....	171	Kupplung rutscht.....	179
Austausch der Schlussleuchtenglühlampe: LED.....	172	Kupplung schleift oder kuppelt nicht aus.....	179
Austausch der Blinkerglühlampen: LED.....	172	Kupplung rattert.....	179
Sitz.....	172	Kühlung.....	179
Ausbau.....	172	Motor überhitzt.....	179
Einbau.....	172	Elektrische Anlage.....	180
SICHERUNGEN.....	173	Lichtmaschine lädt nicht.....	180
Hauptsicherung.....	173	Ladestromstärke der Lichtmaschine liegt unterhalb des Normalwerts.....	180
Sicherungsblock.....	174	Bremsen.....	180
<b>FEHLERSUCHE</b>		Bremsen halten nicht wie üblich.....	180
Fehlersuche: Allgemeines.....	177		
Motor.....	177		

# INHALTSVERZEICHNIS

## GARANTIE UND IHRE EIGENTÜMERPFLICHTEN

Wartungsaufgaben.....	181
Einen autorisierten Händler finden.....	181
Meldung von Sicherheitsmängeln in den USA.....	182
NHTSA-Erklärung.....	182
Für importierte Motorräder erforderliche Unterlagen.....	182
Kontaktinformation des Besitzers.....	182
Fragen und Beschwerden.....	183

## BESCHRÄNKTE MOTORRADGARANTIE

BESCHRÄNKTE	HARLEY-DAVIDSON
MOTORRAD-GARANTIE 2023.....	185
24 Monate/Unbegrenzte Kilometer.....	185
Haftungsausschlüsse und Einschränkungen.....	186
Dauer der Garantie.....	187
Pflichten des Eigentümers.....	187
Ausschließungen.....	187
On-Road/Off-Road-Fahrzeuge.....	188
Weitere Einschränkungen.....	189
Wichtig: Sorgfältig durchlesen.....	191
Umweltfaktoren.....	192
USA    Besitzer    49    Staaten    beschränkte	
Emissionsgarantie.....	193

Von dieser Abgasgarantie gedeckte Punkte.....	195
Empfehlungen für erforderliche Wartung.....	196
Kraftstoffdampfdruckhaltesystem für Kalifornien und ausgewählte internationale Märkte.....	197
Garantieerklärung zur Emissionskontrolle in Kalifornien.....	197
Gewährleistung des Herstellers.....	197
Gewährleistungspflichten des Eigentümers.....	198
Zusätzliche Gewährleistungsbedingungen.....	198
Was wird durch die Abgasgewährleistung abgedeckt.....	199
Was wird durch die Abgasgewährleistung nicht abgedeckt.....	200
EPA-Regulierungen.....	201
Lärmschutzsystem Eingeschränkte Gewährleistung.....	202
Empfehlungen für erforderliche Wartung.....	204
Beschränkte Motorradgarantie nur gültig in Australien/Neuseeland.....	205

## WARTUNGSINTERVALLE UND -PROTOKOLL

Wartungsprotokoll.....	207
Regelmäßige Wartungsintervalle.....	207
Wartungsintervalle.....	207
Serviceaktionen.....	210
Wartungsprotokolle.....	210

# INHALTSVERZEICHNIS

## ANHANG

Allgemeines.....	213
Akronyme und Abkürzungen.....	213

H-D USA, LLC Handelsmarkeninformation.....	215
Marken mit Produktregistrierung.....	215
Patente.....	215
Copyright.....	215



# HINWEISE

---



# IHR FAHRERHANDBUCH

## Wir sind für Sie da

Willkommen in der Harley-Davidson Motorcycling Family! Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Harley-Davidson Motorrad stets sicher, respektvoll und unter Beachtung der Gesetze benutzen. Fahrer und Sozius müssen stets Helm, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Lernen Sie Ihre Harley kennen und lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vom Anfang bis zum Ende.

Dieses Handbuch wurde erstellt, um Sie mit dem Betrieb, der Pflege und Wartung Ihres Motorrads vertraut zu machen und Ihnen wichtige Sicherheitsinformationen zu vermitteln. Für eine optimale Motorradleistung und Ihre persönliche Sicherheit und Freude beim Motorradfahren sollten Sie diesen Anleitungen aufmerksam folgen. Ihr Fahrerhandbuch enthält Anleitungen für den Betrieb und einfache Wartungen. Größere Reparaturen werden im Harley-Davidson Werkstatthandbuch behandelt. Solche größeren Reparaturen müssen von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden und erfordern den Einsatz von Spezialwerkzeug und -ausrüstung. Ihr Harley-Davidson Händler verfügt über die Einrichtungen, die Erfahrung und die Harley-Davidson Originalersatzteile, die erforderlich sind, um diesen wertvollen Service sachgerecht auszuführen. Wir empfehlen, jegliche Wartungsarbeiten an

der Abgasreinigungsanlage von einem Harley-Davidson-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Nehmen Sie an einem Fahrsicherheitskurs teil. Rufen Sie 1-414-343-4056 (USA) an oder besuchen Sie [www.harley-davidson.com/learnortore](http://www.harley-davidson.com/learnortore), um sich für einen Kurs der Harley-Davidson Riding Academy anzumelden. Rufen Sie innerhalb der Vereinigten Staaten 1-800-446-9227 an oder besuchen Sie [www.msf-usa.org](http://www.msf-usa.org), um Informationen über Fahrerurse der Motorcycle Safety Foundation zu erhalten.

## Eigentümer in den Vereinigten Staaten

Ihr Harley-Davidson Motorrad ist mit allen anwendbaren Sicherheitsstandards „U.S. Federal Motor Vehicle Safety Standards“ und allen Bestimmungen der US-amerikanischen „Environmental Protection Agency“ zum Zeitpunkt der Herstellung konform. Schützen Sie Ihr Privileg zu fahren und treten Sie der American Motorcyclist Association bei. Weitere Informationen finden Sie unter [www.americanmotorcyclist.com](http://www.americanmotorcyclist.com).

Da wir ständig um die Verbesserung unserer Produkte bestrebt sind, behält sich Harley-Davidson das Recht vor, technische Daten, Ausstattung und Design jederzeit ohne Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Verpflichtungen zu ändern.

## UNTERSTÜTZUNG VOM KUNDENDIENST

Die meisten Vertriebs- oder Serviceprobleme können beim Händler gelöst werden.

1. Besprechen Sie Ihr Problem mit dem zuständigen Mitarbeiter beim Händler im Vertriebs-, Service- oder Ersatzteilbereich. Führt dies nicht zum gewünschten Erfolg, sprechen Sie mit dem Händler selbst oder dem Geschäftsführer.

2. Wenn Sie das Problem nicht mit dem Händler lösen können, wenden Sie sich an das Harley-Davidson Customer Support Center unter der folgenden Adresse oder den aufgeführten Telefonnummern. Harley-Davidson Motor Company Attention: Harley-Davidson Customer Support Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201 1-800-258-2464 (nur für USA) 1-414-343-4056

Kunden außerhalb der USA können sich an ihr örtliches Harley-Davidson Vertriebsbüro wenden, +1-414-343-4056 anrufen oder unsere Website unter [harley-davidson.com](http://harley-davidson.com) besuchen.

**Tabelle 2. Fahrzeug und persönliche Daten**

<b>PERSÖNLICHE DATEN</b>	<b>HÄNDLERINFORMATIONEN</b>
Kaufdatum:	
Name:	Name:
Adresse:	Adresse:
Adresse:	Adresse:
Fahrgestellnummer:	Vertriebskontakt:
Schlüsselnummer:	Servicekontakt:

## SICHERHEITSDEFINITIONEN

Angaben in diesem Handbuch, die mit den folgenden Wörtern gekennzeichnet sind, haben besondere Bedeutung:

### ▲ WARNUNG

**WARNUNG** bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00119a)

### ▲ ACHTUNG!

**ACHTUNG** bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu leichten bis mittelschweren Verletzungen kommen kann. (00139a)

### HINWEIS

**HINWEIS** bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu Sachschäden kommen kann. (00140b)

### HINWEIS

*Weist auf wichtige Informationen hin und ist kursiv gedruckt. Wir empfehlen, diese Hinweise besonders zu berücksichtigen.*

## VORSCHRIFTEN ZUM SICHEREN BETRIEB

### ▲ WARNUNG

Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Mangelnde Erfahrung oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Besuchen Sie einen Fahrkurs.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.
- Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Niemals einen Anhänger ziehen.

(00556d)

**Motorräder von Harley-Davidson sind ausschließlich für die Nutzung auf der Straße bestimmt.**

Dieses Motorrad ist nicht mit einem Funkenfänger ausgerüstet. Dieses Motorrad ist ausschließlich für die Fahrt auf der Straße ausgelegt. Der Betrieb oder die Nutzung im Gelände kann in

manchen Regionen illegal sein. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften.

## Allgemeines

### ⚠️ WARNUNG

**Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Betriebs Ihres Motorrads wenden Sie sich an einen Harley-Davidson-Händler. Wird dies unterlassen, kann sich ein Problem verschlimmern, zu kostspieligen Reparaturen führen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen. (00020a)**

- Sicherstellen, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstungen eingebaut sind und sich in ordnungsgemäßem Betriebszustand befinden.
- Sie müssen die Straßenverkehrsregeln kennen und befolgen. Lesen Sie die von Ihrem staatlichen oder regionalen Verkehrsamt bereitgestellten Sicherheitsinformationen.
- Für USA: Lesen Sie die Broschüre „RIDING TIPS“, die Sie zusammen mit diesem Fahrerhandbuch erhalten haben. Lesen Sie das von Ihrem staatlichen oder regionalen Verkehrsamt bereitgestellte MOTORRADHANDBUCH.
- Das Motorrad gegen Diebstahl schützen. Die Vorderradgabel verriegeln. Beim Parken des Motorrads den Schlüssel abziehen.

4 Sicherheit geht vor

### ⚠️ WARNUNG

**Keinen Beiwagen an dieses Motorrad anbauen. Inbetriebnahme des Motorrads mit angebautem Beiwagen kann zu Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00590d)**

## Funktionsweise

Bevor Sie Ihr neues Motorrad fahren, ist es Ihre Pflicht, sich mit den Bedienungs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch sowie den Grundregeln für Ihre persönliche Sicherheit vertraut zu machen und diese zu befolgen.

- Vor dem Anlassen des Motors die Kontrollliste vor der Fahrt (Seite 37) durchsehen.

### ⚠️ WARNUNG

**Wenn ein Gegenstand, wie ein Randstein oder Schlagloch, angefahren wird, kann das Reifeninnere beschädigt werden. Wenn ein Gegenstand angefahren wird, den Reifen sofort von einem Harley-Davidson-Händler innen und außen überprüfen lassen. Ein beschädigter Reifen kann während der Fahrt versagen und das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00058b)**

## ▲ WARNUNG

**Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)**

- Die gesetzliche Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten und nicht schneller fahren, als es die Umstände erlauben. Bei schlechten Fahrbedingungen immer die Geschwindigkeit reduzieren. Durch hohe Geschwindigkeiten vergrößert sich der Einfluss anderer, die Stabilität beeinträchtigender Bedingungen und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts.
- Beim Fahren des Motorrads den Straßen- und Windbedingungen besondere Achtsamkeit schenken und die Lenkergriffe stets mit beiden Händen halten. Alle zweirädrigen Fahrzeuge sind Kräften ausgesetzt, wie z. B. Windstößen bei Überholvorgängen von Lastkraftwagen, Löchern in der Fahrbahn, unebenen Straßenoberflächen, Bedienungsfehlern des Fahrers usw. Diese Kräfte können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen. Sollten diese Bedingungen auftreten, die Geschwindigkeit herabsetzen und das Motorrad sanft zu einem kontrollierten Fahrverhalten zurückbringen. Nicht abrupt bremsen oder den Lenker mit Gewalt in eine Richtung bringen. Hierdurch könnte ein instabiler Zustand noch verstärkt werden.
- Fahrer, die keine Erfahrung im Umgang mit Motorrädern haben, sollten bei gemäßigten Geschwindigkeiten unter verschiedenen Fahrbedingungen Erfahrung sammeln.
- Beim Betrieb des Motorrads immer eine defensive Fahrweise einhalten. Ein Motorrad bietet bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz wie ein PKW.
- Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, Beifahrer über vorschriftsmäßiges Fahrverhalten aufzuklären.
- Nicht zulassen, dass andere Personen das Motorrad fahren, es sei denn, es handelt sich um erfahrene Fahrer mit entsprechendem Führerschein, die mit dem Betrieb des Motorrads gründlich vertraut sind.

### **⚠ WARNUNG**

Die vorderen und/oder hinteren Schutzbügel wurden nicht mit dem Ziel hergestellt, bei einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder einem anderen Gegenstand vor Verletzungen zu schützen. (00022c)

## **Lenkung und Fahrverhalten**

### **⚠ WARNUNG**

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

### **⚠ WARNUNG**

Die Stoßdämpfer und Vorderradgabeln regelmäßig untersuchen. Undichte, beschädigte oder verschlissene Teile können das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00012a)

### **⚠ WARNUNG**

Das Motorrad darf nicht mit lockerem, abgenutztem oder beschädigtem Lenk- oder Federungssystem betrieben werden. Nehmen Sie Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler bezüglich Reparaturen auf. Lose, abgenutzte oder beschädigte Lenkungs- oder Federungskomponenten können die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00011a)

### **⚠ WARNUNG**

Staufächer während der Fahrt nicht öffnen. Ablenkungen während der Fahrt können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00082a)

### **⚠ WARNUNG**

Beim Fahren auf nassen Straßen sind die Wirksamkeit der Bremsen und die Bodenhaftung stark reduziert. Wenn beim Bremsen, Beschleunigen oder Wenden auf nassen Straßen nicht mit Vorsicht vorgegangen wird, kann es zum Kontrollverlust und damit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00041a)

## Zubehör und Gepäck

### ▲ WARNUNG

**Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)**

- Das zulässige Gesamtgewicht (GVWR) ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen. Es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich des maximalen Gewichts des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.
- Das zulässige Gesamtgewicht ist auf dem Informationsaufkleber am Rahmenlenkkopf oder am Rahmenrohr angegeben.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.
- Angaben zum zulässigen Gesamtgewicht und zur zulässigen Achslast vorne und hinten. Siehe Technische Daten (Seite 33) .
- Das Gepäckgewicht sollte nah und so niedrig wie möglich am Motorrad konzentriert sein.
- Das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Fahrzeugs verteilen.
- Sperrige Gegenstände nicht zu weit hinter dem Fahrer verstauen und den Lenker oder die Vorderradgabeln nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten.
- Die zulässige Höchstlast pro Satteltasche nicht überschreiten (falls vorhanden).
- Die Gepäckträger (falls vorhanden) wurden für leichtes Gepäck konzipiert. Die Gepäckträger nicht überbelasten.
- Sicherstellen, dass das Gepäck sicher befestigt ist. Sicherstellen, dass das Gepäck beim Fahren nicht verrutschen kann und das Gepäck regelmäßig prüfen. Zubehör, das zu einer Änderung der Fahrposition des Motorradfahrers führt, kann zu einer längeren Reaktionszeit und zu negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten des Motorrads führen.
- Große Flächen, wie Verkleidungen sowie Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können sich negativ auf die Stabilität und das Fahrverhalten auswirken.

## Reifen

### ⚠️ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

### ⚠️ WARNUNG

Reifen, die Löcher oder Schäden aufweisen, austauschen. In einigen Fällen können kleine Löcher im Profil von einem Harley-Davidson Händler von der Innenseite des abgebauten Reifens aus repariert werden. In den ersten 24 Stunden nach der Reparatur darf die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) NICHT überschritten werden, und der reparierte Reifen NIE schneller als 129 km/h (80 mph) gefahren werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Reifenversagen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00015b)

### ⚠️ WARNUNG

Keine flüssigen Reifenstabilisatoren oder Versiegelungsmittel bei Aluminiumrädern verwenden. Die Verwendung von flüssigen Reifenstabilisatoren oder Versiegelungsmitteln kann eine schnelle Korrosion der Felgenoberfläche zur Folge haben, welche einen Luftverlust des Reifens verursachen kann. Ein zu schneller Luftverlust des Reifens kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00631b)

- Der Reifendruck ändert sich mit wechselnder Umgebungs- und Reifentemperatur. Stets den korrekten Reifendruck gemäß Angaben in Technische Daten (Seite 33) aufrechterhalten. Die Reifen nicht über die zulässige Achslast hinaus, wie in Technische Daten (Seite 33) angegeben, belasten. Zu wenig oder zu stark aufgepumpte oder überlastete Reifen können versagen.

## Abschleppen und Fahren mit Anhängern

### ⚠ WARNUNG

Mit einem Motorrad keinen Anhänger ziehen. Das Ziehen von einem Anhänger kann zu einer übermäßigen Reifenbelastung bzw. Reifenschaden und -versagen und reduzierter Bremsleistung führen, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00018c)

### ⚠ WARNUNG

Ein fahruntüchtiges Motorrad nicht abschleppen. Abschleppen kann das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00017a)

- Niemals einen Anhänger ziehen.

## Kraftstoff und Abgas

### ⚠ WARNUNG

Beim Tanken und bei Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage den Motor abstellen. Das Rauchen unterlassen und sicherstellen, dass sich keine offenen Flammen oder Funken nahe dem Kraftstoff befinden. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00002a)

### ⚠ WARNUNG

Verschütten vermeiden. Kraftstofftankdeckel langsam öffnen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028b)

- In einem gut belüfteten Bereich und bei abgestelltem Motor auftanken.
- Den Kraftstofftankdeckel langsam abnehmen.
- Den Kraftstofftank nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen. Einen Luftraum lassen, um Platz für die Kraftstoffausdehnung zu lassen.

- Wurde der Kraftstofftank vollständig geleert, mindestens 3,79 l (1 gal) Kraftstoff auffüllen.

#### **⚠ WARNUNG**

Kontakt mit der Auspuffanlage vermeiden und Schutzkleidung tragen, die beim Fahren die Beine vollständig bedeckt. Auspuffrohre und Schalldämpfer werden bei laufendem Motor sehr heiß und bleiben zu heiß für Berührungen, selbst nachdem der Motor abgestellt ist. Wenn keine Schutzkleidung getragen wird, kann es zu Verbrennungen oder anderen schweren Verletzungen kommen. (00009a)

#### **⚠ WARNUNG**

Das Motorrad nicht in einer geschlossenen Garage oder einem geschlossenen Bereich laufen lassen. Das Einatmen von Motorradabgasen, die giftiges Kohlenmonoxid enthalten, kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00005a)

#### **⚠ WARNUNG**

In diesem Produkt enthaltene Chemikalien sind im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend, Geburtsfehler verursachend oder anderweitig die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigend bekannt. (00004f)

## Bremsen

#### **⚠ WARNUNG**

Bremsen sind entscheidend für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich der Reparatur oder Austausch der Bremsen, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen. Unsachgemäß gewartete Bremsen können die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00054a)

#### **⚠ WARNUNG**

Vorder- und Hinterradbremse gleichmäßig betätigen. Das Bevorzugen einer Bremse beschleunigt den Verschleiß und mindert die Bremswirkung. Das Fahren mit stark abgenutzten Bremsbelägen kann zu Bremsversagen und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00135a)

### **▲ WARNUNG**

DOT 4-Bremsflüssigkeit absorbiert im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Atmosphäre, sodass sich die Eigenschaften der Flüssigkeit ändern. Die Bremsflüssigkeit bei jeder Wartung oder jährlich auf Feuchtigkeit prüfen (je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt). Die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre ablassen und wechseln bzw. früher, wenn der Feuchtigkeitsgehalt bei 3 % oder mehr liegt. Wird die Bremsflüssigkeit nicht rechtzeitig abgelassen und ersetzt, kann sich die Bremsleistung verringern, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (06304b)

### **▲ WARNUNG**

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.
- Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.
- Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter [sds.harley-davidson.com](https://sds.harley-davidson.com).

(00240e)

Um sicherzustellen, dass die Bremsanlage ordnungsgemäß funktioniert, die Feuchtigkeit der Bremsflüssigkeit bei jedem Wartungsintervall oder mindestens jährlich mit Flüssigkeitsprüfgerät für DOT 4 Brake Fluid (Teilenummer HD-48497-A oder gleichwertig) anhand der Anweisungen überprüfen, die im Lieferumfang des Werkzeugs enthalten sind. Die DOT 4-Flüssigkeit alle zwei Jahre oder früher austauschen, wenn die Überprüfung der Bremsflüssigkeit einen Flüssigkeitsgehalt von 3% oder mehr aufweist.

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung von Harley-Davidson Platinum Label DOT 4-Bremsflüssigkeit wegen ihrer erstklassigen feuchtigkeits- und korrosionsverhindernden Eigenschaften.

## Batterie

### ⚠️ WARNUNG

**Batterien, Batteriepole, Kontakte und zugehörige Bauteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien nachweislich zu Krebs und Geburtsschäden geführt haben oder andere für die Fortpflanzung schädigende Wirkungen haben. Nach der Handhabung die Hände waschen. (00019e)**

### ⚠️ WARNUNG

**Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen der Augen und Haut verursachen können. Bei Arbeiten mit Batterien Gesichtsschutz, Gummihandschuhe und Schutzkleidung tragen. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00063a)**

### HINWEIS

**Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)**

## ⚠ WARNUNG



**ENTHÄLT KNOPF- ODER MÜNZZELLEN-BATTERIE.  
AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.**

Verschlucken kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Ersticken, chemische Verbrennungen und Perforation von Weichgewebe können die Folge sein. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach der Einnahme oder Platzierung in jedem Teil des Körpers auftreten. Suchen Sie sofort einen Arzt auf. (13105b)

## Gefahrgut

## ⚠ ACHTUNG!

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit **Seife und Wasser waschen.** (00358b)

## Wartung

## ⚠ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

## HINWEIS

Wenn das Motorrad mit einem Wagenheber gehoben wird, darauf achten, dass der Wagenheber die beiden unteren Rahmenrohre an der Stelle berührt, an der die senkrechten Rahmenrohre mit den unteren Rahmenrohren zusammenlaufen. Das Fahrzeug nie mit dem Wagenheber unter den Querträgern, der Ölwanne, den Befestigungshalterungen, Komponenten oder Gehäusen heben. Andernfalls können große Schäden verursacht werden, die erhebliche Reparaturarbeiten erforderlich machen. (00586d)

- Ein neues Motorrad muss nach einem speziellen Verfahren zum Einfahren betrieben werden. Siehe Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit (Seite 38)

Sicherheit geht vor 13

- Die sachgemäße Pflege und Wartung, einschließlich Reifendruck, Reifenzustand und Profiltiefe der Reifen sowie die sachgemäße Einstellung der Lenkkopflager sind wichtig für die Stabilität und den sicheren Betrieb des Motorrads. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) .

## Teile und Zubehör

### ▲ WARNUNG

**Harley-Davidson Teile und Zubehör sind für Harley-Davidson Motorräder konzipiert. Nicht von Harley-Davidson hergestellte Ersatzteile oder Zubehör können die Leistung, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00001b)**

### ▲ WARNUNG

**Harley-Davidson-Ersatzbefestigungsteile verwenden. Befestigungsteile anderer Hersteller können die Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00013a)**

- Siehe Harley-Davidson-Werkstatthandbuch bezüglich vorschriftmäßiger Drehmomentwerte.
- Befestigungsteile anderer Hersteller verfügen u. U. nicht über die für die korrekte Leistung erforderlichen Eigenschaften.

14 Sicherheit geht vor

### ▲ WARNUNG

**Siehe Abschnitt Zubehör und Gepäck in der Bedienungsanleitung. Falsches Beladen mit Gepäck oder falscher Einbau von Zubehör kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten und Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00021b)**

- Harley-Davidson Motor Company kann nicht jedes Zubehör bzw. jede Zubehörkombination prüfen oder hierzu spezifische Empfehlungen abgeben. Daher ist beim Einbau von Zubehör oder beim Transport von zusätzlichem Gewicht der Fahrer für den sicheren Betrieb des Motorrads verantwortlich.
- Zusätzliche elektrische Verbraucher können die elektrische Anlage überlasten und zu unsicheren Betriebsbedingungen der elektrischen Anlage und/oder anderer Bauteile führen.

## STRAßENVERKEHRSREGELN

- Immer Blinker betätigen und besonders vorsichtig fahren, wenn in die gleiche Richtung fahrende Fahrzeuge überholt werden. Niemals ein in die gleiche Richtung fahrendes Fahrzeug an Straßenkreuzungen, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren überholen.

- An Straßenkreuzungen jeweils Vorfahrt gewähren. Nicht annehmen, dass man die Vorfahrt hat, da der andere Fahrer möglicherweise nicht weiß, wer fahren darf.
- Vor dem Anhalten, Abbiegen oder Überholen immer entsprechende Zeichen geben.
- Alle Verkehrsschilder, einschließlich jener zur Verkehrsregelung an Straßenkreuzungen, müssen sofort befolgt werden. Verkehrsschilder in der Nähe von Schulen und an Bahnübergängen immer befolgen.
- Beim Abbiegen mindestens 30,5 m (100 ft) vor Erreichen der Abbiegestelle den Blinker setzen. Beim Abbiegen auf einer Kreuzung möglichst nahe an die Mittellinie der Straße heranfahren (es sei denn, örtliche Straßenverkehrsvorschriften schreiben anderes vor). Langsam in die Kreuzung einfahren und vorsichtig abbiegen.
- Niemals in Erwartung einer Ampeländerung fahren. Wenn an den Systemen zur Verkehrsregelung an Kreuzungen eine Änderung von FREIE FAHRT auf STOPP (oder umgekehrt) angezeigt wird, so ist die Fahrt zu verlangsamen und ein Umschalten der Ampel abzuwarten. Niemals über die Kreuzung fahren, wenn die Ampel auf Gelb oder Rot steht.
- Beim Abbiegen auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge achten.
- Niemals vom Straßenrand oder Parkbereich losfahren, ohne Fahrtrichtungsanzeige zu geben. Sicherstellen, dass der Weg zum Einfädeln in den Verkehr frei ist. In Bewegung befindliche Fahrzeuge haben immer Vorfahrt.
- Sicherstellen, dass das Kraftfahrzeugkennzeichen in der vom Gesetz vorgeschriebenen Position angebracht ist. Sicherstellen, dass das Kraftfahrzeugkennzeichen immer deutlich sichtbar ist. Das Kennzeichen sauber halten.
- Mit einer sicheren, der befahrenen Straße entsprechenden Geschwindigkeit fahren. Immer darauf achten, ob die Straße trocken, ölig, vereist oder nass ist.
- Auf Fremdmaterial wie z. B. Laub oder losen Schotter achten.
- Wetter- und Verkehrsbedingungen auf der Straße erfordern eine dementsprechende Anpassung Ihrer Geschwindigkeit und Fahrweise.

## GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM

### Manipulation

Das Entfernen oder Auswechseln von Komponenten des Geräuschkämpfungssystems kann gesetzwidrig sein. Dieses Verbot schließt Modifizierungen, die vor dem Verkauf bzw. der Auslieferung des Fahrzeugs an den Endkunden vorgenommen wurden, mit ein. Der Gebrauch eines Fahrzeugs, bei dem Komponenten des

Sicherheit geht vor 15

Geräuschdämpfungssystem entfernt oder funktionsunfähig gemacht wurden, kann auch gesetzlich verboten sein.

## **ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSSYMBOLE**

Dies sind einige der Symbole, die Sie auf Ihrem Motorrad sehen können und die möglicherweise mit Sicherheitsbegriffen einhergehen, siehe Sicherheitsdefinitionen (Seite 3) . Die Symbole weisen auf mögliche Sicherheitsrisiken und Vermeidungsmaßnahmen hin, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Die Symbole können in Handbüchern, Anleitungen, auf dem Motorrad und/oder auf Produktetiketten von Ersatzteilen und Zubehör zu finden sein. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter Vorschriften zum

sicheren Betrieb (Seite 3) , im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs und/oder in den Ersatzteil- und Zubehöranleitungen.

- Gelbes Dreieck: Sicherheitssymbol, welches auf eine Gefahr hinweist. Siehe Tabelle 3.
- Roter Kreis mit Linie: Verbotssymbol zur Vermeidung einer Situation, die zu Gefährdung, Personen- oder Sachschäden führen kann. Siehe Tabelle 4.
- Blauer Kreis: Erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren, welche zu Personen- und/oder Sachschäden führen. Siehe Tabelle 5.

**Tabelle 3. Allgemeine Warnzeichen**

SYMBOL	SYMBOLERKLÄRUNG
	Allgemeiner Gefahrenhinweis.
	Unfallgefahr.
	Stromschlaggefahr.
	Gefahr durch laden des Akkus.
	Gefahr durch explosives Material.
	Gefahr durch Verätzungen.
	Gefahr durch heiße Oberflächen.

**Tabelle 4. Allgemeine Verbotsschilder**

SYMBOL	SYMBOLERKLÄRUNG
	Allgemeines Verbotsschild zur Kennzeichnung einer unerlaubten Handlung.
	Nicht ohne entsprechende Schulung oder Werkzeuge warten. Nur qualifizierter Techniker. Nicht vom Benutzer zu warten. Keine vom Benutzer austauschbaren Teile. Überlassen Sie die Wartung einem qualifizierten Techniker.
	Nicht berühren.
	Von offener Flamme fernhalten. Vermeiden Sie Rauchen, Flammen oder Funkenbildung.
	Keinem Feuer aussetzen.
	Führen Sie keine Aktion über der angegebenen Temperatur aus.
	Niemals einen Anhänger ziehen.
	Kein Verlängerungskabel verwenden.

**Tabelle 5. Allgemeine Gebotszeichen**

<b>SYMBOL</b>	<b>SYMBOLERKLÄRUNG</b>
	Allgemeines Gebotszeichen.
	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
	Siehe entsprechendes Handbuch oder Anleitungen.
	Besuchen Sie einen Fahrkurs.
	Tragen Sie einen Helm und Augenschutz.
	Tragen Sie die richtige Schutzausrüstung.
	Tragen Sie geeignete Handschuhe.
	Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).

**Tabelle 5. Allgemeine Gebotszeichen**

<b>SYMBOL</b>	<b>SYMBOLERKLÄRUNG</b>
	Tragen Sie einen angemessenen Augenschutz.

**Tabelle 6. Allgemeine Informationssymbole**

<b>SYMBOL</b>	<b>SYMBOLERKLÄRUNG</b>
	Enthält eine Knopf- oder Knopfzellenbatterie. Gefährlich beim Verschlucken.
	Ersthelfer-Notausschleife. Nur für Notfallpersonal/Ersthelfer.
	Schutz vor Regen oder Nässe.

## AUFKLEBER

Siehe Abbildung 1 hinsichtlich Sicherheits- und Instandhaltungsaufkleber auf einem neuen Fahrzeug. Siehe Tabelle 7.

## HINWEIS

*Ersatzaufkleber können für das Motorrad gekauft werden. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen. Außerhalb der USA können einige Aufkleber in verschiedenen Landessprachen erhältlich sein.*

Siehe Erklärung der Sicherheitssymbole (Seite 16) für die Definitionen der Symbole auf Etiketten.

**▲ WARNING**

Motorcycles are different from other vehicles. They operate, steer, handle and brake differently. Unskilled or improper use could result in loss of control, death or serious injury.

- Take a rider training course.
- Read Owner's Manual before riding, adding accessories or servicing.
- Wear a helmet, eye protection and protective clothing.
- Never tow a trailer.

For a manual, find nearest dealer at 1-414-343-4056 or [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com)

1



2

**▲ WARNING**

A connected battery can cause a spark or motorcycle startup while servicing. Death or serious injury could occur.

- Disconnect negative cable before servicing.
- Keep cable away from terminal while servicing.

15368-01A

3

Abbildung 1. Aufkleber

**Tabelle 7. Aufkleber**

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
1	14001624	Allgemeine Warnhinweise	Oberseite des Riemenschutzes	<p>WARNUNG: Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Mangelnde Erfahrung oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder zu schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuchen Sie einen Fahrkurs.</li> <li>• Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.</li> <li>• Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.</li> <li>• Niemals einen Anhänger ziehen.</li> </ul> <p>Um ein Handbuch zu erhalten, finden Sie den nächstgelegenen Händler unter +1 414 343 4056 oder <a href="http://www.harley-davidson.com">www.harley-davidson.com</a></p>
2	26800086	Warnung für Kühler	Am Kühlerdeckel	<p>WARNUNG: HEISSE FLÜSSIGKEIT KANN VERBRÜHUNGEN VERURSACHEN 1,4 BAR Den Deckel NICHT entfernen, wenn der Motor heiß ist</p>
3	15368-01A	Batteriewarnaufkleber	An der Spannungsreglerhalterung	

**Tabelle 7. Aufkleber**

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
				<p>WARNUNG: Eine angeschlossene Batterie kann während der Wartungsarbeiten einen Funken oder das Anlassen des Motorrads verursachen. Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Minuskabel vor den Wartungsarbeiten abklemmen.</li><li>• Das Kabel während der Wartungsarbeiten von der Batteriepolseite fernhalten.</li></ul>

# HINWEISE

---



## FAHRGESTELLNUMMER (VIN)

### Allgemeines

Siehe Abbildung 3. Jedes Motorrad ist mit einer eindeutigen, 17-stelligen Serien- oder Fahrgestellnummer (VIN) gekennzeichnet. Siehe Tabelle 8.

### Position

Siehe Abbildung 2. Die gesamte, 17-stellige VIN ist auf der rechten Seite des Rahmens in der Nähe des Lenkkopfs eingraviert. In einigen Absatzgebieten wird zusätzlich ein Aufkleber mit der VIN am vorderen Rahmenrohr angebracht.

### Abgekürzte VIN

Eine abgekürzte VIN gibt das Fahrzeugmodell, den Motortyp, das Modelljahr und die Seriennummer an und ist auf der linken Seite des Kurbelwellengehäuses unter der Gangschaltung eingraviert.

### HINWEIS

Beim Bestellen von Ersatzteilen oder bei Fragen zum Motorrad immer die vollständige 17-stellige Fahrgestellnummer angeben.

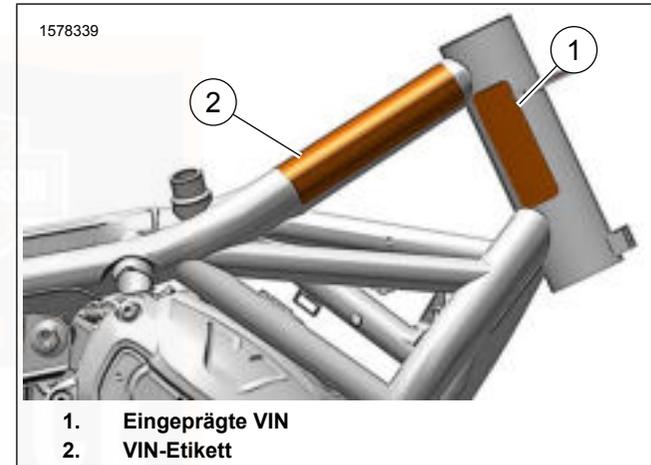


Abbildung 2. Positionen der VIN

1704675

1 2 3 4 5 6 7 8 9

**1HD1ZC419P B600041**

**Abbildung 3. Typische Harley-Davidson VIN: 2023 Harley-Davidson Sportster RH**

**Tabelle 8. Aufschlüsselung der Harley-Davidson Fahrgestellnummer: 2023 Sportster RH**

POSITION	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE WERTE
1	Weltweite Herstellungskennziffer	1HD=Motorräder, die in der USA hergestellt wurden 5HD=Ursprünglich in den USA oder Thailand für den Verkauf außerhalb der USA hergestellt 932=Motorräder, die in Brasilien hergestellt wurden MLY=Motorräder, die in Thailand hergestellt wurden
2	Motorradtyp	1=Schwere Motorräder (901 cm <sup>3</sup> oder größer)
3	Modell	Siehe Tabelle der VIN-Modellcodes
4	Motortyp	4=Revolution Max <sup>™</sup> 1250T cm <sup>3</sup> flüssigkeitsgekühlt, mit Kraftstoffeinspritzung

**Tabelle 8. Aufschlüsselung der Harley-Davidson Fahrgestellnummer: 2023 Sportster RH**

POSITION	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE WERTE
5	Kalibrierung/Konfiguration, Einführung	1=USA (DOM) 2=Kalifornien (CAL) 3=Kanada (CAN) 4=ENG/EN2/HDI/HD2/HD4 5=Japan (JPN) 6=Australien (AUS) 7=Brasilien (BRZ) 8=Asien-Pazifik (APC) 9=IND/IN2 0=ASEAN (AZN) A=China (CHN) G=HD3
6	Fahrgestellnummer-Prüfziffer	kann 0–9 oder X sein
7	Modelljahr	P=2023
8	Montagewerk	B=York, Pennsylvania USA D=H-D Brasilien-Manaus, Brasilien (CKD) S = Tasit, Pluagdang, Rayong, Thailand
9	Seriennummer	Unterschiedlich

**Tabelle 9. Fahrgestellnummer-Modellcodes: Sportster RH-Modelle**

CODE	MODELL
ZC	RH1250S Sportster® S

## MODELLE UND FUNKTIONSMERKMALE

Einige in diesem Handbuch gezeigten Modelle, Funktionsmerkmale oder Konfigurationen sind u. U. nicht in allen Absatzgebieten erhältlich.

## PRIMÄRBEDIENELEMENTE UND SERVICEKOMPONENTEN

Machen Sie sich mit der Position aller Bedienelemente und Servicekomponenten des Motorrads vertraut.

### HINWEIS

*Die Abbildungen dienen lediglich allgemeinen Informationszwecken. Lage und Darstellung der abgebildeten Bedienelemente und Servicekomponenten sind allgemein*

*gehalten und beziehen sich nicht auf ein bestimmtes Motorradmodell.*

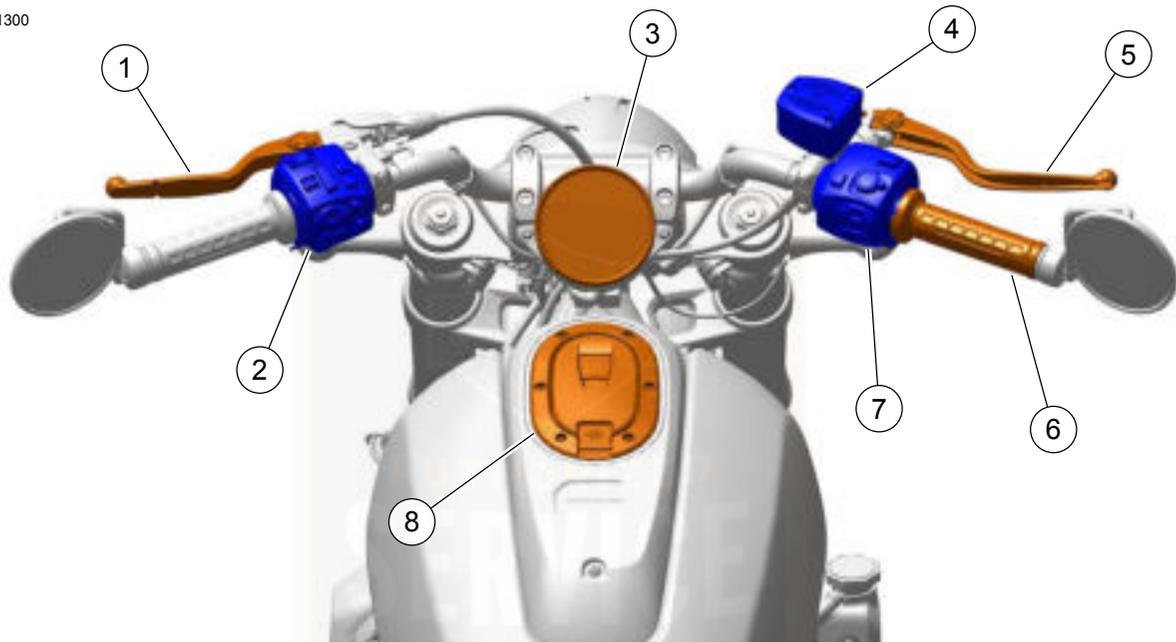
*Da wir ständig um die Verbesserung unserer Produkte bestrebt sind, behält sich Harley-Davidson das Recht vor, technische Daten, Ausstattung und Design jederzeit ohne Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Verpflichtungen zu ändern.*

Die im Sitzen zugänglichen Bedienelementen des Fahrers und Servicekomponenten sind Abbildung 4 zu entnehmen.

Von rechts zugängliche Bedienelemente des Fahrers und Servicekomponenten sind Abbildung 5 zu entnehmen.

Von links zugängliche Bedienelemente des Fahrers und Servicekomponenten sind Abbildung 6 zu entnehmen.

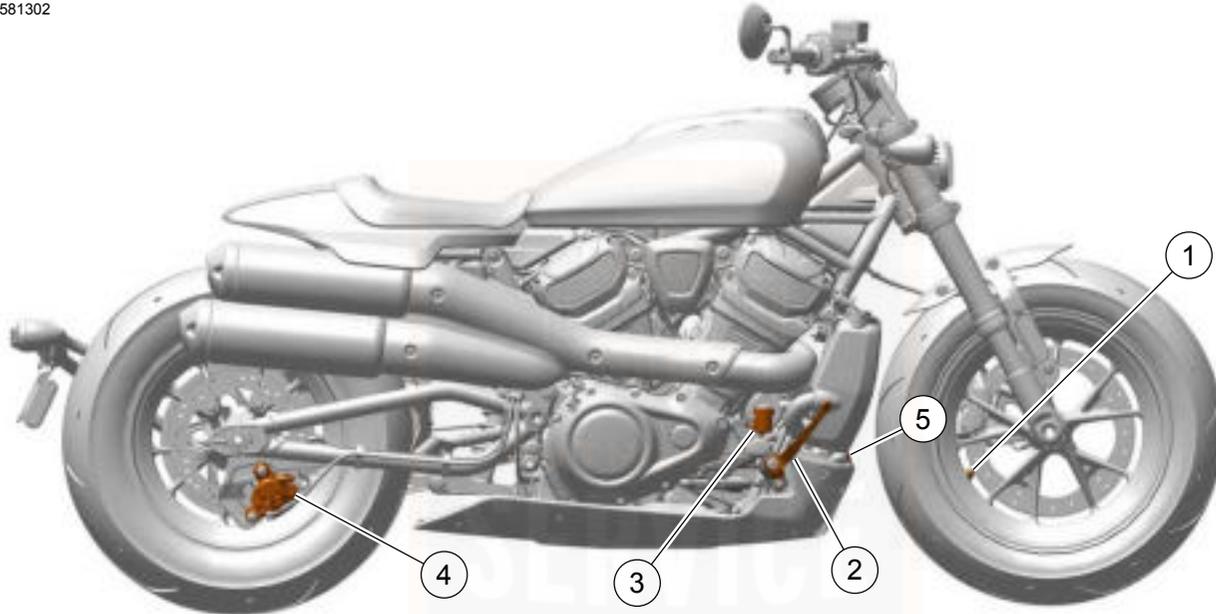
1581300



- |    |                                      |    |                         |
|----|--------------------------------------|----|-------------------------|
| 1. | Kupplungshandhebel                   | 5. | Vorderradbremshendel    |
| 2. | Linkes Handbedienmodul               | 6. | Gasdrehgriff            |
| 3. | Instrumentenmodul (IM)               | 7. | Rechtes Handbedienmodul |
| 4. | Vorderrad-Bremssflüssigkeitsbehälter | 8. | Kraftstofftankdeckel    |

**Abbildung 4. Bedienelemente und Servicekomponenten (typisch für 1250 Modelle)**

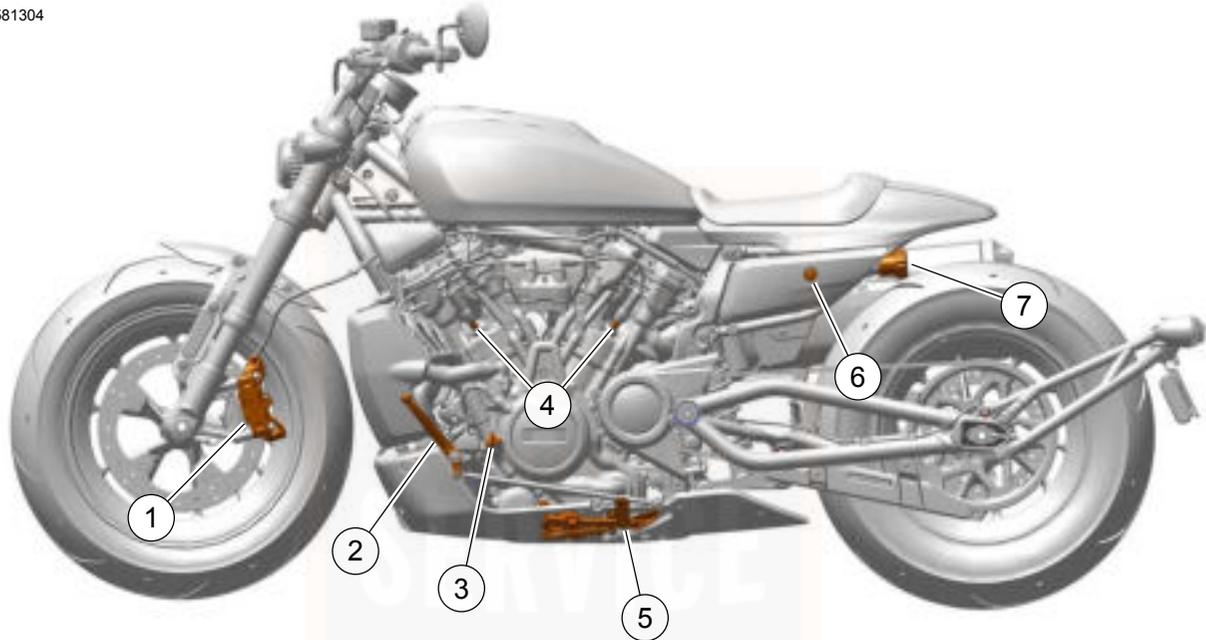
1581302



- |  |   |
|--|---|
| 1. Luftdruckventil                     | 4. Hinterradbremssattel                         |
| 2. Hinterradbremspedal                 | 5. Kühlmittel-Einfüllverschlussstopfen/Messstab |
| 3. Hinterrad-Bremsflüssigkeitsbehälter |   |

**Abbildung 5. Bedienelemente und Servicekomponenten (typisch für 1250 Modelle)**

1581304



- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1. Vorderer Bremsattel                  | 5. Seitenständer                    |
| 2. Gangschalthebel                      | 6. Sitz-Verriegelung                |
| 3. Öleinfüllverschlussstopfen/Ölmesstab | 7. Einsteller für Hinterradfederung |
| 4. Zündkerze                            |                                     |

**Abbildung 6. Bedienelemente und Servicekomponenten (typisch für 1250 Modelle)**

# HINWEISE

---



## TECHNISCHE DATEN

### HINWEIS

- Die technischen Daten in diesen Unterlagen stimmen in manchen Absatzgebieten möglicherweise nicht mit den offiziellen Werten überein. Gründe dafür können der Zeitpunkt der Drucklegung dieser Unterlagen, verschiedene Prüfmethoden und/oder unterschiedliche Motorradausführungen sein. Kunden, die die offiziellen technischen Daten für ihr Fahrzeug suchen, sollten in den Zulassungsunterlagen nachsehen und/oder Kontakt mit ihrem Händler bzw. der Vertriebsgesellschaft aufnehmen.

- Da wir ständig um die Verbesserung unserer Produkte bestrebt sind, behält sich Harley-Davidson das Recht vor, technische Daten, Ausstattung und Design jederzeit ohne Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Verpflichtungen zu ändern.

## Reifen

Tabelle 10. Zugelassene Reifen

MODELL	ANBRINGUNGSSORT	GRÖSSE	ZUGELASSENER REIFEN	DRUCK KALT	
				psi	kPa
RH1250S Sportster® S	Vorne	17 in	Dunlop® Harley-Davidson Series GT503 160/70R17 73V	36 psi	248 kPa
RH1250S Sportster® S	Hinten	16 in	Dunlop® Harley-Davidson Series GT503 180/70R16 77V	42 psi	290 kPa

## ▲ WARNUNG

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung zugelassener Reifen. Harley-Davidson Fahrzeuge wurden nicht für den Betrieb mit nicht zugelassenen Reifen entwickelt. Dazu zählen Winter-, Moped- sowie andere Spezialreifen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. (00024d)

## Gewichte und Abmessungen

Tabelle 11. Gewichte

TEIL	Sportster® S (RH1250S)	
	lb	kg
Betriebsgewicht <sup>(1)</sup>	502	228
Maximal zulässiges Zusatzgewicht <sup>(2)</sup>	420	190
GVWR	922	418
Zulässige Achslast, vorn	359	163
Zulässige Achslast, hinten	595	270

*(1) Das Gesamtgewicht des ausgelieferten Motorrads mit allem Öl/allen Flüssigkeiten und zu ca. 90 % gefülltem Kraftstofftank.*  
*(2) Das Gesamtgewicht von Zubehör, Gepäck, Fahrerausrüstung, Sozius und Fahrer darf diesen Wert nicht überschreiten.*

**Tabelle 12. Abmessungen**

TEIL	Sportster® S (RH1250S)	
	in	mm
Länge	89.4	2271
Gesamtbreite	33.1	841
Gesamthöhe	42.7	1085
Radstand	59.8	1518
Bodenfreiheit	3.5	89
Sitzhöhe <sup>(1)</sup>	28.9	734
<i>(1) Mit 81,7 kg (180 lb) Fahrer auf dem Sitz</i>		

## Füllmengen

**Tabelle 13. Füllmengen**

TEIL	U.S.	METRISCH
Kraftstofftank (gesamt)	3,1 gal	11,8 L
Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet (ungefähr)	0,8 gal	3 L
Motorölfassungsvermögen	4,75 qt	4,5 L
Service und Ölwechsel Kapazität	4,0 qt	3,8 L
Kühlmittel (ungefähr)	2,32 qt	2,2 L

## Motor und Getriebe

**Tabelle 14. Motor**

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Anzahl der Zylinder	2	
Typ	4-Takt, 60 Grad V-Typ, flüssigkeitsgekühlt Zwei obenliegende Nockenwellen (DOHC)	
Verdichtungsverhältnis	12,0:1	
Bohrung	4,13 in	105 mm
Hub	2,85 Zoll	72,3 mm
Hubraum	76,4 in <sup>3</sup>	1252 cm <sup>3</sup>

**Tabelle 14. Motor**

TEIL	TECHNISCHE DATEN
Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin
Schmiersystem	Halbtrockener Sumpf unter Druck

**Tabelle 15. Getriebe**

GETRIEBE	TECHNISCHE DATEN
Typ	Dauereingriff, Fußschaltung
Gänge	6 Vorwärtsgänge

**Tabelle 16. Zündkerze – technische Daten**

ZÜNDKERZE	TECHNISCHE DATEN	
Abstand	0,027–0,032 in	0,80 - 0,90 mm

**Elektrik****Tabelle 17. Elektrik**

TEIL	TECHNISCHE DATEN
Zündzeitpunkteinstellung	Nicht einstellbar
Batterie	12 V , 12 Ah , 225 A Kaltstartleistung versiegelt und wartungsfrei
Ladesystem	45 A Maximale Ausgabe

## WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER LAGERUNG

1. Die Batterie laden und einbauen. Siehe Wartung der Batterie (Seite 158) .
2. Zustand von Antriebsriemen und Zahnrad prüfen. Siehe Antriebsriemendurchbiegung prüfen (Seite 149) .
3. Angaben durchgehen in der Kontrollliste vor der Fahrt (Seite 37) .

## KONTROLLLISTE VOR DER FAHRT

1. Die Kraftstoffmenge im Tank prüfen. Bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen. Siehe Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff auffüllen. (Seite 39) .
2. Spiegel auf die richtige Position für die Fahrt einstellen. Siehe Einstellen der Spiegel (Seite 50) .
3. Den Motorölstand überprüfen. Siehe Den Motorölstand prüfen (Seite 139) .
4. Kühlmittelstand prüfen. Siehe Kühlmittel (Seite 152) .
5. Bremsflüssigkeitsstand prüfen. Siehe Prüfen und Wechseln der Bremsflüssigkeit (Seite 145) .

6. Bremsbeläge und -scheiben auf Verschleiß prüfen. Siehe Bremsbeläge und -scheiben prüfen (Seite 144) .
7. Die Hand- und Fußbedienungselemente prüfen, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig funktionieren. Die Vorder- und die Hinterradbremse, den Gasdrehgriff, die Kupplung und den Gangschalthebel betätigen. Siehe Funktionsweise (Seite 73) .
8. Die Bremsleitungen auf Verschleiß oder Schäden prüfen.
9. Lenkung durch vollständiges Drehen des Lenkers nach beiden Seiten auf störungsfreie Bewegung prüfen.

### ▲ WARNUNG

**Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)**

10. Den Reifenzustand und -druck sowie die Beladung des Motorrads prüfen. Siehe Reifendruck und Reifen prüfen (Seite 44) für den korrekten Reifendruck und die Werte für das Motorradgewicht.
11. Standardeinstellung der Vorder- und Hinterradaufhängung prüfen. Gegebenenfalls der Belastung des Motorrads anpassen. Siehe Federungseinstellungen (Seite 51) und Manuelle Federung (Seite 53) .
12. Auf Kraftstoff-, Öl- oder Hydraulikflüssigkeitsaustritt prüfen.
13. Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Verschleiß oder Schäden.

### **▲ WARNUNG**

**Vor der Fahrt darauf achten, dass Scheinwerfer, Schluss- und Bremsleuchte sowie Blinker korrekt funktionieren. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00478b)**

14. Alle elektrischen Nebenverbraucher und Schalter auf vorschriftsmäßigen Betrieb prüfen, einschließlich Bremsleuchte, Blinker und Signalhorn.

38 Vor der Fahrt

15. Das Motorrad wie erforderlich warten.

## **FAHRVERHALTENSREGELN WÄHREND DER EINFahrZEIT**

### **Die ersten 800 Kilometer (500 Meilen)**

Das solide Design, die qualitativ hochwertigen Materialien und die Verarbeitungsqualität der neuen Harley-Davidson sorgen von Anfang an für eine optimale Leistung des Fahrzeugs.

Damit die wichtigen Motorteile eingefahren werden, sollten die im Folgenden angeführten Fahrverhaltensregeln während der ersten 805 km (500 mi) eingehalten werden.

1. Während der ersten 80 km (50 mi) die Motordrehzahl in allen Gängen unter 5.000 U/min halten. Den Motor nicht untertourig fahren, d. h. nicht bei sehr niedriger Drehzahl beschleunigen oder nicht länger als beim Schalten und Überholen erforderlich mit sehr hoher Drehzahl fahren.
2. Bis zu 805 km (500 mi) die Motordrehzahl variieren und eine konstante Motordrehzahl über lange Strecken vermeiden. Eine Motordrehzahl von bis zu 7000 U/min ist in jedem Gang zulässig.
3. Langsam fahren und Schnellstarts mit weit geöffneter Drosselklappe sind zu vermeiden, bis sich der Motor erwärmt hat.

4. Den Motor nicht untertourig fahren, indem in den oberen Gängen bei sehr langsamer Motordrehzahl gefahren wird.
5. Vermeiden Sie Vollbremsungen. Neue Bremsen während der ersten 161 km (100 mi) einfahren und zu diesem Zweck nur mit mäßiger Kraft betätigen.

## **KRAFTSTOFFTANK MIT FRISCHEM KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN.**

Unter Vorschriften zum sicheren Betrieb (Seite 3) nachlesen und die folgenden Sicherheitswarnungen überprüfen.

### **⚠ WARNUNG**

Verschütten vermeiden. Kraftstofftankdeckel langsam öffnen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028b)

### **⚠ WARNUNG**

Beim Auftanken Vorsicht walten lassen. Unter Druck gesetzte Luft im Kraftstofftank kann zum Entweichen von Benzin durch den Füllschlauch führen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00029a)

### **⚠ WARNUNG**

Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)

### **⚠ WARNUNG**

Keine Tankdeckel anderer Hersteller verwenden. Tankdeckel anderer Hersteller könnten nicht richtig passen und undicht sein, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Geeignete Kraftstofftankdeckel führt Ihr Harley-Davidson-Händler. (00034a)

### **HINWEIS**

Beim Auftanken keinen Kraftstoff auf das Motorrad verschütten. Auf das Motorrad verschütteten Kraftstoff sofort abwischen. Kraftstoff kann Sichtflächen beschädigen. (00147b)

### **HINWEIS**

Für Motorräder mit Abgaskatalysatoren ausschließlich bleifreies Benzin verwenden. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu Schäden an der Abgasreinigungsanlage. (00150c)

Moderne Tankstellenpumpen geben einen starken Benzinfluss in den Kraftstofftank eines Motorrads ab. Hierdurch kann es zu gefangener Luft und Druckbeaufschlagung kommen.

## KRAFTSTOFFTANKDECKEL

### Offen

Siehe Abbildung 7. Die Kraftstofftankdeckel-Verriegelung (2) hochziehen, um den Deckel (1) zu öffnen.

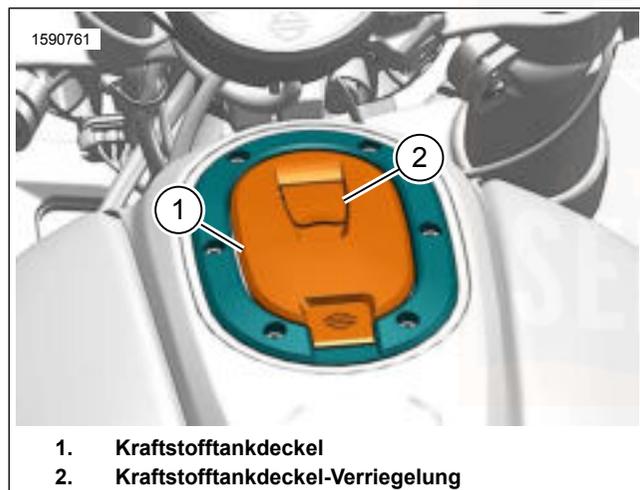


Abbildung 7. Kraftstofftank

## Auffüllen

Siehe Abbildung 8. Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Die Zapfpistole komplett in die Einfüllöffnung stecken. Den Kraftstofftank nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen. Ein warmer Motor, Sonne oder extreme Temperaturen können zu einer Ausdehnung des Tanks führen. Kraftstoff kann aus dem Tank heraustreten und den Lack beschädigen. Siehe Vorschriften zum sicheren Betrieb (Seite 3) >.

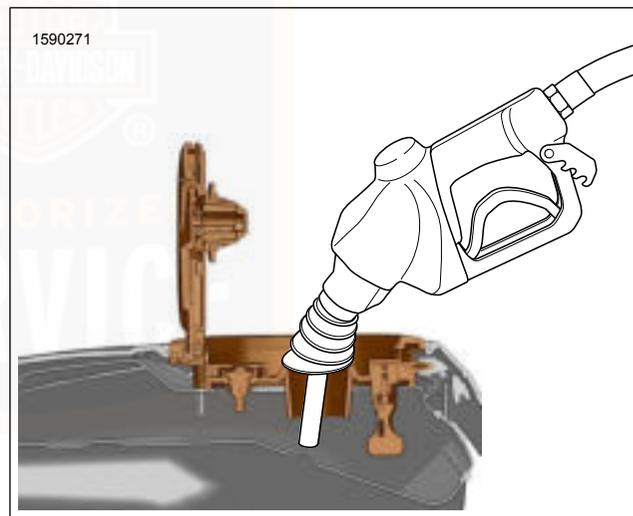


Abbildung 8. Kraftstoffstand unter Einfüllstutzen

## Schließen

Den Deckel schließen und fest nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.

## INFORMATIONEN ZUR KRAFTSTOFFANLAGE

### Benzin

Das Motorrad wurde entwickelt, um bei Verwendung von bleifreiem Benzin die höchste Leistung und Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Die meisten Benzinsorten sind mit Alkohol und/oder Ether versetzt, um sauerstoffangereicherte Gemische zu erhalten. Es ist wichtig, welche Alkohol- oder Ethersorte und Alkohol- oder Ethermenge dem Kraftstoff zugesetzt wurde.

#### HINWEIS

**Kein Benzin verwenden, das Methanol enthält. Die Verwendung von Benzin-/Methanol-Gemischen kann Versagen von Komponenten der Kraftstoffanlage, Motorschäden und/oder Fehlfunktion von Bauteilen verursachen. (00148a)**

#### HINWEIS

**Für Motorräder mit Abgaskatalysatoren ausschließlich bleifreies Benzin verwenden. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu Schäden an der Abgasreinigungsanlage. (00150c)**

- ETHANOL-Kraftstoff ist ein Gemisch aus Ethanol (Gärungsalkohol) und bleifreiem Benzin und kann den Kraftstoffverbrauch beeinflussen.
- NEUES BENZINGEMISCH ODER SAUERSTOFFANGEREICHERTES BENZIN (RFG) bezeichnet Benzingemische, die sauberer verbrennen als konventionelle Treibstoffe. Sie haben einen niedrigeren Schadstoffausstoß. Sie sind zudem dafür ausgelegt, den Ausstoß von Kraftstoffdämpfen in die Umwelt zu reduzieren. Bei neuen Benzingemischen werden Zusätze zur Sauerstoffanreicherung des Benzins verwendet. Das Motorrad läuft mit dieser Art von Benzin ganz normal. Harley-Davidson empfiehlt, diesen Kraftstoff - wenn immer möglich - der Umwelt zuliebe zu verwenden.
- Einige Benzingemische wirken sich nachteilig auf das Anlassen, das Fahrverhalten oder den Kraftstoffverbrauch des Motorrads aus. Wenn eines der oben genannten Probleme auftritt, sollte eine andere Benzinmarke oder Benzin mit einem höheren Oktangemisch erprobt werden.

**Tabelle 18. Oktanzahl**

<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>NENNWERT</b>
Zapfsäulen-Oktanzahl (R+M)/2	91 (95 RON)



**Tabelle 19. Kraftstoffspezifikation**

Allgemeine Kennung	Technische Daten	Bewertung
MTBE	Methyl-Tertiär-Butyl-Ether	Benzin/ Methyl-Tertiär-Butyl-Ether (MTBE) Mischungen sind eine Mischung aus Benzin und so viel wie 15 % MTBE. Die Verwendung von Benzin/ MTBE MTBE-Gemischen ist für Ihr Motorrad zugelassen.
Methanol	Methanol oder Rennbenzin	Kein Rennbenzin und keinen methanolhaltigen Kraftstoff verwenden; diese Kraftstoffe beschädigen die Kraftstoffanlage.
E5	5 % Ethanol	In Ihrem Motorrad können Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von bis zu 5 % (E5) verwendet werden, ohne die Fahrzeugleistung zu beeinträchtigen.
E10	10 % Ethanol	In Ihrem Motorrad können Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von bis zu 10 % (E10) verwendet werden, ohne die Fahrzeugleistung zu beeinträchtigen. US-Kunden: Der in den USA geltende Clean Air Act verbietet die Verwendung von Benzingemischen mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % in Motorrädern.
	22 % Ethanol	In Brasilien beträgt der Ethanolgehalt in Kraftstoffen zwischen 21–27,5 % . Harley-Davidson Motorräder für den brasilianischen Markt verfügen über Motorsteuerungskalibrierungen, die für eine ordnungsgemäße Funktion mit diesen Kraftstoffen ausgelegt sind. Die Verwendung von Kraftstoffen mit einem hohen Ethanolgehalt in Harley-Davidson Motorrädern, die für Märkte mit anderen Bestimmungen ausgelegt sind, kann zu schlechtem Fahrverhalten, einem Aufleuchten der Warnleuchte für die Motorelektronik und eventuell zu Motorschäden führen.
E85	85 % Ethanol	Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der 85 % Ethanol enthält. Die Verwendung solcher Kraftstoffe beschädigt die Kraftstoffanlage und kann zu Motorschäden führen.

## Abgaskatalysator

Die Fahrzeuge in einigen Märkten sind mit Abgaskatalysatoren ausgerüstet.

### HINWEIS

Fahrzeuge mit Abgaskatalysator nicht bei Fehlzündungen oder Zündaussetzern an einem Zylinder verwenden. In diesem Fall werden die Auspuffgase so heiß, dass das Fahrzeug beschädigt und die Bauteile der Abgasregelung funktionsunfähig werden können. (00149c)

## KENNUNG DER BREMSANLAGE MIT ABS

### Kennzeichnung

Siehe Abbildung 9. Modelle mit ABS sind anhand eines Raddrehzahlsensor (WSS) an der linken Seite des Vorderrads zu erkennen.

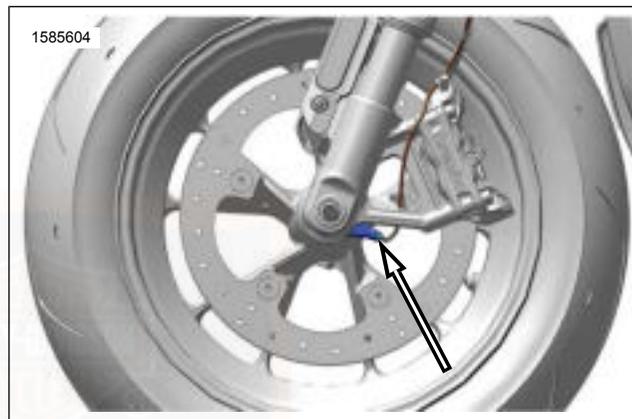


Abbildung 9. Raddrehzahlsensor, (ABS-Identifizierung)  
**REIFENDRUCK UND REIFEN PRÜFEN**

### Allgemeine Informationen

#### ⚠️ WARNUNG

Reifen, Schläuche, Felgenbänder oder Dichtungsrande, Reifenventile und Kappen auf das richtige Rad abstimmen. Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen. Durch falsch abgestimmte Teile kann der Reifen beschädigt werden, auf dem Rad rutschen oder versagen, wodurch Unfälle mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursacht werden können. (00023c)

### **▲ WARNUNG**

**Harley-Davidson Vorderrad- und Hinterradreifen sind unterschiedlich. Das Vertauschen von Vorderrad- und Hinterradreifen kann Reifenversagen zur Folge haben, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00026a)**

## **Reifendruck**

### **▲ WARNUNG**

**Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)**

Der Reifendruck sollte anhand der Informationen in Tabelle 20 und Tabelle 21 eingestellt werden. Reifen gelten als kalte Reifen, wenn das Fahrzeug nicht kürzlich gefahren wurde. Der Reifendruck steigt mit zunehmender Erwärmung des Reifens. Reifen können sich sowohl durch die Fahrt als auch durch hohe Umgebungstemperaturen erwärmen. Reifen können nach der Fahrt bis zu 2 Stunden lang warm bleiben. Für eine möglichst genaue Messung überprüfen Sie den Reifendruck mit einem guten Messgerät vor der Fahrt, wenn die Reifen kalt sind.

Den Reifendruck prüfen:

- Bestandteil der Prüfliste vor der Fahrt.
- Bei jeder regelmäßigen Wartung.

Für kalte Reifen bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C (68 °F) oder darunter: Siehe Tabelle 20.

**Tabelle 20. Zugelassene Reifen**

MODELL	ANBRINGUNGSSORT	GRÖSSE	ZUGELASSENER REIFEN	DRUCK KALT	
				psi	kPa
RH1250S Sportster® S	Vorne	17 in	Dunlop® Harley-Davidson Series GT503 160/70R17 73V	36 psi	248 kPa
RH1250S Sportster® S	Hinten	16 in	Dunlop® Harley-Davidson Series GT503 180/70R16 77V	42 psi	290 kPa

Für kalte Reifen bei einer Umgebungstemperatur über 20 °C (68 °F) : Um die Reifendruckeinstellungen zu bestimmen, siehe erste Spalte in Tabelle 21 . Zum Beispiel: Wenn das Motorrad 2 Stunden oder länger nicht gefahren wurde und die Umgebungstemperatur 31 °C (88 °F) ist, sind die empfohlenen vorderen und hinteren Druckwerte die Tabelle 20 -Druckwerte plus 14 kPa (2 psi) .

Die Reifen werden durch die Fahrt warm, was den Reifendruck erhöht. Wenn das Fahrzeug kürzlich gefahren wurde, siehe die zweite Spalte in Tabelle 21 , um die Reifendruckeinstellung zu bestimmen. Zum Beispiel: Wenn das Motorrad kürzlich gefahren wurde und die Umgebungstemperatur 31 °C (88 °F)

ist, sind die empfohlenen vorderen und hinteren Druckwerte die Tabelle 20 -Druckwerte plus 48 kPa (7 psi) .

Wenn bei kürzlich gefahrenen Fahrzeugen eine Reifendruckanpassung vorgenommen wird, stellen Sie den Reifendruck gemäß den Empfehlungen neu ein, wenn die Reifen abgekühlt sind. Reifen können nach der Fahrt bis zu 2 Stunden lang warm bleiben.

Harley-Davidson führt keine Tests an Reifen durch, die mit reinem Stickstoff aufgepumpt wurden. Das Aufpumpen von Reifen mit reinem Stickstoff wird von Harley-Davidson weder empfohlen noch wird davon abgeraten.

**Tabelle 21. Reifendruckeinstellung**

<b>UMGEBUNGSLUFT TEMPERATUR</b>	<b>MOTORRAD MINDESTENS 2 STUNDEN LANG NICHT GEFAHREN: REIFEN- DRUCKWERTE VORN UND HINTEN ERHÖHEN, SIEHE TABELLE DER ZU- GELASSENEN REIFEN</b>	<b>MOTORRAD VOR KURZEM GEFAH- REN: REIFENDRUCKWERTE VORN UND HINTEN ERHÖHEN, SIEHE TABEL- LE DER ZUGELASSENEN REIFEN</b>
20 °C (68 °F) oder weniger	0 kPa (0 psi)	34 kPa (5 psi)
26 °C (79 °F)	7 kPa (1 psi)	41 kPa (6 psi)
31 °C (88 °F)	14 kPa (2 psi)	48 kPa (7 psi)
37 °C (99 °F)	21 kPa (3 psi)	55 kPa (8 psi)
42 °C (108 °F) oder höher	28 kPa (4 psi)	62 kPa (9 psi)

## Reifen prüfen

### ⚠ WARNUNG

**Wenn Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 1 mm (1/32 in) vorhanden ist, den Reifen sofort durch einen von Harley-Davidson zugelassenen Reifen austauschen. Die weitere Verwendung eines verschlissenen Reifens kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00090c)**

Das Reifenprofil prüfen:

- Bestandteil der Prüfliste vor der Fahrt.

- Bei jeder regelmäßigen Wartung.

1. Jeden Reifen auf Einstiche, Schnitte und Bruchstellen prüfen.

Harley-Davidson-Reifen sind mit Verschleißanzeigen ausgestattet, die horizontal über das Reifenprofil verlaufen.

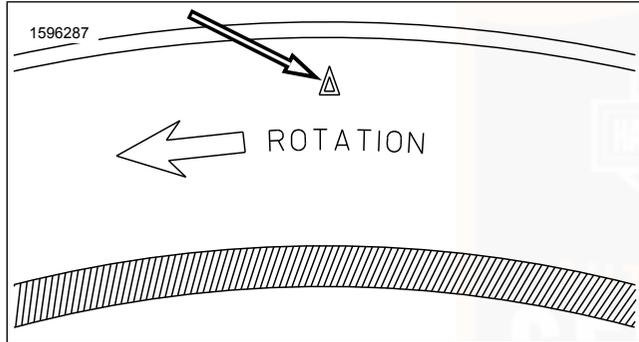
Der Reifen gilt als abgenutzt, wenn die Verschleißanzeigen sichtbar oder nur noch ein Reifenprofil von 0,8 mm (0,031 in) vorhanden ist. Abgenutzte Reifen können:

- Leichter beschädigt werden, was zu Reifenversagen führen kann.

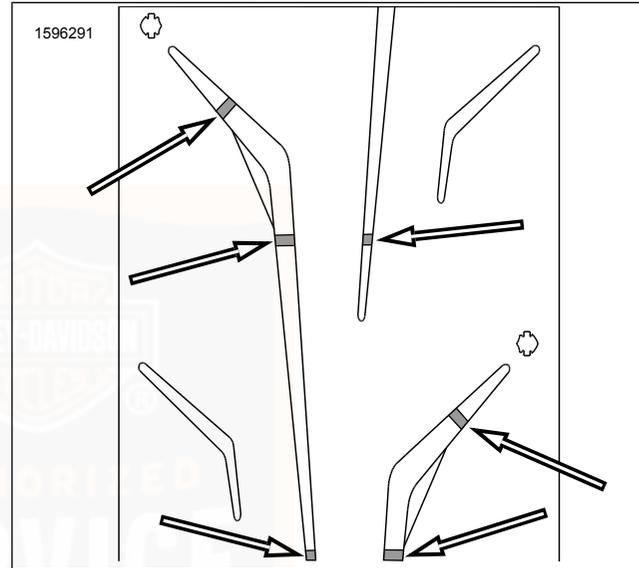
Vor der Fahrt 47

- Eine eingeschränkte Bodenhaftung verursachen.
- Die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.

Siehe Abbildung 11. Reifen immer ersetzen, bevor die Profilver-schleißbalken sichtbar werden.



**Abbildung 10. Dunlop-Reifen, Seitenwandmarkierung für Profilver-schleißanzeigen**



**Abbildung 11. Dunlop-Reifen, Aussehen der Profilver-schleißanzeigen**

## Reifen ersetzen

### ⚠ WARNUNG

Reifen sind kritisch für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich Reparatur oder Austausch des Reifens einen Harley-Davidson Händler aufsuchen. Unsachgemäße Wartungsarbeiten an den Reifen können das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00057a)

### ⚠ WARNUNG

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung zugelassener Reifen. Harley-Davidson Fahrzeuge wurden nicht für den Betrieb mit nicht zugelassenen Reifen entwickelt. Dazu zählen Winter-, Moped- sowie andere Spezialreifen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. (00024d)

### ⚠ WARNUNG

Nur Original-Reifenventile und Ventilkappen anbringen. Eine zu lange oder schwere Kombination aus Ventil und Ventilkappe kann gegen daneben liegende Teile schlagen, das Ventil beschädigen und dazu führen, dass der Reifen schnell Luft verliert. Eine plötzliche Entlüftung des Reifens kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00281a)

### ⚠ WARNUNG

Reifen, die Löcher oder Schäden aufweisen, austauschen. In einigen Fällen können kleine Löcher im Profil von einem Harley-Davidson Händler von der Innenseite des abgebauten Reifens aus repariert werden. In den ersten 24 Stunden nach der Reparatur darf die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) NICHT überschritten werden, und der reparierte Reifen NIE schneller als 129 km/h (80 mph) gefahren werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Reifenversagen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00015b)

### ⚠ WARNUNG

Wenn Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 1 mm (1/32 in) vorhanden ist, den Reifen sofort durch einen von Harley-Davidson zugelassenen Reifen austauschen. Die weitere Verwendung eines verschlissenen Reifens kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00090c)

**Neue** Reifen werden benötigt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt (zugelassene Ersatzreifen siehe Tabelle 20 ):

- Die Profilverschleißanzeigen werden auf der Oberfläche des Reifenprofils sichtbar.
- Reifenkords oder Reifengewebe werden durch gerissene Seitenwände, Einkerbungen oder tiefe Einschnitte sichtbar.
- Hervorhebungen, Wölbungen oder Risse im Reifen.
- Der Reifen weist Einstiche, Schnitte oder andere Schäden auf, die nicht repariert werden können.

Beim Aufziehen der Reifen auf die Felgen ist das Profilmuster zur Bestimmung der Drehrichtung nicht unbedingt maßgeblich. Immer sicherstellen, dass die Drehrichtungspfeile an den Reifenflanken in die Raddrehrichtung zeigen, wenn das Fahrzeug vorwärts fährt.

50 Vor der Fahrt

## EINSTELLEN DER SPIEGEL

### ⚠ WARNUNG

Die Gegenstände im Spiegel sind näher, als sie erscheinen. Bei der Einschätzung der Entfernung von Gegenständen in Spiegeln besonders vorsichtig vorgehen. Bei falscher Einschätzung der Entfernungen kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00033a)

Die Spiegel so einstellen, dass ein kleiner Bereich der eigenen Schultern in jedem Spiegel sichtbar ist. Das hilft bei der Einschätzung der relativen Entfernung von Fahrzeugen hinter dem Motorrad.

## BETÄTIGEN DES STÄNDERS

### Position

### ⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug immer auf einer ebenen, festen Fläche abstellen. Ein in instabiler Lage abgestelltes Motorrad kann umfallen und dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00039a)

### ⚠ WARNUNG

Der Ständer rastet ein, wenn er in die ganz vordere Position (ganz unten) gebracht wird und das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht. Befindet sich der Ständer nicht in der ganz vorderen Position (ganz unten), wenn das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht, kann das Fahrzeug umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00006a)

### ⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Ständer vor der Fahrt ganz zurückgeklappt ist. Wenn der Ständer nicht ganz zurückgeklappt ist, kann er in Kontakt mit der Straßenoberfläche kommen und so zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00007a)

#### HINWEIS

*Beim Parken des Motorrads in abschüssigen Bereichen nach Abstellen des Motors Gang einlegen.*

Siehe Abbildung 6 . Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Motorrads.

## Seitenständerschalter (falls vorhanden)

Bei Modellen mit Seitenständer-Verriegelungsschalter kann das Motorrad bei ausgeklapptem Ständer angelassen werden und laufen, solange sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Wenn der Ständer ausgeklappt und ein Gang eingelegt ist, stirbt das Motorrad beim Einkuppeln ab. Klappt man den Ständer nach oben oder schaltet man das Getriebe in den Leerlauf, kann der Motor gestartet werden.

Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von mehr als 15 km/h (10 mph) wird der Motor durch Herunterklappen des Seitenständers nicht abgestellt.

## FEDERUNGSEINSTELLUNGEN

### Definitionen zur Federung

Die Dämpfung wird werkseitig für den durchschnittlichen Solofahrer unter normalen Fahrbedingungen eingestellt. Der Fahrer kann Anpassungen vornehmen, um individuelle Fahrstile und unterschiedliche Straßenverhältnisse zu kompensieren.

Die Bewertung und Änderung der Zugstufen- und Druckstufendämpfung ist ein sehr subjektiver Prozess mit vielen Variablen und sollte sorgfältig vorgenommen werden.

**Dämpfung:** Widerstand gegen die Geschwindigkeit der Federungsbewegung. Die Dämpfung ist dafür verantwortlich,

wie leicht sich die Federung bewegen kann, und begrenzt die Schwingungen des Systems, sobald die Bewegung begonnen hat.

**Kompression:** Die Federung wird zusammengedrückt, wenn sich das Rad nach oben bewegt (beim Überfahren einer Unebenheit).

**Rückprall:** Die Federung prallt zurück, wenn sie sich aus dem zusammengedrückten Zustand zurück bewegt (Rückprall auf die Straßenoberfläche nach einer Unebenheit).

**Vorspannung:** Eine Einstellung an den Hinterradstoßdämpfer- und Vorderradgabelfedern, um Fahrzeug- und Fahrerdurchhang auf einen Standardprozentwert des gesamten Federungswegs zu begrenzen.

## Federungseinstellungen

Alle Federungseinstellungen müssen in kleinen Abstufungen vorgenommen werden. Bei drastischen Änderungen wird die optimale Einstellung möglicherweise übersprungen.

Siehe Tabelle 22. Mögliche Federungs- und Fahrverhalten und ihre wahrscheinlichen Ursachen sind aufgelistet. Diese Tabelle ist hilfreich, um das Motorrad in gutem Betriebszustand zu halten.

Um die richtigen Einstellungen zu erzielen, sind eine richtig eingestellte Vorspannung, richtig aufgepumpte Reifen und eine bekannte holperige Straße erforderlich. Es ist sinnvoll, dass die Straße eine Reihe unterschiedlicher Unebenheiten von kleinen Schlaglöchern oder Frostaufbrüchen bis hin zu großen Rissen aufweist.

**Tabelle 22. Federungseinstellungen**

FEDERUNGSEIGENSCHAFTEN	ABHILFE
Motorrad schlingert durch Kurven.	Zugstufendämpfung erhöhen.
Motorrad fühlt sich nach Unebenheiten locker oder ungenau an.	
Rad tendiert nach dem Fahren über eine Unebenheit zum „Tanzen“ oder fortgesetztem Hüpfen. Dies kann man oft dadurch feststellen, dass man das Motorrad beim Fahren über Unebenheiten beobachtet.	Zugstufendämpfung verringern.
Rad reagiert auf Unebenheit, kehrt aber nach Unebenheiten nicht schnell auf den Boden zurück. Dies ist bei einer Reihe mehrerer Unebenheiten stärker ausgeprägt und wird im Englischen oft als „packing down“ bezeichnet.	

**Tabelle 22. Federungseinstellungen**

<b>FEDERUNGSEIGENSCHAFTEN</b>	<b>ABHILFE</b>
Motorrad setzt in Senken oder bei Kurvenfahrten auf.	Druckstufendämpfung erhöhen.
Beim Motorrad tritt übermäßiges Bremstauen auf.	
Rauhe Fahrt, insbesondere über Rüttel-/Wellblechpisten.	Druckstufendämpfung verringern.
Unebenheiten übertragen sich durch Lenker oder Sitz.	
Federung scheint nicht auf Unebenheiten zu reagieren. Reifen klappern in Kurven oder Fahrer wird auf rauen Strecken durchgeschüttelt.	

## **Änderungen in der Last**

Die Einstellung für die Vorspannung vorne und hinten muss auf das Gewicht des Fahrers und auf das mitgeführte Gepäck abgestimmt werden. Diese Einstellung sollte vorgenommen werden, bevor das Motorrad gefahren wird sowie nach jeder Änderung des Fahrzeug-Gesamtgewichts (Anbringen von Satteltaschen usw.).

Änderungen der mitgeführten Last erfordern Änderungen in den Vorspannungseinstellungen. Wenn weniger Gewicht als bei der Ersteinstellung der Federung transportiert werden soll, muss die Vorspannungsmenge reduziert werden. Wenn mehr Gewicht transportiert werden soll, muss die Vorspannung erhöht werden.

## **MANUELLE FEDERUNG**

### **Hinterradstoßdämpfer**

#### **Allgemeines**

Die Dämpfung wird werkseitig für den durchschnittlichen Solofahrer unter normalen Fahrbedingungen eingestellt. Der Fahrer kann Anpassungen vornehmen, um Last, individuelle Fahrstile und unterschiedliche Straßenverhältnisse zu kompensieren.

Die Bewertung und Änderung der Zug- und Druckstufendämpfung ist ein subjektiver Prozess mit vielen Variablen und sollte sorgfältig vorgenommen werden.

## HINWEIS

**Die Druck- und Zugstufendämpfungs-Einstellventile können beschädigt werden, wenn an den Grenzen des Einstellbereichs zu starke Kraft angewendet wird. (00237a)**

### HINWEIS

*Die Einsteller dürfen nicht über die mechanischen Anschläge hinaus gezwungen werden.*

## Zug- und Druckstufendämpfung

### Einstellung der Zugstufendämpfung

#### HINWEIS

*Der **Zugstufen** einsteller ist auf der unteren linken Seite des Stoßdämpfers als **TEN** (Tension, Spannung) markiert.*

1. Siehe Abbildung 12. Mit einem Schlitzschraubendreher den Zugstufeneinsteller im Uhrzeigersinn in Richtung H (hart) bis zum Anschlag drehen. Dies ist die maximale Zugstufendämpfungseinstellung.
2. Den Zugstufeneinsteller um die empfohlene Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn in Richtung S (weich) drehen. Siehe Tabelle 25.

### Einstellung der Druckstufendämpfung

54 Vor der Fahrt

1. Die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 165) .

#### HINWEIS

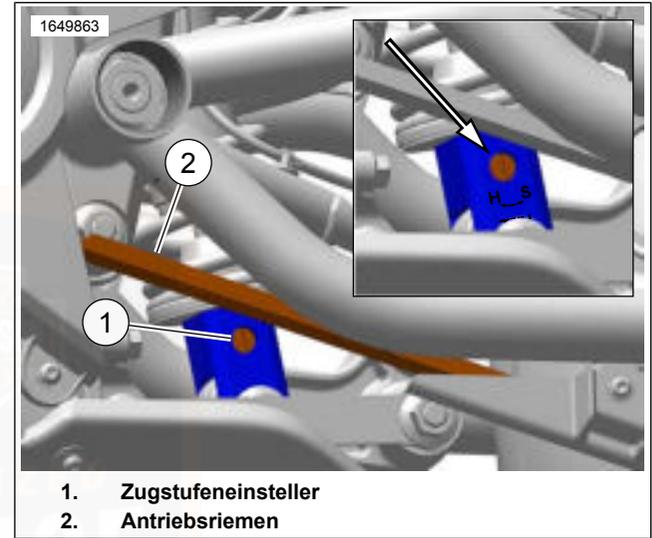
*Der **Druckstufen** einsteller befindet sich auf der oberen linken Seite des Stoßdämpfers.*

2. Siehe Abbildung 13. Mit einem Schlitzschraubendreher den Druckstufeneinsteller im Uhrzeigersinn in Richtung H (hart) bis zum Anschlag drehen. Das ist die maximale Druckstufendämpfungseinstellung.
3. Den Druckstufeneinsteller um die empfohlene Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn in Richtung S (weich) drehen. Siehe Tabelle 25.
4. Die linke Seitenabdeckung anbringen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 165) .

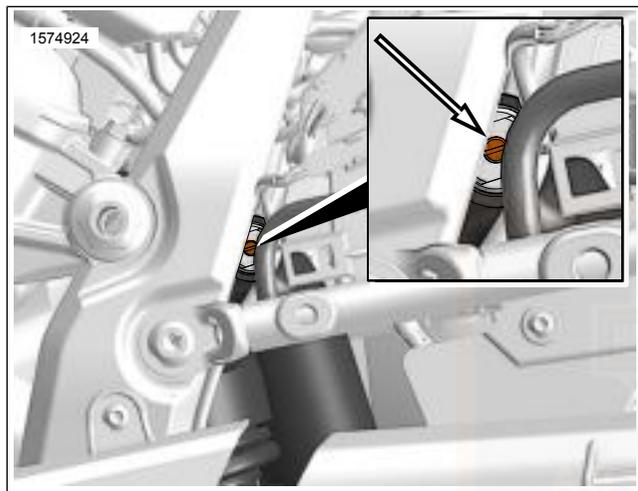
## Vorspannungseinstellung

1. Siehe Abbildung 14. Den Einstellknopf für die Vorspannung zum Erhöhen der Vorspannungseinstellung im Uhrzeigersinn in Richtung HIGH (hoch) drehen oder zum Verringern der Vorspannungseinstellung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

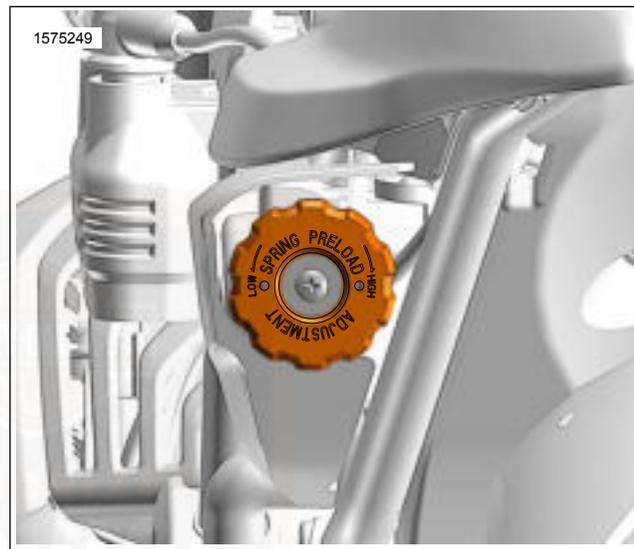
2. Hintere Vorspannungseinstellungen berechnen.
  - a. **Fahrer:** Zu erforderlichen Vorspannungsklicks für den Fahrer siehe Tabelle 23 . Auf die erforderlichen Klicks achten.
  - b. **Sozius oder Gepäck:** Zu erforderlichen zusätzlichen Vorspannungsklicks für Sozius oder Gepäck siehe Tabelle 24 . Auf die erforderlichen Klicks achten.
  - c. Vorspannungswerte für Fahrer und Sozius/Gepäck für endgültige Einstellung addieren.
3. Siehe Abbildung 14. Den Einstellknopf für die Vorspannung auf die gewünschte Anzahl Klicks einstellen.



**Abbildung 12. Zugstufeneinsteller**



**Abbildung 13. Kompressionseinsteller**



**Abbildung 14. Vorspannungseinsteller**

**Tabelle 23. Hintere Vorspannung, Federungseinstellungen**

FAHRERGEWICHT	HINTERRADSTOSSDÄMPFER
kg/lb	Klicks von Minimum <sup>(1)</sup>
< 68 kg (150 lb)	0
68–77 kg (150–170 lb)	0
77–86 kg (170–190 lb)	0
86–95 kg (190–210 lb)	11
95–104 kg (210–230 lb)	22
104–113 kg (230–250 lb)	33
113–122 kg (250–270 lb)	Maximum <sup>(2)</sup>
122–132 kg (270–290 lb)	
132 kg (290 lb) zu GVWR	

(1) Minimum ist als vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht definiert.

(2) Maximum ist als vollständig im Uhrzeigersinn gedreht definiert.

**Tabelle 24. Hintere Vorspannung mit Sozius oder Gepäck**

SOZIUS oder GEPÄCK	HINTERRADSTOSSDÄMPFER
kg/lb	Zusätzliche Klicks <sup>(1)</sup>
0–23 kg (0–50 lb)	+22 oder Maximum <sup>(2)</sup>
23–45 kg (50–100 lb)	Maximum
45–68 kg (100–150 lb)	
68 kg (150 lb) zu GVWR	

(1) Die Vorspannungseinstellung für das Gewicht des Sozius oder des Gepäcks erhöhen.

(2) Maximum ist als vollständig im Uhrzeigersinn hineingedreht definiert.

**Tabelle 25. Druck- und Zugstufe der Hinterradgabel**

FAHRT EINSTELLUNG	HINTERRADSTOSSDÄMPFER <sup>(1)</sup>	
	Kompression	Zugstufe
Standard	2.75	1.75
Komfort	2.75	3
Sport	1.5	1.5

(1) Der Dämpfungseinsteller kann eingestellt werden, indem der Einsteller im Uhrzeigersinn bis zur maximalen Einstellung gedreht und dann so oft gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Vorderradgabel

### Allgemeines

Die Dämpfung wird werkseitig für den durchschnittlichen Solofahrer unter normalen Fahrbedingungen eingestellt. Der Fahrer kann Anpassungen vornehmen, um Last, individuelle Fahrstile und unterschiedliche Straßenverhältnisse zu kompensieren.

Die Bewertung und Änderung der Zug- und Druckstufendämpfung ist ein subjektiver Prozess mit vielen Variablen und sollte sorgfältig vorgenommen werden.

#### HINWEIS

**Die Druck- und Zugstufendämpfungs-Einstellventile können beschädigt werden, wenn an den Grenzen des Einstellbereichs zu starke Kraft angewendet wird. (00237a)**

#### HINWEIS

*Die Einsteller dürfen nicht über die mechanischen Anschläge hinaus gezwungen werden.*

## Druck- und Zugstufendämpfung

### Einstellung der Druckstufendämpfung

Siehe Abbildung 15. Die Schraube des Druckstufeneinstellers (2) befindet sich auf dem rechten Tauchrohr.

1. Die Schraube des Druckstufeneinstellers bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Das ist die maximale Druckstufendämpfungseinstellung.
2. Die Schraube des Druckstufeneinstellers um die empfohlene Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Siehe Tabelle 28.

### Einstellung der Zugstufendämpfung

Siehe Abbildung 15. Die Schraube des Zugstufeneinstellers (3) befindet sich auf dem linken Tauchrohr.

1. Die Schraube des Zugstufeneinstellers bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die maximale Zugstufendämpfungseinstellung.
2. Die Schraube des Zugstufeneinstellers (3) um die empfohlene Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Siehe Tabelle 28.

## Federvorspannung

### HINWEIS

Identische Vorspannungseinstellungen an der linken und rechten Gabel vornehmen.

Siehe Abbildung 15. Die Vorspannungseinsteller (1) befindet sich jeweils auf dem Tauchrohr.

1. Den Vorspannungseinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die minimale Vorspannungseinstellung.
2. Vordere Vorspannungseinstellungen berechnen.
  - a. **Fahrer:** Erforderliche Vorspannungseinstellung für den Fahrer siehe Tabelle 26 . Erforderliche Einstellung notieren.
  - b. **Sozius oder Gepäck:** Erforderliche Vorspannung für Sozius und Gepäck siehe Tabelle 27 . Erforderliche Einstellung notieren.
  - c. Vorspannungswerte für Fahrer und Sozius/Gepäck für endgültige Einstellung addieren.

3. Vordere Vorspannungseinstellungen einstellen. Den Vorspannungseinsteller um die berechnete Anzahl von Drehungen im Uhrzeigersinn drehen.

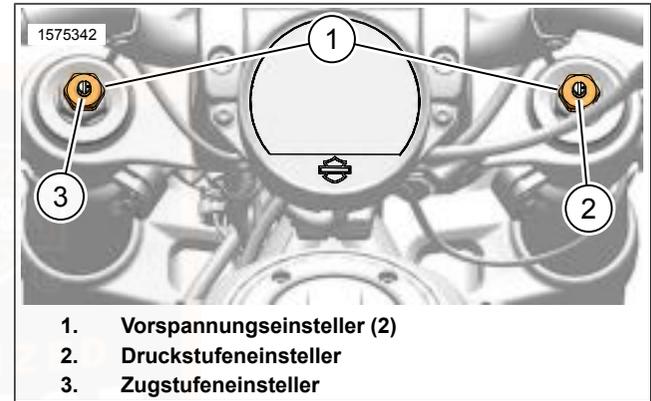


Abbildung 15. Einsteller für Vorderradfedern

**Tabelle 26. Vordere Vorspannung, Federungseinstellungen**

<b>FAHRERGEWICHT</b>	<b>VORDERRADGABEL</b>
<b>kg/lb</b>	<b>Drehungen ab Minimum<sup>(1)</sup></b>
< 68 kg (150 lb)	0
68–77 kg (150–170 lb)	2
77–86 kg (170–190 lb)	5
86–95 kg (190–210 lb)	9
95–104 kg (210–230 lb)	12
104–113 kg (230–250 lb)	15
113–122 kg (250–270 lb)	15
122–132 kg (270–290 lb)	15
132 kg (290 lb) zu GVWR	15

*(1) Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn ab minimaler Vorspannungseinstellung.*

**Tabelle 27. Vordere Vorspannung mit Sozius oder Gepäck**

<b>SOZIUS oder GEPÄCK</b>	<b>VORDERRADGABEL</b>
<b>kg/lb</b>	<b>Zusätzliche Drehungen<sup>(1)</sup></b>
0–23 kg (0–50 lb)	+0
23–45 kg (50–100 lb)	+0
45–68 kg (100–150 lb)	+0
68 kg (150 lb) zu GVWR	+0

*(1) Zu den für das Gewicht des Fahrers erforderlichen Drehungen hinzufügen.*

**Tabelle 28. Druck- und Zugstufe der Vorderradgabeln**

<b>FAHRT EINSTELLUNG</b>	<b>VORDERRADGABEL<sup>(1)</sup></b>	
	<b>Druckstufe (rechte Gabel)</b>	<b>Zugstufe (linke Gabel)</b>
Standard	2	2
Komfort	3	3
Sport	1	1

*(1) Der Dämpfungseinsteller kann eingestellt werden, indem der Einsteller im Uhrzeigersinn bis zur maximalen Einstellung gedreht und dann so oft gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.*

# SICHERHEITSSYSTEM

## Komponenten

Das Sicherheitssystem besteht aus einem Steuergerät, einer auf dem Motorrad montierten Handsfree-Antenne und dem Handsfree-Schlüsselanhänger, der vom Fahrer mitgeführt wird.

Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 66) >.

## Sonderausstattungen

Optionen für das Sicherheitssystem erhalten Sie bei einem Harley-Davidson-Händler oder unter [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com).

## SICHERHEITSSYSTEM-SCHLÜSSELANHÄNGER

### Zuweisen des Schlüsselanhängers

Siehe Abbildung 16. Schlüsselanhänger werden dem Sicherheitssystem von einem Harley-Davidson Händler elektronisch zugewiesen. Es können immer nur jeweils zwei Schlüsselanhänger zugewiesen werden.

Ersatz-Schlüsselanhänger sind bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich. Die Schlüsselanhänger können einem einzelnen Motorrad nur durch einen geschulten Harley-Davidson Mechaniker zugewiesen werden.



**Abbildung 16. Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger**

#### HINWEIS

- *Das Modul kann sich nur scharfschalten, wenn der Schlüsselanhänger von einem Harley-Davidson Händler zugewiesen wurde und eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) in das System eingegeben wurde. Die PIN auf der Seite „Persönliche Informationen“ vorne in dieser Bedienungsanleitung notieren.*

- Sollte der Schlüsselanhänger verlegt werden oder nicht funktionieren, kann der Fahrer auf der Seite „Persönliche Informationen“ vorne in dieser Bedienungsanleitung nachsehen und das System mit der PIN manuell entschärfen. Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 66) und Fehlersuche (Seite 72) .
- Der Fahrer kann die PIN jederzeit ändern. Siehe Persönliche Identifikationsnummer (PIN) (Seite 64) >.

## Schlüsselanhängerbatterie

### ⚠️ WARNUNG



**ENTHÄLT KNOPF- ODER MÜNZZELLEN-BATTERIE.  
AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.**

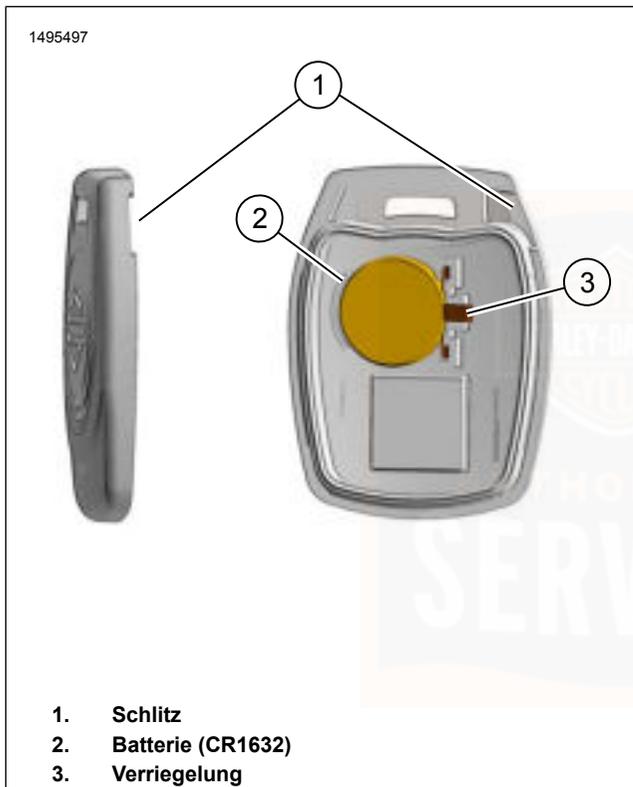
**Verschlucken kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Ersticken, chemische Verbrennungen und Perforation von Weichgewebe können die Folge sein. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach der Einnahme oder Platzierung in jedem Teil des Körpers auftreten. Suchen Sie sofort einen Arzt auf. (13105b)**

Batterie des Schlüsselanhängers jedes Jahr austauschen.

62 SICHERHEITSSYSTEM

### HINWEIS

- Den wiederverwendbaren Aufkleber auf der Schlüsselanhängerverpackung führt die Seriennummer des Schlüsselanhängers auf. Zur Bezugnahme den Aufkleber auf einer leeren Seite mit dem Hinweis „**NOTIZEN**“ in der Bedienungsanleitung anbringen.
  - Siehe Abbildung 17. Die Seriennummer auf dem Schlüsselanhänger befindet sich auch auf der Innenseite des Schlüsselanhängers.
1. Siehe Abbildung 17. Zum Öffnen des Schlüsselanhängers den Schlitz (1) mit einem dünnen Gegenstand drehen.
  2. Die Batterie (2) herausnehmen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
  3. Eine **neue** Batterie (Panasonic CR1632 oder gleichwertig) mit dem Pluspol nach oben einlegen.
  4. Die beiden Hälften des Schlüsselanhängers aneinander ausrichten. und zusammendrücken.



**Abbildung 17. Schlüsselanhängerbatterie austauschen**

## Fahren mit einem Schlüsselanhänger

- Beim Fahren, Beladen, Auftanken, Umstellen, Parken oder Warten des Motorrads immer den Schlüsselanhänger mit sich tragen.
- Den Schlüsselanhänger nicht am Lenker angebracht lassen oder in einem Gepäckfach aufbewahren. Falls der Schlüsselanhänger versehentlich am geparkten Motorrad gelassen wird, kann der Alarm nicht aktiviert werden.
- Nicht mit dem Motorrad fahren, wenn der Schlüsselanhänger in einem Metallbehälter aufbewahrt wird oder näher als 76 mm (3 in) an einem Mobiltelefon, Persönlicher digitaler Assistent (PDA), Display oder anderen elektronischen Geräten mitgeführt wird. Elektromagnetische Störungen können verhindern, dass der Schlüsselanhänger das System entschärft.
- Für zusätzliche Sicherheit immer die Gabel verriegeln. Den Schlüssel vom geparkten Motorrad abziehen. Falls sich der Schlüsselanhänger im Erfassungsbereich des Systems befindet und das Motorrad nicht abgeschlossen ist, lösen Manipulationen am Motorrad keinen Alarm aus.

## Fahren ohne Schlüsselanhänger

Wird das Motorrad ohne den Schlüsselanhänger in angemessener Nähe gefahren, erscheint im IM die Meldung „NO FOB“ (kein Schlüsselanhänger). Um das Motorrad ohne

Schlüsselanhänger neu zu starten, das Sicherheitssystem durch Eingabe der PIN entschärfen.

## PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONSNUMMER (PIN)

Die PIN ist eine Zahlenkombination, mit der das Sicherheitssystem entschärft werden kann. Die PIN ist eine Nummer, die zum Entschärfen des Sicherheitssystems verwendet werden kann, sollte der Schlüsselanhänger verlegt worden sein oder das Motorrad auf Grund von elektromagnetischen Störungen nicht mit dem Schlüsselanhänger kommunizieren kann.

A PIN ist eine fünfstellige Zahl (1–9).

### Änderung der PIN-Nummer

Der Fahrer kann die PIN jederzeit ändern.

- Zündung muss **EINGESCHALTET** sein
- Schlüsselanhänger muss vorhanden sein
- Es können Zahlen zwischen 1 und 9 gewählt werden

1. Navigation im Dashboard-Menü:

- a. **Einstellungen > Allgemein > Sicherheits-PIN ändern**

- b. OK/Enter klicken.
- c. Siehe Abbildung 18. Der PIN -Bildschirm wird angezeigt.

#### HINWEIS

„0“ wird als voreingestellte Standardzahl angezeigt. „0“ kann nicht Teil der PIN sein .

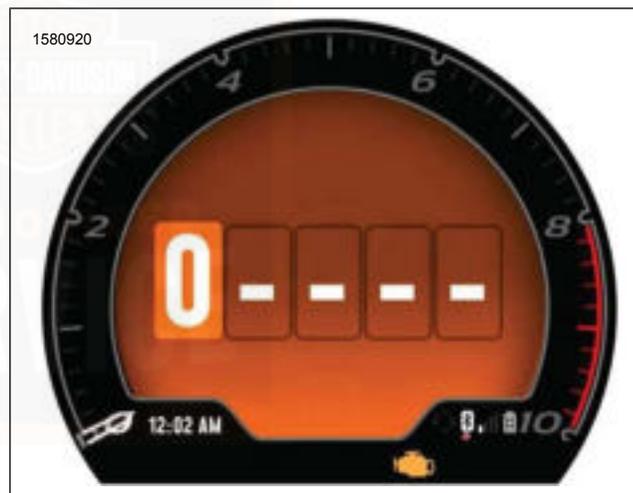
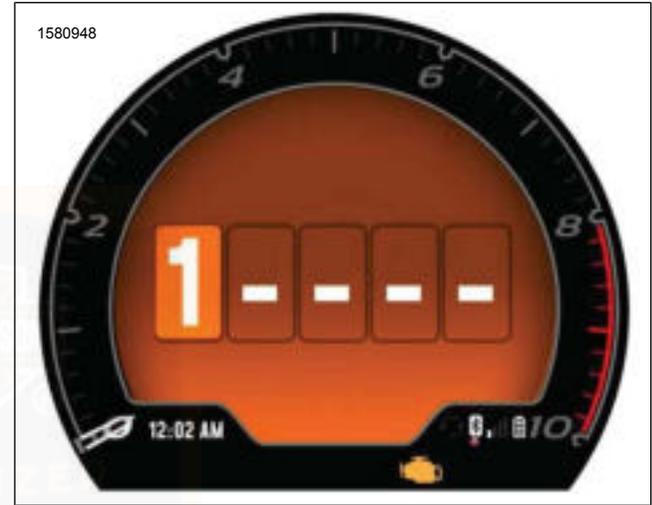


Abbildung 18. PIN-Eingabebildschirm

## Handbedienungs-Eingabe

1. Siehe Abbildung 18. Die erste Ziffer des PIN wählen.
  - a. Den linken Blinker drücken, um durch die Zahlen (1–9) zu scrollen, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.
2. Siehe Abbildung 20. Die nächste Ziffer auswählen.
  - a. Den rechten Blinker drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.
  - b. Den linken Blinker drücken, um durch die Zahlen (1–9) zu scrollen, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.
3. Schritt 2 wiederholen, bis alle fünf Stellen mit dem gewünschten PIN gefüllt sind.
4. Zündschalter ein- und ausschalten, um PIN zu sparen.



**Abbildung 19. Zifferneingabe erster PIN**

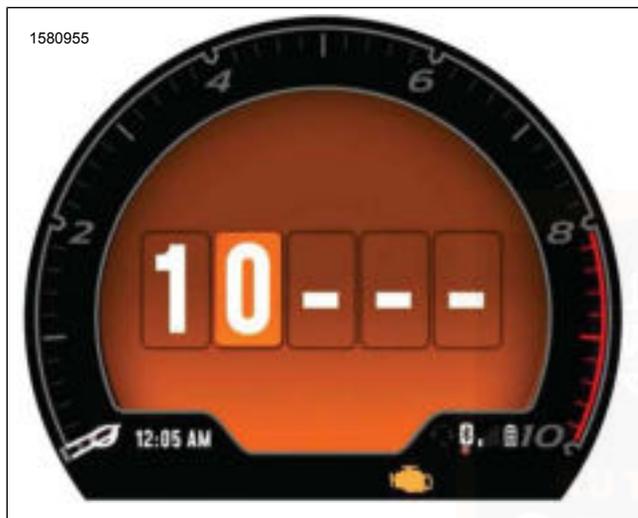


Abbildung 20. Cursor zur nächsten Ziffer verschieben  
**SCHARFSCHALTEN UND ENTSCHÄRFEN**

## Scharfschalten

Wenn das Motorrad geparkt und der Motorbetriebsschalter auf OFF (AUS) gestellt ist, schaltet sich das Sicherheitssystem automatisch innerhalb von 5 s scharf, sofern keine Bewegung festgestellt wird. Auch wenn der Schlüsselanhänger zugegen ist, schaltet sich das System scharf.

Beim Scharfschalten blinken die Blinker zweimal und die Sirene gibt zwei kurze Warntöne ab, wenn der Warntonmodus aktiviert ist (bei Ausstattung mit Sirene).

### HINWEIS

**Internationale Modelle:** Das System muss im Warntonmodus sein, damit die Sirene beim Scharfschalten oder Entschärfen Signaltöne abgibt (bei Ausstattung mit Sirene). Siehe Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung) (Seite 69).

## Entschärfen

Nach dem Entschärfen kann der Fahrer das Motorrad fahren oder zum Parken, Abstellen oder Warten verschieben, ohne dass Alarm gegeben wird. Bei im Empfangsbereich anwesendem Schlüsselanhänger erfolgt die Entschärfung automatisch.

**Schlüsselanhänger:** Ein scharfgeschaltetes Sicherheitssystem wird automatisch entschärft, wenn der Schlüsselanhänger gegenwärtig ist und das Motorrad bewegt wird oder der Motorbetriebsschalter auf RUN (Betrieb) gestellt wird.

Die Reichweite des Schlüsselanhängers beträgt ca. 1,5 m (5 ft).

Wenn sich das System entschärft, gibt die Sirene einen kurzen Warnton ab, wenn der Warntonmodus aktiviert ist (bei Ausstattung mit Sirene), und die Blinker blinken einmal.

**Persönliche Identifikationsnummer (PIN):** Falls der Schlüsselanhänger verlegt wurde oder der anwesende Schlüsselanhänger nicht kommunizieren kann, kann das System mit der PIN entschärft werden.

## Entschärfen mit einer PIN-Nummer

Das Sicherheitssystem lässt sich mit der PIN manuell entschärfen, wenn der Schlüsselanhänger verloren gegangen ist, seine Batterie leer ist oder das Motorrad in einem Bereich mit starkem elektromagnetischen Störuschen abgestellt ist.

Den Lenker nicht verdrehen, sich nicht über den Sitz schwingen oder das Motorrad vom Seitenständer heben. Beim Entschärfen mit der PIN löst das Sicherheitssystem den Alarm aus, wenn es eine Bewegung des Motorrads erkennt.

Wenn der Schlüsselanhänger nicht vorhanden ist und versucht wird, das Fahrzeug einzuschalten, erscheint automatisch der PIN -Bildschirm auf dem IM .

### HINWEIS

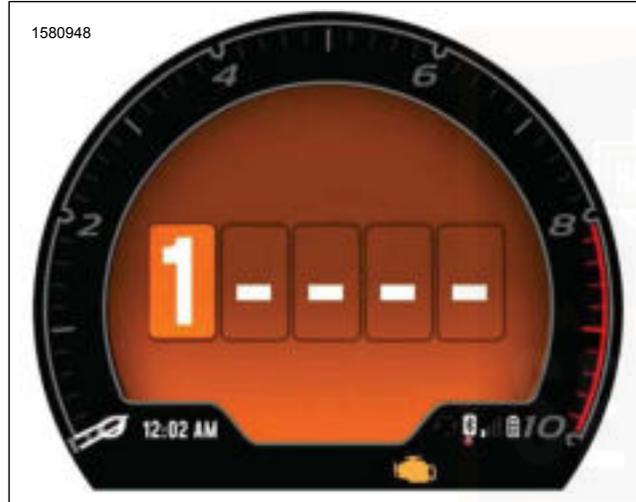
- *Im Fall eines Irrtums bei der Eingabe der PIN den Motorbetriebsschalter vor dem Eingeben der letzten Ziffer auf OFF (Aus) schalten und dann den gesamten Vorgang noch einmal von vorne beginnen.*

- *Lässt sich das Sicherheitssystem durch die PIN-Eingabe nicht entschärfen, 2 min abwarten und dann nochmals versuchen, das System durch PIN -Eingabe zu entschärfen.*
- *Das Sicherheitssystem bleibt solange entschärft, bis der Motorbetriebsschalter auf OFF (AUS) geschaltet wird.*
- *Wenn beim Entschärfen mit der PIN der Schlüsselanhänger in den Erfassungsbereich gebracht wird, wird das Sicherheitssystem entschärft, sobald das Modul das codierte Signal vom Schlüsselanhänger empfängt.*

## Handbedienungs-Eingabe

1. Siehe Abbildung 21. Die erste Ziffer des PIN wählen.
  - a. Den linken Blinker drücken, um durch die Zahlen (1–9) zu scrollen, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.
2. Siehe Abbildung 22. Die nächste Ziffer auswählen.
  - a. Den rechten Blinker drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.
  - b. Den linken Blinker drücken, um durch die Zahlen (1–9) zu scrollen, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

3. Schritt 2 wiederholen, bis alle fünf Stellen mit dem gewünschten PIN gefüllt sind.
4. Den rechten Blinker drücken, um PIN einzugeben.



**Abbildung 21. Zifferneingabe erster PIN**



**Abbildung 22. Cursor zur nächsten Ziffer verschieben  
ALARM**

### Warnungen

Wenn das Motorrad nach dem Scharfschalten bewegt oder vom Seitenständer aufgerichtet wird, ohne dass der Schlüsselanhänger zugegen ist, warnt das Sicherheitssystem den Fahrer durch drei abwechselnde Blinkzeichen der Blinker und einem Signalton der Sirene.

Wenn das Motorrad innerhalb von 4 s wieder auf dem Seitenständer ruht und keine weitere Bewegung festgestellt wird, bleibt das System scharf geschaltet, ohne dass der Alarm ausgelöst wird.

Werden die Bewegungen des Motorrads fortgesetzt, gibt das System wenige Sekunden nach dem ersten Warnsignal ein zweites Warnsignal 4 s ab.

#### *HINWEIS*

*Bei Warnungen und Alarmen verbleiben der Anlassermotor und die Zündungsstromkreise deaktiviert.*

## **Aktivierung des Alarms**

Wenn das Sicherheitssystem nach einer zweiten Warnung noch immer eine Bewegung erkennt, aktiviert das System den Alarm.

Wenn aktiviert, durchläuft das Sicherheitssystem folgendes:

- Die vier Blinker blinken abwechselnd.
- Die Sirene einschalten (sofern vorhanden).

**Dauer:** Der Alarm hört nach etwa 30 s auf und falls keine weitere Bewegung festgestellt wird, wird der Alarm nicht erneut ausgelöst.

Falls die Motorradbewegung jedoch andauert, wiederholt das System den 30 s langen Alarm und prüft dann erneut auf

Bewegung. Der Alarm wird diesen 30 s langen Alarmzyklus 5 min (10 Zyklen) lang wiederholen, solange der Alarm nicht deaktiviert wird.

## **Deaktivierung des Alarms**

**Schlüsselanhänger:** Den Anhänger an das Motorrad heranbringen. Nachdem das Modul festgestellt hat, dass der Schlüsselanhänger zugegen ist, deaktiviert das System den Alarm.

**PIN-Eingabe:** Den PIN PIN-Code eingeben, um den Alarm zu deaktivieren. Wenn ein falscher PIN eingegeben wird, warten, bis der Alarm zwischen den Zyklen ist und den PIN erneut eingeben.

## **SIRENEN-WARNTONMODUS (BESTÄTIGUNG)**

Fahrzeuge mit einer optionalen Sirene können so eingestellt werden, dass sie beim Scharfschalten und Entschärfen einen Warnton abgeben.

### **Warntonmodus**

Im Warntonmodus gibt die Sirene beim Scharfschalten zwei Warntöne und beim Entschärfen einen Warnton ab.

## Stummschaltungsmodus

Im Stummschaltungsmodus gibt die Sirene beim Scharfschalten oder Entschärfen keinen Signalton ab.

Die Sirene gibt weiter Signaltöne ab und löst den Alarm aus, wenn das Motorrad bewegt wird und der Schlüsselanhänger nicht zugegen ist.

## Umschalten zwischen den beiden Modi

Zwischen dem Warntonmodus und dem Stummschaltungsmodus wird wie folgt umgeschaltet.

1. In Anwesenheit des Sicherheitssystem-Schlüsselanhängers den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN.
2. Nach 2 s den Motorbetriebsschalter auf OFF stellen.
3. Bevor die Blinker zweimal blinken, den Motorbetriebsschalter auf RUN stellen.
4. Nach 2 s den Motorbetriebsschalter sofort auf OFF stellen.
5. Bevor die Blinker zweimal blinken, den Motorbetriebsschalter auf RUN stellen. Das System wechselt den Modus. Die Sirene ertönt oder bleibt entsprechend stumm.

## TRANSPORTMODUS

Es besteht die Möglichkeit, das Sicherheitssystem scharf zu schalten, ohne für einen Zündzyklus den Bewegungssensor zu aktivieren. Das Motorrad kann in ausgerüstetem Zustand bewegt werden. Das Motorrad kann im Transportmodus nicht eingeschaltet oder angelassen werden, solange nicht auch der Schlüsselanhänger gegenwärtig ist.

## Aktivierung des Transportmodus

1. In Anwesenheit des Sicherheitssystem-Schlüsselanhängers den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN.
2. Gleichzeitig den linken Blinkerschalter und die Lichthupentaste 10 s lang drücken.
3. Den Schalter/die Taste gedrückt halten und die Zündung ausschalten.
4. IM zeigt den aktivierten Transportmodus an.

## Transportmodus beenden

Bei vorhandenem Sicherheitsschlüsselanhänger den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN, um das System zu entschärfen und den Transportmodus zu beenden.

## LAGER- UND WARTUNGSABTEILUNGEN

### Langfristiges Parken

Um die Scharfschaltung beizubehalten, muss der Schlüsselanhänger außerhalb des Erfassungsbereichs der Antenne aufbewahrt werden. Die Antennenreichweite beträgt ca. 1,5 m (5 ft) . Vor dem Bewegen des geparkten Motorrads muss der Schlüsselanhänger in Reichweite sein.

Die nachfolgenden Anweisungen Lagerung des Motorrads (Seite 132) befolgen, wenn das Motorrad mehrere Monate lang, beispielsweise im Winter, nicht gefahren wird.

### Wartungsabteilungen

Wenn das Motorrad bei einem Harley-Davidson Händler untergestellt wird, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Den zugewiesenen Schlüsselanhänger dem Händler zur Aufbewahrung übergeben.

2. Wenn der Schlüsselanhänger behalten werden soll, den Händler bitten, das System zur Wartung zu deaktivieren (Wartungsmodus), bevor der Händlerbetrieb verlassen wird. Sobald der Servicemodus aktiv ist, kann das Fahrzeug ohne einen zugewiesenen Schlüsselanhänger betrieben werden. Um den Wartungsmodus aufrecht zu erhalten, müssen die zugewiesenen Schlüsselanhänger außerhalb des Empfangsbereichs bleiben. Falls ein Schlüsselanhänger in den Empfangsbereich gebracht wird, beendet dies den Wartungsmodus.

## ABKLEMMEN DER STROMVERSORGUNG

### Alle Modelle

Beim Abklemmen der Batterie oder Entfernen der Hauptsicherung müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

1. Sicherstellen, dass der Schlüsselanhänger zugegen ist.
2. Den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN.
3. Die Hauptsicherung vom Halter abziehen.
4. Falls erforderlich, die Batterie abklemmen

#### HINWEIS

*Vor dem Einbauen der Hauptsicherung den Motorbetriebsschalter wieder AUSSCHALTEN.*

## FEHLERSUCHE

### Schlüsselanhänger

Wenn das Sicherheitssystem weiterhin Warnungen und Alarmer auslöst, obwohl der Schlüsselanhänger zugegen ist, folgende mögliche Ursachen prüfen:

1. **Elektromagnetische Störungen:** Andere elektronische Geräte, Starkstromleitungen oder andere elektromagnetische Quellen können zu wiederholtem Aussetzen des Sicherheitssystems führen.
  - a. Sicherstellen, dass der Schlüsselanhänger nicht in einem Metallbehälter oder in einem Abstand von weniger als 76 mm (3 in) zu anderen elektronischen Geräten aufbewahrt wird.
  - b. Den Schlüsselanhänger auf den Sitz legen und den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN. Nachdem sich das System entschärft hat, den Schlüsselanhänger wieder an einen geeigneten Aufbewahrungsort bringen.
  - c. Das Motorrad mindestens 5 m (15 ft) weit von der Störungszone wegschieben.
2. **Entladene Schlüsselanhängerbatterie:** Das System mit der PIN entschärfen. Batterie austauschen. Siehe Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger (Seite 61) >.
3. **Beschädigter Schlüsselanhänger:** Das Motorrad mit der PIN entschärfen. Ersatz-Schlüsselanhänger sind bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich.

## SCHLÜSSELLOSE ZÜNDUNG

### ▲ WARNUNG

Die automatische Tageslicht-Scheinwerferfunktion verbessert die Sichtbarkeit des Fahrzeugs für andere Verkehrsteilnehmer. Sicherstellen, dass der Scheinwerfer jederzeit eingeschaltet ist. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00030b)

### ▲ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

Ein Motorrad mit schlüsselloser Zündung benötigt zum Betrieb keinen Schlüssel. Stattdessen muss ein zugewiesener Sicherheitsschlüsselanhänger anwesend sein oder die PIN-Nummer verwendet werden, bevor das Motorrad angelassen werden kann.

Der mit dem Motorrad gelieferte Schlüssel ist für das Gabelschloss und die Sitzverriegelung. Siehe Bedienelemente, Instrumente und Schalter (Seite 74) >.

## Zündungsmodus

In Anwesenheit des Sicherheitssystem-Schlüsselanhängers den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN. Die Leuchten und Instrumente werden funktionsbereit gemacht und der Motor kann angelassen werden. Zum Entschärfen des Sicherheitssystems mit der PIN siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 66) .

Das Motorrad bleibt eingeschaltet (oder der Motor läuft weiter), bis der Motorbetriebsschalter in Stellung AUS geschaltet wird. Wenn der Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger bei eingeschaltetem oder angelassenem Motorrad außerhalb des Empfangsbereichs gebracht wird, schaltet dies weder den Motor noch das Motorrad ab. Das IM zeigt jedoch die Meldung „NO FOB“ (Kein Schlüsselanhänger) an, wenn das Motorrad in Bewegung gesetzt wird, ohne dass der Schlüsselanhänger im Empfangsbereich ist.

### HINWEIS

*Ist der Motorbetriebsschalter EINGESCHALTET, so stellt sich das System nach 15 min Inaktivität ab.*

Beim Parken den Motorbetriebsschalter AUSSCHALTEN und den Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger vom Motorrad entfernen, um Diebstahl oder Anlassen zu verhindern. Wenn das Motorrad abgeschaltet und der Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger außerhalb des Empfangsbereichs ist, sind Anlasser, Zündanlage und

Motorbetriebsschalter deaktiviert und machen das Motorrad bewegungsunfähig.

## Nebenverbrauchermodus

Siehe Linke Regelungsschalter (Seite 88) >. Wenn der Sicherheitsschlüsselanhänger in Reichweite ist, den TRIP-Schalter (6) gedrückt halten. Der Instrumenten- und Nebenverbraucherstromkreis wird stromführend gemacht. Scheinwerfer (Fernlicht und Abblendlicht) und Blinker bleiben ausgeschaltet. Im Modus „Nebenverbraucher“:

- Das IM zeigt die Kilometerzählerfunktionen an.
- Der Universal Serial Bus (USB) -Anschluss wird mit Strom versorgt und die Datenübertragung ist aktiviert.
- Der äußere Ring des Scheinwerfers leuchtet auf.
- Der Scheinwerfer kann durch Drücken des Scheinwerfer-Lichthupenschalters eingeschaltet werden.
- Die Bremsleuchten können betrieben werden.

Um den Nebenverbrauchermodus zu beenden, den Tageskilometerschalter gedrückt halten.

Das Motorrad nicht für längere Zeit im Nebenverbrauchermodus lassen. Das kann die Batterie entladen. Wenn das Fahrzeug 2 h lang im Nebenverbrauchermodus bleibt, schaltet es sich ab, um ein komplettes Entladen der Batterie zu verhindern. Um den

Nebenverbrauchermodus fortzusetzen, den Tageskilometerschalter gedrückt halten.

## BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND SCHALTER

### Kupplungshandhebel

#### ⚠ WARNUNG

**Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)**

Siehe Abbildung 4 . Der Kupplungshandhebel wird mit den Fingern der linken Hand betätigt. Siehe Gangschaltung (Seite 116) .

Siehe Abbildung 23. Der Abstand zwischen Kupplungshebel und Handgriff kann durch Drehen des Kupplungshebels eingestellt werden.

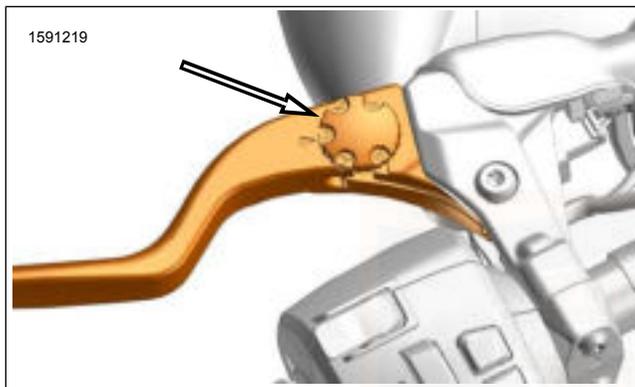


Abbildung 23. Drehregler des Kupplungshebels (typisch)

## Gangschalthebel

Siehe Abbildung 6 . Der Gangschalthebel wird mit dem linken Fuß betätigt. Der Leerlauf befindet sich im Sechsgangschaltschema zwischen dem ersten und zweiten Gang. Siehe Gangschaltung (Seite 116) .

## Linkes Handbedienmodul

Siehe Abbildung 4 . Die Schalter am linken Handbedienmodul mit dem Daumen der linken Hand betätigen. Siehe Linke Regelungsschalter (Seite 88) .

## Rechtes Handbedienmodul

Siehe Abbildung 4 . Die Schalter am rechten Handbedienmodul mit dem Daumen der rechten Hand bedienen. Siehe Rechte Regelungsschalter (Seite 93) .

## Instrumentenmodul

Siehe Abbildung 4 . Das IM zeigt die Fahrzeuginstrumente an, einschließlich Tachometer, Kilometerzähler und Kontrollleuchten. Siehe Instrumente (Seite 77) .

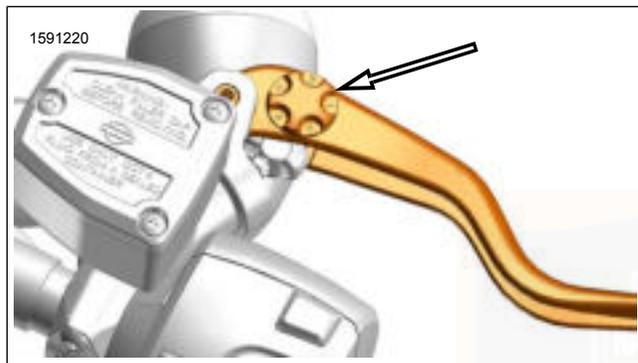
## Bremsen

### ⚠ WARNUNG

**Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)**

**Vorderradbremshandhebel:** Siehe Abbildung 4 . Der Vorderradbremshandhebel betätigt die Vorderradbremse. Den Handhebel mit den Fingern der rechten Hand betätigen.

Siehe Abbildung 24. Der Abstand zwischen Bremshebel und Handgriff kann durch Drehen des Bremshebels eingestellt werden.



**Abbildung 24. Drehregler des Bremshebels (typisch)**

**Hinterradbremspedal:** Siehe Abbildung 5 . Das Hinterradbremspedal betätigt die Hinterradbremse.

#### **⚠ WARNUNG**

**Keine der Bremsen so stark betätigen, dass das Rad blockiert. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00053a)**

Die Bremsen gleichmäßig und einheitlich betätigen, damit die Räder nicht blockieren. Im Allgemeinen ist eine ausgewogene Betätigung der hinteren und der vorderen Bremse am besten.

76 Funktionsweise

## **Gasdrehgriff**

**Beschleunigen:** Siehe Abbildung 4 . Drehen Sie den Gasgriff langsam nach hinten (in Richtung Heck des Motorrads), um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

**Verlangsamen:** Den Gasgriff langsam nach vorne drehen (Richtung Vorderseite), um die Geschwindigkeit zu verringern.

## **Motorbetriebsschalter**

### *HINWEIS*

*Scheinwerfer und Schlussleuchte sind aktiviert, wenn sich der Schalter EIN/AUS in der Stellung EIN befindet.*

Siehe Abbildung 30 . Zum Starten des Motors, siehe Anlassen des Motors (Seite 107) .

## **Gabelschloss**

### **⚠ WARNUNG**

**Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)**

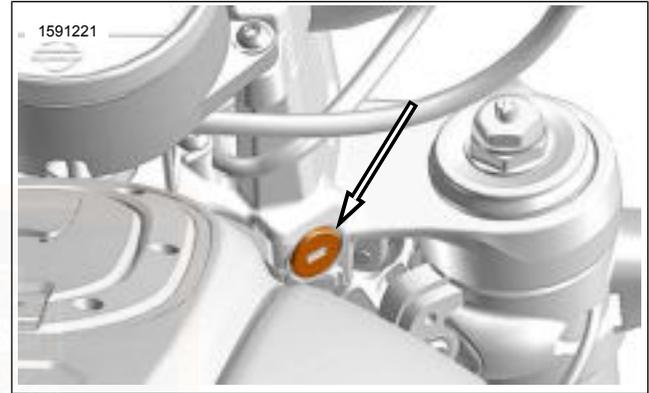
## HINWEIS

**Das Fahrzeug gegen Diebstahl schützen. Ein nicht abgeschlossenes Motorrad kann zu Diebstahl und/oder zu Sachschäden führen. (00151b)**

Siehe Abbildung 25. Das Gabelschloss befindet sich in der Gabelbrücke auf der rechten Seite und ist mit dem Schlüssel gesichert.

Wenn das Gabelschloss sofort nach dem Parken des Motorrads gesperrt wird, erschwert dies die unbefugte Benutzung oder einen Diebstahl.

1. Die Gabel bis zum linken Anschlag drehen.
2. Den Schlüssel in das Gabelschloss einführen.
3. Schlüssel nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn).
4. Den Schlüssel abziehen.
5. Zum Entriegeln des Gabelschlosses den Schlüssel in das Gabelschloss einführen und nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Den Schlossschlüssel entfernen.
6. Die Lenkung auf einwandfreie Funktion prüfen und dazu den Lenker nach beiden Seiten vollständig einschlagen. Der Lenker sollte ohne zu klemmen frei beweglich sein.



**Abbildung 25. Gabelschloss**

## INSTRUMENTE

### HINWEIS

**Innerhalb der Einheit befinden sich keine reparierbaren bzw. austauschbaren Teile, sämtliche Reparaturarbeiten dem Fachpersonal überlassen. Ein Zerlegen der Einheit könnte zu Sachschäden und/oder Fehlfunktionen dieses oder anderer Geräte führen. (00172a)**

## Die Software aktualisieren

1. Softwareversion überprüfen.
  - a. Siehe Infotainment (falls vorhanden) (Seite 96). Navigieren Sie zu: Einstellungen > Software > Softwareinformationen. Dieses Menü zeigt die aktuelle Software-Version auf der IM .
  - b. Auf aktuellste Softwareversion überprüfen. Siehe Webseite: [www.h-d.com/infotainment-support](http://www.h-d.com/infotainment-support) .
2. Software aktualisieren.
  - a. Die neueste Softwareversion auf das Universal Serial Bus Typ C (USB-C) -Gerät herunterladen. Siehe Webseite: [www.h-d.com/infotainment-support](http://www.h-d.com/infotainment-support) .
  - b. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei, um die gpg-Datei zu extrahieren. Die gpg-Datei muss sich im Stammverzeichnis Ihres USB-C -Laufwerks befinden, damit sie vom IM erkannt werden kann. Auf der Ebene des Stammverzeichnisses sollte nur eine gpg-Datei vorhanden sein.
  - c. Siehe Abbildung 35. Verbindung zwischen USB-C -Laufwerk und Motorrad herstellen.
  - d. Navigieren Sie zu Einstellungen > Software> Infotainment SW-Update.
  - e. Überprüfen Sie, ob das richtige Update verfügbar ist.
  - f. Laden Sie das Update.
  - g. Das Update vollständig aktualisieren.
  - h. Das USB-C -Laufwerk entfernen.
3. Kehren Sie zu den Softwareinformationen zurück, um zu überprüfen, ob die richtige Version geladen wurde.

## Kraftstoffstandanzeige

Siehe Abbildung 26. Die Kraftstoffstandanzeige zeigt den ungefähren Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

## Tachometer

### ▲ WARNUNG

**Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)**

Siehe Abbildung 26. Der IM zeigt Meilen pro Stunde (mph) (Standard in US-Modellen) und Kilometer pro Stunde (km/h) (Standard in internationalen Modellen) an. Der IM kann im Menü „Einstellungen“ konfiguriert werden, um entweder mph oder km/h anzuzeigen.

## Drehzahlmesser

Siehe Abbildung 26. Der Drehzahlmesser misst die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min x 1000).

## Uhr

Siehe Abbildung 26. Die Uhr zeigt die aktuelle Zeit im 12/24-Stunden-Format an. Das Einstellungsmenü wird verwendet, um die Zeit zu bestimmen und das 12- oder das 24-Stunden-Format auszuwählen.

## Kilometerzähleranzeige

Der Kilometerzähler wird durch Drücken der Tageskilometertaste aktiviert. Die Stellung des Motorbetriebsschalters spielt dabei keine Rolle.

Siehe Abbildung 26. Über die Kilometerzähleranzeige können die folgenden Anzeigen ausgewählt werden:

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler A
- Tageskilometerzähler B
- Reichweite
- Temperatur

Zum Umschalten zwischen verschiedenen Anzeigen die Tageskilometertaste wiederholt betätigen.

Um den Tageskilometerstand anzuzeigen oder zurückzusetzen, muss der Motorbetriebsschalter EINGESCHALTET sein. Die Tageskilometertaste wiederholt betätigen, bis der gewünschte Tageskilometerzähler erscheint.

Um die Tageskilometerzähler auf Null zurückzusetzen, muss der gewünschte Kilometerzähler (A oder B) angezeigt werden. Die Tageskilometertaste ungefähr eine Sekunde lang drücken. Der Tageskilometerzähler wird auf Null zurückgestellt.

Die Aktionsradiusanzeige zeigt die ungefähre Kilometerstrecke an, die mit dem derzeitigen Tankinhalt noch gefahren werden kann. Die Tageskilometertaste wiederholt betätigen bis die Reichweite angezeigt wird. Dabei muss der Motorbetriebsschalter EINGESCHALTET sein.

Die Temperaturanzeige zeigt die Umgebungstemperatur an. Bei eingeschaltetem Motorbetriebsschalter die Tageskilometertaste drücken, bis die Temperatur angezeigt wird.

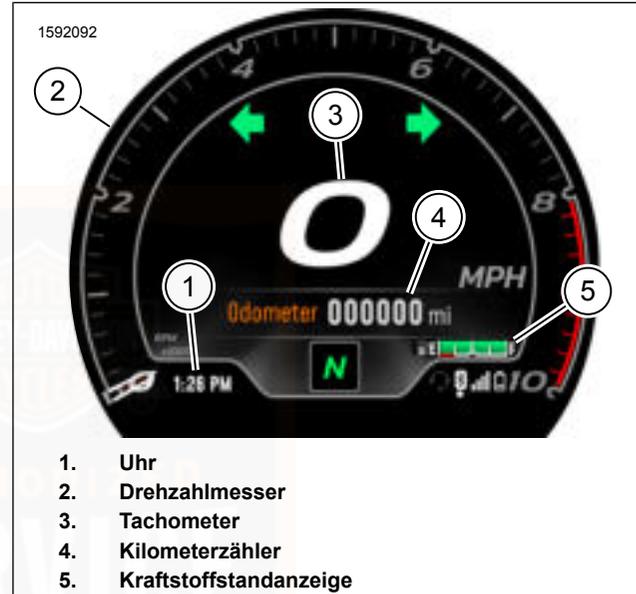


Abbildung 26. Instrumente: Dashboard-Anzeige

## KONTROLLLEUCHTEN

### Wartungsleuchten

Siehe Abbildung 27. Die Wartungsleuchten zeigen den Zustand des Antriebsstrangs/Antriebsstrang-Managementsystems an.

**Fehlerwarnung:** Die Fehlerwarnanzeige leuchtet auf, wenn das Fahrzeug einen Fehler erkannt hat. Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

**Motor prüfen:** Die Motorelektronik-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Zu diesem Zeitpunkt führt das Antriebsstrang-Managementsystems eine Reihe von Selbstdiagnoseprüfungen aus. Leuchtet die Kontrollleuchte nach dem Start weiter, einen Harley-Davidson Händler zur Überprüfung aufsuchen.

**Wartung:** Die Wartungskontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fahrzeug feststellt, dass eine Wartung und/oder Reparatur notwendig ist. Das Fahrzeug kann weiterhin betrieben werden. Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

### **Batteriefehler-Kontrollleuchte**

Siehe Abbildung 27. Die Batteriefehler-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn eine Überladung oder eine unzureichende Ladung der Batterie erkannt wird. Siehe Wartung der Batterie (Seite 158).

## **Kühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte**

### **▲ WARNUNG**

**Den Kühlerdruckverschluss nicht lösen oder entfernen, wenn die Kühlung heiß ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Vom Kühlerdruckverschluss austretendes Kühlmittel oder Dampf ist heiß und kann schwere Verbrennungen verursachen. Das Motorrad vor der Wartung des Kühlsystems abkühlen lassen. (00091c)**

### **HINWEIS**

**Wenn die Motorkühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte nicht erlischt, immer den Kühlmittelstand prüfen. Ist der Kühlmittelstand normal und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen und erst wieder fahren, wenn die Störung gefunden wurde und die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00158a)**

Siehe Abbildung 27. Die Kühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Kühlmitteltemperatur den Schwellenwert überschritten hat.

Leuchtet die Kontrollleuchte bei ausreichendem Kühlmittelstand weiter, einen Harley-Davidson Händler zur Überprüfung aufsuchen.

## Öldruck-Kontrollleuchte

### HINWEIS

**Wenn die Leuchte der Öldruckanzeige nicht erlischt, immer zuerst den Ölstand prüfen. Ist der Ölstand normal und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen und erst wieder fahren, wenn die Störung gefunden wurde und die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00157a)**

Siehe Abbildung 27. Die Öldruck-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Die Kontrollleuchte bleibt an, bis der Motor angelassen wird.

Leuchtet die Kontrollleuchte bei laufendem Motor weiter, zirkuliert nicht genügend Öl durch den Motor.

Prüfen und Nachfüllen von Motoröl bei Bedarf. Siehe Den Motorölstand prüfen (Seite 139). Für andere mögliche Ursachen, Siehe Motor (Seite 177).

Ist der Motorölstand ausreichend und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen. Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand

Siehe Abbildung 27.

82 Funktionsweise

**Dauerleuchten:** Die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet auf, wenn der Kraftstoffstand im Tank den unteren Füllstandsgrenzwert (ungefähr) erreicht. Siehe Technische Daten (Seite 33) für niedrigen Kraftstoffstand. Zur Aktionsradiusfunktion siehe Instrumente (Seite 77) .

**Blinken:** Falls die Kontrollleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ nach dem Auftanken des Kraftstofftanks blinkt oder ununterbrochen aufleuchtet, Kontakt mit einem Harley-Davidson Händler aufnehmen.

## Fahrmodus-Kontrollleuchte

Siehe Abbildung 27. Der Fahrmodus-Indikator zeigt den aktuell ausgewählten Fahrmodus an. Siehe Fahrmodi (Seite 102) .

## Kontrollleuchte „Beheizter Handgriff“ (falls vorhanden)

Siehe Abbildung 27.

Zeigt den Zustand der beheizten Handgriffe an.

## Ganganzeige

Siehe Abbildung 27. Die Ganganzeige zeigt den aktuell eingelegten Gang (1–6) und Leerlauf an.

## Blinkerkontrollleuchten

Siehe Abbildung 27.

**Blinken:** Ein Blinker ist aktiviert. Wenn die Vierfach-Warnblinkanlage in Betrieb ist, blinken beide Blinker-Kontrollleuchten gleichzeitig.

**Schnelles Blinken:** Ein Blinker funktioniert nicht. Vorsichtig fahren und Handzeichen einsetzen. Die funktionsunfähige Komponente zum frühestmöglichen Zeitpunkt austauschen.

### Fernlichtkontrollleuchte

Siehe Abbildung 27. Die Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist oder der Lichtupenschalter betätigt wird.

### Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte

Siehe Abbildung 27.

**Aus:** Die Geschwindigkeitsregelung ist nicht aktiviert.

**Aktiviert – Geschwindigkeit nicht eingestellt:** Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert, keine Reisegeschwindigkeit eingestellt. Die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte leuchtet orange.

**Aktiviert – Geschwindigkeit eingestellt:** Die Reisegeschwindigkeit ist eingestellt. Das Geschwindigkeitsregelungssystem hält die Geschwindigkeit des Motorrads konstant. Die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte leuchtet grün.

## ABS-Kontrollleuchte

### ABS-Kontrollleuchte:

Siehe Abbildung 27.

#### ▲ WARNUNG

Falls die ABS-Leuchte weiterhin bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) blinkt oder kontinuierlich leuchtet, funktioniert das ABS nicht. Die Standardbremsanlage funktioniert zwar, die Räder können jedoch blockieren. Mit einem Harley-Davidson-Händler Kontakt aufnehmen, um das ABS reparieren zu lassen. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00361b)

**Blinkt:** Die Antilockiersystem (ABS) -Kontrollleuchte beginnt zu blinken, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird. Das Blinken zeigt an, dass sich das System im Selbstdiagnosemodus befindet. Sie blinkt, bis das Motorrad eine Fahrgeschwindigkeit von mehr als 5 km/h (3 mph) erreicht. Das ABS -System ist nicht betriebsbereit, solange die Leuchte leuchtet.

**Dauerleuchten:** Ununterbrochenes Leuchten der Kontrollleuchte zeigt eine Fehlfunktion im ABS -System an. Das ABS -System wird deaktiviert und die Bremsen

funktionieren wie in einem Fahrzeug ohne ABS. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

### ▲ WARNUNG

**Schnelles Blinken der ABS-Lampe bei gleichzeitig leuchtender Traktionskontrollenlampe weist auf einen potentiellen Fehler der Bremsanlage hin. Bewegen Sie das Motorrad aus dem Verkehr. Betätigen Sie dabei die Vorder- und Hinterradbremse, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und das Motorrad an einem sicheren Ort zu stoppen. Suchen Sie einen Harley-Davidson Händler auf, um die Bremsanlage reparieren zu lassen. Wenn ein Motorrad mit nicht richtig funktionierender Bremsanlage gefahren wird, kann die Bremsleistung nachteilig beeinträchtigt werden, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte. (11610a)**

**Schnelles Blinken bei dauerhaft leuchtender Fehlerwarungs- und Traktionskontrolllampe:** Weist auf einen potentiellen Fehler der Bremsanlage hin. Sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse betätigen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und das Motorrad zum Stehen zu bringen. Die Bremskontrollen könnten sich beim Betätigen steif anfühlen. In diesem Fall das Motorrad an einem sicheren Ort zum Stehen bringen. Zur Behebung des Fehlers ist vor der Weiterfahrt eine Wartung erforderlich. Einen

Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

**Tabelle 29. ABS-Kontrollleuchtenstatus**

ABS-KONTROLLLEUCHTE	ZUSTAND
ABS -Kontrollleuchte blinkt	START-UP: ABS -Kontrollleuchtenprüfung.
ABS -Kontrollleuchte AUS	NORMALER BETRIEB: Nach Fahrzeuggeschwindigkeit > 5 km/h (3 mph) .
ABS -Kontrollleuchte leuchtet ununterbrochen	ABS -Kontrollleuchte funktioniert nicht.
ABS -Kontrollleuchte blinkt schnell und konstant leuchtende Fehlerwarungs- und Traktionskontrollleuchten	Bremssystemfehler, nicht fahren.

## Kontrollleuchte „Niedriger Reifendruck/TPMS-Fehler“

### ⚠ WARNUNG

**Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)**

Siehe Abbildung 27. Die Kontrollleuchte für niedrigen Reifendruck/ Reifendruck-Überwachungssystem (TPMS) -Fehler leuchtet auf, wenn ein niedriger Reifendruck oder ein TPMS -Systemfehler erkannt wurde.

**Blinkt (60 Sekunden, danach Dauerleuchten):** Es wurde ein TPMS -Fehler festgestellt. Dieser Fall kann aus verschiedenen Gründen auftreten, dazu gehört auch ein Signalverlust von den Sensoren oder ein Ausfall der Sensorbatterie. Reifendruckwerte sind möglicherweise nicht verfügbar, während die Leuchte aufleuchtet. Einen

Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

**Dauerleuchten:** Das System hat erkannt, dass der Reifendruck zu niedrig ist. Das Fahrzeug sicher abstellen und einen Reifendruckmesser verwenden, um den Druck des betroffenen Reifens zu überprüfen. Die Reifen entsprechend den Angaben im Reifendruck und Reifen prüfen (Seite 44) oder wie auf dem Aufkleber am Rahmenrohr angegeben aufpumpen. Die Kontrollleuchte erlischt bei Fahrtantritt mit korrektem Reifendruck. Siehe auch Reifendruck und Reifen prüfen (Seite 44) , um den Reifendruck für Reifen kurz nach einer Fahrt zu kompensieren.

## Kontrollleuchte „Traktionskontrolle“

Siehe Abbildung 27.

**Ständig leuchtend:** Traktionskontrolle wurde ausgeschaltet.

**Blinkend:** Traktionskontrollsystem in Aktion.

**Aus:** Traktionskontrollsystem ist eingeschaltet.

**Dauerleuchten mit leuchtender Fehlerwarnleuchte:** Das ununterbrochene Leuchten der Kontrollleuchte für die Traktionskontrolle zusammen mit einer leuchtenden Fehlerwarnleuchte zeigt einen Fehler in der Traktionskontrolle an. Die Traktionskontrolle kann außer Betrieb sein und das Motorrad kann laufen, als wenn die Traktionskontrolle

ausgeschaltet wäre. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

### **Bluetooth-Kontrollleuchte**

Siehe Abbildung 27. Die Bluetooth-Kontrollleuchte zeigt den Verbindungsstatus eines drahtlosen Geräts an. Wenn eine Verbindung zu einem Gerät besteht, leuchtet die Kontrollleuchte weiß. Wenn keine Verbindung erkannt wird, leuchtet die Kontrollleuchte grau.

### **Batterieanzeige für Geräte**

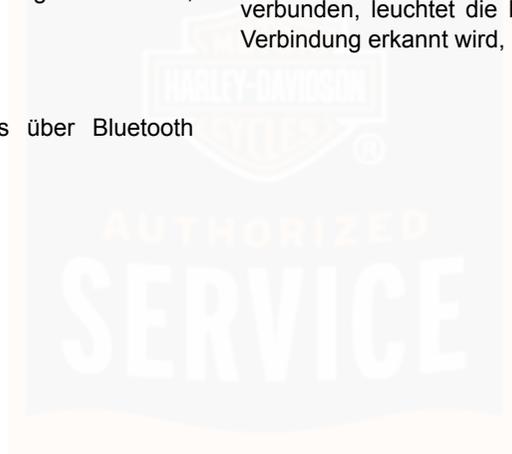
Siehe Abbildung 27. Batteriestand des über Bluetooth verbundenen Geräts.

### **Signalanzeige für Geräte**

Siehe Abbildung 27. Signalstärke des über Bluetooth verbundenen Geräts.

### **Headset-Verbindungsanzeige**

Siehe Abbildung 27. Die Headset-Verbindungsanzeige zeigt den Verbindungsstatus der Sprechgarnitur an. Wenn verbunden, leuchtet die Kontrollleuchte weiß. Wenn keine Verbindung erkannt wird, leuchtet die Kontrollleuchte grau.





- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1. Linker Blinker                        | 12. Scheinwerferfernlicht       |
| 2. Beheizter Handgriff (falls vorhanden) | 13. Niedriger Kraftstoffstand   |
| 3. Fahrmodus                             | 14. Warnleuchte Motorelektronik |
| 4. Rechter Blinker                       | 15. Öldruck                     |
| 5. Geschwindigkeitsregelung              | 16. Kühlmitteltemperatur        |
| 6. Ganganzeige                           | 17. Batterieentladung           |
| 7. Fehlerwarnung                         | 18. Headset-Verbindung          |
| 8. Traktionskontrolle                    | 19. Bluetooth                   |
| 9. ABS                                   | 20. Gerätesignal                |
| 10. Wartung erforderlich                 | 21. Gerätebatterie              |
| 11. TPMS Fehler                          |                                 |

**Abbildung 27. Kontrollleuchten Instrumentenmodul**

## LINKE REGELUNGSSCHALTER

### Scheinwerferschalter

- **Lichthupe:** Siehe Abbildung 28. Wenn der Scheinwerferschalter (3) auf Abblendlichtposition steht, den Schalter herunterdrücken und loslassen, um die Lichthupe zu betätigen, bevor ein Fahrzeug überholt wird. Die Fernlichtanzeige am IM leuchtet, solange die Lichthupentaste betätigt wird. Im Nebenverbrauchermodus den Lichthupenschalter betätigen, um den Scheinwerfer einzuschalten.
- **Abblendlicht:** Siehe Abbildung 28. Den Scheinwerferschalter (3) von der Fernlichtposition aus nach unten drücken, um das Abblendlicht einzuschalten.
- **Fernlicht:** Siehe Abbildung 28. Den Scheinwerferschalter (3) nach oben drücken, um das Fernlicht einzuschalten. Das Aufleuchten der blauen Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht zeigt an, dass das Fernlicht betätigt ist.

### Geschwindigkeitsregelung EIN

Siehe Abbildung 28. Zum Einschalten die ON-Taste (4) an der Geschwindigkeitsregelung drücken. Das Symbol der Geschwindigkeitsregelung im IM wird gelb.

### Geschwindigkeitsregelung AUS

Siehe Abbildung 28. Zum Ausschalten die OFF-Taste (7) an der Geschwindigkeitsregelung drücken. Das Symbol der Geschwindigkeitsregelung im IM wird ausgeschaltet.

### Einstellen der Geschwindigkeitsregelung/Verringern der Geschwindigkeit

Siehe Abbildung 28. Wenn das Motorrad die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, den Schalter **SET/-** (1) drücken, um die Reisegeschwindigkeit einzustellen. Das gelbe Symbol der Geschwindigkeitsregelung im IM wird grün.

Durch Antippen des Schalters **SET/-** wird die Geschwindigkeit um 1,6 km/h (1 mph) verringert. Durch Halten des Schalters **SET/-** in der unteren Stellung verringert sich die Reisegeschwindigkeit schrittweise.

### Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung/Erhöhen der Geschwindigkeit

Siehe Abbildung 28. Wenn die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert wurde, die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte jedoch gelb leuchtet, wird durch Drücken des Schalters **RES/+** (2) die Geschwindigkeitsregelung wiederaufgenommen. Das Symbol

im IM Leuchtet grün. Das Motorrad nimmt automatisch die zuvor eingestellte Reisegeschwindigkeit wieder auf.

Durch Antippen des Schalters **RES/+** nach oben wird die Geschwindigkeit um 1,6 km/h (1 mph) erhöht. Durch Halten des Schalters **RES/+** in der oberen Stellung steigt die Reisegeschwindigkeit schrittweise.

### **Beheizte Handgriffe (falls ausgestattet)**

Siehe Abbildung 28. Die Taste (5) drücken, um die beheizten Handgriffe einzuschalten. Durch Antippen der Taste für die beheizten Handgriffe wird die Temperatureinstellung geändert.

### **Tageskilometer**

Siehe Abbildung 28. Durch die Tageskilometerzählertaste (6) wird der Tageskilometerzähler aktiviert. Die Tageskilometerzählertaste wird auch zum Scrollen durch die optionalen Bildschirme der Kilometerzähleranzeige verwendet. Bei ausgeschalteter Zündung kann über die Tageskilometerzählertaste die Zeit- oder Kilometerzähleranzeige eingeschaltet werden.

### **Home**

Siehe Abbildung 29. Durch Drücken der Home-Taste (5) wird das IM wieder zum Tacho-/Kilometerzähler-Bildschirm zurückgestellt.

### **Menü**

Siehe Abbildung 29. Die Menütaste (3) drücken, um auf die IM -Menüauswahl zuzugreifen. Siehe Infotainment (falls vorhanden) (Seite 96).

### **Navigation nach links**

Siehe Abbildung 29. Die linke Navigationstaste (1) drücken, um am IM nach links zu scrollen.

### **Navigation nach oben**

Siehe Abbildung 29. Die obere Navigationstaste (2) drücken, um am IM nach oben zu scrollen.

### **Navigation nach rechts**

Siehe Abbildung 29. Die rechte Navigationstaste (4) drücken, um am IM nach rechts zu scrollen.

### **Navigation nach unten**

Siehe Abbildung 29. Die untere Navigationstaste (6) drücken, um am IM nach unten zu scrollen.

### **Blinker/Abbruch**

- **Linker Blinker:** Siehe Abbildung 29. Den Blinkerschalter (7) nach links drücken, um den linken Blinker zu aktivieren.

- **Rechter Blinker:** Siehe Abbildung 29. Den Blinkerschalter (7) nach rechts drücken, um den rechten Blinker zu aktivieren.
- **Abbruch:** Siehe Abbildung 29. Den Blinkerschalter (7) gerade hereindrücken, um die Blinkersignale manuell zu stoppen.

## Signalhorn

Siehe Abbildung 29. Das Signalhorn wird über die Signalhorntaste (8) betätigt. Das Signalhorn kann bis zu 10 s lang ertönen. Wenn die Signalhorntaste länger gedrückt wird, schaltet das Signalhorn automatisch ab.

## OK/Enter

Siehe Abbildung 29. Die Taste OK/Enter (9) drücken, um einen Bereich im IM zu bestätigen oder einzugeben.



Abbildung 28. LHCM – oben

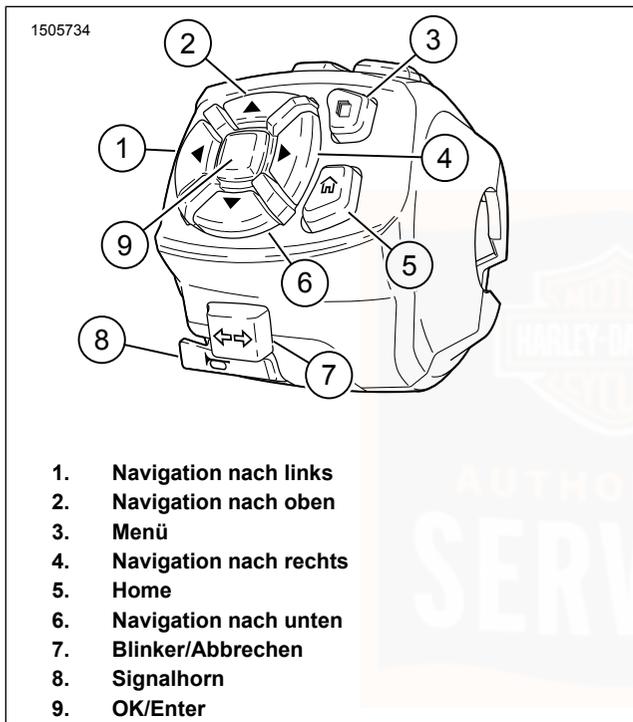


Abbildung 29. LHCM – unten

Tabelle 30. Schalter/Tasten links

SCHALTER/ SCHALTFLÄCHE	NAME	FUNKTION
SET/-	Einstellung Geschwindigkeitsregelung/ Verringern der Geschwindigkeit	Den Schalter drücken, um die Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung einzustellen.
RES/+	Wiederaufnahme Geschwindigkeitsregelung/ Erhöhen der Geschwindigkeit	Den Schalter drücken, um zu einer eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren.
	Überholleuchterschalter (Flash to pass)	Zum Aktivieren der Lichthupe drücken und loslassen. Im Nebenverbrauchermodus zum Einschalten des Scheinwerfers drücken.
	Abblendlicht	Zum Schalten des Scheinwerfers auf Abblendlicht den Schalter drücken.

Tabelle 30. Schalter/Tasten links

SCHALTER/ SCHALT- FLÄCHE	NAME	FUNKTION
	Fernlicht	Zum Schalten des Scheinwerfers auf Fernlicht den Schalter drücken.
	Geschwindigkeitsregelung EIN	Die Taste drücken, um die Geschwindigkeitsregelung einzuschalten.
	Beheizte Handgriffe	Die Taste drücken, um die beheizten Handgriffe einzuschalten und Wärmeeinstellungen zu wählen. (Falls vorhanden)
	Tageskilometer	Die Taste zur Änderung der Kilometerzähleranzeige drücken.
	Geschwindigkeitsregelung AUS	Die Taste drücken, um die Geschwindigkeitsregelung auszuschalten.
	Navigation nach links	Die Taste drücken, um auf dem IM -Bildschirm nach links zu navigieren.
	Navigation nach oben	Die Taste drücken, um auf dem IM -Bildschirm nach oben zu navigieren.

Tabelle 30. Schalter/Tasten links

SCHALTER/ SCHALT- FLÄCHE	NAME	FUNKTION
	Menü	Die Taste drücken, um im IM durch die Menüs zu navigieren.
	Navigation nach rechts	Die Taste drücken, um auf dem IM -Bildschirm nach rechts zu navigieren.
	Home	Die Taste drücken, um den Tachometer-/Kilometerzähler-Bildschirm zurückzustellen.
	Navigation nach unten	Die Taste drücken, um auf dem IM -Bildschirm nach rechts zu navigieren.
	Blinker • Linker Blinker • Rechter Blinker • Manueller Abbruch	Zum Blinken den Schalter drücken.
	Signalhorn	Die Taste drücken, um das Signalhorn zu betätigen.

## RECHTE REGELUNGSSCHALTER

### Vierfach-Warnblinkanlage

Siehe Abbildung 30. Der Warnblinkerschalter (1) dient zur dauerhaften Aktivierung des Vierfach-Warnblinkers bei einem liegengeliebenen Motorrad. Mithilfe der Warnlinker kann das Motorrad mit ausgeschalteter Zündung zurückgelassen werden, bis Hilfe geholt wird.

1. Mit eingeschaltetem Motorbetriebsschalter auf das Warndreiecksymbol drücken, um die Vierfach-Warnblinkanlage zu aktivieren.

#### HINWEIS

- *Beim Ein- und Ausschalten der Vierfach-Warnblinkanlage muss der Schlüsselanhänger zugegen sein.*
  - *Die Vierfach-Warnblinkanlage funktioniert unabhängig von der Position des Motorbetriebsschalters, wenn das Fahrzeug umgekippt wird. Siehe Anlassen nach dem Umkippen (Seite 108) >.*
2. Den Motorbetriebsschalter auf Position OFF (Aus) schalten. Die Vierfach-Warnblinkanlage blinkt zwei Stunden lang bzw. bis sie vom Fahrer abgeschaltet wird.

3. Zum Ausschalten der Warnblinkanlage den Motorbetriebsschalter in die Position RUN (Betrieb) schalten. Das Warndreiecksymbol über dem Anlasserschalter drücken.

### Modus

Siehe Abbildung 30. Die Modustaste (2) drücken, um den Fahrmodus zu ändern.

### OFF (Aus)

Siehe Abbildung 30. Den Motorbetriebsschalter in Stellung OFF (AUS) (3) drücken, um den Motor abzustellen.

### RUN

Siehe Abbildung 30. Den Motorbetriebsschalter in Stellung RUN (BETRIEB) (5) drücken, damit der Motor starten und laufen kann. Der Motorbetriebsschalter muss sich in der Stellung RUN (BETRIEB) befinden, damit der Motor angelassen und betrieben werden kann.

### Anfang

Siehe Abbildung 30. Den Motorbetriebsschalter in Stellung RUN (BETRIEB) (5) drücken, damit der Motor starten kann.

1. Den Motorbetriebsschalter in die BETRIEB-Stellung bringen (5). Das Getriebe in den Leerlauf schalten. Die (grüne) Leerlauf-Kontrollleuchte leuchtet auf. Siehe Anlassen des Motors (Seite 107) >.
2. Den Anlasser durch Drücken des Anlasserschalters (4) betätigen.

#### HINWEIS

- *Wenn der Anlasser läuft, wird der Scheinwerfer kurzzeitig ausgeschaltet, um die Batterielast zu reduzieren.*
- *Wenn der Motor nicht anspringt, läuft der Anlasser zehn Sekunden lang und wird mit einem einzigen Druck gestoppt. Den Anlasserschalter erneut drücken. Sollte der Motor auch nach mehreren Startversuchen nicht anspringen, bitte einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.*

## Zurück

Siehe Abbildung 31. Die „Zurück“-Taste (1) drücken, um die vorherige Mediendatei auszuwählen.

## Weiter

Siehe Abbildung 31. Die „Weiter“-Taste (4) drücken, um die nächste Mediendatei auszuwählen.

## Wiedergabe/Pause

Siehe Abbildung 31. Die „Wiedergabe/Pause“-Taste (2) drücken, um die aktuelle Mediendatei wiederzugeben oder anzuhalten.

## Lautstärke erhöhen

Siehe Abbildung 31. Die „Lautstärke erhöhen“-Taste (3) drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.

## Leiser

Siehe Abbildung 31. Die „Lautstärke verringern“-Taste (5) drücken, um die Lautstärke zu verringern.

## Spracherkennung

Siehe Abbildung 31. Die Spracherkennungstaste (6) aktiviert die Spracherkennungsfunktionen an einem angeschlossenen Mobilgerät.

## Traktionskontrolle

Siehe Abbildung 31. Die Traktionskontrolltaste (7) aktiviert und deaktiviert das Traktionskontrollsystem.

- **Deaktivieren:** Die Taste bei laufendem Motor und stehendem Fahrzeug eine Sekunde lang drücken.

- **Aktivieren:** Die Taste jederzeit drücken, um den Betrieb der Traktionskontrolle wiederaufzunehmen.

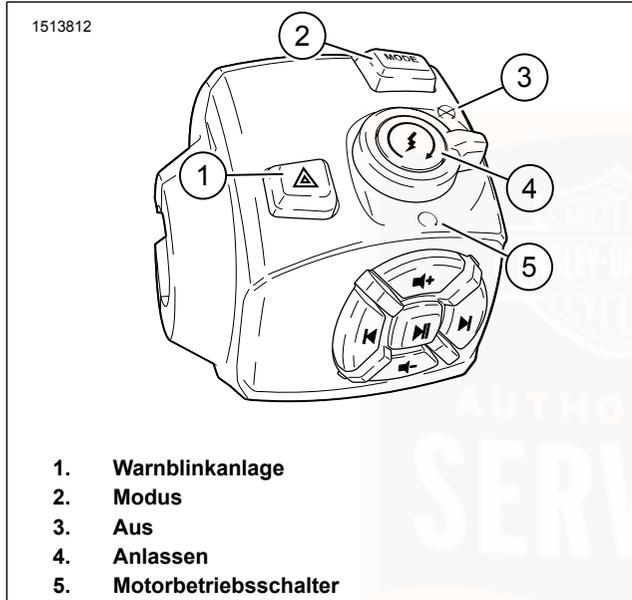


Abbildung 30. RHCM – oben

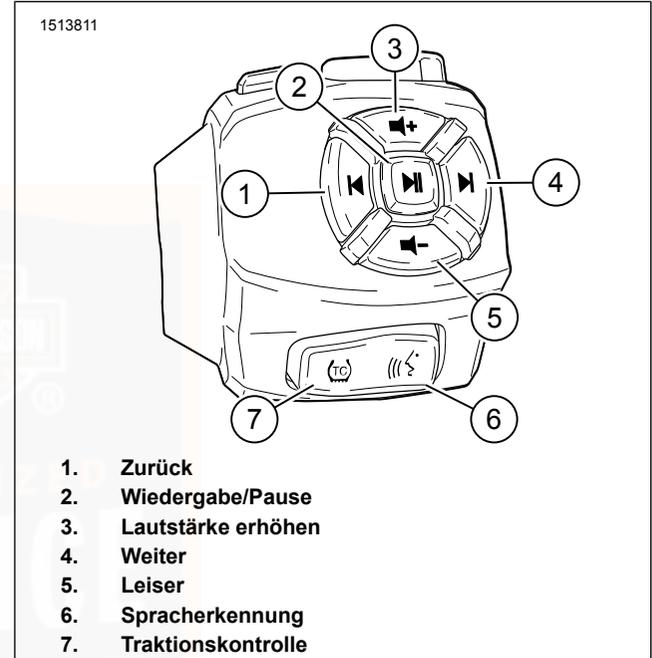


Abbildung 31. RHCM – unten

Tabelle 31. Schalter/Tasten rechts

SCHALTER/ SCHALT- FLÄCHE	NAME	FUNKTION
	Wamblinkanlage	Drücken, um die Vierfach-Warnblinkanlage zu aktivieren.
<b>MODUS</b>	Modus	Zur Änderung des Fahrmodus drücken.
	Aus	Position zum Abstellen des Motors oder zur Verhinderung von Motorstart.
	Anfang	Drücken, um den Motor anzulassen.
	Motorbetriebs- schalter	Position für Motorstart.
	Zurück	Zur Auswahl der vorherigen Mediendatei drücken.
	Wiedergabe/ Pause	Für Wiedergabe oder Anhalten der aktuellen Mediendatei drücken.
	Lautstärke er- höhen	Zur Erhöhung der Lautstärke drücken.

Tabelle 31. Schalter/Tasten rechts

SCHALTER/ SCHALT- FLÄCHE	NAME	FUNKTION
	Weiter	Zur Auswahl der nächsten Mediendatei drücken.
	Leiser	Zur Verringerung der Lautstärke drücken.
	Spracherken- nung	Leitet eine Spracherkennung ein.
	Traktionskon- trolle	Zur Deaktivierung und Aktivierung der Traktionskontrolle drücken.

## INFOTAINMENT (FALLS VORHANDEN)

### SICHERHEIT

Beachten Sie alle Warnungen, Vorsichtshinweise und Sicherheitstipps in dieser Bedienungsanleitung.

### ▲ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

### ▲ WARNUNG

Wählen Sie keine Lautstärken aus, die das Verkehrsgeschehen übertönen oder die Konzentration stören, die für den sicheren Betrieb des Motorrads erforderlich ist. Ablenkungen oder eine Lautstärke, die das Verkehrsgeschehen übertönt, können zum Verlust der Kontrolle und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00539b)

### HINWEIS

Innerhalb der Einheit befinden sich keine reparierbaren bzw. austauschbaren Teile, sämtliche Reparaturarbeiten dem Fachpersonal überlassen. Ein Zerlegen der Einheit könnte zu Sachschäden und/oder Fehlfunktionen dieses oder anderer Geräte führen. (00172a)

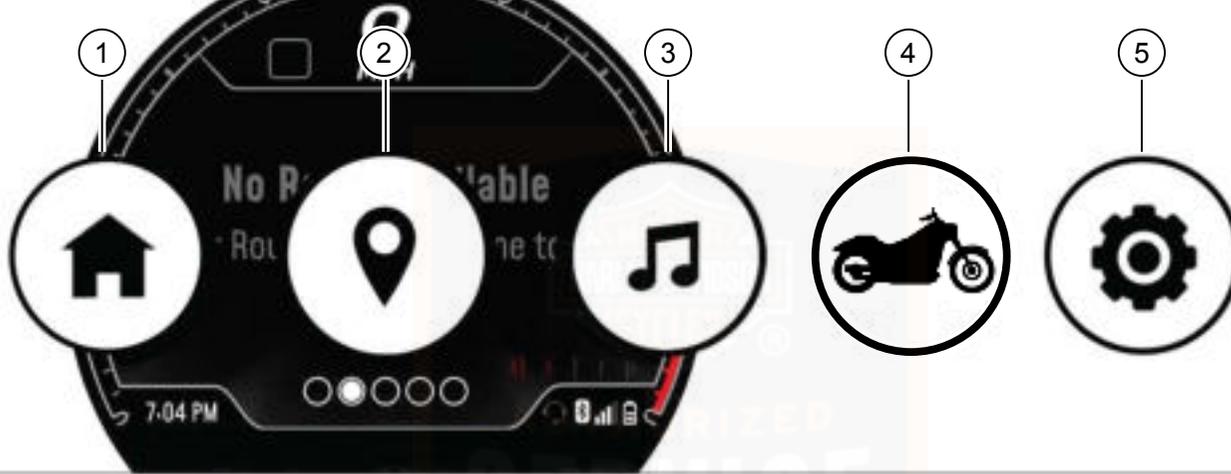
### HINWEIS

*Um die Funktionen vollständig nutzen zu können und Ablenkungen während des Fahrens minimal zu halten, konfigurieren Sie das System vor der Fahrt nach Ihren persönlichen Vorlieben.*

## BEDIENELEMENTE

### Instrumentenmodul (IM)

Siehe Abbildung 32. Um auf die Menüauswahl auf IM zuzugreifen, drücken Sie die Menütaste auf Linkes Handbedienmodul (LHCM) . Siehe Linke Regelungsschalter (Seite 88).



1. Home
2. Navigation
3. Audio

4. Bike-Status
5. Einstellungen

Abbildung 32. Menü-Auswahloptionen

## Handbedienungselemente

Siehe Abbildung 29 und Abbildung 31 .

98 Funktionsweise

## BLUETOOTH

### Koppeln eines Geräts

1. Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Gerät.

2. Siehe Abbildung 32. **Auswahl:** Menü „Einstellungen“ (5).
3. **Wähle:** Bluetooth
4. **Auswählen:** Neues Gerät hinzufügen.
  - a. **Telefon:Auswahl:** Neues Telefon hinzufügen
  - b. **Headset:Auswahl:** Neues Headset hinzufügen
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Koppelvorgang abzuschließen.

## Audio

### HINWEIS

*Ein Telefon und ein Headset müssen mit IM gekoppelt werden, bevor Audiofunktionen verwendet werden können.*

Siehe Abbildung 32. Zum Zugriff auf Audiofunktionen **Auswahl:** Audiokarte (3).

Die Audiofunktionen werden mit Rechtes Lenkerbedienelementmodul (RHCM) geregelt. Siehe Rechte Regelungsschalter (Seite 93).

## TELEFON

### HINWEIS

- *Ein Telefon muss zuerst gekoppelt werden, bevor Anruf- oder Textbenachrichtigungen über IM angezeigt werden können.*
- *Ein Headset mit Mikrofon ist erforderlich, um über Bluetooth Anrufe zu tätigen und entgegenzunehmen.*

## Benachrichtigungen

Anruf- und Textbenachrichtigungen können über das Einstellungsmenü ein- oder ausgeschaltet werden.

1. Siehe Abbildung 32. **Auswahl:** Menü „Einstellungen“ (5).
2. **Auswahl:** Telefonbenachrichtigungen.
3. Passen Sie die Benachrichtigungseinstellungen an.

## Tätigen eines Telefonanrufs:

Siehe Abbildung 31. Die Spracherkennung kann verwendet werden, um einen Anruf über IM vorzunehmen. Die Spracherkennungstaste drücken und den Befehl in ein angeschlossenes Headset sprechen.

## Entgegennehmen eines Anrufs

Siehe Abbildung 33. Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem IM eine Benachrichtigung angezeigt und auf dem LHCM erscheint ein Diagramm der Navigations- und Eingabetasten mit den verfügbaren Auswahloptionen.

Verwenden Sie LHCM, um den Anruf anzunehmen oder abzulehnen.

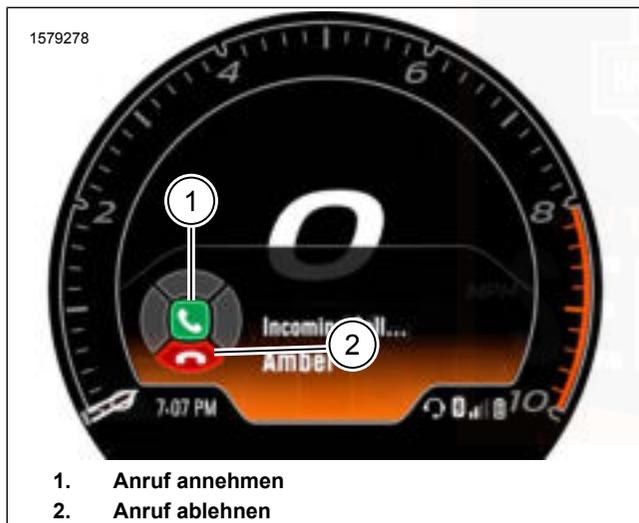


Abbildung 33. Eingehender Anruf

## SPRACHERKENNUNG

### HINWEIS

Siehe Abbildung 31. Der Spracherkennungsschalter (6) aktiviert Spracherkennungsfunktionen auf einem angeschlossenen Gerät (sofern unterstützt). Bei angeschlossenerm Headset den Spracherkennungsschalter drücken. Sprechen Sie den gewünschten Befehl in das Mikrofon der Sprechgarnitur.

## NAVIGATION

### HINWEIS

Ein Gerät, das die H-D Mobile App verwendet, muss mit IM gekoppelt werden, bevor Navigationsfunktionen verwendet werden können.

Die Navigationsfunktion unterstützt den Fahrer unterwegs. In manchen Fällen können die von der Navigationsfunktion bereitgestellten Informationen unvollständig, fehlerhaft oder veraltet sein. Straßenverhältnisse sowie Gesetze und Beschränkungen für den Straßenverkehr (z. B. Linksabbiegeverbot, Straßensperren, Einbahnstraßen, Umleitungen durch Baustellen) können sich häufig ändern. Bevor Sie einer Anweisung folgen, überprüfen Sie, ob die Anweisung sicher und legal ausgeführt werden kann. Programmieren und überprüfen Sie Navigationsrouten immer bei stehendem Fahrzeug. Stellen Sie das Fahrzeug

gegebenenfalls sicher ab, falls es Schwierigkeiten gibt, der Streckenempfehlung zu folgen, oder wenn eine neue Route einprogrammiert werden muss.

## Navigationsanzeigen

### Moving-Maps

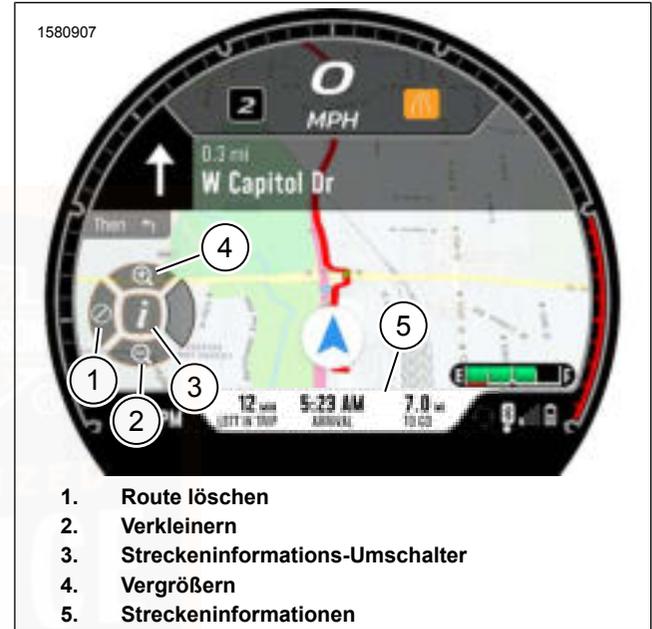


Abbildung 34. Moving-Maps

## Festlegen der Route

Die Routen müssen in der H-D Mobile App auf dem verbundenen Gerät eingerichtet werden, bevor die Navigation verwendet werden kann.

Wenn das Gerät verbunden ist und die Route in der H-D Mobile App eingerichtet wurde, die Navigation aus dem Menü auswählen und den Anweisungen auf dem IM folgen, um die Navigation zu starten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com).

## Bike-Status

Bei Auswahl der Bike-Statuskarte (4) werden Fahrzeuginformationen wie TPMS -Daten, Kühlmitteltemperatur und Batteriespannung angezeigt.

## FAHRMODI

### Fahrmodi

Siehe Tabelle 32. Das Fahrmodus-Symbol zeigt den aktuell ausgewählten Fahrmodus an. Der gewählte Fahrmodus kann über die Fahrmodustaste auf dem RHCM geändert werden. Siehe Rechte Regelungsschalter (Seite 93).

#### HINWEIS

*Wird ein Fehler erkannt, wird anstelle des Fahrmodus-Symbols ein Fahrmodus-Fehlersymbol angezeigt.*

- **Straße:** Bereitstellung einer ausgewogenen Leistung mit einer intuitiven Mischung aus Technologie für den täglichen Einsatz mit Eingriff von ABS und Traktionskontrollsystem (TCS) für zusätzliche Sicherheit.
- **Regen:** Dieser Modus bietet begrenzte Beschleunigung und eingeschränkte Motorbremse mit höheren Eingriffen von ABS und der Traktionskontrolle, um dem Fahrer ein Gefühl von mehr Sicherheit zu geben, wenn er im Regen fährt oder wenn die Traktion anderweitig eingeschränkt ist. Der Regenmodus ist auch eine geeignete Einstellung, um Fahrern mehr Selbstvertrauen zu geben, während sie sich mit dem Motorrad vertraut machen.
- **Sport:** Bereitstellung des vollen Leistungspotenzials des Motorrads in direkter und präziser Weise, mit voller Motorkraft und schnellster Reaktion bei Betätigung des Gasdrehgriffs. Die Traktionskontrolle steht auf der niedrigsten Eingriffsstufe, die für Straßenfahrten vorgesehen/geeignet ist, und die Motorbremse wird erhöht. Im Sportmodus wird die Verknüpfung des Fahrers mit dem Motorrad für ein direktes und aufregendes Fahrerlebnis bei Hochleistung maximiert.
- **Benutzerdefinierte Modi A und B:** Bei den benutzerdefinierten Modi kann der Fahrer seine bevorzugten Einstellungen für Motordrehmomentabgabe, Motorbremse, Ansprechverhalten, TCS, ABS und Federungsämpfung innerhalb bestimmter Bereiche wählen.

**Tabelle 32. Fahrmodi**

SYMBOL	Fahrmodus
	Road
	Regen
	Sport
	Custom A
	Custom B
	Fahrmodus-Fehler

## Einstellung eines benutzerdefinierten Fahrmodus (falls vorhanden)

Benutzerdefinierte Fahrmodi müssen eingestellt werden, bevor sie verwendet werden können. Zur Einstellung eines benutzerdefinierten Fahrmodus zum Fahrmodus-Menü navigieren. Einstellungen > Fahr Anpassung > Fahrmodi. Den benutzerdefinierten Fahrmodus auswählen, der eingestellt werden soll. Einstellungen aus einem vorhandenen Fahrmodus können kopiert und als Ausgangspunkt zur Einstellung eines benutzerdefinierten Fahrmodus verwendet werden. Siehe Tabelle 33 für verfügbare Auswahlmöglichkeiten.

**Tabelle 33. Benutzerdefinierte Fahrmodus-Einstellungen**

Auswahl	Ergebnis
Motorkarte	Legt die Gesamtcharakteristik der Leistungsentfaltung im benutzerdefinierten Fahrmodus fest. Die Auswahl übernimmt die Eigenschaften der Motorkarten aus einem der voreingestellten Fahrmodi.
Motor bremsen	Legt fest, wie stark die Motorbremse im benutzerdefinierten Fahrmodus aktiviert wird.
Drosselreaktion	Passt die Intensität der Drosselreaktion an, die der Fahrer im benutzerdefinierten Fahrmodus spürt.

**Tabelle 33. Benutzerdefinierte Fahrmodus-Einstellungen**

<b>Auswahl</b>	<b>Ergebnis</b>
Traktionskontrolle	Über die Traktionskontrollstufe wird eingestellt, wie viel Hinterradschlupf und wie viel Vorderrad-Lift-Mitigation das System zulässt. Die Auswahl übernimmt die Eigenschaften der Traktionskontrolle aus einem der voreingestellten Fahrmodi.
Anti-Blockier-System	Legt die Hinterrad-Lift-Mitigation und den ABS -Eingriff im Fahrmodus fest. Die Auswahl kopiert die ABS -Merkmale aus einem der voreingestellten Fahrmodi.

## **ELEKTRONISCHE DROSSELKLAPPENREGELUNG (ETC)**

Das Motorrad hat eine Elektronische Drosselklappenregelung (ETC) . Anstelle eines mechanischen Seilzugs zum Drosselklappengehäuse werden bei dieser Technologie redundante Griffsensoren verwendet, um dem Steuergerät die gewünschte Drosselklappenstellung anzuzeigen. Das Steuergerät regelt dann die korrekte Kraftstoff-/Luftmischung und die Zündzeitpunkteinstellung auf Basis der Bedienungsmaßnahmen des Fahrers.

Das Steuergerät überwacht den Status der Griffsensoren, die Drosselklappenbetätigung und die Luftströmung. Falls Fehlercodes festgestellt werden, wird die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert, die Warnleuchte „Motorelektronik“ leuchtet auf und es wird auf einen der folgenden Sicherheitsmodi umgeschaltet.

## **ETC-Leistungsbegrenzungsmodus**

Die Funktion ist aus Sicht des Fahrers nahezu normal. Es sind Vorkehrungen gegen eine unbeabsichtigte Beschleunigung des Motorrads aktiv.

## **ETC-Energieverwaltungsmodus**

Der Drosselklappensteller kehrt in eine „Leerlauf-Raststellung“ oder „Notfall-Rückstellung“ zurück, in der ausreichend Drehmoment geliefert wird, um eine ungefähre Geschwindigkeit von 40 km/h (25 mph) zu erreichen. Die Reaktion des Motorrads auf eine Eingabe am Gasdrehgriffsensor verringert sich.

## **ETC-Zwangsleerlaufmodus**

Der Drosselklappengeber wird zwangsweise in die Position „schneller Leerlauf“ geschaltet, was für ausreichend Drehmoment sorgt, um das Motorrad im Schneckentempo zu fahren, jedoch nicht genügend, um für den Straßenverkehr

taugliche Geschwindigkeiten zu erreichen. Dies führt zu einer höheren als der normalen Leerlaufdrehzahl und keiner Reaktion der Drosselklappe.

## Erzwungene Abschaltung der elektronischen Drosselklappenregelung

Der Motor wird zwangsweise abgeschaltet.

## USB-ANSCHLUSS (FALLS VORHANDEN)

### ⚠ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

Siehe Abbildung 35. Das Motorrad verfügt über einen USB-C-Anschluss, um ein Telefon oder Mediengerät aufzuladen und ein Software-Update zu übertragen. Für den Anschluss dieser Geräte muss ein Schnittstellenkabel verwendet werden. Der USB-C-Anschluss wird mit Strom versorgt und ist betriebsbereit, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Nebenverbrauchermodus befindet.

### HINWEIS

Der USB-C-Anschluss kann nicht zum Abspielen von Musik verwendet werden, die auf einem Gerät gespeichert ist.

*Keine Geräte unbeaufsichtigt am USB-C-Anschluss angeschlossen lassen.*

Siehe Abbildung 35. Der USB-C-Anschluss (1) befindet sich in der Linksseitig (LH) Lenkkopfabdeckung (2).

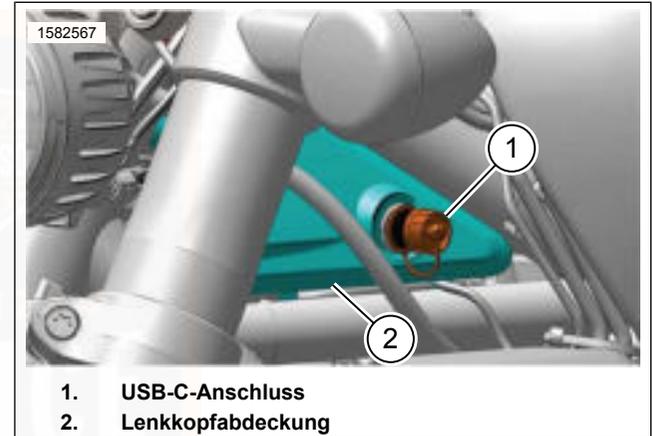


Abbildung 35. USB-C-Anschluss

## STECKVERBINDER FÜR BEHEIZTE AUSRÜSTUNG

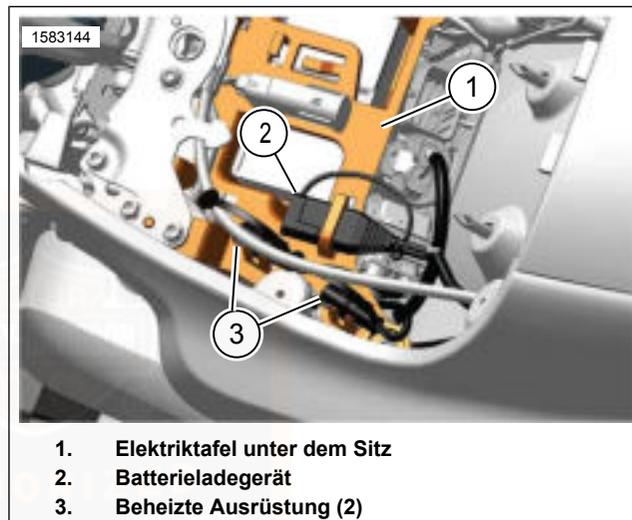
Die Steckverbinder für beheizte Ausrüstung versorgen ausgewählte Harley-Davidson Motorradbekleidung mit Strom.

Siehe Abbildung 36. Die Steckverbinder für beheizte Ausrüstung (3) befinden sich in der Elektriztafel unter dem Sitz (1). Um Schäden während des Betriebs zu vermeiden, müssen die Steckverbinder für beheizte Ausrüstung ordnungsgemäß verlegt werden.

1. Den Sitz ausbauen. Siehe Sitz (Seite 172) .
2. Siehe Abbildung 36. Die unter dem Sitz versteauten Steckverbinder für beheizte Ausrüstung (3) aus der Elektriztafel (1) entfernen.

#### HINWEIS

- *Den Kabelbaum für beheizte Ausrüstung **nicht** zwischen Rahmen und Sitz verlegen. Der Kabelbaum kann beschädigt werden.*
- *Stellen Sie sicher, dass Staubschutzkappen eingebaut sind, wenn die Steckverbinder für beheizte Ausrüstung nicht in Betrieb sind.*



**Abbildung 36. Unter dem Sitz**

# ANLASSEN DES MOTORS

## Allgemeines

### HINWEIS

**Der Motor muss 15 bis 30 Sekunden lang langsam laufen. Hierdurch kann der Motor sich erwärmen, und das Öl kann auf alle Oberflächen gelangen, die geschmiert werden müssen. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00563b)**

Der Gasdrehgriff braucht vor dem Anlassen des Motorrads nicht gedreht zu werden.

## Anlassen

### ⚠️ WARNUNG

**Vor dem Anlassen des Motors muss das Getriebe in den Leerlauf geschaltet werden, um unbeabsichtigte Fahrzeugbewegungen zu verhindern, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. (00044a)**

1. Siehe Rechte Regelungsschalter (Seite 93) >. In Anwesenheit des Sicherheitssystem-Schlüsselanhängers den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN. Den Gasdrehgriff nicht drehen.

### HINWEIS

*Die Warnleuchte „Motorelektronik“ leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Für kurze Zeit ist ein leises Surren der Kraftstoffpumpe zu hören, während Druck in der Kraftstoffanlage aufgebaut wird.*

2. Den Kupplungshebel an den Handgriff heranziehen. Das Getriebe in den Leerlauf schalten.
3. Drücken Sie zum Starten des Motorrads den Anlasserschalter.

### HINWEIS

*Um eine bessere Schmierung des Motors vor dem Anlassen zu ermöglichen, dreht der Motor vor dem Anlassen ein paar Mal durch.*

4. Nach dem Anspringen des Motors kann das Motorrad so bedient werden, wie dies normalerweise nach dem Hochklappen des Ständers geschehen würde.

### HINWEIS

*Die ABS- und TCS-Kontrollleuchten blinken, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von ca. 5 km/h (3 mph) erreicht hat.*

## ANLASSEN NACH DEM UMKIPPEN

### ⚠ WARNUNG

Nach einem Umkippen der Maschine sind alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Sind Bedienungselemente nicht frei beweglich, können die Bremsen, die Kupplung oder das Schaltgetriebe unter Umständen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wodurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden könnte. (00350a)

#### HINWEIS

- Sollte das Motorrad umkippen, wird im Instrumentenmodul die Warnmeldung „BIKE TIPPED“ eingeblendet, und die Vierfach-Warnblinkanlage wird aktiviert.
  - Der Motor kann erst dann angelassen werden, wenn der Umkippzustand zurückgesetzt wird.
  - Damit die Vierfach-Warnblinkanlage abgeschaltet wird, die Zündung aus- und wieder einschalten.
1. Das Motorrad aufrecht stellen.
  2. Drehen Sie den EIN/AUS Schalter zum Ausschalten.
  3. 10 Sekunden lang warten.
  4. Motorbetriebsschalter einschalten.

108 Funktionsweise

5. Den Warnblinkanlagen-Schalter drücken, um die Vierfach-Warnblinkanlage abzuschalten.

## ABSTELLEN DES MOTORS

1. Den Motorbetriebsschalter ausschalten.
2. Den zugewiesenen Schlüsselanhänger auch dem Bereich entfernen.

#### HINWEIS

Wird der Motor abgewürgt oder gestoppt, den Motorbetriebsschalter auf OFF (Aus) stellen, um eine Batterieentladung zu verhindern.

## ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

### Vorderradbremsehebel

#### ⚠ WARNUNG

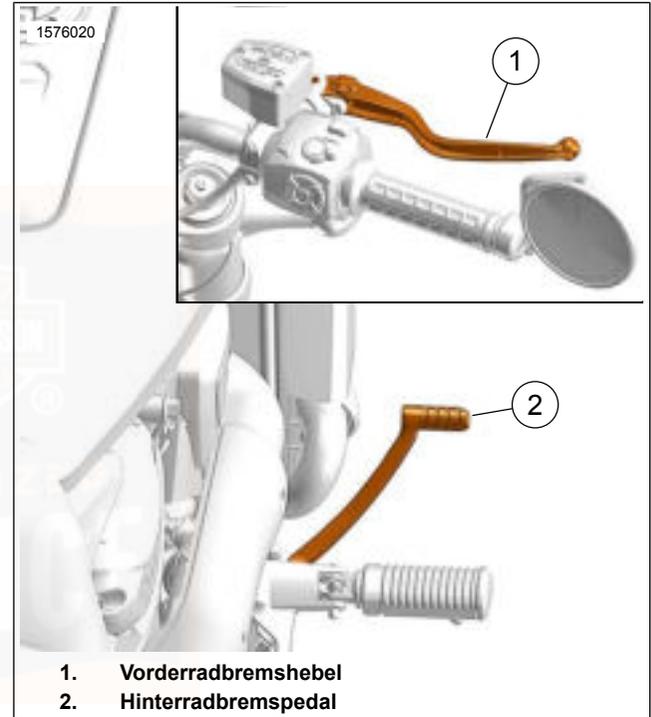
Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)

Siehe Abbildung 37. Mit dem Vorderradbremsehebel (1) wird die Vorderradbremse betätigt. Der Hebel befindet sich am

rechten Lenker. Den Handhebel mit den Fingern der rechten Hand betätigen.

## Hinterradbremspedal

Siehe Abbildung 37. Mit dem Hinterradbremspedal (2) wird die Hinterradbremse betätigt. Das Pedal befindet sich auf der rechten Seite. Das Hinterradbremspedal mit dem rechten Fuß betätigen.



**Abbildung 37. Bedienungselemente für Bremsen**

## **ABS-Funktionen**

ABS wurde entwickelt, um zu verhindern, dass die Räder beim Bremsen blockieren, und es hilft dem Fahrer, die Kontrolle zu behalten, wenn er im Notfall auf gerader Strecke bremst. ABS wirkt an den Vorderrad- und Hinterradbremmen separat, um das Rollen der Räder beizubehalten und unkontrolliertes Blockieren zu verhindern.

## **So funktioniert das ABS**

Der Fahrer erkennt die ABS -Aktivierung durch ein leichtes Pulsieren im Bremshandhebel oder im Hinterradbremspedal. Außerdem ist dabei ein Klickgeräusch vom ABS-Modul zu hören. Beides tritt beim normalen Betrieb auf. Siehe Tabelle 34.

## **Verwendung des ABS**

Ein ABS bedeutet zwar einen Vorteil bei Notbremsungen, ist aber keine Alternative zu sicherem Fahrverhalten. Ein Motorrad lässt sich am sichersten mit beiden Bremsen anhalten.

Beim Anhalten in einem Notfall müssen die Bremsen während aller ABS -Bremsvorgänge fest weiter betätigt werden. Betätigungsdruck nicht variieren und Bremsen nicht „pumpen“. Die Räder blockieren bis zum Ende des Bremsvorgangs nicht, bis die Motorradfahrgeschwindigkeit soweit verringert ist, dass das ABS -System nicht mehr benötigt wird.

## **ABS: Reifen und Räder**

Mit ABS ausgestattete Motorräder müssen stets mit Harley-Davidson Reifen und Rädern ausgerüstet sein. Das ABS überwacht die Drehzahl der Räder mit Hilfe von individuellen Raddrehzahlsensoren. Durch Umrüsten auf einen anderen Felgendurchmesser oder eine andere Reifengröße kann die Raddrehzahl beeinflusst werden. Eine andere Räder- und Reifengröße kann dazu führen, dass die Kalibrierung des ABS nicht mehr stimmt und ein unkontrolliertes Blockieren der Räder nicht mehr einwandfrei erkannt und verhindert wird. Der Betrieb mit anderen als den angegebenen Reifendruckwerten kann die ABS -Bremsleistung reduzieren. Siehe Technische Daten (Seite 33).

**Tabelle 34. ABS-Symptome und Zustände**

<b>SYMPTOM</b>	<b>ZUSTAND</b>
Kontinuierlich aufleuchtende ABS-Leuchte	ABS-Fehler festgestellt. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.
ABS-Leuchte blinkt langsam	Dies zeigt einen normalen Selbstdiagnoseprozess an, wenn das Motorrad gerade eingeschaltet wird und die Geschwindigkeit weniger als 5 km/h (3 mph) beträgt. Das ABS ist nicht betriebsbereit, solange die Leuchte leuchtet. Falls die Leuchte bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) weiterhin blinkt, Kontakt mit einem Harley-Davidson Händler aufnehmen, um eine Wartung durchführen zu lassen.
Die ABS-Leuchte blinkt schnell und die Sicherheits-/Fehlerkontrollleuchte leuchtet dauerhaft	Dies deutet auf einen möglichen Fehler des Bremssystems hin. Sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse betätigen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und das Motorrad zum Stehen zu bringen. Die Bremskontrollen könnten sich beim Betätigen steif anfühlen. In diesem Fall das Motorrad an einem sicheren Ort zum Stehen bringen. Zur Behebung des Fehlers ist vor der Weiterfahrt eine Wartung erforderlich. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.
Pulsierender Bremshebel oder pulsieren des Bremspedal während eines ABS-Bremsvorgangs	Normaler Zustand.
Klickgeräusch während eines ABS-Bremsvorgangs	Normaler Zustand.

**Tabelle 34. ABS-Symptome und Zustände**

SYMPTOM	ZUSTAND
„Ruckel“-Gefühl beim Bremsen	Normaler Zustand. Dies ist vor allem bemerkbar, wenn nur mit einer Bremse gebremst wird (nur Vorderrad oder nur Hinterrad). Resultat einer abgeschwächten Verlangsamung auf Grund von Rissen oder Unebenheiten in der Fahrbahn, Motorbremse (hohe Motordrehzahl verlangsamt das Hinterrad), starkem Bremsen bei langsamer Fahrgeschwindigkeit und anderen Bedingungen. Der Grund dafür ist die Modulierung des Bremssattdrucks durch das ABS-System, um ein unkontrolliertes Blockieren der Räder zu verhindern.
Vorübergehend hoher Widerstand am Hinterradbremspedal	Normaler Zustand. Die Motorbremse (hohe Motordrehzahl verlangsamt das Hinterrad) oder das Herunterschalten kann das ABS-System aktivieren. Wenn gleichzeitig oder unmittelbar danach die Hinterradbremse betätigt wird, kann das ABS-System ein Ventil schließen, um Druck an der Hinterradbremse abzubauen. Der Grund dafür ist die Modulierung des Bremssattdrucks durch das ABS-System, um ein unkontrolliertes Blockieren der Räder zu verhindern.
Reifenzirpen	Normaler Zustand. Abhängig von der Fahrbahnoberfläche kann der Reifen zirpen, ohne dass das Rad blockiert.
Schwarze Reifenspur auf der Fahrbahn	Normaler Zustand. Abhängig von der Fahrbahnoberfläche kann der Reifen eine schwarze Reifenspur hinterlassen, ohne dass das Rad blockiert.
Rad blockiert bei niedriger Fahrgeschwindigkeit	Normaler Zustand. Bei weniger als 5 km/h (3 mph) wird das ABS am Vorderrad nicht aktiviert; bei weniger als 8 km/h (5 mph) wird das ABS am Hinterrad nicht aktiviert.

## VERBESSERTER KURVENFAHR SICHERHEIT

Siehe Abbildung 38. Bei Motorrädern mit verbesserter Kurvensicherheit wird ein Symbol auf dem IM angezeigt, wenn

der Motorbetriebsschalter in die Position RUN (Betrieb) gestellt wird.



Abbildung 38. Symbol für verbesserte Kurvenfahrtsicherheit (mit Infotainment)

## Kurvenverbesserungs-ABS (C-ABS)-Funktionen

Das Kurven-Antiblockiersystem (C-ABS) ist eine Variante des ABS, die den Neigungswinkel des Motorrads berücksichtigt. Beim Kurvenstreben wird der verfügbare Bremsgriff reduziert und das C-ABS gleicht automatisch die Lage aus.

Für weitere ABS Informationen Siehe Antiblockiersystem (ABS) (Seite 108).

## Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Das TPMS warnt den Fahrer vor niedrigem Reifendruck. Die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Reifendrucks ist sowohl für die Sicherheit als auch für die Reifenlebensdauer wichtig. Das TPMS zeigt den aktuellen Reifendruck vorne und hinten auf dem IM an und warnt den Fahrer, wenn der Reifendruck niedrig ist und überprüft werden sollte.

## Verbesserte Kurven-Traktionskontrolle (C-TCS) und Vorderrad-Lift-Mitigation (FLM)

### Funktionsweise der verbesserten Kurven-Traktionskontrolle

Das Kurvenverbesserte Traktionskontrollsystem (C-TCS) ist eine TCS -Variante, die den Neigungswinkel des Motorrads berücksichtigt. Das C-TCS wurde entwickelt, um zu verhindern, dass sich das Hinterrad beim Beschleunigen während der Kurvenfahrt übermäßig dreht. Die Aktion des C-TCS wird bei Kurvenfahrten auch abhängig vom Neigungswinkel angepasst. Jeder vorprogrammierte Fahrmodus zeichnet sich durch einen bestimmten Eingriffsgrad des C-TCS aus. Bei Modellen, die mit anpassbaren Fahrmodi ausgestattet sind, kann der Fahrer zwischen drei Stufen des C-TCS-Eingriffs wählen.

Das C-TCS unterstützt zudem die Vorderrad-Lift-Mitigation (FLM), um Höhe und Dauer des Vorderrad-Lifts (Wheelie) zu reduzieren. Höhe und Dauer des Vorderrad-Lifts hängen von

dem vom Fahrer gewählten Fahrmodus ab, wobei „Rain“ (Regen) der restriktivste und „Sport“ der am wenigsten restriktive unter den Standardmodi ist. Durch Abschalten des TCS werden sowohl das TCS als auch das FLM vollständig deaktiviert.

Für weitere TCS Informationen Siehe Traktionskontrolle (Seite 114).

### **Verbessertes Kurven-Schlupf- und Schleppmomentregelungssystem (C-DSCS)**

Das Cornering Enhanced Drag-Torque Slip Control System (C-DSCS) ist eine Variante des Schleppmoment-Schlupfregelung (DSCS), die den Neigungswinkel des Motorrads bei Kurvenfahrt nutzt, Aktionen des Kurvenschleppmoment-Schlupfregelung (C-DSCS) anzupassen, um ein Blockieren des Hinterrads zu verhindern.

Für weitere DSCS Informationen Siehe Antiblockiersystem (ABS) (Seite 108).

Weitere Informationen zur verbesserten Kurvenfahrtsicherheit.  
[www.h-d.com/rdrs](http://www.h-d.com/rdrs)

## **TRAKTIONSKONTROLLE**

### **Traktionskontrolle (TCS), verbesserte Kurven-Traktionskontrolle (C-TCS) und Vorderrad-Lift-Mitigation (FLM)**

#### **Funktionsweise der verbesserten Kurven-Traktionskontrolle**

Die Traktionskontrolle verhindert, dass das Hinterrad bei Beschleunigung des Motorrads „durchdreht“, und erhöht das Selbstvertrauen des Fahrers, insbesondere bei Nässe.

Das verbesserte Kurven-Traktionskontrollsystem (C-TCS) verhindert, dass das Hinterrad bei Beschleunigung auf gerader Strecke oder in Kurven stark durchdreht. Das C-TCS kann das Selbstvertrauen des Fahrers stärken, wenn die verfügbare Traktion bei Nässe, durch eine plötzliche unerwartete Änderung der Fahrbahnoberfläche oder bei der Fahrt auf einer unbefestigten Straße beeinträchtigt wird. Die Aktion des C-TCS wird bei Kurvenfahrten auch abhängig von der Schräglage angepasst. Jeder vorprogrammierte Fahrmodus zeichnet sich durch einen bestimmten Eingriffsgrad des C-TCS aus. Bei den anpassbaren Fahrmodi kann der Fahrer zwischen drei Stufen für den C-TCS-Eingriff wählen.

Das C-TCS unterstützt zudem die Vorderrad-Lift-Mitigation (FLM), um Höhe und Dauer des Vorderrad-Lifts (Wheelie) zu reduzieren. Höhe und Dauer des Vorderrad-Lifts hängen von

dem vom Fahrer gewählten Fahrmodus ab, wobei „Rain“ (Regen) der restriktivste und „Sport“ der am wenigsten restriktive unter den Standardmodi ist. Durch Abschalten des TCS werden sowohl das TCS als auch das FLM vollständig deaktiviert.

Beim Anlassen blinkt die Traktionskontrollleuchte gleichzeitig mit der ABS-Leuchte. Das bedeutet, beide Systeme warten darauf, dass die Überprüfung des Raddrehzahlsensors beendet wird. Die Traktionskontrolle ist nach dem Anlassen auch während der Prüfung des Raddrehzahlsensors funktionsbereit. Die Traktionskontrollleuchte erlischt, wenn die Sensorprüfung abgeschlossen ist.

## Nutzung der Traktionskontrolle

### HINWEIS

*Bei laufendem Fahrzeug auf einem Leistungsprüfstand ist es ratsam, die Traktionskontrolle zu deaktivieren, damit sie nicht eingreift, wenn die Drehzahl von Vorder- und Hinterrad voneinander abweicht.*

Die Traktionskontrolle wird automatisch bei jedem Startzyklus der Zündung aktiviert. Der Fahrer kann die Traktionskontrolle jederzeit deaktivieren, wenn der Motor läuft und das Fahrzeug vollkommen stillsteht, indem er den Traktionskontrollschalter eine Sekunde lang gedrückt hält.

Durch Wechsel zum Regenmodus wird das TCS automatisch wieder aktiviert, kann aber nach Wahl des Regenmodus wieder deaktiviert werden. Das TCS kann durch Betätigung eines Knopfs am rechten Lenkerbedienungs-element wieder aktiviert werden, wenn das Motorrad stillsteht oder fährt. Die Traktionskontrollanzeige leuchtet dauerhaft und zeigt damit an, dass die Traktionskontrolle und die Vorderrad-Lift-Mitigation deaktiviert sind. Wenn die Traktionskontrollleuchte jedoch zeitgleich mit der Störungsanzeige leuchtet, liegt eine Störung der Traktionskontrolle vor. Suchen Sie in diesem Fall bitte einen Harley-Davidson Vertragshändler auf.

Bei einigen Fehlerzuständen wird die Traktionskontrolle mit eingeschränkter Funktion aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.

Wenn die Traktionskontrollleuchte während der Fahrt schnell blinkt, greift die Traktionskontrolle gerade ein.

## Verbessertes Kurven-Schlupf- und Schleppmomentregelungssystem (C-DSCS)

Das verbesserte Kurven-Schlupf- und Schleppmomentregelungssystem (C-DSCS) wurde entwickelt, um übermäßigen Hinterradschlupf zu reduzieren und Blockieren des Hinterrads beim Verlangsamen zu verhindern, was gewöhnlich auftritt, wenn der Fahrer abrupt herunterschaltet oder auf nassen oder glatten Straßenoberflächen langsamer wird.

Wenn das C-DSCS übermäßigen Hinterradschlupf beim Verlangsamen erkennt, stellt es die Drehmomentabgabe des Motors ein, um die Hinterraddrehzahl besser an die Fahrgeschwindigkeit anzupassen. Die Aktion des DSCS wird bei Kurvenfahrten abhängig von der erfassten Schräglage angepasst.

Wenn die Schleppmoment-Schlupfregelung eingreift, blinkt die Traktionskontrollleuchte ebenfalls schnell. Durch Deaktivieren der Traktionskontrolle wird die Schleppmoment-Schlupfregelung jedoch nicht deaktiviert.

**Tabelle 35. Traktionskontrollsymptome und -zustand**

SYMPTOM	ZUSTAND
Traktionskontrollleuchte aus	Traktionskontrollsystem aktiv.
Traktionskontrollleuchte leuchtet ständig.	Traktionskontrollsystem durch Benutzer deaktiviert.
Die Traktionskontrollleuchte und die Störungslampe leuchten ständig	Traktionskontrollsystem fehlerhaft.
Traktionskontrollleuchte blinkt.	Normaler Zustand. Einschreiten der Traktionskontrolle.
Verminderte Drosselklappenreaktion bei Einschreiten der Traktionskontrolle	Normaler Zustand. Einschreiten der Traktionskontrolle.
„Ruckel“-Gefühl beim Verlangsamen	Normaler Zustand. Einschreiten der Schleppmoment-Schlupfregelung.

## GANGSCHALTUNG

### HINWEIS

**Vor einem Schaltversuch muss die Kupplung ganz ausgekuppelt sein. Wenn die Kupplung nicht ganz ausgekuppelt wird, kann es zu Sachschäden kommen. (00182a)**

### Motorrad angehalten, Motor abgestellt

Den Kupplungshandhebel langsam zum Handgriff hinziehen, um die Kupplung ganz auszurücken. Gänge werden nicht eingelegt, weil die weil sich die Getriebewellen nicht drehen und die Schaltkomponenten nicht aufeinander ausgerichtet sind. Das Motorrad vor- und zurückschieben und gleichzeitig auf den Gangschalthebel drücken.

## Anfahren nach dem Anhalten

### HINWEIS

Den Motor immer mit dem mit dem Getriebe in Leerlaufstellung anlassen. Die Vorwärtsbewegung immer mit dem ersten Gang beginnen.

1. Bei laufendem Motor und eingeklapptem Seitenständer den Kupplungshandhebel zum Handgriff hinziehen, um die Kupplung ganz auszukuppeln.
2. Den Gangschaltthebel bis zum Anschlag nach unten drücken und loslassen. Die Getriebe ist nun im ersten Gang.
3. Den Kupplungshebel langsam loslassen und zur gleichen Zeit die Drosselklappe langsam öffnen.

## Hochschalten (Beschleunigung)

Siehe Abbildung 39. Den nächst höheren Gang einlegen, wenn das Motorrad Schaltgeschwindigkeit erreicht. Siehe Tabelle 36.

**Tabelle 36. Empfohlene Hochschaltdrehzahlen**

GANGWECHSEL	mph	km/h
Erster in den Zweiten	15	25
Zweiter in den Dritten	25	40
Dritter in den Vierten	35	55

**Tabelle 36. Empfohlene Hochschaltdrehzahlen**

GANGWECHSEL	mph	km/h
Vierter in den Fünften	45	70
Fünfter in den Sechsten	55	85

1. Die Drosselklappe schließen.
2. Zum Auskuppeln den Kupplungshandhebel langsam an den Lenker heranziehen. Kupplung.
3. Den Gangschaltthebel bis zum Anschlag nach oben ziehen und loslassen.
4. Den Kupplungshebel langsam loslassen und die Drosselklappe langsam öffnen.
5. Die vorhergegangenen Schritte zum Einkuppeln der übrigen Gänge wiederholen.

### HINWEIS

- Vor jedem Gangwechsel die Kupplung ganz auskuppeln.
- Die Drosselklappe teilweise öffnen, um ein Schleifen durch zu hohe Motordrehzahl zu verhindern, wenn der Kupplungshebel losgelassen wird.

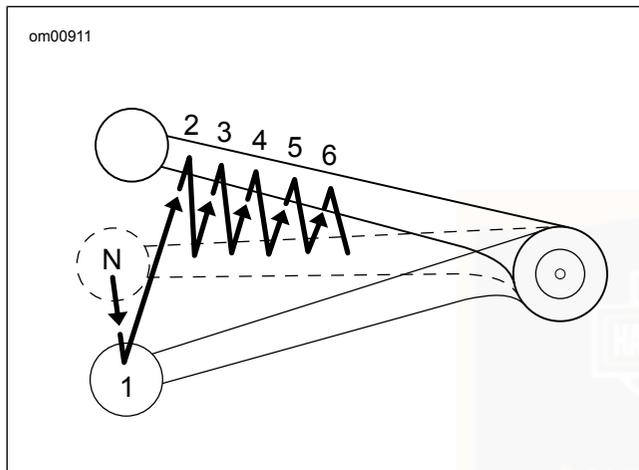


Abbildung 39. Schaltfolge: Hochschalten

## Herunterschalten (Verlangsamung)

### ⚠️ WARNUNG

Bei Geschwindigkeiten, die höher sind als die aufgeführten, Gänge nicht herunterschalten. Wenn bei hoher Geschwindigkeit auf einen zu niedrigen Gang zurückgeschaltet wird, kann das Hinterrad die Straßenhaftung und dadurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00045b)

118 Funktionsweise

Siehe Abbildung 40. Wenn die Geschwindigkeit verringert wird, wie beim Anfahren am Berg oder Verringerung der Geschwindigkeit vorm Abbiegen, in den nächstniedrigeren Gang schalten. Siehe Tabelle 37.

Tabelle 37. Empfohlene Drehzahlen zum Herunterschalten

GANGWECHSEL	mph	km/h
Sechster in den Fünften	50	80
Fünfter in den Vierten	40	65
Vierter in den Dritten	30	50
Dritter in den Zweiten	20	30
Zweiter in den Ersten	10	15

### HINWEIS

Die Schaltzeitpunkte in der Tabelle sind empfohlene Werte. Individuelles Schalten Punkte können sich von der Tabelle unterscheiden.

1. Die Drosselklappe schließen.
2. Zum Auskuppeln den Kupplungshandhebel langsam an den Lenker heranziehen. Kupplung.
3. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach unten drücken und loslassen.
4. Den Kupplungshebel langsam loslassen und die Drosselklappe langsam öffnen.

5. Die vorhergegangenen Schritte zum Einkuppeln der übrigen Gänge wiederholen.

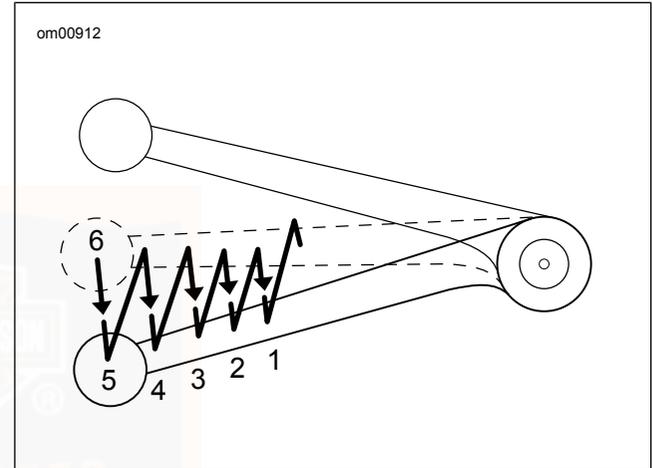
*HINWEIS*

- Vor jedem Gangwechsel die Kupplung ganz auskuppeln.
- Die Drosselklappe teilweise öffnen, um ein Schleifen durch zu hohe Motordrehzahl zu verhindern, wenn der Kupplungshebel losgelassen wird.

**HINWEIS**

**In den Leerlauf schalten, bevor der Motor angehalten wird. Der Schaltmechanismus kann beschädigt werden, wenn bei abgestelltem Motor Gänge geschaltet werden. (00183a)**

Der Gangschaltmechanismus lässt ein Schalten des Getriebes vom ersten oder zweiten Gang in den Leerlauf zu.



**Abbildung 40. Schaltfolge: Herunterschalten**

# HINWEISE

---



## GENUINE MOTOR PARTS AND ACCESSORIES

Machen Sie bei Ihrem Harley-Davidson Händler halt, um ein Exemplar des Genuine Motor Parts and Accessories-Katalogs mitzunehmen, oder besuchen Sie [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com), um tausende Genuine Motor Accessories zu entdecken, die für Harley-Davidson Motorräder erhältlich sind.

Die Website enthält folgende Tools und Ressourcen, um Zubehör für Ihr Motorrad zu kaufen oder Ihr Motorrad persönlich zu gestalten.

### Online-Katalog

Der komplette Genuine Motor Parts and Accessories-Katalog ist online im PDF (Portable Document Format) (PDF) erhältlich. Der Katalog enthält hunderte von Seiten an Harley-Davidson Zubehör und Wartungsprodukten.

### Kaufen Sie für Ihre Maschine ein

Blättern Sie Kategorien von Zubehörteilen und Optionen durch, die speziell für Ihr Motorrad erhältlich sind. Sehen Sie sich Produktbeschreibungen, Preise, Passungen und Online-Einbauanleitungen für viele der erhältlichen Produkte an.

## REINIGUNG UND ALLGEMEINE PFLEGE

- Harley-Davidson-Reinigungsprodukte werden ausführlich für den Einsatz auf Fahrzeugflächen getestet. Dank der Zusammensetzung dieser Produkte sind diese untereinander verträglich. Für den Erwerb von empfohlenen Reinigungs- und Polierprodukten an einen Harley-Davidson Händler wenden. Siehe Tabelle 38 und Tabelle 39 .
- Pflege, Reinigung und Schutz der Fahrzeugoberflächen liegen in der Verantwortung des Besitzers.
- Die Sichtflächen des Motorrads so oft wie möglich reinigen und schützen, um Rostbildung und Korrosion zu verhindern.
- Einige Lackflächen und andere Flächen können zerkratzt werden, wenn beim Waschen Kies, Schmutz oder verschmutztes Fett über die Oberfläche gewischt wird. Nur saubere Tücher benutzen und keine Ablagerungen über Glanzflächen wischen.
- Keine Papiertücher, Stoffwindeln oder andere Materialien mit Nylonfasern benutzen, sie können feine Kratzer auf Oberflächen verursachen.
- Zur Reparatur von zerkratzten Flächen einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

### ▲ WARNUNG

Die Warnhinweise auf den Aufklebern der Reinigungsmittel beachten. Nichtbefolgung der Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00076a)

### ▲ WARNUNG

Die Bremsscheiben nicht mit chlor- oder siliziumhaltigen Reinigungsmitteln reinigen. Chlor- und siliziumhaltige Reinigungsmittel können die Funktion der Bremsen beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00077a)

### HINWEIS

Keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Motorrads benutzen. Durch den Gebrauch eines Hochdruckreinigers können Sachschäden entstehen. (00489c)

### HINWEIS

Die Verwendung von scheuernden Poliermitteln oder elektrischen Poliergeräten führt zu permanenten kosmetischen Schäden an den Verkleidungen. Nur die in diesem Handbuch empfohlenen Produkte und Verfahren anwenden, um Schäden an Verkleidungen zu vermeiden. (00245b)

## Reinigung von Rädern und Reifen

### HINWEIS

*Korrosion an den Rädern wird nicht als Materialfehler oder fehlerhafte Verarbeitung angesehen.*

- Räder können korrodieren oder kosmetisch beschädigt werden, wenn sie nicht ordnungsgemäß gereinigt, poliert und mit Schutzmittel behandelt werden.
- Harley-Davidson empfiehlt, dass die Räder wöchentlich gepflegt werden.
- Räder von aggressiven Chemikalien, säurebasierten Radreinigungsmitteln und angesammeltem Bremsstaub säubern.
- Nach dem Waschen der Räder mit RAD- UND REIFENREINIGER die Polier- und Versiegelungsprodukte je nach Radtyp des Motorrads einsetzen. Siehe Tabelle 38 .

## Kühler

Siehe Kühler reinigen (Seite 154) für wichtige Informationen zur Reinigung des Kühlers.

## EMPFOHLENE REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL

Die folgenden Produkte werden für Fahrzeuge, Ersatz- und

Zubehörteile von Harley-Davidson empfohlen. An Ihrem Fahrzeug sind ggf. nicht alle in den Tabellen aufgeführten Komponenten vorhanden.

**Tabelle 38. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte**

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGESTELL VERKLEIDUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIERUNG	SONSTIGE TEILE
SCHUTZMITTEL FÜR BLANKES ALUMINIUM – EINZEL-WISCHTÜCHER 93600063	Korrosionskontrolle für unbehandelte Aluminiumoberflächen.	Nein	Nein	Ja	Nein	„Burst“-Kollektion
BLANKMETALL-HOCHGLANZPOLITUR 93600028 (USA) 93600083 (Außerhalb der USA)	Poliert nicht klar-lackierte, polierte Aluminium- oder polierte Edelstahlflächen.	Je nach Verwendbarkeit				
REGENERIERUNGSMITTEL FÜR SCHWARZES LEDER 93600033 (USA) 93600081 (Außerhalb der USA)	Frischt schwarze Lederprodukte auf, damit sie wieder brandneu aussehen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Schwarze Lederwaren

**Tabelle 38. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte**

<b>PRODUKT TEILE-NR.</b>	<b>ZWECK</b>	<b>RAHMEN</b>	<b>FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN</b>	<b>RÄDER</b>	<b>DENIM LACKIE- RUNG</b>	<b>SONSTI- GE TEI- LE</b>
INSEKTEN-ENTFERNUNGS- MITTEL 93600122 (USA) 93600140 (außerhalb der USA)	Entfernt Insekten von Metall, Kunst- stoff oder lackierten Oberflächen. Auch als Einzel-Wischtücher erhältlich (97400-10).	Ja	Ja	Ja	Ja	
CHROME CLEAN & SHINE 93600031 (USA) 93600082 (Außerhalb der USA)	Bringt verchromte Flächen zum Glän- zen und reinigt matt geschliffene Alu- minium- oder Edelstahlflächen.	Je nach Verwendbarkeit				
DENIM PAINT CLEANER 93600124 (USA) 93600127 (außerhalb der USA)	Wasserfreier Schnellreiniger und Auf- frischer.	Ja	Ja	Ja	Ja	
MOTOR-HÖCHGLANZ- SPRAY 93600002 (USA) 93600068 (Außerhalb der USA)	Verjüngt Wrinkle Black-Motorlackie- rung.	Nein	Nein	Nein	Nein	Wrinkle Black-Mo- torlackie- rung
GLAZE POLY-VERSIEGE- LUNGSMITTEL 93600026 (USA) 93600079 (außerhalb der USA)	Bildet eine Schutzschicht auf glänzen- den Lackierungen und Chrom.	Ja	Ja	Je nach Verwend- barkeit	Nein	

**Tabelle 38. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte**

<b>PRODUKT TEILE-NR.</b>	<b>ZWECK</b>	<b>RAHMEN</b>	<b>FAHRGE- STELL- VERKLEI- DUNGEN</b>	<b>RÄDER</b>	<b>DENIM LACKIE- RUNG</b>	<b>SONSTI- GE TEI- LE</b>
GLOSS DETAILER 93600123 (USA) 93600125 (außerhalb der USA)	Erzeugt hohen Glanz mit UV Schutz. Ermöglicht chrombeschichteten Ober- flächen zu atmen, im Gegensatz zu Politur. Gut für Windschutzscheiben. Auch als Einzel-Wischtücher erhältlich (97401-10).	Ja	Ja	Ja	Nein	
HARLEY-REISEPFLEGE- SATZ 93600007	Reinigungs- und Pflegeprodukte im Reiseformat. (Nicht für Denim-Lackie- rungen verwenden).	Ja	Ja	Ja	Nein	
LEDER-SCHUTZMITTEL 93600034 (USA) 93600080 (Außerhalb der USA)	Macht Lederprodukte wetterdicht und schützt sie.	Nein	Nein	Nein	Nein	Lederwa- ren
SCHNELLWÄSCHE 93600011 (USA) 93600071 (Außerhalb der USA)	Eine Schnellreinigung für ein leicht verunreinigtes Motorrad. Reinigt alle Oberflächen, Beschichtungswirkung verhindert Flecken.	Ja	Ja	Ja	Ja	
SCRATCH & SWIRL RE- PAIR 93600025 (USA) 93600074 (Außerhalb der USA)	Entfernt kleine Kratzer und Schlieren.	Ja	Ja	Nein	Nein	

**Tabelle 38. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte**

<b>PRODUKT TEILE-NR.</b>	<b>ZWECK</b>	<b>RAHMEN</b>	<b>FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN</b>	<b>RÄDER</b>	<b>DENIM LACKIE- RUNG</b>	<b>SONSTI- GE TEI- LE</b>
SEAT, SADDLEBAG & TRIM CLEANER 93600010	Reinigt und pflegt Vinyl, Leder und Kunststoff. Zur Verwendung auf Sitzen, Satteltaschen, Innenverkleidungen und allen anderen Verzierungen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Sitze, Satteltaschen und Verzierung
SPRAY CLEANER & POLISH 93600029 (USA) 93600084 (Außerhalb der USA)	Aerosol-Schnellreiniger und Auffrischer. Reduziert statische Anziehung von Staub. Optimal geeignet zum Entfernen von Insekten.	Ja	Ja	Ja	Nein	
SUNWASH-MOTORRADSEIFE 93600129 (USA) 93600077 (Außerhalb der USA)	Gründliches Waschen aller Oberflächen mit einem Waschhandschuh. Verhindert Kalkflecken beim Waschen des Motorrads in der Sonne.	Ja	Ja	Ja	Ja	

**Tabelle 38. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte**

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIE- RUNG	SONSTI- GE TEI- LE
WHEEL & TIRE CLEANER 93600024 (USA) 93600076 (Außerhalb der USA)	Säubert Räder, Reifen und Weißwand- reifen innerhalb von Sekunden von Bremsstaub und Straßenschmutz. Nicht am Rahmen oder an eloxierten Teilen verwenden.	Nein	Nein	Ja	Nein	Schwarz- beschich- tete Aus- puffrohre und Schall- dämpfer
WINDSCHUTZSCHEIBEN- REINIGER 93600067	Sofortwindschutzscheibenreiniger als praktisches Einzel-Wischtuch.	Ja	Ja	Nein	Nein	Wind- schutz- scheibe

**Tabelle 39. Empfohlene Pflegeprodukte für Oberflächen**

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK
INSEKTEN-ENTFERNUNGSSCHWAMM 93600110	In Kombination mit Wasser und dem INSEKTEN-ENTFERNUNGSMITTEL löst und entfernt der INSEKTENENTFERNUNGSSCHWAMM anhaftende Insekten und Straßenschmutz.
CLEANING BRUSH KIT 94844-10	Bürstensatz für die Motorradpflege.
REINIGUNGSSTÄBCHEN 93600107	Große Wattetupfer zum Reinigen von Ritzen und detaillierten Flächen.

**Tabelle 39. Empfohlene Pflegeprodukte für Oberflächen**

<b>PRODUKT TEILE-NR.</b>	<b>ZWECK</b>
DISPOSABLE DETAILING SOFT CLOTH 93600114	Nicht absorbierendes Tuch zum Auftragen von und Polieren mit SCHLIEREN-UND KRATZER-REPARATUR und GLAZE POLY-VERSIEGELUNGSMITTEL auf lackierten oder verchromten Flächen.
HARLEY WASH BUCKET 94811-10	Wascheimer mit Schürze für Reinigungsutensilien. Mit GRIT GUARD-Einsatz.
HOG BLASTER-MOTORRADTROCKNER 94651-09 (120 V)	Erzeugt einen warmen und trockenen, gefilterten Luftstrom. Verringert Schlieren und Wasserflecken.
MIKROFASER-DETAILBEHANDLUNGSTUCH 94663-02	Saugstarkes Detailbehandlungstuch zum Polieren und Versiegeln. Enthält keine Nylonfasern.
SYNTHETISCHES LEDERTUCH 94791-01	Extrem saugfähiges synthetisches Tuch zum schlierenfreien Trocknen. Tuch anfeuchten und auswringen, um größte Saugfähigkeit zu erzielen.
WASCHHANDSCHUH 94760-99	Saugstarker Waschhandschuh, Wollmischung.
RAD- UND SPEICHENBÜRSTE 43078-99	Konische Bürste für Räder.

**Tabelle 40. Polier- und Versiegelungsprodukte für Räder**

<b>RÄDER</b>	<b>PRODUKT</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>
Eloxiert	GLAZE POLY-VERSIEGELUNGSMITTEL	Reinigt Oberflächen, entfernt feine Kratzer. Bietet eine atmungsaktive Versiegelung gegen Säure, Chemikalien, Salz und Bremsstaub.
	GLOSS DETAILER	Versiegelt und schützt gegen aggressive Chemikalien, Salz und andere Ablagerungen, um Korrosion zu verhindern.

**Tabelle 40. Polier- und Versiegelungsprodukte für Räder**

<b>RÄDER</b>	<b>PRODUKT</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>
Unbehandeltes Aluminium	SCHUTZ FÜR UNBEHANDELTE ALUMINIUMRÄDER	Erzeugt eine Schutzbeschichtung für blanke Aluminiumräder, die Oxidation verhindert. Einzel-Wischtuch.
Chrom	CHROMREINIGER UND -POLITUR	Nicht scheuerndes Reinigungsmittel zur Aufhellung von Chromfelgen.
	GLOSS DETAILER	Versiegelt und schützt gegen aggressive Chemikalien, Salz und andere Ablagerungen, um Oxidation zu verhindern.
Hochpoliertes Aluminium oder Edelstahl	BLANKMETALL-HOCHGLANZPOLITUR	Mikroabrasive Politur zur Wiederherstellung polierter Räder. Nicht an Chrom verwenden.

## WASCHEN DES MOTORRADS

Nur empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte verwenden. Siehe Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel (Seite 123).

### HINWEIS

*Beim Spülen und Waschen nicht direkt auf elektrische Komponenten und Gepäck- oder Satteltaschen-Dichtungsbereiche spritzen (sofern vorhanden). Wasser nicht unter Leder-Satteltaschenabdeckungen spritzen (sofern vorhanden).*

## Vorbereitung

1. Das Motorrad vor dem Abspülen oder Waschen abkühlen lassen. Wenn Wasser auf heiße Oberflächen gesprüht wird, können Wasserflecken oder Mineralrückstände zurückbleiben.
2. Das Motorrad von unten nach oben abspülen.
3. Zum Lösen von eingetrockneten Insekten oder hartnäckigem Schmutz die Flächen mit einem feuchten Lappen abdecken, um den Schmutz aufweichen zu lassen.

## Reinigung von Rädern und Reifen

1. Die Rad- und Reifenflächen abspülen. Verspritzen von Bremsstaub auf verchromte oder lackierte Oberflächen vermeiden.
2. WHEEL & TIRE CLEANER auftragen. Den Reiniger eine Minute lang einwirken lassen.
3. Das Rad mit einem BUG EATER SPONGE oder einer WHEEL & SPOKE BRUSH reinigen. Bremsstaub und alle sonstigen Ablagerungen gründlich vom Rad abbürsten. Angesammelter Bremsstaub kann Feuchtigkeit und Ablagerungen binden, die Radkorrosion verursachen.
4. Sorgfältig abspülen.

## Waschen des Motorrads

### HINWEIS

*Zur Reinigung von Leder, Denim-Flächen (matt), Windschutzscheiben oder speziellen Flächen unter den entsprechenden Anweisungen in diesem Abschnitt nachschlagen.*

1. Bei Bedarf mit BUG REMOVER besprühen, um Insekten zu entfernen.
  - a. Die betroffenen Flächen bei der Vorbereitung abspülen.
  - b. Den Bereich mit BUG REMOVER einsprühen.

- c. Eine Minute warten, damit BUG REMOVER die Insekten aufweicht.
- d. Beim Abwaschen die Insekten einfach mit dem BUG EATER-SCHWAMM entfernen.

2. Auf das Waschen vorbereiten.
  - a. Einen HARLEY WASH BUCKET mit sauberem Wasser füllen.
  - b. SUNWASH BIKE SOAP hinzugeben, dabei die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
  - c. Den WASH MITT und/oder den BUG EATER SPONGE in der SUNWASH-Lösung einweichen.
3. Alle Oberflächen von oben nach unten reinigen.
4. Die Oberflächen des Motorrads zweimal in beide Richtungen abwaschen:
  - a. Von unten nach oben spülen.
  - b. Von oben nach unten abspülen.

## Trocknen des Motorrads

1. Die Oberflächen von oben nach unten wahlweise mit einem SYNTHETISCHEN LEDERTUCH trocken wischen oder mit einem HOG BLASTER MOTORCYCLE DRYER trocknen. An den Lautsprechern oder an anderen empfindlichen Komponenten darf keinerlei Art von Druckluft verwendet werden.
2. Das Tuch in sauberem Wasser anfeuchten und das Wasser auswringen. Das Ledertuch kann in feuchtem Zustand besser absorbieren.
3. Die Fahrzeugoberflächen abwischen.
4. Nach Bedarf wiederholen, bis die Oberfläche trocken ist.

## Polieren und Versiegeln

### HINWEIS

*Wenn das Motorrad Denim-Lack hat, muss das Verfahren zum Polieren und Versiegeln ausgelassen werden.*

1. GLAZE POLY SEALANT mit einem WEICHEN EINWEG-REINIGUNGSTUCH oder einem MIKROFASER-DETAILBEHANDLUNGSTUCH auftragen, dabei die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
2. Mit einem DISPOSABLE DETAILING SOFT CLOTH polieren.

3. Die Räder polieren und versiegeln, um Korrosion zu verhindern.

## LEDER- UND VINYLFLÄCHEN

### HINWEIS

**Auf keinen Fall Bleichmittel oder Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten, auf Satteltaschen, Sitzen, Kraftstofftankabdeckungen oder lackierten Flächen verwenden. Hierdurch können Sachschäden entstehen. (00229a)**

Keine normale Seife zur Reinigung von Leder oder Fell verwenden. Sie könnte das Leder austrocknen oder Öle entziehen.

Leder, Vinyl und andere synthetische Oberflächen müssen regelmäßig gereinigt und behandelt werden, damit ihre Erscheinung bewahrt und ihre Lebensdauer verlängert wird. Diese Oberflächen sollten einmal pro Saison oder unter schlechten Einsatzbedingungen noch öfter gereinigt und behandelt werden.

Diese Oberflächen leiden bei mit der Zeit. Diese Oberflächen mit einer Harley-Davidson Sitzregenschutzplane oder einer Motorrad-Abdeckplane (separat erhältlich) schützen.

1. Staub durch Saugen oder Blasen von den Oberflächen entfernen.

2. Die Flächen mit SITZ-, SATTELTASCHEN- UND VERZIERUNGSREINIGER gemäß den Anweisungen auf der Flasche gründlich reinigen.
3. Das Material an der Luft und bei Raumtemperatur vollständig trocknen lassen, bevor andere Produkte auf das Material aufgetragen werden. Keine künstlichen Hilfsmittel verwenden, um das Material schnell zu trocknen.
4. Verblasste Lederflächen mit REJUVENATOR FÜR SCHWARZES LEDER behandeln und LEDER-SCHUTZMITTEL auftragen, um das Leder wetterdicht zu machen und zu schützen.

#### HINWEIS

*Viele Zubehörteile und Sitze von Harley-Davidson bestehen entweder aus behandeltem oder unbehandeltem Leder oder verfügen über Ledereinsatzstücke. Naturmaterialien altern auf andere Weise und erfordern eine andere Pflege als künstliche Materialien. Aus Leder hergestellte Sitzbezüge und Verkleidungen gewinnen mit der Zeit an Charakter, z. B. in Form von Falten. Leder ist ein poröses, organisches Material. Deshalb nimmt jedes Lederprodukt mit dem Gebrauch eine eigene, unverwechselbare Form an. Das Lederprodukt an der Maschine erlangt seine ihm eigene Form und seinen eigenen Stil durch Sonnen- und Regeneinwirkung und Zeit. Diese Alterung ist normal und trägt zur individuellen Qualität der Harley-Davidson-Maschine bei.*

132 Nach dem Fahren

## PFLEGE DER ABGASANLAGE

Die Auspuffbauteile vor der Reinigung abkühlen lassen.

Auf Chrom-Auspuffoberflächen Boot Mark Remover auftragen, um Stiefelspuren, geschmolzenen Kunststoff oder Asphaltrückstände zu entfernen. Das Gel einige Minuten einwirken lassen, das geschmolzene Material abkratzen, abspülen und reinigen.

Auf schwarz beschichtete Auspuffoberflächen beim Waschen des Motorrads Wheel & Tire Cleaner auftragen. Auspuffoberflächen abwischen oder abkratzen, abspülen und reinigen.

#### HINWEIS

*Auf Auspuffrohre und Schalldämpfer gibt es keine Garantie für den Fall von Verfärbungen. Eine blaue Verfärbung wird durch Tuning-Maßnahmen, die Nockenwellensteuerzeit, Überhitzung usw. verursacht. Das liegt nicht an Fertigungsmängeln.*

## LAGERUNG DES MOTORRADS

Falls das Motorrad für mehrere Monate nicht benutzt wird, sollten Maßnahmen zum Schutz des Motorrads ergriffen werden. Diese Maßnahmen schützen Teile vor Korrosion, halten die Batterie in gutem Zustand und vermindern die Bildung von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage.

Eine Liste aller durchgeführten Arbeiten aufschreiben und an einem Handgriff befestigen. Bei Wiederinbetriebnahme des Motorrads nach der Lagerung dient diese Liste als Kontrollliste, um das Motorrad wieder in den Betriebszustand zu versetzen.

### **⚠ WARNUNG**

**Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)**

1. Den Kraftstofftank füllen und einen Kraftstoffstabilisator hinzufügen. Einen der handelsüblichen Zusätze zur Kraftstoffstabilisierung verwenden und den Anweisungen des Herstellers folgen.

2. Das Motorrad auf normale Betriebstemperatur warmlaufen lassen. Das Öl wechseln und den Motor durchdrehen, um das neue Öl zirkulieren zu lassen. Siehe Öl- und Ölfilterwechsel (Seite 140).
3. Die Batterie für die Lagerung vorbereiten. Siehe Wartung der Batterie (Seite 158).
4. Um Verkleidungen, Motor, Fahrgestell und Räder vor Korrosion zu schützen, vor der Lagerung die kosmetischen Pflegeverfahren befolgen.. Siehe Reinigung und Allgemeine Pflege (Seite 121).
5. Das Motorrad mit einem luftdurchlässigen Material abdecken, beispielsweise mit einem leichten Segeltuch. Luftundurchlässige Plastikmaterialien fördern die Bildung von Kondensation.

# HINWEISE

---



## WARTUNG

### ▲ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

### ▲ WARNUNG

Wird das Motorrad unter extremen Bedingungen eingesetzt, sollten die Wartungsintervalle verkürzt werden, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Zu diesen Bedingungen gehören extreme Kälte oder Hitze, sehr staubige Umgebung, sehr schlechte Straßen, Fahren durch stehendes Wasser usw. Wenn das Motorrad nicht gewartet wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00094a)

Das Motorrad zu regelmäßigen Wartungsintervallen warten lassen. Durch Straßenbedingungen wie Staub, Regen oder individuelle Fahrstile ist möglicherweise eine Wartung des Motorrads in kürzeren Abständen erforderlich. Siehe Wartungsintervalle und -protokoll (Seite 207).

Obwohl einige dieser Verfahren mit geringem Werkzeugeinsatz durchgeführt werden können, immer Ihren

Harley-Davidson-Händler hinsichtlich Neuerungen aufsuchen. Nicht vergessen, Ihr autorisierter Harley-Davidson-Händler kennt sich am besten mit der Wartung Ihres Motorrads gemäß der aktuellsten von unserem Werk zugelassenen Verfahren und Geräte aus.

Notieren Sie jede Wartung, um die Garantieansprüche des neuen Motorrads zu wahren. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207).

## WARTUNG IN DER EINFahrZEIT

### HINWEIS

*Die Durchführung der ersten Wartungsarbeiten an einem neuen Motorrad ist notwendig, um die Garantie aufrechtzuerhalten und für den richtigen Betrieb des Emissionssystems.*

Nachdem ein neues Motorrad 1.600 km (1000 mi) gefahren wurde, einen Harley-Davidson Vertragshändler aufsuchen, um eine erste Wartung durchführen zu lassen. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) .

# MOTORRAD FÜR DIE WARTUNG VORBEREITEN

## ▲ WARNUNG

Die Hebekapazität und der Zustand der Hebevorrichtungen, Seilschlingen, Ketten oder Stahlseile müssen vor der Verwendung geprüft werden. Bei Überschreiten der Hebekapazitäten oder Verwendung von Hebevorrichtungen mit Mängeln kann es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00466c)

## Motorrad aufrecht stellen

### HINWEIS

Siehe Tabelle 12.

- Wenn das Motorrad eine Rampe hochgefahren oder -gerollt wird, sicherstellen, dass die Rampe die Ölablassschraube nicht berührt.
  - Bei Modellen mit einer geringeren Bodenfreiheit als 114 mm (4.5 in) darf das Motorrad nicht auf die Rampe gefahren werden.
1. Das Motorrad aufrecht auf eine ebene Fläche oder ggf. eine geeignete Hebevorrichtung stellen.

2. Sicherstellen, dass das Motorrad waagrecht und stabil ist.
3. Mit Spannriemen sichern.

## Heben des Motorrads

### HINWEIS

- Siehe Abbildung 41. Beim Anheben des Motorrads von unten heben Sie es immer direkt unter der Mittellinie der Kurbelwelle an. Legen Sie Holz zwischen Motorrad und Hebevorrichtung.
  - Bei der Wartung grundsätzlich Stützen oder ordnungsgemäße Ständer zur Sicherung des Motorrads verwenden.
1. Den Wagenheber mit einem Holzblock unter die Mittellinie der Kurbelwelle setzen.
  2. Das Motorrad für Wartungsarbeiten anheben.

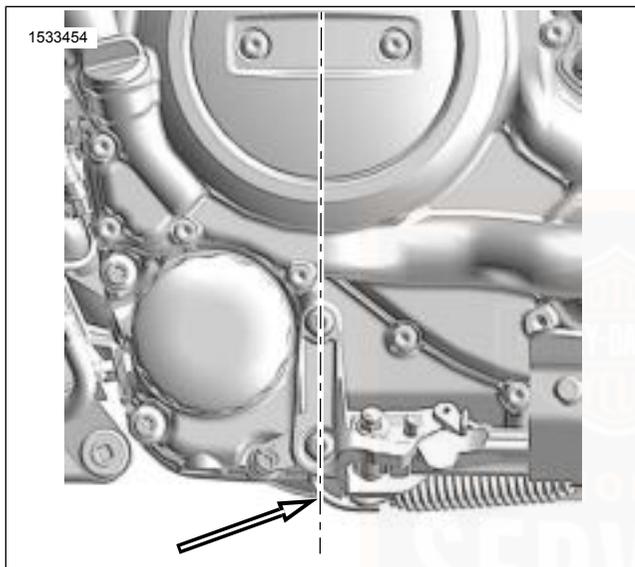


Abbildung 41. Mittellinie der Kurbelwelle

## ENTSORGUNG UND RECYCLING

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen! Viele Gemeinden unterhalten Einrichtungen für das Recycling gebrauchter Flüssigkeiten, Kunststoffe und Metalle. Altöl, Schmiermittel, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit und Batterien müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt bzw. wiederverwertet werden. Viele Harley-Davidson Teile und

Zubehör werden aus Kunststoffen und Metallen hergestellt, die ebenfalls wiederverwertet werden können.

## MOTORSCHMIERUNG

### Motorschmierung

**⚠ ACHTUNG!**

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser waschen. (00358b)

**⚠ ACHTUNG!**

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. (00357d)

**HINWEIS**

Nicht wahllos Schmiermittelmarken wechseln, da es bei einigen Schmiermitteln bei Vermischung zu chemischen Reaktionen kommt. Die Verwendung von minderwertigen Schmiermitteln kann zu Motorschäden führen. (00184a)

Immer die korrekte Ölgüteklasse für die niedrigste vor dem nächsten Ölwechsel zu erwartende Temperatur verwenden. Siehe Tabelle 41.

Dieses Motorrad wurde im Werk mit GENUINE HARLEY-DAVIDSON SYN-BLEND MOTORCYCLE OIL 15W50 befüllt. SYN-BLEND ist das für normale Betriebsbedingungen bevorzugte Öl. Bei Betrieb in extremer Kälte oder Hitze, siehe Tabelle 41 für Alternativen.

Muss Öl nachgefüllt werden und stehen kein SYN-BLEND, SYN3 oder HD 360 zur Verfügung, bitte ein für Dieselmotoren zertifiziertes Öl einfüllen. Zulässige Typen sind: CH-4, CI-4 und CJ-4. Folgende Viskositätsbereiche sind vorzuziehen (in absteigender Folge): 20W50, 15W40 und 10W40.

Sobald wie möglich einen Vertragshändler aufsuchen, um wieder zu 100 % Harley-Davidson-Öl zu wechseln.

**Tabelle 41. Empfohlene Motoröle**

<b>SORTE</b>	<b>VISKOSITÄT</b>	<b>NIEDRIGSTE AUSSENTEMPERATUR TEMPERATUR</b>	<b>KALTWETTERSTARTS UNTER 10 °C (50 °F)</b>
Harley-Davidson Genuine SYN-BLEND Motorcycle Lubricant	SAE 15W50	Über -1 °C (30,2 °F)	Hervorragend
Screamin' Eagle SYN3 Full Synthetic Motorcycle Lubricant	SAE 20W50	Über -1 °C (30,2 °F)	Hervorragend
Genuine Harley-Davidson H-D 360 Motorcycle Oil	SAE 20W50	Über 4 °C (39,2 °F)	Gut

## **Schmierung bei niedriger Temperatur**

In kalten Klimazonen das Motoröl häufiger wechseln. Wenn das Motorrad häufig für kurze Strecken unter 24 km (15 mi) , bei Umgebungstemperaturen unter 16 °C (60,8 °F) , gefahren wird, sollten die Ölwechselintervalle auf 2.400 km (1.491½ mi) verkürzt werden.

### *HINWEIS*

*Bei niedrigeren Umgebungstemperaturen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.*

Wasserdampf ist ein normales Nebenprodukt der Verbrennung. Bei kaltem Wetter kondensiert ein Teil des Wasserdampfs auf den kalten Oberflächen im Motor. Bei

Frost gefriert dieses Kondenswasser zu Schlamm- oder Eis. Wird der Motor nicht auf Betriebstemperatur gebracht, verstopfen Ansammlungen von Schlamm- oder Eis die Ölleitungen und verursachen Motorschäden. Im Laufe der Zeit sammelt sich dieses Wasser im Motor an, vermischt sich mit dem Motoröl und bildet einen für den Motor schädlichen Schlamm.

Wenn der Motor auf die normale Betriebstemperatur gebracht wird, verdampft der Großteil des Wassers und tritt über die Kurbelwellengehäuseentlüftung aus.

## DEN MOTORÖLSTAND PRÜFEN

### HINWEIS

**Den Ölstand bei warmem Motor nicht unter die Mindest-/Einfüllmarkierung auf dem Ölmesstab fallen lassen. Hierdurch kann es zu Sachschäden und/oder zur Fehlfunktion von Komponenten kommen. (00189a)**

### HINWEIS

*Den Motorölstand nur dann bei warmem Motor prüfen, wenn das Öl normale Betriebstemperatur hat.*

1. Das Motoröl kontrollieren, wenn es heiß ist.
  - a. Das Fahrzeug mindestens 5 Minuten lang bei mittleren Drehzahlen fahren oder 10 Minuten lang auf dem Seitenständer im Leerlauf laufen lassen.
2. Das Motorrad auf den Seitenständer stellen.
3. Ölstand prüfen.
  - a. Siehe Abbildung 42. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.
  - b. Den Ölmesstab abwischen.
  - c. Den Ölmesstab einschieben und anziehen.
  - d. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.
  - e. Siehe Abbildung 43. Den Ölstand (3) kontrollieren. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen „full hot“ (1) und „add quart“ (2) am Messstab liegen.

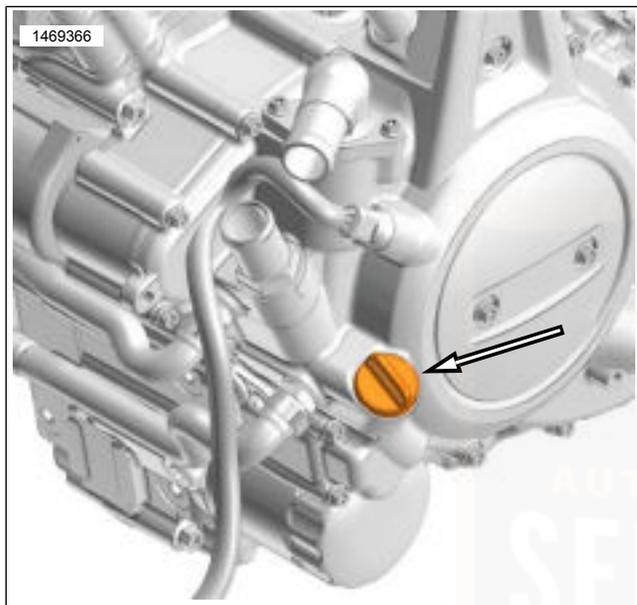


Abbildung 42. Motoröl-Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab

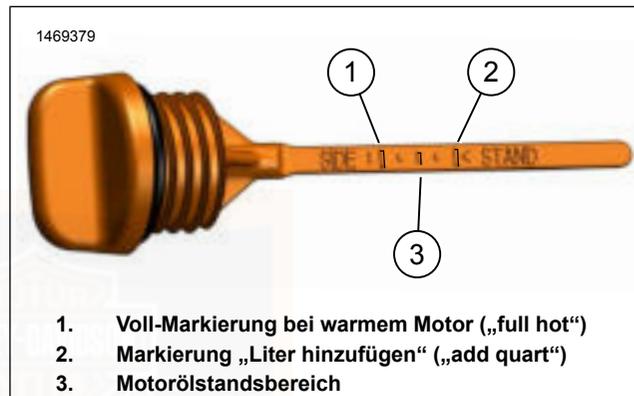


Abbildung 43. Motorölmesstab (Messung bei Fahrzeug auf Seitenänder)

## ÖL- UND ÖLFILTERWECHSEL

### ⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

## HINWEIS

**Nicht wahllos Schmiermittelmarken wechseln, da es bei einigen Schmiermitteln bei Vermischung zu chemischen Reaktionen kommt. Die Verwendung von minderwertigen Schmiermitteln kann zu Motorschäden führen. (00184a)**

- Das Motoröl nach den ersten 1.600 km (1.000 mi) bei einem **neuen** Motor wechseln. Nach der ersten Wartung ist das Öl regelmäßig im Rahmen der normalen Wartung bei warmen bis mäßigen Temperaturen zu wechseln. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) .
  - Das Motoröl bei kaltem Wetter oder extremen Betriebsbedingungen in kürzeren Abständen wechseln. Siehe Motorschmierung (Seite 137) .
1. Das Motorrad laufen lassen, bis der Motor sich auf die normale Betriebstemperatur erwärmt hat. Den Motor abstellen.
  2. Das Motorrad auf den Seitenständer stellen.
  3. Die linke Bugspoiler Verlängerung ausbauen. Siehe Bugspoiler (Seite 167) .
  4. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.
5. Siehe Abbildung 44. Den magnetischen Ölablassstopfen (2) entfernen. Das Öl vollständig ablaufen lassen.
    - a. Den O-Ring (1) entfernen und entsorgen.
  6. Den Ölfilter mit Spezialwerkzeug entfernen. **KEINE** Druckluftwerkzeuge verwenden.  
Spezialwerkzeug: ÖLFILTERSCHLÜSSEL (HD-52991)
  7. Den Ölfilterbefestigungsflansch reinigen.
  8. Eventuelle Ölreste vom Kurbelgehäuse entfernen.
  9. Siehe Abbildung 45. Einen **neuen** Ölfilter anbringen.
    - a. Die Dichtung mit einer dünnen Schicht sauberen Motoröls schmieren.
    - b. Den neuen Ölfilter zur Hälfte mit Motoröl füllen.
    - c. Einen neuen Ölfilter anbringen.
    - d. Den Ölfilter eine Dreiviertelumdrehung von Hand anziehen, nachdem die Dichtung mit der Filterhalterungsfläche den ersten Kontakt hat. Zur Installation **KEINEN** Ölfilterschlüssel verwenden.

10. Einen **neuen** O-Ring (1) einbauen.

a. Mit sauberem Motoröl schmieren.

11. Den magnetischen Ölablassstopfen (5) anbringen. Festziehen.

Drehmoment: 20 N·m (15 ft-lbs) *Magnetischer Ölablassstopfen*

12. Eine vorläufige Menge Motoröl einfüllen. Siehe Tabelle 42.

**Tabelle 42. Vorläufige Öfüllmenge**

TEIL	MENGE
Vorläufige Motorölfüllmenge	2,8 L (3 qt)

13. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab einsetzen.

14. Den Motor 10 Sekunden lang laufen lassen.

15. Den Motor abschalten und den Einfüllverschluss/Messstab entfernen.

16. Siehe Abbildung 43. Nur soviel Öl nachfüllen, dass der Ölstand die Markierung „add quart“ erreicht.

17. Den Motorölstand überprüfen.

a. Den Motor anlassen und sorgfältig auf Ölaustritt um Ablassschraube und Ölfilter prüfen.

b. Den Motorölstand prüfen. Siehe Den Motorölstand prüfen (Seite 139).

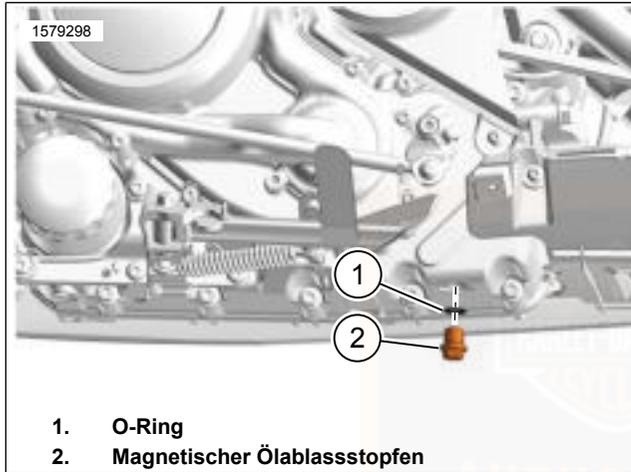
**HINWEIS**

*Der Motorölstand muss bei normaler Betriebstemperatur überprüft werden.*

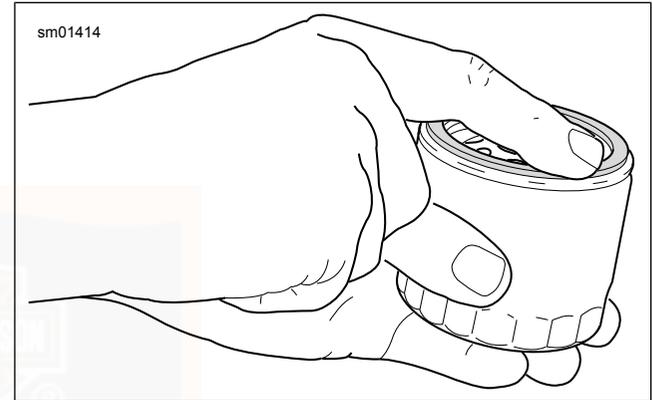
18. Falls der Ölstand an oder unter der Markierung „add quart“ liegt, nur soviel Öl nachfüllen, bis der Ölstand die Markierung „full hot“ erreicht. Nicht zu viel einfüllen.

19. Die linke Bugspoiler Verlängerung einbauen. Siehe Bugspoiler (Seite 167) .

142 Wartung und Schmierung

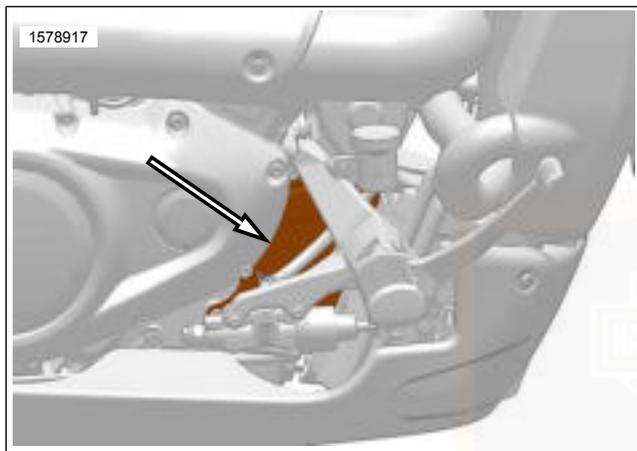


**Abbildung 44. Ölablassschraube (typisch)**



**Abbildung 45. Schmieren der neuen Ölfilterdichtung  
ÖLKÜHLER**

Nach dem Ölfilter wird das Öl in den unteren Teil des Layered-Core-Ölkühlers (LCOC) geleitet, der am Kurbelwellengehäuse auf der vorderen rechten Seite des Motors montiert ist. Bei hoher Beanspruchung oder hohen Drehzahlen wird die Wärme aus dem Öl in das Kühlmittel abgeleitet. Bei leichter Beanspruchung und beim Fahren in Reisegeschwindigkeit wird die Öltemperatur der Kühlmitteltemperatur angeglichen, um eine optimale Kraftstoffeffizienz und Ölqualität zu erreichen. Das Öl tritt am oberen Anschluss des LCOC aus und wird in das Kurbelgehäuse zurückgeführt.



**Abbildung 46. Position des Ölkühlers (typisch)**  
**BREMSBELÄGE UND -SCHEIBEN PRÜFEN**

## Bremsbeläge

Harley-Davidson hat Ihr neues Motorrad mit dem optimalsten verfügbaren Reibbelagsmaterial an den Bremsbelägen ausgestattet. Dies wurde ausgewählt, um die bestmögliche Leistungsfähigkeit unter trockenen, nassen und sehr heißen Betriebsbedingungen zu gewährleisten. Es übertrifft sämtliche zurzeit gestellten gesetzlichen Anforderungen. Unter einigen Betriebsbedingungen der Bremsanlage kann jedoch

Geräusentwicklung auftreten. Das ist für dieses Reibbelagsmaterial normal.

### ⚠️ WARNUNG

**Die Bremsbeläge für einen ordnungsgemäßen und sicheren Bremsbetrieb stets als kompletten Satz austauschen. Ein falscher Bremsbetrieb kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00111a)**

1. Die Bremsscheibe prüfen, wenn diese gedreht wird. Die Scheibe muss schlagfrei im Bremsattel laufen.
2. Siehe Abbildung 47. Die Dicke des Reibbelagsmaterials im Bremsbelag messen.

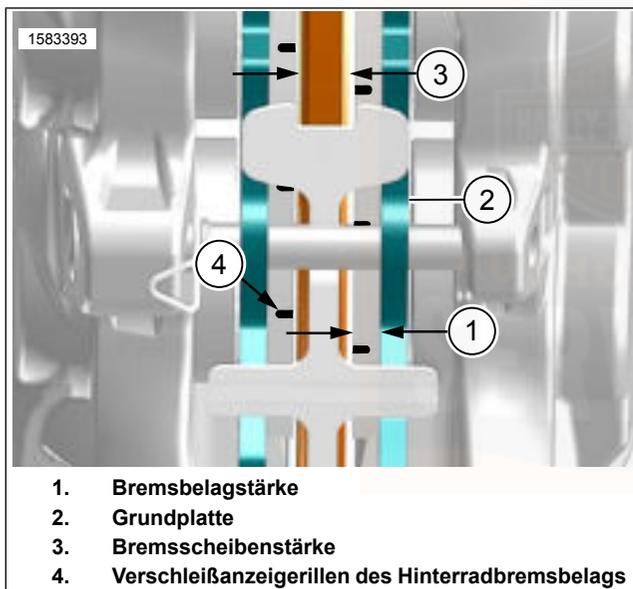
### HINWEIS

*Die Bremsbeläge nutzen sich eventuell ungleich ab. Die Rillen in den vorderen Bremsbelägen sind nicht mehr sichtbar, wenn die Bremsbeläge fast das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.*

3. Siehe Tabelle 43. Wenn das Reibbelagsmaterial an den Bremsbelägen die Minimalstärke oder weniger aufweist, die Bremsbeläge austauschen. Bremsbeläge immer satzweise auswechseln. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

**Tabelle 43. Bremsen – Technische Daten**

<b>MINDESTSTÄRKE</b>	<b>mm</b>	<b>in</b>
Vorderradbremsbeläge	0.4	0.016
Hinterradbremsbeläge	0.45	0.018
Vorderradbremsscheibe	5.4	0.213
Hinterradbremsscheibe	4.5	0.177



**Abbildung 47. Bremsdicke (Front abgebildet)**

## **Bremsscheibe**

1. Siehe Tabelle 43. Bremsscheibenstärke prüfen und mit dem in der Tabelle angegebenen Wert vergleichen.
2. Bei Bedarf austauschen. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## **ANLAGEN AUF LECKSTELLEN UND ABRIEB PRÜFEN**

Alle Leitungen und Schläuche auf Leckstellen, Schäden und Abrieb prüfen. Die entsprechenden Intervalle sind im Wartungsprotokoll (Seite 207) zu entnehmen.

- Kraftstoffanlage und -leitungen
- Motorkühlung und Kühlmittleitungen
- Ölkühlung und Ölleitungen
- Bremsanlage und -leitungen

## **PRÜFEN UND WECHSELN DER BREMSFLÜSSIGKEIT**

### *HINWEIS*

- *Bei jeder Inspektion den Feuchtigkeitsgehalt der Flüssigkeit mithilfe des FLÜSSIGKEITSPRÜFGERÄT FÜR DOT 4-BREMSFLÜSSIGKEIT (TEILE-NR.: HD-48497-A) überprüfen. Die dem Werkzeug enthaltenen Anweisungen befolgen.*

- *Bremsanlage durchspülen und die DOT 4-Flüssigkeit alle zwei Jahre oder früher austauschen, wenn die Überprüfung der Bremsflüssigkeit einen Flüssigkeitsgehalt von 3% oder mehr aufweist.*
- *Bei normalem Verschleiß die Bremsflüssigkeit weder auffüllen noch ablassen. Das Behältervolumen reicht aus, um bis zu den Verschleißgrenzen der Beläge und Scheiben ausreichend Flüssigkeit zu liefern.*
- *Der Flüssigkeitsstand im Behälter nimmt ab, wenn sich die Bremsen abnutzen. Bei geringem Flüssigkeitsstand die Bremsbeläge und -scheiben auf Abnutzung prüfen. Siehe Bremsbeläge und -scheiben prüfen (Seite 144) >.*

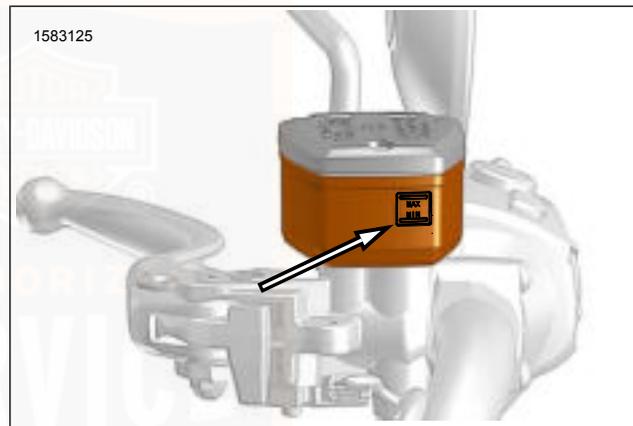
#### **⚠ WARNUNG**

**Den Tankdeckel bzw. die Tankabdeckung vor dem Entfernen reinigen. Nur DOT 4 BRAKE FLUID aus einem verschlossenen Behälter verwenden. Verunreinigte Bremsflüssigkeit kann die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (13720a)**

### **Prüfen des Bremsflüssigkeitsstands**

1. Das Motorrad aufrecht stellen. Flüssigkeitsstand im Behälter prüfen. Siehe Motorrad für die Wartung vorbereiten (Seite 136) >.

2. **Vorne:** Siehe Abbildung 48 Den Füllstand an der Seite des Vorderradbremssflüssigkeitsbehälters prüfen. Füllstand muss über der Mindestmarkierung am Schauglas liegen.
3. **Hinten:** Siehe Abbildung 49 Den Füllstand an der Seite des Hinterradbremssflüssigkeitsbehälters prüfen. Füllstand muss über der Mindestmarkierung am Schauglas liegen.



**Abbildung 48. MIN-Markierung am Vorderradhauptbremszylinderbehälter**

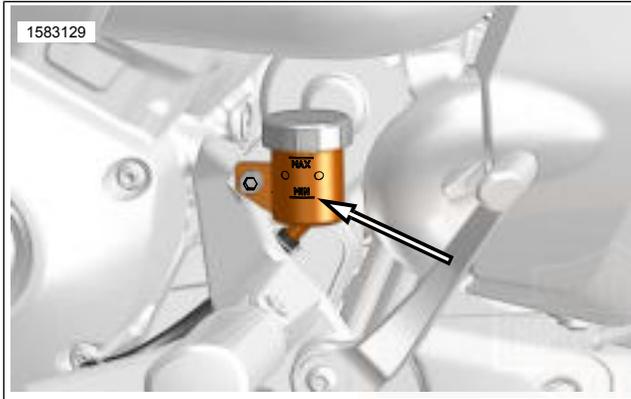


Abbildung 49. MIN-Markierung am Hinterradhauptbremszylinderbehälter

## Bremsflüssigkeit wechseln

### ⚠ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.
- Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.
- Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter [sds.harley-davidson.com](https://sds.harley-davidson.com).

(00240e)

## **▲ WARNUNG**

**DOT 4-Bremsflüssigkeit absorbiert im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Atmosphäre, sodass sich die Eigenschaften der Flüssigkeit ändern. Die Bremsflüssigkeit bei jeder Wartung oder jährlich auf Feuchtigkeit prüfen (je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt). Die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre ablassen und wechseln bzw. früher, wenn der Feuchtigkeitsgehalt bei 3 % oder mehr liegt. Wird die Bremsflüssigkeit nicht rechtzeitig abgelassen und ersetzt, kann sich die Bremsleistung verringern, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (06304b)**

## **HINWEIS**

**DOT 4 Brake Fluid beschädigt bei Kontakt lackierte Oberflächen und Verkleidungen. Immer vorsichtig vorgehen und Oberflächen vor Verschütten schützen, wenn Bremsarbeiten durchgeführt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu kosmetischen Schäden führen. (00239c)**

Um sicherzustellen, dass die Bremsanlage ordnungsgemäß funktioniert, die Feuchtigkeit der Bremsflüssigkeit bei jedem Wartungsintervall oder mindestens jährlich mit Flüssigkeitsprüfgerät für DOT 4 Brake Fluid (Teilenummer HD-48497-A oder gleichwertig) anhand der Anweisungen überprüfen, die im Lieferumfang des Werkzeugs enthalten

148 Wartung und Schmierung

sind. Die DOT 4-Flüssigkeit alle zwei Jahre oder früher austauschen, wenn die Überprüfung der Bremsflüssigkeit einen Flüssigkeitsgehalt von 3% oder mehr aufweist.

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung von Harley-Davidson Platinum Label DOT 4-Bremsflüssigkeit wegen ihrer erstklassigen feuchtigkeits- und korrosionsverhindernden Eigenschaften.

## **BEDIENUNGSELEMENTE FÜR BREMSEN UND KUPPLUNG PRÜFEN**

### **Kupplungshandhebel**

Der Kupplungshandhebel muss sich reibungslos durch den gesamten Bereich bewegen.

Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

### **Bremshandhebel**

- Der Bremshandhebel muss sich reibungslos durch den gesamten Bereich bewegen.
- Der Bremshandhebel muss sich beim Anziehen straff anfühlen.

Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## **SCHMIERUNG – VERSCHIEDENES**

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) für alle Wartungspläne.

### HINWEIS

Das empfohlene **SPEZIALSCHMIERMITTEL** für Lenkkopflager verwenden. Für andere Anwendungsbereiche **Universal-Schmierfett** verwenden.

1. Den Kupplungsseilzug mit HARLEY LUBE schmieren.
2. Den Vorderradbremshel und den Kupplungshandhebel in den empfohlenen Wartungsintervallen schmieren.
3. Die Lenkkopflager in den empfohlenen Wartungsintervallen mit **SPEZIALSCHMIERMITTEL** schmieren.
4. Den Ständermechanismus mit **SILVER GRADE GLEITMITTEL** schmieren.

### HINWEIS

Informationen zur Fahrgestellschmierung der jeweiligen Modelle können dem **Werkstatthandbuch** entnommen oder bei einem Harley-Davidson Händler erfragt werden.

## ANTRIEBSRIEMENDURCHBIEGUNG PRÜFEN

### HINWEIS

Stets das erforderliche Spezialwerkzeug zur Messung der Riemendurchbiegung verwenden. Nichtverwendung des Spannungsprüfgeräts kann eine Unterspannung des Zahnriemens zur Folge haben. Lose Riemen können

versagen, da Zähne „übersprungen“ werden können. Dadurch können die Spanncords gequetscht werden und brechen.

Riemendurchbiegung prüfen:

- Mit dem Getriebe in Leerlauf.
- Mit dem Motorrad bei Umgebungstemperatur.
- Bei aufrecht gestelltem Motorrad oder mit Motorrad auf dem Ständer, mit dem Hinterrad auf dem Boden.
- Bei nicht beladenem Fahrzeug, ohne Fahrer und Gepäck.

### ▲ WARNUNG

**Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)**

1. Elektrisches System ausschalten. Siehe Abklemmen der Stromversorgung (Seite 71).
2. Siehe Abbildung 50. Unteren Riemenschutz entfernen.
  - a. Die Schrauben (1) und den unteren Riemenschutz (2) entfernen.

3. Siehe Abbildung 51. Messung der Riemendurchbiegung mit:

Spezialwerkzeug: ZAHNRIEMENPRÜFGERÄT (HD-35381-A)

- Den O-Ring (4) zur Null-Markierung (3) schieben.
- Die Riemenhalterung (2) gegen die Unterseite des Antriebsriemens auf halbem Wege zwischen den Antriebsriemenscheiben anordnen.
- Den Knopf (6) nach oben drücken, bis der O-Ring nach unten auf die Markierung 4,54 kg (10 lb) (5) rutscht; dort festhalten.

4. Siehe Abbildung 52. Bei stillgehaltenem Messgerät Riemendurchbiegung (4) messen.

5. Die Werte mit den technischen Daten vergleichen. Siehe Tabelle 44. Wenn die Werte außerhalb der Vorgaben liegen, Kontakt mit einem Harley-Davidson Händler aufnehmen.

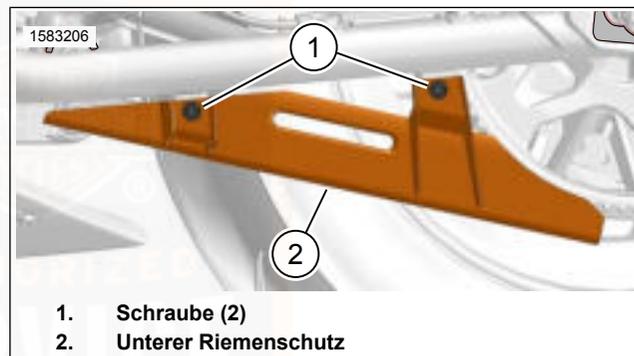
6. Siehe Abbildung 50. Den unteren Riemenschutz einbauen.

- Den unteren Schutz (2) in Einbaustellung bringen.

- Die Schrauben (1) anbringen. Festziehen.

Drehmoment: 5,5–7,5 N·m (48,7–66,4 **in-lbs**)  
*Riemenschutz, unten, Schrauben*

7. Elektrisches System wieder einschalten. Siehe Abklemmen der Stromversorgung (Seite 71) .



- Schraube (2)
- Unterer Riemenschutz

**Abbildung 50. Unterer Riemenschutz**

**Tabelle 44. Antriebsriemendurchbiegung**

MODELL	DURCHBIEGUNG	
Riemenspannung prüfen <sup>(1)</sup>	1/4 – 5/16	6,4-7,9
<i>(1) Messung der Durchbiegung bei einer Spannung von 4,5 kg (10 lb).</i>		

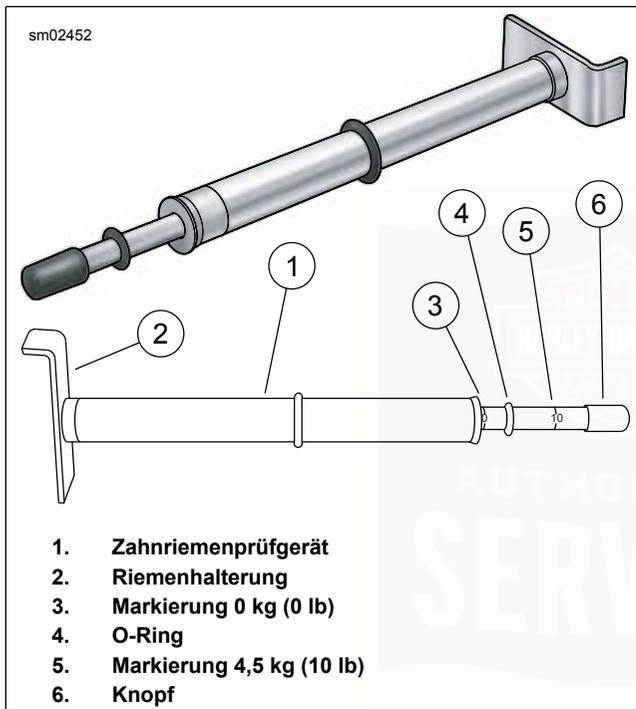


Abbildung 51. Zahnriemenprüfgerät

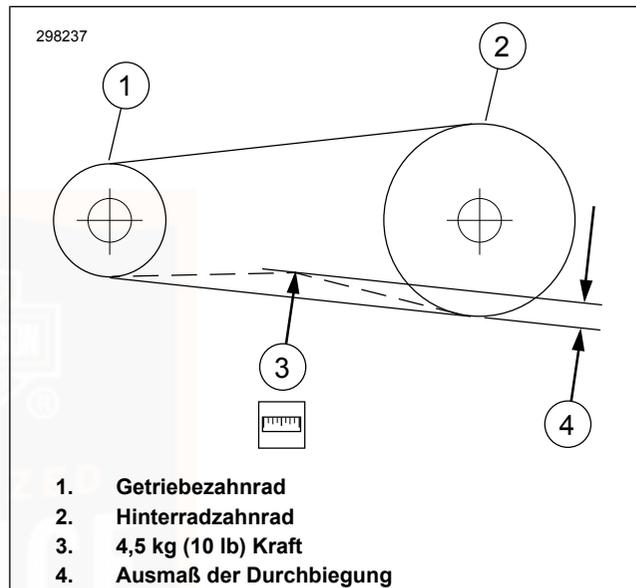


Abbildung 52. Riemendurchbiegung überprüfen

## MECHANISCHE KUPPLUNG

### HINWEIS

Der Kupplungszug muss geölt und regelmäßig eingestellt werden, um den Verschleiß der Beläge zu kompensieren. Wenn der Kupplungsseilzug nicht geölt und eingestellt wird, kann es zu Sachschäden kommen. (00203c)

## HINWEIS

*Führen Sie unter schweren Fahrbedingungen Wartungsarbeiten häufiger durch. Dazu gehören extreme Temperaturen, staubige Umgebungen, bergige oder unebene Straßen, lange Lagerungen, kurze Fahrten, oder starker Stop-and-Go-Verkehr.*

Kupplungsseilzug zu den festgelegten Intervallen einstellen. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) .

Falls die Kupplung unter Belastung rutscht oder bei Loslassen schleift, kann es sein, dass der Kupplungsseilzug eingestellt oder eine Wartung der Kupplung durchgeführt werden muss. Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## KÜHLMITTEL

### Allgemeines

#### HINWEIS

**Nur Genuine Harley-Davidson Extended Life Antifreeze and Coolant verwenden. Die Verwendung anderer Kühlmittel/Gemische kann zu Schäden am Motorrad führen. (00179c)**

GENUINE HARLEY-DAVIDSON FROSTSCHUTZ- UND KÜHLMITTEL MIT HÖHERER LEBENSDAUER ist bereits auf die richtige Konzentration vorverdünnt. Es bietet

152 Wartung und Schmierung

Temperaturschutz bis zu -36,7 °C (-34,0 °F) . KEIN Wasser hinzufügen.

#### HINWEIS

**Für das Frostschutzmittel muss vollentsalztes Wasser im Kühlsystem verwendet werden. Hartes Wasser kann zu Kesselsteinbildung in Wasserkanälen führen, die die Effizienz des Kühlsystems herabsetzt sowie Überhitzung und Schäden am Motorrad verursacht. (00195b)**

#### ⚠ WARNUNG

**Den Kühlerdruckverschluss nicht lösen oder entfernen, wenn die Kühlung heiß ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Vom Kühlerdruckverschluss austretendes Kühlmittel oder Dampf ist heiß und kann schwere Verbrennungen verursachen. Das Motorrad vor der Wartung des Kühlsystems abkühlen lassen. (00091c)**

Wenn GENUINE HARLEY-DAVIDSON FROSTSCHUTZ- UND KÜHLMITTEL MIT HÖHERER LEBENSDAUER nicht zur Verfügung steht, kann ein Gemisch aus vollentsalztem Wasser und Frostschutzmittel auf Ethylenglykolbasis verwendet werden. Sobald wie möglich wieder zu GENUINE HARLEY-DAVIDSON EXTENDED LIFE ANTIFREEZE AND COOLANT wechseln.

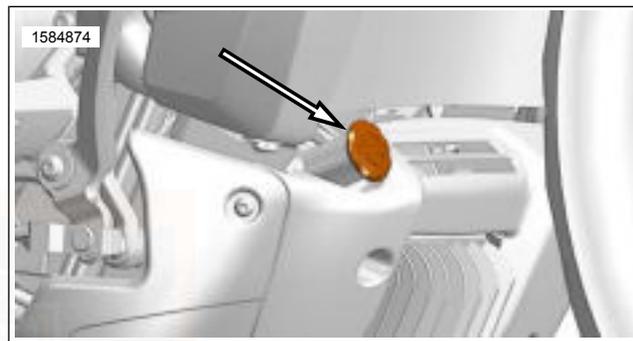
## Prüfung des Kühlmittelstands

1. Das Fahrzeug auf ebener Fläche auf dem Ständer abstellen.
2. Das Motorrad abkühlen lassen.
3. Kühlmittel-Behälterkappe/Messstab entfernen. Siehe Abbildung 53.
4. Siehe Abbildung 54. Überprüfen, dass der Kühlmittelstand an der „MAX“-Linie (2) liegt.

### HINWEIS

*Wenn der Kühlmittelstand bei kaltem Motor niedrig ist, das Kühlsystem auf Undichtigkeiten überprüfen. Nach Bedarf reparieren. Kühlmittel nachfüllen und eingeschlossene Luft ablassen.*

5. Wenn der Stand unter der „MIN“-Linie (1) liegt, GENUINE HARLEY-DAVIDSON EXTENDED LIFE ANTIFREEZE AND COOLANT einfüllen, bis der Flüssigkeitsstand die „MAX“-Linie (2) erreicht.
6. Kühlmittel-Behälterkappe/Messstab anbringen. Siehe Abbildung 53.



**Abbildung 53. Kühlmittelfüllkappe/Messstab (typisch)**

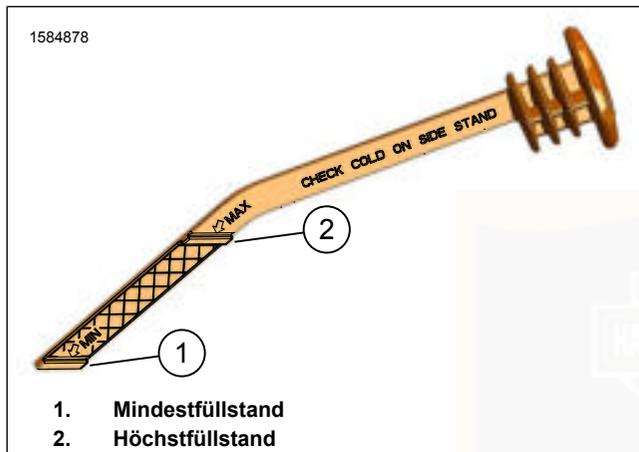


Abbildung 54. Kühlmittel-Einfüllverschlussstopfen/Messstab

## Prüfen des Kühlmittel-Gefrierpunkts

Für die Prüfung des Kühlmittel-Gefrierpunkts einen HARLEY-DAVIDSON Händler aufsuchen.

## KÜHLER REINIGEN

### ⚠ ACHTUNG!

Bei Betriebstemperatur enthalten Kühler und Ölkühler heiße Flüssigkeiten. Kontakt mit einem Kühler oder Ölkühler kann leichte bis mittelschwere Verbrennungen verursachen. (00141b)

### HINWEIS

Die Verwendung von Druckwasserstrahlgeräten bzw. Dampfstrahlern zum Reinigen von Kühler und Ölkühler kann die Kühlrippen beschädigen und den Luftstrom verringern. Verringerung des Luftstroms kann zu Überhitzung und dadurch zu Schäden am Motorrad führen. (00056c)

### HINWEIS

Die Einlassseite des Kühlers regelmäßig reinigen. Blätter oder andere Ablagerungen auf der Kühleroberfläche können die Leistung des Kühlers beeinträchtigen und zum Überhitzen und zu Schäden am Motorrad führen. (00197d)

1. Siehe Abbildung 55. Ablagerungen von den Kühlerlamellen entfernen.

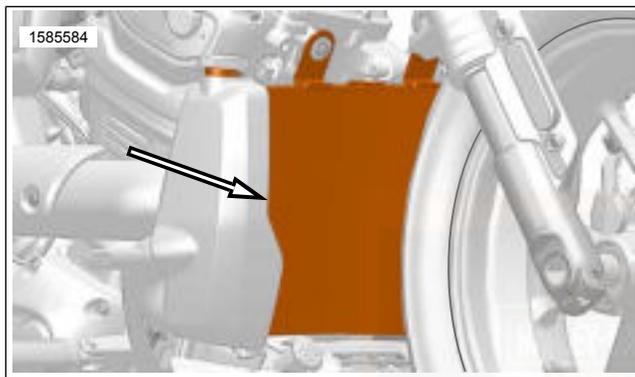


Abbildung 55. Kühler (typisch)

## KÜHLMITTEL ERSETZEN

Für den Austausch des Kühlmittels einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## WARTUNG DER VORDERRADGABEL

### ⚠ WARNUNG

Die Stoßdämpfer und Vorderradgabeln regelmäßig untersuchen. Undichte, beschädigte oder verschlissene Teile können das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00012a)

Bei unzureichendem Vorderradgabelölstand funktioniert die Zugstufendämpfung nicht vorschriftsmäßig.

Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn die Funktion der Gabel nicht korrekt erscheint oder die Gabel größeren Ölaustritt aufweist.

Die Vorderradgabeln in den vorgeschriebenen Intervallen von einem Harley-Davidson Händler warten lassen.

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) für alle Wartungspläne.

## LENKKOPFLAGER EINSTELLEN

### ⚠ WARNUNG

Das Einstellen der Lenkkopflager sollte von einem Harley-Davidson-Händler vorgenommen werden. Falsch eingestellte Lager beeinträchtigen die Stabilität und das Fahrverhalten, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00051b)

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) für alle Wartungspläne.

Zum Einstellen der Lenkkopflager einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## STOßDÄMPFER

Die Stoßdämpfer und Gummibuchsen zu den empfohlenen Intervallen auf Undichtigkeiten und Verschleiß prüfen.

## ▲ WARNUNG

**Stoßdämpfer können nicht gewartet werden. Wartung kann eine Batterieexplosion und somit schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. (00602d)**

- Nicht neu füllen, zerlegen, durchstechen oder offenen Flammen oder Wärmequellen aussetzen.
- Ersatz und Entsorgung dürfen nur von einem Harley-Davidson Vertragshändler vorgenommen werden.

## ZÜNDKERZEN

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) für alle Wartungspläne.

Für die Zündkerzenwartung einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

Zündkerzen nicht wiederverwenden. Bei Wartung müssen **neue** Zündkerzen eingebaut werden.

## LUFTFILTER PRÜFEN

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 207) für alle Wartungspläne.

### HINWEIS

*Führen Sie unter schweren Fahrbedingungen Wartungsarbeiten häufiger durch. Dazu gehören extreme Temperaturen, staubige Umgebungen, bergige oder raue Straßen, lange Lagerungen, kurze Fahrten, starker Stop/Go-Verkehr oder schlechte Kraftstoffqualität.*

Für die Luftfilterwartung einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## KRAFTSTOFFTANKDECKELSCHLOSS SCHMIEREN

Kraftstofftankdeckelschloss mit HARLEY LUBE schmieren.

## BATTERIELADEGERÄT-STECKVERBINDER

Siehe Abbildung 56. Durch die Wartung der Batterie zwischen Fahrten oder bei längerer Lagerung kann die Batterieladung erhalten und die Lebensdauer der Batterie verlängert werden. Den Batterieladegerät-Steckverbinder (2) während der Lagerung oder wenn die Batteriespannung unter den vorgegebenen Wert fällt, mit einem Batterieladegerät verbinden. Siehe Wartung der Batterie (Seite 158) >.

Siehe Sitz (Seite 172) >. Den Sitz entfernen, um Zugang zum Steckverbinder zu erhalten. Die Steckverbinderkappe abnehmen. Die Batterie über den Steckverbinder an ein automatisches Ladegerät mit konstanter Ladestromüberwachung anschließen. Der Steckverbinder passt auf alle Harley-Davidson Batterieladegeräte.

Nach dem Abnehmen des Ladegeräts die Steckverbinderkappe wieder aufsetzen, um bei Nichtgebrauch Beschädigungen durch Feuchtigkeit zu vermeiden. Den Steckverbinder wieder ordnungsgemäß unter dem Sitz verstauen.

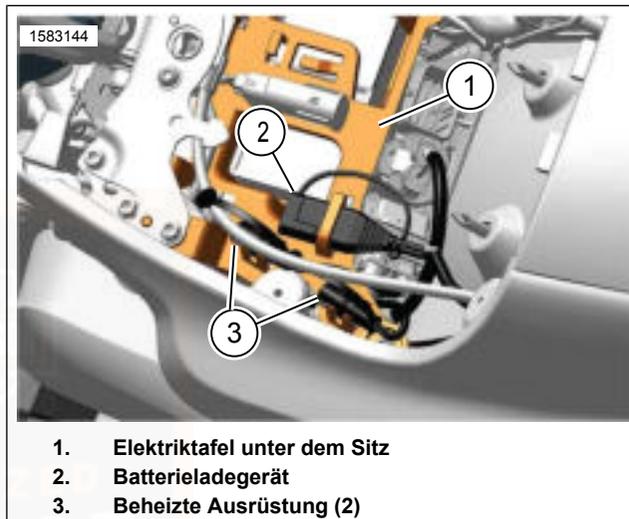


Abbildung 56. Unter dem Sitz

## WARTUNG DER BATTERIE

### Batteriesicherheit

#### ⚠️ WARNUNG

Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen der Augen und Haut verursachen können. Bei Arbeiten mit Batterien Gesichtsschutz, Gummihandschuhe und Schutzkleidung tragen. **BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00063a)**

#### ⚠️ WARNUNG

Beim Laden entweichendes explosives Wasserstoffgas kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Batterie in einem gut gelüfteten Bereich aufladen. Offene Flammen, elektrischen Funkensprung und Tabakwaren immer von der Batterie fernhalten. **BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00065a)**

#### ⚠️ WARNUNG

Batterien, Batteriepole, Kontakte und zugehörige Bauteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien nachweislich zu Krebs und Geburtsschäden geführt haben oder andere für die Fortpflanzung schädigende Wirkungen haben. Nach der Handhabung die Hände waschen. (00019e)

158 Wartungsverfahren

#### ⚠️ WARNUNG

Warnaufkleber niemals von der Batterie entfernen. Wenn nicht alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Warnung gelesen und verstanden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00064b)

### Informationen zum Laden von AGM-Batterien (Absorbed Glass Mat)

Ihr Motorrad ist mit einer versiegelten, wartungsfreien AGM-Batterie (Absorbed Glass Mat) ausgestattet, die herkömmlichen Bleisäurebatterien überlegen ist. Dieses Batteriedesign bietet viele Jahre zuverlässigen Einsatz, wenn entsprechende Batterieladegeräte verwendet und Lagerungsverfahren angewendet werden. Aufgrund des versiegelten, verschüttungsfreien Batteriedesigns ist ein automatisches Batterieladegerät mit konstanter Überwachung und einem Ladestrom von maximal 5 A bei maximal 14,6 V empfohlen, um ein Überladen und das damit verbundene Austrocknen der Batteriezellen zu verhindern. Dauerstromladegeräte (einschließlich Erhaltungsladegeräte) können AGM-Batterien beschädigen und werden nicht empfohlen. Auf keinen Fall versuchen, die Batterie zu öffnen.

Um zwischen Fahrten die vollständige Ladung aufrecht zu erhalten oder wenn das Motorrad länger als zwei Wochen nicht gefahren wird, empfiehlt Harley-Davidson die Verwendung eines automatischen

Harley-Davidson-Batterieladegeräts mit konstanter Überwachung. Dabei sollte das Batterieladegerät im Idealfall immer angeschlossen sein, wenn das Motorrad nicht verwendet wird. Harley-Davidson bietet eine Vielzahl an vollautomatischen Ladegeräten (nordamerikanische und internationale Ausführungen verfügbar). Diese Batterieladegeräte verfügen über ein Schnellanschlusskabel, mit dem die Batterie ohne Zerlegen des Motorrads schnell geladen werden kann.

Fehlendes regelmäßiges Laden der Batterie oder Verwendung eines Dauerstromladegeräts kann die Batteriegarantie ungültig machen.

## Reinigung und Prüfung

Die Oberseite der Batterie muss sauber und trocken sein. Verschmutzungen und Batteriesäure oben auf der Batterie können zur Selbstentladung der Batterie führen.

1. Die Oberseite der Batterie reinigen.
2. Kabelklemmen und Batteriepole mit einer Drahtbürste oder feinem Schmirgelpapier reinigen, um Oxidablagerungen zu entfernen.
3. Die Batterieschrauben, Schellen und Kabel prüfen und reinigen. Auf Bruchstellen, lose Verbindungen und Korrosion prüfen.

4. Die Batteriepole auf Abschmelzungen oder Schäden durch zu starkes Anziehen prüfen.
5. Die Batterie auf Verfärbung, angehobene Oberseite oder verzogenes Gehäuse prüfen. Dieser Zustand kann darauf hinweisen, dass die Batterie gefroren, überhitzt oder überladen wurde.
6. Das Batteriegehäuse auf Risse und Undichtigkeiten untersuchen.

## Aufladen und Lagern der Batterie

Eine im Motorrad gelassene Batterie kann sich selbst oder durch Störlasten entladen. Störlasten treten aufgrund von Diodenleckstrom und Speisung des Computerspeichers bei abgestelltem Fahrzeug auf. Auch eine aus dem Motorrad ausgebaute Batterie entlädt sich selbst. Für die Lagerung muss die Batterie nicht aus dem Fahrzeug entfernt werden.

- Bei höheren Umgebungstemperaturen entladen sich Batterien schneller.
- Zur Verlangsamung der Selbstentladung die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Zu empfehlen ist ein automatisches Ladegerät mit konstanter Ladestromüberwachung, das eine Ladeleistung von höchstens 5 A bei weniger als 14,6 V hat. Die Verwendung von Dauerstromladegeräten (einschließlich Erhaltungsladegeräte) wird zum Laden von versiegelten AGM-Batterien nicht

empfohlen. Jedes Überladen verursacht Austrocknen und frühzeitiges Batterieversagen. Die Batterie nie ohne vorheriges Lesen der Anweisungen des verwendeten Ladegeräts laden. Die folgenden allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen zusätzlich zu den Herstelleranweisungen befolgen.

Die Batterie in folgenden Fällen laden:

- Die Fahrzeugbeleuchtung scheint schwach.
- Der elektrische Anlasser klingt schwach.
- Die Batterie wurde für mindestens zwei Wochen nicht benutzt.

#### **⚠ WARNUNG**

**Das Batterieladegerät vom Netz trennen oder ABSCHALTEN, bevor die Ladegerätkabel an die Batterie angeschlossen werden. Anschließen der Kabel mit EINGESCHALTETEM Ladegerät kann Funken sprung und dadurch eine Explosion der Batterie verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00066a)**

#### *HINWEIS*

*Sicherstellen, dass die Zündung und alle elektrischen Nebenverbraucher ausgeschaltet sind.*

*Stets die Aufladeanleitung des Ladegeräts befolgen.*

1. Wenn sich die Batterie im Motorrad befindet.
  - a. Den Leiter des Batterieladegeräts an den Steckverbinder für das Batterieladegerät am Motorrad anschließen. Siehe Batterieladegerät-Steckverbinder (Seite 157).
  - b. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten. Den Batterieladegerät-Steckverbinder des Motorrads abziehen.
2. Wenn sich die Batterie außerhalb des Motorrads befindet.
  - a. Die Batterie auf eine ebene Oberfläche stellen.
  - b. Den Leiter des Batterieladegeräts an den im Lieferumfang des Ladegeräts enthaltenen Adapter-Steckverbinder des Batterieleiters anschließen.

#### **HINWEIS**

**Die in den folgenden Schritten beschriebenen Ladegerätklemmen nicht vertauschen, da sonst das Ladesystem des Motorrads beschädigt werden kann. (00214a)**

- c. Das rote Ladegerät­kabel an den Pluspol der Batterie anschließen.
- d. Das schwarze Ladegerät­kabel an den Minuspol der Batterie anschließen.
- e. Von der Batterie Abstand halten und das Ladegerät einschalten.

### **▲ WARNUNG**

**Das Batterieladegerät trennen oder ABSCHALTEN, bevor die Ladegerät­kabel von der Batterie abgetrennt werden. Abklemmen der Klemmen mit EINGESCHALTETEM Ladegerät kann Funkensprung und dadurch eine Explosion der Batterie verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00067a)**

- f. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten. Den schwarzen Leiter des Batterieladegeräts abklemmen. Den roten Leiter des Batterieladegeräts abklemmen.

## **BATTERIE AUSTAUSCHEN**

### **Batterie ausbauen**

1. Bugspoiler ausbauen. Siehe Bugspoiler (Seite 167) .
  - a. Die linke Bugspoiler Verlängerung ausbauen.
  - b. Die rechte Bugspoiler Verlängerung ausbauen.
  - c. Bugspoiler ausbauen.
2. Siehe Abbildung 57. Das Batterieminskabel (2) von der Batterie (1) abklemmen.
3. Das Batteriepluskabel (3) von der Batterie abklemmen.
4. Siehe Abbildung 58. Das Anlasserkabel (1) vom Anlassermagnetschalter (2) abklemmen.
5. Siehe Abbildung 59. Die Schrauben (2) der Spannungsreglerhalterung entfernen.
6. Siehe Abbildung 60. Die Spannungsreglerhalterung (2) beiseiteschieben.
7. Die Batterie (1) ausbauen.

## Batterie einbauen

### ⚠ WARNUNG

**Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)**

### HINWEIS

**Die Kabel an die korrekten Batteriepole anschließen. Bei Nichtbefolgen dieser Anleitung können Schäden am elektrischen System des Motorrads entstehen. (00215a)**

1. Die Batterie einbauen.
2. Siehe Abbildung 59. Die Spannungsreglerhalterung (1) positionieren.
3. Die Schrauben (2) der Spannungsreglerhalterung einbauen. Festziehen.  
Drehmoment: 4–7 N·m (35–62 **in-lbs**)

4. Siehe Abbildung 57. Das Batteriepluskabel (3) an die Batterie anschließen. Festziehen.  
Drehmoment: 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**)
5. Das Batterieminskabel (2) an die Batterie anschließen. Festziehen.  
Drehmoment: 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**)
6. Siehe Abbildung 58. Das Anlasserkabel (1) an den Anlassermagnetschalter (2) anschließen. Festziehen.  
Drehmoment: 3–4,6 N·m (27–41 **in-lbs**)
  - a. Siehe Abbildung 61. Das Anlasserkabel (2) in der Halterung (1) verlegen.
7. Bugspoiler einbauen. Siehe Bugspoiler (Seite 167) .
  - a. Bugspoiler einbauen
  - b. Die rechte Bugspoiler Verlängerung installieren.
  - c. Die linke Bugspoiler Verlängerung einbauen.

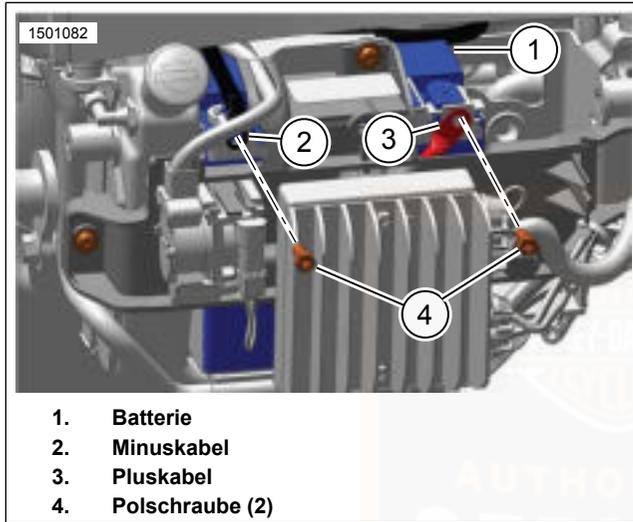


Abbildung 57. Batteriekabel

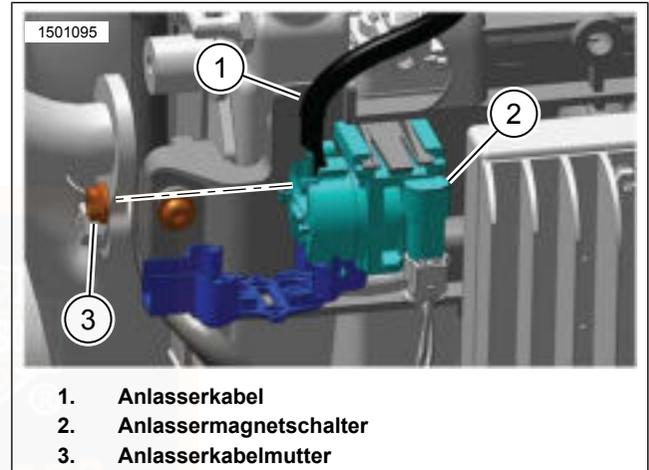


Abbildung 58. Anlasserkabel

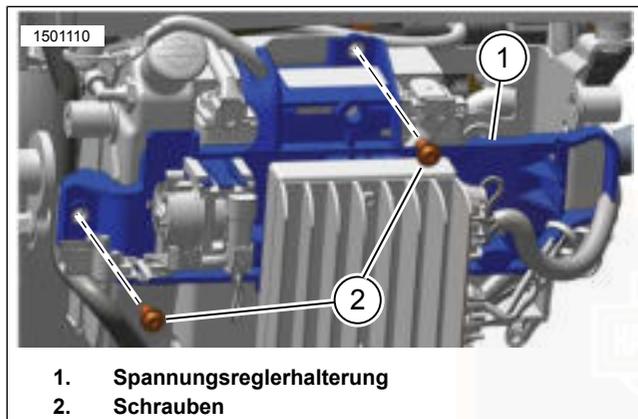


Abbildung 59. Schrauben der Spannungsreglerhalterung

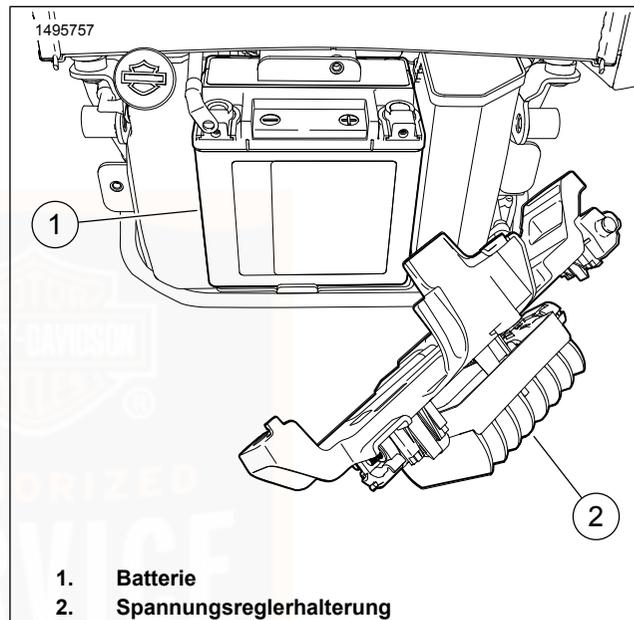


Abbildung 60. Spannungsreglerhalterung

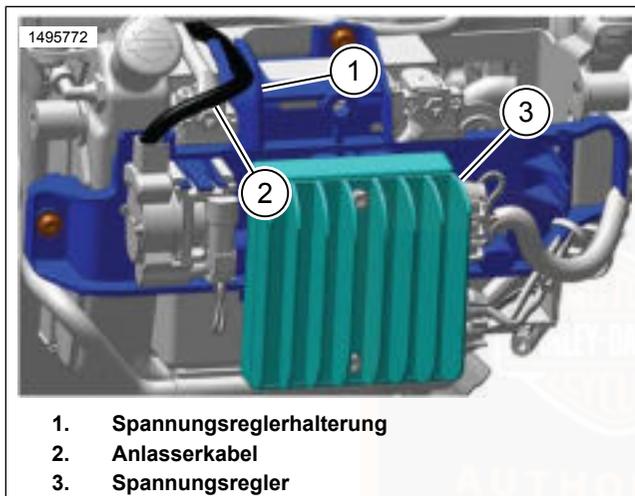


Abbildung 61. Negative Kabelhalterung

## SEITENABDECKUNGEN

### Lenkkopfdeckung Linke Seite

#### Entfernen

1. Siehe Abbildung 62. Die Schraube (1) entfernen.
2. Kippen Sie die Seitenabdeckung (2) beim Anheben leicht nach außen.

#### Einbau

1. Die Zungen an der Seitenabdeckung (2) anhand der Montagebohrungen am Fahrzeug ausrichten. Halten Sie die rechte Seitenkopfabdeckung an Ort und Stelle und sichern Sie die Seitenabdeckung mit der Schraube (1).
2. Schraube anziehen.  
Drehmoment: 0,8–1,2 N·m (7–11 **in-lbs**) *Schraube, Lenkkopfdeckung*

### Rechte Lenkkopfdeckung

#### Entfernen

##### HINWEIS

*Die rechte Lenkkopfdeckung ist mit der Lenkkopfdeckungsschraube befestigt.*

1. Die linke Lenkkopfdeckung entfernen.
2. Die rechte Seitenabdeckung beim Anheben leicht nach außen kippen.

#### Einbau

1. Die Zungen an der rechten Seitenabdeckung auf die Montagebohrungen am Fahrzeug ausrichten.

2. Linke Lenkkopfabdeckung einbauen.

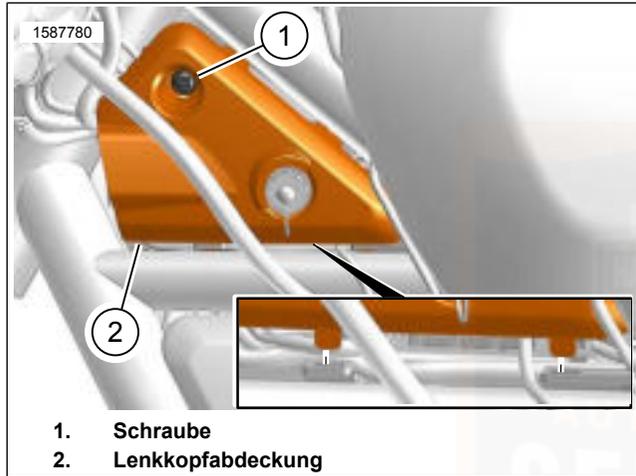


Abbildung 62. Lenkkopfabdeckung (linke Seite typischerweise)

## Linke Seitenabdeckung

### Entfernen

1. Siehe Abbildung 63. Ziehen Sie die linke Seitenabdeckung (1) mit Clips (2) vom Fahrzeug weg.

166 Wartungsverfahren

## Einbau

1. *HINWEIS*  
*Überprüfen Sie vor dem Einbau, ob die Clips (2) auf der linken Seitenabdeckung (1) vorhanden sind.*

Die linke Abdeckung wieder anbringen.

2. Drücken Sie die linke Seitenabdeckung in Position.

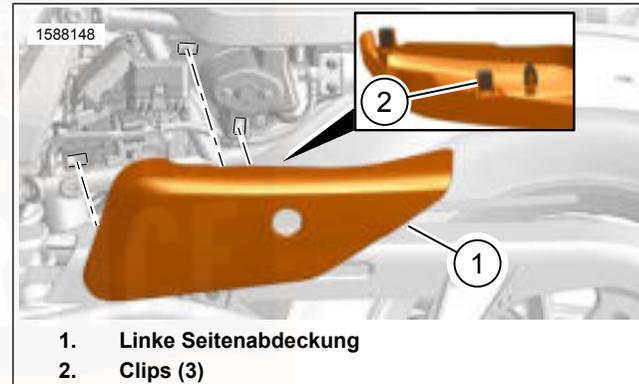


Abbildung 63. Linke Seitenabdeckung (RH1250S)

# BUGSPOILER

## Spoiler Linke Verlängerung

### Entfernen

1. Siehe Abbildung 64. Schrauben (2) entfernen.
2. Spoiler linke Verlängerung (1) ausbauen.

### Einbau

1. Siehe Abbildung 64. Spoiler linke Verlängerung (1) einbauen.
2. Die Schrauben (2) anbringen. Festziehen.  
Drehmoment: 4–7 N·m (35–62 **in-lbs**)

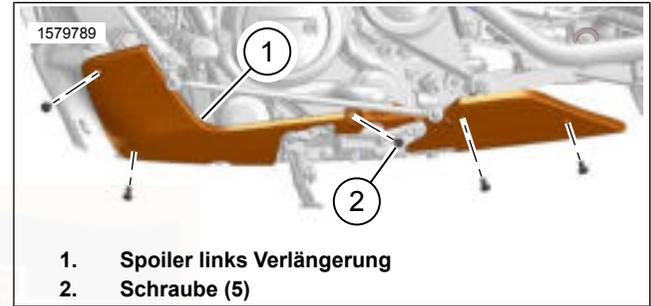


Abbildung 64. Spoiler linke Verlängerung (lang)

## Spoiler Rechte Verlängerung

### Entfernen

1. Siehe Abbildung 65. Schrauben (2) entfernen.
2. Spoiler rechte Verlängerung (1) ausbauen.

### Einbau

1. Siehe Abbildung 65. Spoiler rechte Verlängerung (1) einbauen.
2. Die Schrauben (2) anbringen. Festziehen.  
Drehmoment: 4–7 N·m (35–62 **in-lbs**)

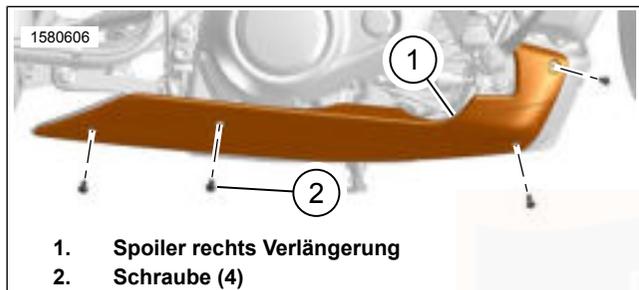


Abbildung 65. Spoiler Rechte Verlängerung (Lang)

## Bugspoiler

### Entfernen

1. Spoiler linke Verlängerung ausbauen.
2. Spoiler rechte Verlängerung ausbauen.
3. Siehe Abbildung 66. Schrauben (2) entfernen.
4. Spoiler (1) ausbauen.

### Einbau

1. Siehe Abbildung 66. Spoiler (1) einbauen.

2. Die Schrauben (2) anbringen. Festziehen.  
Drehmoment: 4–7 N·m (35–62 in-lbs)
3. Spoiler rechte Verlängerung einbauen.
4. Spoiler linke Verlängerung einbauen.

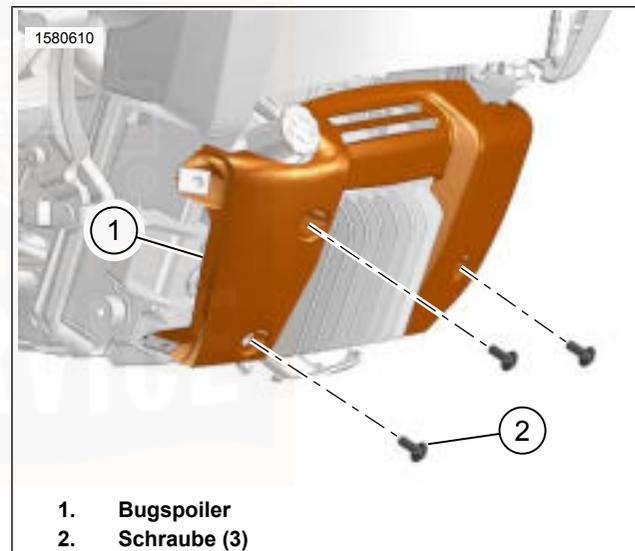


Abbildung 66. Bugspoiler

## SCHEINWERFER

### ▲ WARNUNG

Die automatische Tageslicht-Scheinwerferfunktion verbessert die Sichtbarkeit des Fahrzeugs für andere Verkehrsteilnehmer. Sicherstellen, dass der Scheinwerfer jederzeit eingeschaltet ist. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00030b)

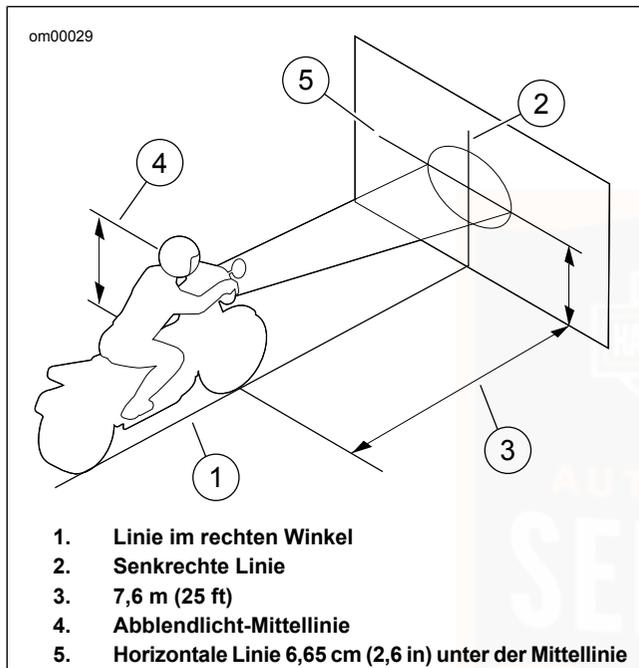
### Vorbereitung

1. Den Reifendruck prüfen.
2. Die Federungsvorspannung für den Fahrer und die vorgesehene Last einstellen. Die Vorspannungseinstellungen sind je nach Modell unterschiedlich. Siehe Federungseinstellungen (Seite 51).
3. Den Kraftstofftank füllen oder ein Zusatzgewicht mit dem gleichen Gewicht anbringen.

### Ausrichtung prüfen

1. Siehe Abbildung 67. Das Motorrad auf einer Linie (1) im rechten Winkel zur Wand parken.

2. Fahrzeugabstand von der Wand bis zur Vorderradachse einstellen.  
7,6 m (25 ft)
3. Eine vertikale Linie (2) an der Wand anzeichnen.
4. Das Vorderrad gerade nach vorne auf die Wand richten.
5. Den Abstand (4) vom Boden zur Mitte des Abblendlichts messen.
6. Bei eingeschaltetem Abblendlicht die Scheinwerferausrichtung überprüfen.
7. Bei Bedarf den Scheinwerfer einstellen.

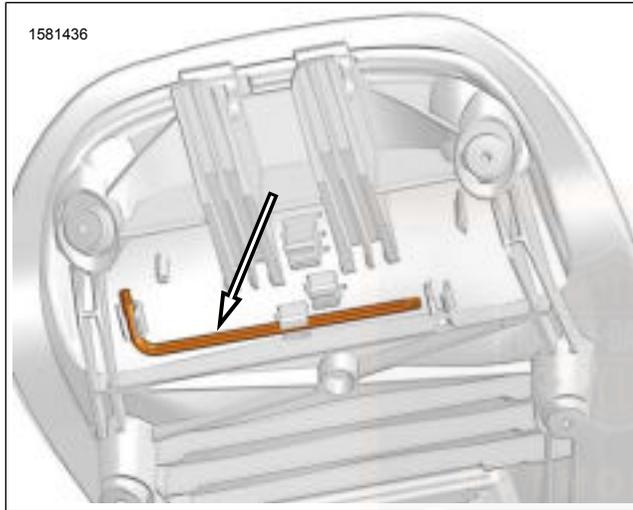


**Abbildung 67. Prüfung der Scheinwerferausrichtung**

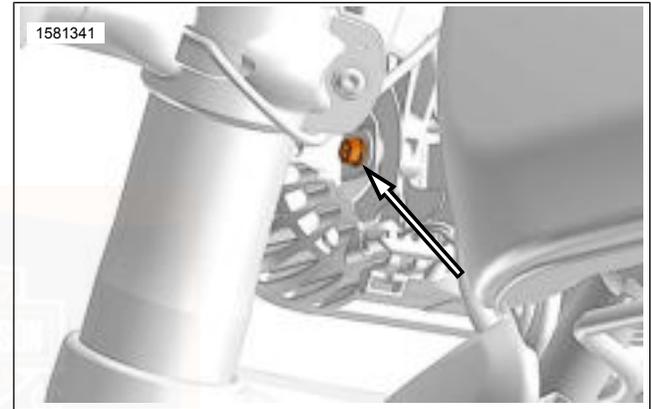
2. Siehe Abbildung 68. Entfernen Sie das Werkzeug zur Scheinwerfereinstellung von der Unterseite des Sitzes.
3. Siehe Abbildung 69. Lösen Sie die Schrauben an der linken und rechten Seite des Scheinwerfers.
4. Vertikale Einstellung.
5. Ziehen Sie die Schrauben an der linken und rechten Seite des Scheinwerfers fest.  
 Drehmoment: 8–10 N·m (71–89 in-lbs)  
*Scheinwerfer-Schraube*
6. Installieren Sie das Werkzeug zur Scheinwerfereinstellung im unteren Teil des Sitzes.
7. Den Sitz einbauen. Siehe Sitz (Seite 172) .

## Einstellung

1. Den Sitz ausbauen. Siehe Sitz (Seite 172) .



**Abbildung 68. Scheinwerfer-Einstellwerkzeug**



**Abbildung 69. Scheinwerferverstellungsschraube (linke Seite abgebildet)**

## **Austausch des Scheinwerfers**

Der Scheinwerfer enthält keine austauschbaren Glühlampen. Bei Versagen muss die ganze Baugruppe ausgetauscht werden. Für Service einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

## **AUSTAUSCH DER SCHLUSSLEUCHTENGLÜHLAMPE: LED**

Die Schlussleuchte ist eine Leuchtdiode (LED-) -Baugruppe. Die Schlussleuchten-Baugruppe austauschen. Suchen Sie einen Harley-Davidson Händler auf.

## **AUSTAUSCH DER BLINKERGLÜHLAMPEN: LED**

Der LED- -Blinker ist eine versiegelte Baugruppe. Den Blinker als Einheit austauschen. Suchen Sie einen Harley-Davidson Händler auf.

## **SITZ**

### **Ausbau**

1. Siehe Abbildung 70. Den Schlüssel in das Sitzschloss (1) stecken.
2. Den Schlüssel drehen, um die Verriegelung zu entsperren.
3. Zum Ausbau den vorderen Teil des Sitzes (2) anheben und gleichzeitig vorwärts bewegen.

### **Einbau**

1. Siehe Abbildung 70. Den hinteren Teil des Sitzes (2) in seine Position absenken.
2. Die Rückseite des Sitzes mit einem Rahmen befestigen.
3. Den vorderen Teil des Sitzes nach unten drücken, bis ein Klicken zu hören ist.
4. Den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.

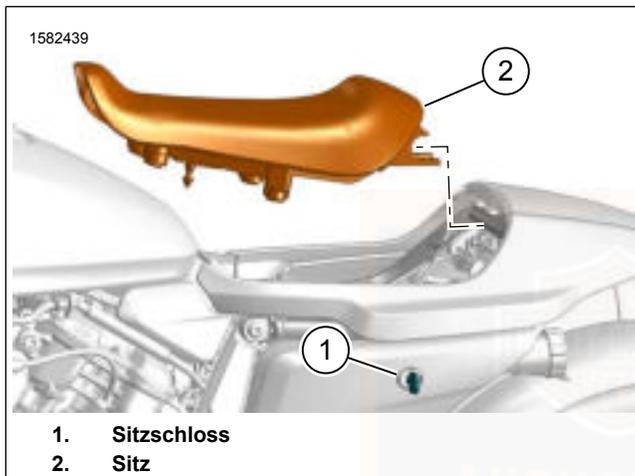


Abbildung 70. Sitz

## SICHERUNGEN

Bei elektrischen Problemen bitte einen Harley-Davidson Händler aufsuchen, der über die erforderlichen Teile und die Ausrüstung verfügt, um Reparaturen an der elektrischen Anlage vorzunehmen.

### HINWEIS

- Sicherungen werden nicht zurückgesetzt.
- Eine durchgebrannte Sicherung muss durch eine Sicherung mit gleicher Amperezahl ersetzt werden.

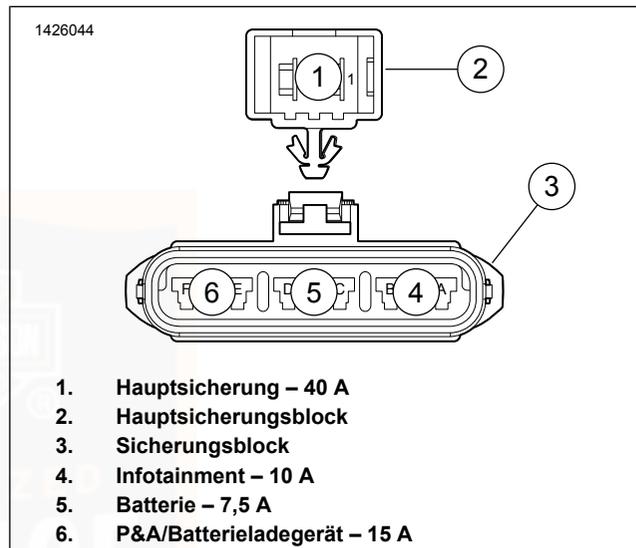


Abbildung 71. Sicherungsblöcke und Buchsenkontakte

## Hauptsicherung

### HINWEIS

Die Hauptsicherung hat 40 A.

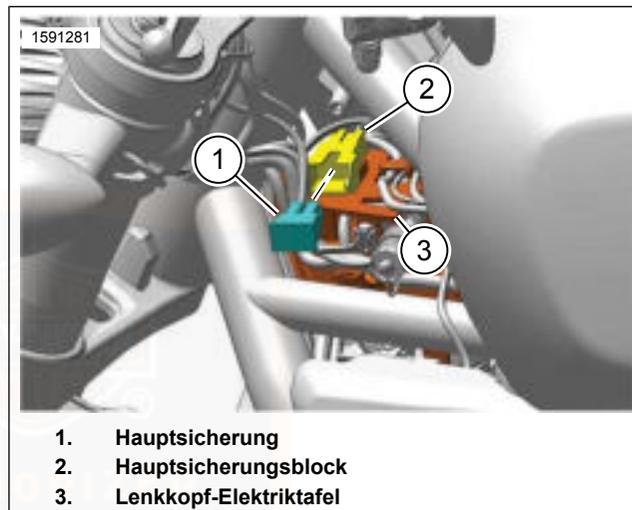
Die Hauptsicherung befindet sich unter der linken Lenkkopfabdeckung. Bei Wartungsarbeiten am Motorrad die Hauptsicherung ausbauen.

## Entfernen

1. Den Motorbetriebsschalter AUSSCHALTEN.
2. Die Lenkkopfabdeckungen entfernen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 165) .
3. Entfernen Sie den Hauptsicherungsblock (2) von der linken Seite der Lenkkopf-Elektriktafel (3).
4. Siehe Abbildung 72. Die Hauptsicherung (1) ausbauen.

## Einbau

1. Siehe Abbildung 72. Die Hauptsicherung (1) einbauen.
2. Bauen Sie den Hauptsicherungsblock (2) in die Lenkkopf-Elektriktafel (3) ein.
3. Die Lenkkopfabdeckungen anbringen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 165)



**Abbildung 72. Hauptsicherung – Lage**

## Sicherungsblock

Siehe Abbildung 73. Der Sicherungsblock (1) befindet sich unter der linken Seitenabdeckung.

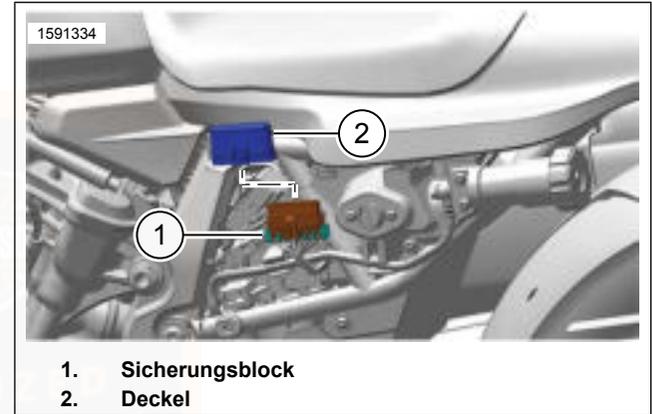
## Entfernen

1. Den Motorbetriebsschalter AUSSCHALTEN.

2. Die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 165)
3. Die Abdeckung (2) vom Sicherungsblock (1) entfernen.
4. Die fehlerverdächtige Sicherung entfernen und den Schmelzeinsatz überprüfen.
  - a. Überprüfen, ob die fehlerverdächtige Sicherung unterbrochen ist.
5. Die Sicherung ggf. austauschen.

## Einbau

1. Siehe Abbildung 73. Die Sicherungsblockabdeckung (2) anbringen.
  - a. Sicherstellen, dass die Zungen im Sicherungsblock (1) einrasten.



**Abbildung 73. Sicherungsblock – Lage**

# HINWEISE

---



## FEHLERSUCHE: ALLGEMEINES

### ▲ WARNUNG

Der Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung ist ein Leitfaden für die Problemdiagnose. Vor Durchführung von Arbeiten das Werkstatthandbuch lesen. Falsch ausgeführte Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00080a)

Bei der Fehlersuche anhand folgender Kontrolllisten vorgehen. Jede Ursache sorgfältig prüfen, da ein Problem von mehr als einer Ursache hervorgerufen werden kann.

## MOTOR

### Anlasser funktioniert nicht oder dreht den Motor nicht durch

1. Motorbetriebsschalter ist aus.
2. Batterie entladen oder lose bzw. korrodierte Anschlüsse (Magnetschalter rattert).
3. Kupplungshebel nicht an den Lenker herangezogen oder Getriebe in Leerlaufstellung.
4. Ständer nicht hochgeklappt (für Modelle mit Ständersperre).
5. Durchgebrannte Sicherung.

### Motor dreht, springt jedoch nicht an

1. Kraftstofftank leer.
2. Kraftstofffilter verstopft.
3. Entladene Batterie oder lose bzw. beschädigte Batteriepolanschlüsse.
4. Zündkerzen verrußt.
5. Zündkabelanschlüsse lose oder in schlechtem Zustand, verursachen Kurzschlüsse.
6. Lose oder korrodierte Kabel bzw. lose Kabelanschlüsse an der Spule oder Batterie.
7. Kraftstoffpumpe funktionsunfähig.
8. Durchgebrannte Sicherung.

### Anlassschwierigkeiten

1. Zündkerzen in schlechtem Zustand, falscher Zündkerzenelektrodenabstand oder teilweise verrußt.
2. Zündkabel in schlechtem Zustand, Isolierungsfehler.
3. Batterie fast entladen.
4. Loses Kabel bzw. loser Kabelanschluss an der Spule oder einem Batteriepol.
5. Motoröl zu schwer (kaltes Wetter).

6. Kraftstofftankentlüftung verstopft oder Kraftstoffleitung verschlossen, wodurch der Kraftstofffluss eingeschränkt ist.
7. Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage oder Filter.
8. Kraftstoffpumpe funktionsunfähig.

### **Motor springt an, läuft aber nicht rund oder setzt aus**

1. Zündkerzen in schlechtem Zustand oder teilweise verrußt.
2. Zündkabel in schlechtem Zustand, Isolierungsfehler.
3. Zündkerzenelektrodenabstand zu klein oder zu groß.
4. Batterie fast entladen.
5. Beschädigtes Kabel oder loser Anschluss an Batteriepolen oder Spulen.
6. Zeitweilige Kurzschlüsse aufgrund beschädigter Kabelisolierung.
7. Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage oder Filter.
8. Kraftstoffentlüftungssystem verstopft. Händler aufsuchen.
9. Ein oder mehrere Einspritzventile verdreckt.

### **Zündkerze verrußt wiederholt**

1. Kraftstoffgemisch zu fett.

2. Falsche Zündkerze für die Betriebsbedingungen

### **Frühzündung oder Selbstzündung (Klopfen oder Klingeln)**

1. Falscher Kraftstoff.
2. Falsche Zündkerze für die Betriebsbedingungen

### **Motor überhitzt**

1. Niedriger Kühlmittelstand.
2. Zu wenig Öl oder kein Ölumlauflauf.
3. Übermäßige Ölkohleablagerungen durch zu untertouriges Fahren. Händler aufsuchen.
4. Unzureichender Luftstrom durch den Kühler während langem Leerlaufbetrieb.

### **Übermäßige Vibrationen**

1. Hinterradschwinge-Steckachse lose. Händler aufsuchen.
2. Antriebsriemen stark verschlissen.
3. Beschädigter Rahmen. Händler aufsuchen.
4. Räder und/oder Reifen beschädigt. Händler aufsuchen.
5. Fahrzeug nicht korrekt ausgerichtet. Händler aufsuchen.

### **Motoröl zirkuliert nicht (Öldruckleuchte an)**

1. Zu wenig Öl oder verdünntes Öl.
2. An Masse angeschlossenes Öldruckschalterkabel oder fehlerhafter Signalschalter. Händler aufsuchen.
3. Ölpumpenproblem. Händler aufsuchen.

## **GETRIEBE**

### **Schwergängiges Schalten des Getriebes**

1. Kupplungssteuerung oder Kupplungszug falsch eingestellt. Händler aufsuchen.
2. Verbogene Schaltstange. Händler aufsuchen.

### **Getriebe springt aus dem Gang**

1. Verschlossene Mitnehmer im Getriebe. Händler aufsuchen.

### **Kupplung rutscht**

1. Kupplungssteuerung oder Kupplungszug falsch eingestellt. Händler aufsuchen.
2. Reibbelagscheiben verschlissen. Händler aufsuchen.
3. Kupplungsfederspannung zu gering. Händler aufsuchen.

### **Kupplung schleift oder kuppelt nicht aus**

1. Kupplungssteuerung oder Kupplungszug falsch eingestellt. Händler aufsuchen.
2. Kupplungsscheiben verworfen. Händler aufsuchen.

### **Kupplung rattert**

1. Reibbelagscheiben oder Stahlscheiben verschlissen oder verzogen. Händler aufsuchen.

## **KÜHLUNG**

### **Motor überhitzt**

1. Niedriger Kühlmittelstand oder ungeeignetes Kühlmittel.
2. Kühllüfter funktionieren nicht.
3. Der Luftstrom durch den Kühler ist behindert.
4. Verstopfte Kühlmittelkanäle.
5. Störung der Temperaturanzeige.
6. Problem mit Kühlerkappe.
7. Störung des Thermostats.

## ELEKTRISCHE ANLAGE

### Lichtmaschine lädt nicht

1. Regler nicht an Masse angeschlossen. Händler aufsuchen.
2. Motormassekabel lose oder beschädigt. Händler aufsuchen.
3. Kabel im Ladestromkreis lose oder beschädigt. Händler aufsuchen.

### Ladestromstärke der Lichtmaschine liegt unterhalb des Normalwerts

1. Schwache Batterie.
2. Zu viele Nebenverbraucher.
3. Lose oder korrodierte Anschlüsse.
4. Übermäßiger Leerlaufbetrieb oder lange Fahrten bei niedriger Geschwindigkeit.

## BREMSEN

### Bremsen halten nicht wie üblich

1. Niedriger Flüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder. Händler aufsuchen.
2. Luftblasen in der Bremsleitung. Händler aufsuchen.
3. Haupt- oder Radzylinderkolben verschlissen. Händler aufsuchen.
4. Bremsbeläge mit Fett oder Öl verunreinigt. Händler aufsuchen.
5. Bremsbeläge stark verschlissen. Händler aufsuchen.
6. Bremsscheibe stark verschlissen oder verworfen. Händler aufsuchen.
7. Bremsfading durch Überhitzung. Übermäßiges Bremsen oder schleifende Bremsbeläge. Händler aufsuchen.
8. Bremse schleift. Händler aufsuchen.

## WARTUNGSAUFGABEN

Dieses Benutzerhandbuch enthält das Wartungsprotokoll des Besitzers.

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, den Wartungsplan in den in der Bedienungsanleitung angegebenen Kilometerabständen zu befolgen.

1. Vereinbaren Sie einen Inspektions- und Servicetermin bei einem Harley-Davidson Händler vor dem ersten 1.600 km (1.000 mi) und schnellstmöglich nach Auftreten eines Problems.
2. Nehmen Sie diese Bedienungsanleitung mit, wenn Sie Ihren Harley-Davidson Vertragshändler zur Inspektion und Wartung Ihres Motorrads aufsuchen.
3. Den Mechaniker des Händlers an den vorgeschriebenen Kilometer- bzw. Meilenständen in der Bedienungsanleitung unterschreiben lassen. Diese Belege sollten als Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung vom Eigentümer aufbewahrt werden.
4. Die Quittungen für Wartungsarbeiten und für Ersatzteile aufbewahren.

Diese Unterlagen sollten jeweils an den nächsten Eigentümer weitergereicht werden.

Sollten Sie sich für die Verwendung von Nicht-Originalteilen von Harley-Davidson für Wartungs- und/oder

Reparaturarbeiten entscheiden, ist Harley-Davidson nicht verpflichtet, für die Reparatur von Nicht-Originalteilen von Harley-Davidson oder für die Behebung von Schäden, die durch deren Verwendung entstehen, aufzukommen.

### HINWEIS

**Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)**

## EINEN AUTORISIERTEN HÄNDLER FINDEN

Sie können den Namen und den Standort des nächsten Harley-Davidson-Vertragshändlers in den USA unter der Nummer 1-800-258-2464 erfragen (nur USA). Um Händler weltweit zu finden, besuchen Sie bitte [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com). Die Tatsache, dass ein autorisierter Harley-Davidson-Händler Garantiereparaturen durchführt, begründet keine Agenturbeziehung zwischen Harley-Davidson und dem autorisierten Händler.

## MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN IN DEN USA

Sicherheitsmängel müssen der National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) und Harley-Davidson gemeldet werden.

### NHTSA-Erklärung

Falls Sie überzeugt sind, dass Ihr Motorrad einen Defekt aufweist, der einen Unfall verursachen oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte, verständigen Sie bitte unverzüglich die National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) sowie Harley-Davidson.

Falls die NHTSA gleichartige Beschwerden erhält, kann die Behörde eine Untersuchung einleiten und eine Rückrufaktion oder Reparaturmaßnahmen anordnen, falls festgestellt wird, dass ein Sicherheitsdefekt in einer Motorradgruppe vorliegt. Die NHTSA kann jedoch nicht in Einzelfällen bei Problemen zwischen Ihnen und Ihrem Harley-Davidson-Vertragshändler oder Harley-Davidson tätig werden.

Die NHTSA kann über folgende Wege kontaktiert werden. Zusätzliche Informationen zur Sicherheit von Kraftfahrzeugen sind auf der Website verfügbar.

**Telefon:** Vehicle Safety Hotline (gebührenfrei) unter 1-888-327-4236 (TTY: 1-800-424-9153).

182 Garantien und Ihre Eigentümerpflichten

**Website:** [www.safercar.gov](http://www.safercar.gov)

**Anschrift:** Administrator, NHTSA, 400 Seventh Street SW, Washington, DC 20590

## FÜR IMPORTIERTE MOTORRÄDER ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Falls ein Harley-Davidson-Motorrad in die USA importiert wird, so werden zusätzliche Dokumente für dieses Motorrad erforderlich, damit es in den USA für die beschränkte Harley-Davidson-Garantie qualifiziert ist. Siehe [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com).

## KONTAKTINFORMATION DES BESITZERS

Wenn Sie umziehen, Ihr Motorrad verkaufen oder ein gebrauchtes Harley-Davidson-Motorrad kaufen, wenden Sie sich an einen Harley-Davidson-Vertragshändler, um Ihre Eigentümerkontaktinformationen zu aktualisieren.

Das gibt Harley-Davidson genaue Registrierungsinformationen (die in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben sind) und erlaubt Harley-Davidson, Sie über Rückrufe oder Produktprogramme zu verständigen.

Die Ihnen erteilten Rechte und Vergünstigungen sowie die Verpflichtungen von Harley-Davidson, die hier festgelegt sind, sind separat und getrennt von allen Rechten und Pflichten, die in einem Dienstvertrag festgelegt sind, den Sie ggf. von einem Händler und/oder einer

Drittanbieter-Versicherungsgesellschaft erworben haben. Harley-Davidson berechtigt keine juristische Person, die Garantieverpflichtungen von Harley-Davidson im Zusammenhang mit Ihrem Motorrad oder dieser beschränkten Garantie zu erweitern.

Beim Aktualisieren der Kontaktinformationen benötigt der Harley-Davidson-Vertragshändler Ihre Fahrgestellnummer (VIN), den Kilometerstand und das Datum, an dem das Fahrzeug gekauft wurde (sofern zutreffend).

## FRAGEN UND BESCHWERDEN

Bei Fragen oder Bedenken bzgl. der Leistung des Motorrads oder der Anwendbarkeit der hier beschriebenen beschränkten Garantie oder wenn Sie mit dem bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhaltenen Service nicht zufrieden sind, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kontaktieren Sie den Verkaufs- und/oder Wartungshändler und sprechen Sie mit dem Verkaufs- und/oder Serviceleiter.
2. Wenn Ihr Anliegen durch den Händler nicht zu Ihrer Zufriedenheit behandelt werden kann, verständigen Sie das Harley-Davidson Customer Support Center, indem Sie Ihr Anliegen per Post an folgende Adresse senden oder die nachstehende Telefonnummer anrufen.

In den USA bieten Ihnen bundesstaatliche Garantiesetze, die häufig als „Lemon-Laws“ (Umtauschrecht) bezeichnet

werden, eventuell bestimmte Rechte, die hier nicht einzeln erwähnt sind. Soweit von Ihrem Land zugelassen, bittet Harley-Davidson, dass Sie zuerst eine schriftliche Mitteilung eines Mangels oder einer Garantie Nichtübereinstimmung, die Sie an Ihrem Motorrad festgestellt haben, an Harley-Davidson senden. Harley-Davidson freut sich über die Gelegenheit, Ihre Bedenken zu untersuchen und Ihre Zufriedenheit mit Ihrem Motorrad wiederherzustellen, indem wir die erforderlichen Reparaturen gemäß den Bedingungen der beschränkten Harley-Davidson-Garantie durchführen. Harley-Davidson möchte, dass Sie Ihre Beschwerde an das Harley-Davidson Customer Support Center senden.

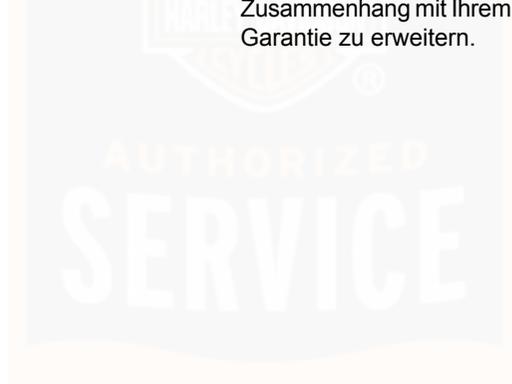
- Harley-Davidson Motor Company Group, LLC Achtung: Harley-Davidson Customer Support Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201 1-800-258-2464 (nur für USA) 1-414-343-4056

Diese Garantie gewährleistet nicht, dass jedes Harley-Davidson Motorrad frei von Mängeln ist. Mängel können unter Umständen während der Herstellungsverfahren und Konzeptionen unabsichtlich verursacht werden und dazu führen, dass Reparaturen erforderlich sind. Deshalb gewährt Harley-Davidson die beschränkte Garantie, damit durch solche Mängel verursachte Garantieansprüche durch eine Fehlfunktion einer Komponente oder Fehler während des Garantiezeitraums geltend gemacht werden können. Die aus dieser Garantie und jeder stillschweigenden Garantie hervorgehenden Ansprüche beschränken sich auf die

Reparatur, den Austausch oder die Anpassung des defekten Teils. SOLANGE HARLEY-DAVIDSON WILLENS UND IN DER LAGE IST, DIE DEFEKTEN TEILE IN DER VORGESCHRIEBENEN FORM DURCH SEINE VERTRAGSHÄNDLER REPARIEREN, AUSTAUSCHEN ODER EINSTELLEN ZU LASSEN, DARF NICHT DAVON AUSGEGANGEN WERDEN, DASS DIESER ALLEINIGE ANSPRUCH SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT HAT. EINE EVENTUELLE HAFTUNG DURCH HARLEY-DAVIDSON ÜBERSCHREITET IN KEINEM FALL DIE KOSTEN FÜR DIE KORREKTUR DER DEFEKTE IM

RAHMEN DER BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE.

Die Ihnen erteilten Rechte und Vergünstigungen sowie die Verpflichtungen von Harley-Davidson, die in der beschränkten Garantie festgelegt sind, sind separat und getrennt von allen Rechten und Pflichten, die in einem Wartungsvertrag festgelegt sind, den Sie ggf. von einem Händler und/oder einer Drittanbieter-Versicherungsgesellschaft erworben haben. Harley-Davidson berechtigt keine juristische Person, die Garantieverpflichtungen von Harley-Davidson im Zusammenhang mit Ihrem Motorrad oder dieser beschränkten Garantie zu erweitern.



# BESCHRÄNKTE HARLEY-DAVIDSON MOTORRAD-GARANTIE 2023

ANVENDELSESMULIGHED	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• BRZ</li><li>• SÜDAMERIKA</li></ul>

## 24 Monate/Unbegrenzte Kilometer

Die Harley-Davidson Motor Company Group, LLC garantiert für jedes neue Harley-Davidson<sup>®</sup> Motorrad des Modelljahres 2023, dass jegliche Teile, die bei normalem Gebrauch Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen, von jedem Harley-Davidson Vertragshändler kostenlos repariert oder ersetzt werden. Im Rahmen der beschränkten Garantie stellt diese Reparatur bzw. Ersatzleistung die einzige Verpflichtung von Harley-Davidson und Ihren einzigen Rechtsanspruch dar. Diese beschränkte Garantie bezieht sich nur auf die unten aufgeführte Geltungsdauer.

Niemand, einschließlich der Harley-Davidson Händler, darf diese Garantie vollständig oder teilweise ändern, erweitern oder einen Rechtsanspruch daraus geltend machen. Als Bedingung für diese Garantie sind Sie für die sachgemäße Benutzung, Wartung und Pflege des Motorrads, wie in der Bedienungsanleitung ausgeführt, verantwortlich. Harley-Davidson empfiehlt, eine Kopie der Wartungsprotokolle und Quittungen aufzubewahren.

Mit Ausnahme der in den folgenden Abschnitten beschriebenen Punkte wird diese Garantie nicht ungültig, wenn Sie Ihr Motorrad von einer Werkstatt warten lassen, die kein Harley-Davidson Vertragshändler ist, und auch die Verwendung von Nicht-Harley-Davidson-Originalteilen allein führt nicht zum Erlöschen dieser Garantie.

Harley-Davidson kann jedoch die Garantieabdeckung für Defekte oder Schäden ausschließen, die durch nicht autorisierte (a) Teile, (b) Wartung oder (c) Verwendung des Fahrzeugs, einschließlich Defekte oder Schäden durch die Verwendung von Nicht-Harley-Davidson-Originalteilen oder die Verwendung des Fahrzeugs für Rennen oder Wettbewerbe, verursacht wurden, und die Verweigerung der Deckung kann auf dem Einbau von Teilen beruhen, die für eine nicht autorisierte Verwendung des Fahrzeugs vorgesehen sind, wie z. B. eine Anhängerkupplung.

Darüber hinaus schließt Harley-Davidson die Garantieabdeckung für jedes in den Vereinigten Staaten zugelassene Harley-Davidson Motorrad aus und verweigert alle Garantieansprüche für funktionale Defekte von Komponenten des Antriebsstrangs, wenn das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt aufgerüstet wurde, das nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde, oder wenn Harley-Davidson oder ein Harley-Davidson Vertragshändler über Informationen verfügt, die zeigen, dass das Fahrzeug

mit einem Tuning-Produkt getunt wurde, das nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde.

## **Haftungsausschlüsse und Einschränkungen**

FÜR DAS MOTORRAD WERDEN KEINE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN GEWÄHRT. JEGLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE ODER AUF DIE DAUER BESCHRÄNKT, DIE IN DEN GARANTIESTATUTEN IHRES BUNDESSTAATES VORGESCHRIEBEN IST, JE NACHDEM, WELCHE KÜRZER IST. JEGLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE WIRD NICHT AUF NACHFOLGENDE KÄUFER DES MOTORRADS ÜBERTRAGEN.

DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GILT NICHT, WENN DAS MOTORRAD FÜR DEN RENNEINSATZ VERWENDET WIRD; AUCH DANN NICHT, WENN DAS MOTORRAD FÜR DEN RENNEINSATZ AUSGESTATTET IST.

In Staaten, in denen zeitliche Begrenzungen gesetzlicher Gewährleistungen unzulässig sind, gilt die obige Beschränkung u. U. nicht.

HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

Harley-Davidson und Ihr Händler übernehmen keine Haftung für Zeit- oder Einkommensverluste, Unannehmlichkeiten, Verluste durch Transport oder Einsatz Ihres Motorrads, die Kosten eines Mietmotorrads, Kraftstoff, Reisen, Verpflegung oder Unterkunft, oder sonstige Neben- oder Folgeschäden.

Schadenersatzforderungen werden unter Umständen nicht beglichen, sofern geltendes Recht deren Haftungsausschluss nicht untersagt. Sie können keine Gewährleistungsansprüche als Vertreter bei einer Sammelklage, als selbstständiger Staatsanwalt, oder im Rahmen einer sonstigen Vertreterschaft geltend machen. Harley-Davidson übernimmt keine Haftung für aus Lieferverzögerungen oder der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen entstandenen Ansprüche.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte zusätzliche Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie, je nach Land, noch weitere Rechte.

## Dauer der Garantie

1. Die Geltungsdauer dieser beschränkten Garantie beträgt 24 Monate ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte:
  - a. dem Datum des Erstkaufs im Einzelhandel und der Auslieferung des Motorrads von einem Harley-Davidson Vertragshändler oder:
  - b. Zwei (2) Jahre nach dem Modelljahr der Markteinführung des betreffenden Motorrads.
    - **Beispiel:** Die Garantie für ein nicht verkaufte Fahrzeug aus dem Jahr 2022 beginnt, wenn die Auslieferung der Modelle aus dem Jahr 2024 beginnt.

Der Harley-Davidson-Vertragshändler wird ein elektronisches Verkaufs- und Garantieregistrierungsformular einreichen, damit die beschränkte Garantie wirksam wird.

2. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden.

## Pflichten des Eigentümers

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bitte Motorrad auf eigene Kosten innerhalb der beschränkten Garantiezeit

zu einem Harley-Davidson-Vertragshändler bringen. Der Harley-Davidson Vertragshändler sollte in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen vorzunehmen.

## Ausschließungen

**Bei Straßenmotorrädern deckt diese beschränkte Garantie keine Ansprüche ab, die sich aus Folgendem ergeben:**

1. Wenn das Motorrad nicht gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung betrieben oder gewartet wird, einschließlich der Abschnitte „Wartungspflichten“, „Wartungsintervalle und -protokoll“ und „Wartung und Schmierung“.
2. Unsachgemäßer Umgang, Vernachlässigung, nicht ordnungsgemäße Lagerung, Verwendung im Gelände oder Einsatz bei Rennen oder sonstigen Wettbewerben.
3. Motorräder, die nicht in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Marktes hergestellt wurden, in dem sie zugelassen sind.

4. Mängel oder Schäden, die durch den Einbau von Gelände- oder Hochleistungskomponenten zur Leistungssteigerung oder durch andere nicht genehmigte Modifikationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf eine Anhängerkupplung, verursacht wurden. Dies gilt auch für die Verwendung von Harley-Davidson Originalteilen in nicht genehmigten Anwendungen.
5. Einschließlich höherer Gewalt, Krieg, Ausschreitungen, Aufruhr, nuklearer Kontamination, Naturkatastrophen, jedoch nicht beschränkt auf, Blitzschlag, Waldbrände, Sandstürme, Hagel, Eisstürme, Erdbeben oder Fluten oder anderen Umstände, die nicht der Kontrolle von Harley-Davidson unterliegen.
6. Ein Motorrad, das in einen Unfall oder eine Kollision verwickelt war oder fallen gelassen oder angeschlagen wurde.
7. Ein Motorrad, bei dem (A) Radio- / TFT-Anzeigesynchronisierungsprobleme, (B) nicht ordnungsgemäß funktionierendes Radio / TFT-Display, (C) Schäden am Radio / TFT-Display auftreten, die verursacht werden durch: einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Telefon- oder andere Medienspeichergeräte (MP3, externes Laufwerk usw.), Software, abnormale Verwendung, nicht autorisierte Modifikation, Computerviren oder die Installation nicht autorisierter Software, Peripheriegeräte und Anlagen (Zubehör, GPS/Satelliten-Einheiten).
  - a. Zu den Ersatzteilen im Rahmen dieser Garantie kann auch ein generalüberholtes Funkgerät gehören.

## On-Road/Off-Road-Fahrzeuge

Harley-Davidsons Pan America wurde für Straßeneinsätze und mäßige Geländeeinsätze entwickelt. Dazu gehört der Einsatz auf asphaltierten Straßen, Schotterstraßen und präparierten Pisten, umfasst jedoch keine Wettkampfstrecken, Rallyerouten oder ähnliche Nutzungen.

**Bei Straßen- und Geländemotorrädern deckt diese beschränkte Garantie keine Ansprüche ab, die sich aus Folgendem ergeben:**

1. Wenn das Motorrad nicht gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung betrieben oder gewartet wird, einschließlich der Abschnitte „Wartungspflichten“, „Wartungsintervalle und Protokoll“ und „Wartung und Schmierung“.
2. Vernachlässigung, missbräuchlicher oder unsachgemäßer Umgang, nicht ordnungsgemäße Lagerung oder Einsatz bei Rennen oder sonstigen Wettbewerben.
3. Motorräder, die nicht gemäß den Gesetzen des Absatzgebietes, in dem sie registriert sind, ausgestattet sind.
4. Mängel oder Schäden, die durch den Einbau von Gelände- oder Hochleistungs-komponenten zur Leistungssteigerung oder durch andere nicht genehmigte Modifikationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf eine Anhängerkupplung, verursacht wurden. Dies gilt auch für die Verwendung von Harley-Davidson Originalteilen in nicht genehmigten Anwendungen.
5. Einschließlich höherer Gewalt, Krieg, Ausschreitungen, Aufruhr, nuklearer Kontamination, Naturkatastrophen, jedoch nicht beschränkt auf, Blitzschlag, Waldbrände, Sandstürme, Hagel, Eisstürme, Erdbeben oder Fluten oder andere Umstände, die nicht der Kontrolle von Harley-Davidson unterliegen.
6. Ein Motorrad, das in einen Unfall oder eine Kollision verwickelt war, fallen gelassen oder angeschlagen wurde.
7. Ein Motorrad, bei dem (A) Radio- / TFT-Anzeigesynchronisierungsprobleme, (B) nicht ordnungsgemäß funktionierendes Radio / TFT-Display, (C) Schäden am Radio / TFT-Display auftreten, die verursacht werden durch: einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Telefon- oder andere Medienspeichergeräte (MP3, externes Laufwerk usw.), Software, abnormale Verwendung, nicht autorisierte Modifikation, Computerviren oder die Installation nicht autorisierter Software, Peripheriegeräte und Anlagen (Zubehör, GPS/Satelliten-Einheiten).
  - a. Zu den Ersatzteilen im Rahmen dieser Garantie kann auch ein generalüberholtes Funkgerät gehören.

## Weitere Einschränkungen

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für:

1. Ersatzteile und Arbeitsaufwand für normale Wartungsarbeiten, die in der Bedienungsanleitung empfohlen werden, oder den Ersatz von Teilen bei normalem Verschleiß und normaler Abnutzung, insbesondere: Glühlampen, Reifen, Schmierfett, Öl- und Filterwechsel, Reinigung der Kraftstoffanlage, Wartung der Batterie, Motorwartung, Zündkerzen, Bremsbeläge, Bremsscheiben, Kupplungen und Komponenten, Einstellung von Kette/Riemen und Austausch von Kette/Riemen.

2. Kosmetische Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang durch den Besitzer, mangelnde Wartung gemäß der Bedienungsanleitung oder auf Umwelteinflüsse zurückzuführen sind (ausgenommen Schäden aufgrund von Werkmaterial- oder Verarbeitungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit unter diese beschränkte Garantie fallen), einschließlich, aber nicht beschränkt auf Windschutzscheibenrisse oder andere durch Straßengeröll verursachte Schäden, zu fest angezogene Befestigungselemente oder Verwendung von Reinigungsprodukten, die nicht von Harley-Davidson zugelassen sind.
3. Alle kosmetischen Schäden, die angeblich bei der Auslieferung bereits festzustellen waren, jedoch vom Harley-Davidson Vertragshändler vor der Auslieferung nicht erfasst wurden.
4. Defekte oder Schäden am Motorrad, die von Änderungen hervorgerufen wurden, die nicht in Übereinstimmung mit Harley-Davidsons Werksvorgaben durchgeführt wurden oder durch Änderungen oder Verwendung von Teilen oder Zubehör verursacht wurden, die nicht für die Bauart oder das Modelljahr des jeweiligen Motorrads genehmigt waren.
5. Schäden, die durch den Einbau oder die Nutzung von Nicht-originalen-Harley-Davidson Bauteilen verursacht wurden, einschließlich der Bauteile, die von einem Harley-Davidson Vertragshändler eingebaut wurden, die zum Ausfall eines Harley-Davidson Originalbauteils führen. Beispiele umfassen u. a. leistungssteigernde Antriebsstrangbauteile oder Software, Auspuffanlagen, Anhängerkupplungen, nicht zugelassene Reifen, Tieferlegungssätze, Lenker, mit der werkseitigen elektrischen Anlage verbundenes Zubehör.
6. Aufgerüstete Teile als Ersatzteile für Garantiearbeiten. Im Rahmen der beschränkten Garantie sind Reparatur oder Austausch defekter Teile erlaubt, um das Fahrzeug, eine Komponente oder ein Teil mit werkseitig gelieferten Materialien wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. Wir werden alle nötigen Schritte unternehmen, um das betroffene Teil zu reparieren/ersetzen, um ein zufriedenstellendes Ergebnis für den Kunden zu erzielen. Dazu gehört nicht die Verwendung von aufgerüsteten Teilen, es sei denn, es sind keine anderen geeigneten Komponenten als Ersatzteil verfügbar. In diesem Fall wäre eine Genehmigung vor der Reparatur erforderlich.

## 190 Beschränkte Motorradgarantie

7. **US-Kunden:** Funktionsmängel an Komponenten des Antriebsstrangs für jedes in den Vereinigten Staaten zugelassene Harley-Davidson-Motorrad, wenn das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt aufgerüstet wurde, welches nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde, oder wenn Harley-Davidson oder ein autorisierter Harley-Davidson-Händler über Informationen verfügt, die zeigen, dass das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt aufgerüstet wurde, welches nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde.

## **Wichtig: Sorgfältig durchlesen**

1. Unsere Harley-Davidson-Vertragshändler sind unabhängige Inhaber und Betreiber ihres Geschäfts und verkaufen möglicherweise auch Produkte, die nicht von Harley-Davidson stammen. Aus diesem Grund IST HARLEY-DAVIDSON FÜR DIE SICHERHEIT, QUALITÄT ODER EIGNUNG VON TEILEN, ZUBEHÖR ODER DESIGN-MODIFIKATIONEN, EINSCHLIESSLICH U. A. DER ARBEITSAUSFÜHRUNG, DIE NICHT VON HARLEY-DAVIDSON HERGESTELLT BZW. ZUGELASSEN SIND, JEDOCH VON HARLEY-DAVIDSON-VERTRAGSHÄNDLERN VERKAUFT UND/ODER EINGEBAUT WERDEN, NICHT HAFTBAR.
2. Diese beschränkte Garantie ist ein Vertrag zwischen Ihnen und Harley-Davidson. Sie gilt getrennt und unabhängig von Garantien, Wartungsplänen oder Wartungsverträgen, die von einem Harley-Davidson Vertragshändler erhalten oder erworben werden können. Der Harley-Davidson-Vertragshändler ist nicht dazu berechtigt, die Bedingungen dieser beschränkten Garantie auf jegliche Weise abzuändern, zu modifizieren, zu erweitern oder in jeglicher Weise zu ändern.
3. Alle von Harley-Davidson genehmigten Garantiarbeiten oder Garantieteile entheben Harley-Davidson nicht des Rechts, später in zutreffenden Fällen Ausnahmeregelungen geltend zu machen.

Beschränkte Motorradgarantie 191

4. Harley-Davidson und seine Vertragshändler behalten sich das Recht vor, von Harley-Davidson konstruierte und erzeugte Motorräder jederzeit zu modifizieren oder zu reparieren, ohne zusätzliche Verpflichtungen einzugehen, dieselben Modifizierungen oder Änderungen an bereits erzeugten und verkauften Motorrädern vorzunehmen. Harley-Davidson behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Reparaturen nach der Garantiefrist vorzunehmen, Reparaturkampagnen durchzuführen, freiwillige oder Kulanzreparaturen sowie verlängerte Garantiedeckung für bestimmte Motorräder anzubieten. Die genannten Reparaturen und die Verlängerung der Garantiedeckung verpflichten Harley-Davidson auf keine Weise, ähnliche Maßnahmen für Eigentümer ähnlicher Motorräder bereitzustellen. Harley-Davidson kann von Zeit zu Zeit spezielle Vergütungsprogramme anbieten, um einen Teil oder alle Kosten bestimmter Reparaturen zu übernehmen, die über den Umfang der beschränkten Garantie hinausreichen. Fragen Sie bei Ihrem Harley-Davidson-Vertragshändler nach, ob solche Programme für Sie verfügbar sind. In Ihrem Bundesland könnten solche Angebote gesetzlich verboten sein; in diesem Fall sind diese eventuell für Sie nicht verfügbar.
5. Dadurch, dass ein Teil als Harley-Davidson beschriftet oder gekennzeichnet ist, ist dieser nicht automatisch für die Marke und das Modell Ihres Motorrads geeignet oder zugelassen. Der Einsatz von Teilen, die nicht für Ihr Motorrad konzipiert und getestet wurden, kann negative Konsequenzen für die Leistung Ihres Motorrads haben und kann Schäden oder Defekte verursachen, die von dieser beschränkten Garantie nicht abgedeckt sind.
6. Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen.

## Umweltfaktoren

1. Die Garantie deckt Rost/Korrosion und/oder Lochfraß an einer Komponente nur einmal unter bestimmten Bedingungen ab. Wenn an einem Fahrzeug eine oder mehrere dieser Bedingungen an mehr als einer Komponente vorliegen, wird die Garantieabdeckung abgelehnt.
2. Die Garantie deckt Rost/Korrosion und/oder Lochfraß an mehreren Komponenten nur ab, wenn es sich um dieselbe Komponente handelt (beide Spiegel, beide Fahrertrittbretter usw.).

3. Die Garantie deckt zu keinem Zeitpunkt Rost/Korrosion und/oder Lochfraß an den Rädern ab, soweit der Zustand nicht ordnungsgemäß in der DPQA dokumentiert wurde. Für garantieberechtigte Zustände siehe den Leitfaden zur kosmetischen Qualität.
4. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Rost/Korrosion und/oder Lochfraß infolge von Schäden durch Fremdkörper auf der Fahrbahn, Gefahrenquellen, Vernachlässigung, Chemikalienbelastung oder Missbrauch des Motorrads.
5. Die Garantie deckt keinen Rost/Korrosion in den Kraftstofftanks ab.
6. Die Garantie deckt keinen Rost/Korrosion und/oder Lochfraß oder Teileverschleiß ab, die durch Geländeeinsatz des Motorrads verursacht werden.

Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, das Motorrad vor jeglichen kosmetischen Beschädigungen zu schützen, die sich aus dem Gebrauch und/oder aus Witterungseinflüssen ergeben.

### **USA Besitzer 49 Staaten beschränkte Emissionsgarantie**

Die folgende beschränkte Garantie gilt für die Abgasreinigungsanlage; sie gilt zusätzlich zu der BESCHRÄNKTEN MOTORRADGARANTIE und der BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DAS

GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM und trifft nur auf in den USA verkaufte Harley-Davidson-Motorräder zu. Weitere Garantiebedingungen für kalifornische Motorräder sind unter „GARANTIEERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREINIGUNGSANLAGE IN KALIFORNIEN“ zu finden.

Die Harley-Davidson Motor Company garantiert dem Ersteigentümer und allen nachfolgenden Eigentümern, dass dieses Fahrzeug so konstruiert, gebaut und ausgestattet ist, dass zum Zeitpunkt des Verkaufs die zutreffenden Bestimmungen des US-amerikanischen Gesetzes „Section 7521“ von „Title 42“ des „United States Code“ erfüllt werden und dass es keine Material- oder Verarbeitungsmängel aufweist, durch die das Motorrad innerhalb von fünf (5) Jahren ab Erstverkauf und Auslieferung von einem Harley-Davidson Vertragshändler (oder fünf (5) Jahre ab dem Datum der erstmaligen Inbetriebstellung, falls es vor der Auslieferung als Demo-Fahrzeug oder Firmenmotorrad erstmals in Betrieb gestellt wurde) oder 30.000 km (18641 mi) – je nachdem, was zuerst eintritt – die zutreffenden Normen und Bestimmungen nicht mehr erfüllt. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden.

Die Harley-Davidson Motor Company Group, LLC garantiert für jede neue Harley-Davidson Abgasreinigungsanlage des Modelljahres 2023, dass ein Harley-Davidson Vertragshändler alle Teile, die bei normalem Gebrauch einen Material- oder

Verarbeitungsfehler aufweisen, kostenlos repariert oder ersetzt. Im Rahmen der beschränkten Garantie stellt diese Reparatur bzw. Ersatzleistung die einzige Verpflichtung von Harley-Davidson und Ihren einzigen Rechtsanspruch dar. Diese beschränkte Garantie bezieht sich nur auf die unten aufgeführte Geltungsdauer.

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bitte Motorrad auf eigene Kosten innerhalb der beschränkten Garantiezeit zu einem Harley-Davidson-Vertragshändler bringen. Der Harley-Davidson Vertragshändler sollte in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen vorzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie sich auf eine der folgenden Weisen an die Harley-Davidson Motor Company Group, LLC, wenden:

- Auf dem Postweg: An: Harley-Davidson Customer Support Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201
- Telefon: 1-800-258-2464 (nur USA) 1-414-343-4056

FÜR DAS MOTORRAD WERDEN KEINE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN GEWÄHRT. JEGLICHE STILLSCHWEIGEND VEREINBARTE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK BESCHRÄNKT SICH AUF DIE DAUER DIESER GARANTIE.

## 194 Beschränkte Motorradgarantie

In Staaten, in denen zeitliche Begrenzungen gesetzlicher Gewährleistungen unzulässig sind, gilt die obige Beschränkung u. U. nicht.

Die beschränkte Garantiedauer beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, am Datum der Inbetriebstellung.

Mit Ausnahme der in den folgenden Absätzen beschriebenen Punkte wird die beschränkte Garantie für das Abgasreinigungssystem nicht ungültig, wenn Sie Ihr Motorrad von einer Werkstatt warten lassen, die kein Harley-Davidson Vertragshändler ist und auch die Verwendung von Nicht-Harley-Davidson-Originalteilen führt nicht zum Erlöschen der Garantie.

Harley-Davidson kann jedoch die Garantieabdeckung für Defekte oder Schäden ausschließen, die durch nicht autorisierte (a) Teile, (b) Wartung oder (c) Verwendung des Fahrzeugs, einschließlich Defekte oder Schäden durch die Verwendung von Nicht-Harley-Davidson-Originalteilen oder die Verwendung des Fahrzeugs für Rennen oder Wettbewerbe, verursacht wurden, und die Verweigerung der Deckung kann auf dem Einbau von Teilen beruhen, die für eine nicht autorisierte Verwendung des Fahrzeugs vorgesehen sind, wie z. B. eine Anhängerkupplung.

Darüber hinaus schließt Harley-Davidson die Garantieabdeckung für jedes in den Vereinigten Staaten zugelassene Harley-Davidson Motorrad aus und verweigert alle Garantieansprüche für funktionale Defekte von Komponenten des Antriebsstrangs, wenn das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt aufgerüstet wurde, das nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde, oder wenn Harley-Davidson oder ein Harley-Davidson Vertragshändler über Informationen verfügt, die zeigen, dass das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt getunt wurde, das nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde.

#### **DIE FOLGENDEN PUNKTE SIND VON DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE ABGASREINIGUNGSANLAGE AUSGESCHLOSSEN**

1. Ausfälle aufgrund von Missbrauch, Änderungen, Unfällen oder versäumten Wartungsaufgaben, die in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben sind.
2. Erforderliche Wartungsarbeiten (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) und der Austausch von Teilen (wie Zündkerzen, Kraftstoff- und Ölfilter usw.) bei der erforderlichen Wartung.

3. Alle Motorräder, auf denen die Kilometerstandanzeige so geändert wurde, dass der Kilometerstand nicht bestimmt werden kann.
4. HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

#### **Von dieser Abgasgarantie gedeckte Punkte**

Die Garantie für die Abgasreinigungsanlage kann folgende Teile betreffen, sofern der Fehler hiermit in Verbindung gebracht werden kann:

- Luftfilterbaugruppe
- Nockenwelle
- Abgaskatalysator
- Kurbelgehäuseentlüftung

- Steuergerät
- Motorsteuerungsmodul
- Motortemperatursensor
- Einspritzventile
- Kraftstoffpumpenmodul
- Zündspule
- Zündkabel
- Ansauginheit oder Drosselklappengehäuse
- Ansauglufttemperaturfühler
- MAP-Sensor
- Schalldämpfer
- Lambdasonden
- Zündkerze
- Drosselklappengeber
- TMAP-Sensor
- Entlüftungsventil

#### **Kraftstofftank** (nur wenn Schaden nicht kosmetisch)

- Undichtigkeiten
- Kraftstoffdampftrennvorrichtung

- Kraftstofftankdeckel

Wenn auf Oberseite verwendet: Schläuche, Schellen, Anschlüsse, Rohre, Dichtungen und Befestigungsteile.

Detaillierte Anweisungen zur ordnungsgemäßen Wartung und Nutzung dieses Motorrades mit Angaben über die Zeitintervalle und/oder Kilometerstände für die Ausführung der Anweisungen sind in dieser Bedienungsanleitung unter Wartungsintervalle und -protokoll (Seite 207) zu finden.

#### **Weitere Rechte**

Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die in verschiedenen Bundesstaaten/Ländern unterschiedlich sind.

#### **Empfehlungen für erforderliche Wartung**

Es wird empfohlen, dass Wartungsarbeiten am Kraftstoffdampfdruckhalte-System von einem Harley-Davidson-Vertragshändler unter Verwendung von originalen Harley-Davidson-Ersatzteilen durchgeführt wird. Wartung, Austausch oder Reparatur des Kraftstoffdampfdruckhalte-Systems kann von einer beliebigen anderen qualifizierten Werkstatt/einem anderen qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden. Es können auch Teile verwendet werden, die keine Harley-Davidson Originalteile sind, doch sollten solche Teile daraufhin überprüft werden,

ob sie den Normen der US-Umweltschutzbehörde entsprechen.

## **Kraftstoffdampfrückhaltesystem für Kalifornien und ausgewählte internationale Märkte**

Alle neuen Harley-Davidson-Motorräder, die im US-Bundesstaat Kalifornien und bestimmten internationalen Absatzgebieten verkauft werden, verfügen über ein Kraftstoffdampfrückhaltesystem. Dieses System wurde zur Erfüllung der CARB-Vorschriften und örtlichen Vorschriften konzipiert, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft waren.

Das System benötigt nur wenig Wartung. Das System regelmäßig überprüfen, um sicherzugehen, dass die Schläuche einwandfrei verlegt, nicht geknickt oder blockiert sind, und dass alle Anschlüsse sicher befestigt sind. Die Befestigungsteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen.

## **Garantieerklärung zur Emissionskontrolle in Kalifornien**

### **Ihre Gewährleistungsrechte und Verpflichtungen**

Das California Air Resources Board und die Harley-Davidson Motor Company erklären Ihnen gerne die Garantie für die Abgasreinigungsanlage Ihres neuen Motorrads. In Kalifornien müssen neue Kraftfahrzeuge nach den strengen Antismog-Vorschriften des Bundesstaates konstruiert, gebaut und ausgerüstet werden. Die Harley-Davidson Motor Company

garantiert die Abgasreinigungsanlage Ihres Motorrads für den nachfolgend aufgelisteten Zeitraum, vorausgesetzt, dass kein unsachgemäßer Gebrauch, Nachlässigkeit oder unsachgemäße Wartung Ihres Motorrads erfolgt ist.

Zur Abgasreinigungsanlage gehören Teile wie Vergaser oder Kraftstoffeinspritzung, Zündung, Abgaskatalysator und Motorcomputer. Außerdem zählen auch Schläuche, Riemen und Steckverbinder sowie andere emissionsbedingte Baugruppen dazu.

Wenn innerhalb des nachfolgend genannten Gewährleistungszeitraums eine gewährleistungspflichtige Bedingung vorliegt, wird Harley-Davidson Ihr Motorrad kostenfrei reparieren, einschließlich Diagnose, Ersatzteile und Arbeitsaufwand.

## **Gewährleistung des Herstellers**

Die Gewährleistung des Herstellers gilt für den Nutzungszeitraum von fünf Jahren oder 30.000 km (18641 mi), je nach dem was zuerst eintritt und beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, ab dem Datum der Inbetriebstellung.

Wenn ein emissionsrelevantes Bauteil an Ihrem Motorrad Mängel aufweisen sollte, wird das Bauteil durch die

Beschränkte Motorradgarantie 197

Harley-Davidson Motor Company repariert oder ersetzt. Das ist die MÄNGELHAFTUNG für Ihre Abgasreinigungsanlage.

## **Gewährleistungspflichten des Eigentümers**

Als Motorradbesitzer sind Sie für die Durchführung der im Fahrerhandbuch aufgeführten erforderlichen Wartungen verantwortlich. Harley-Davidson empfiehlt, alle Belege für die ausgeführten Wartungen Ihres Motorrads aufzubewahren. Harley-Davidson darf aber aufgrund fehlender Wartungsbelege oder aufgrund Ihres Versäumnisses, die Durchführung aller geplanten Wartungen sicherzustellen, die Abgasgewährleistung nicht verweigern, es sei denn, der Zustand ist auf Ihre mangelnde oder unsachgemäße Wartung zurückzuführen.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Motorrad zu einem Harley-Davidson Vertragshändler zu bringen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparatur muss innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage nicht überschreiten darf, abgeschlossen sein.

Als Eigentümer des Motorrads müssen Sie sich der Tatsache bewusst sein, dass Harley-Davidson die Gewährleistung ablehnen kann, wenn Ihr Motorrad oder ein Teil aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigter Modifikationen versagt.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Gewährleistungsrechten und -pflichten haben, wenden Sie sich bitte an;

### 198 Beschränkte Motorradgarantie

- Harley-Davidson Kundendienstabteilung unter 1-800-258-2464 (nur USA) oder 1-414-343-4056, oder
- California Air Resources Board in 9528 Telstar Ave., El Monte, Kalifornien 91731

## **Zusätzliche Gewährleistungsbedingungen**

Die Abgasreinigungsanlage jedes neuen Harley-Davidson Motorrads wurde mit Originalteilen von Harley-Davidson entwickelt, gebaut und getestet und mit diesen Teilen wurde die Konformität des Motorrads mit den Abgasvorschriften des Staates Kalifornien zertifiziert.

Für Gewährleistungsreparaturen empfehlen wir, dass Sie Ihr Motorrad zu einem Harley-Davidson Vertragshändler bringen.

Der Händler verfügt über werksgeschulte Mechaniker und Originalteile von Harley-Davidson, die den kalifornischen Emissionskontrollvorschriften entsprechen. In bestimmten „Notfällen“ (wie nachfolgend definiert) können Reparaturen von allen verfügbaren Werkstätten oder vom Eigentümer selbst mit verfügbaren Ersatzteilen ausgeführt werden. Wenn aktuell kein autorisierter Harley-Davidson Vertragshändler unter zumutbaren Bedingungen erreichbar ist oder ein Ersatzteil nicht innerhalb eines vernünftigen Zeitraums verfügbar ist (sollte 30 Tage nicht überschreiten, ab dem das Motorrad dem Harley-Davidson Vertragshändler erstmals zur Reparatur gebracht wurde), dann stellt das einen „Notfall“ dar. Harley-Davidson wird dem Eigentümer bei solch einer

Reparatur die Kosten einschließlich Diagnose zurückerstatten, wenn sich erweist, dass die Reparatur unter diese Abgasgewährleistung fällt. Die Rückerstattung bei Harley-Davidson Ersatzteilen übersteigt für alle verwendeten Ersatzteile mit Garantie jedoch nicht unseren vorgeschlagenen Einzelhandelspreis und die Rückerstattung des Arbeitsaufwands wird auf die empfohlene Zeitvorgabe für die Reparatur des Abgasregelungssystems nach geografisch festgelegten Stundensätzen begrenzt.

Um für solche Notfallreparaturen eine Rückerstattung von Harley-Davidson zu erhalten, bewahren Sie alle fehlerhaften Teile und Originalbelege auf, so dass Sie sie einem Harley-Davidson Vertragshändler zur Prüfung vorlegen können. Harley-Davidson empfiehlt, das Motorrad zu einem Vertragshändler zu bringen, der sicherstellen kann, dass die Notfallreparatur fachgerecht ausgeführt wurde.

**Bedenken Sie:** Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Harley-Davidson hergestellt wurden, können die Funktionsfähigkeit des Abgasregelungssystems beeinträchtigen oder das Motorrad in anderer Weise beschädigen. Die Verwendung von nicht originalen Harley-Davidson Ersatzteilen setzt die bestehende Gewährleistung (falls vorhanden) für andere Harley-Davidson Komponenten nicht außer Kraft, wenn die nicht originalen Harley-Davidson Ersatzteile keine Schäden an Ersatzteilen mit Garantie verursachen oder die zulässigen Werte für Motorrademissionen überschreiten. HARLEY-DAVIDSON

ÜBERNIMMT JEDOCH KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR ERSATZTEILE, DIE NICHT VON HARLEY-DAVIDSON HERGESTELLT WURDEN. Ausnahme: Harley-Davidson Ersatzteile beschädigen nicht originale Harley-Davidson Ersatzteile.

## Was wird durch die Abgasgewährleistung abgedeckt

Die Gewährleistung für die Abgasreinigungsanlage deckt nur folgende „Garantieteile“:

- Luftfilterbaugruppe
- Nockenwelle
- Aktivkohlefilter
- Abgaskatalysator
- Kurbelgehäuseentlüftung
- Steuergerät
- Motorsteuerungsmodul
- Motortemperatursensor
- Einspritzventile
- Kraftstoffpumpenmodul
- Zündspule
- Zündkabel

- Ansaugereinheit oder Drosselklappengehäuse
- Ansauglufttemperaturfühler
- MAP-Sensor
- Schalldämpfer
- Lambdasonden
- Entlüftungssteuerventil
- Zündkerze
- Drosselklappengeber
- TMAP-Sensor
- Entlüftungsventil

**Kraftstofftank** (nur wenn Schaden nicht kosmetisch)

- Undichtigkeiten
- Kraftstoffdampftrennvorrichtung
- Kraftstofftankdeckel

Wenn auf Oberseite verwendet: Schläuche, Schellen, Anschlüsse, Rohre, Dichtungen und Befestigungsteile.

## Was wird durch die Abgasgewährleistung nicht abgedeckt

Die Gewährleistung für die Abgasreinigungsanlage deckt nicht:

1. Fehlfunktionen in „Garantieteilen“, die durch Folgendes verursacht wurden: Unsachgemäßer Gebrauch, Fehlbedienung, nicht genehmigte Modifikation oder Umbau, Manipulation, Abschaltung oder unsachgemäße oder unzureichende Wartung. Die Gewährleistung deckt nicht den Ersatz von aufgeführten Ersatzteilen für den Fall, dass das Fahrzeug den Abgasvorschriften des Staates Kalifornien aufgrund der oben genannten Handlungen nicht entspricht.
2. Schäden aufgrund von Unfällen, Naturkatastrophen oder anderen Ereignissen, die Harley-Davidson nicht beeinflussen kann.
3. Reparatur oder Ersatz von „Ersatzteilen mit Garantie“, deren Ersatz vor dem 30.000 km (18641 mi) geplant ist, diese Ersatzteile beim ersten Austauschintervall im Zuge erforderlicher Wartungsarbeiten bereits ersetzt wurden.
4. Reparatur- und Wartungsarbeiten, die nicht von Harley-Davidson Vertragshändlern ausgeführt wurden (ausgenommen im Notfall, wie weiter oben definiert).

5. Zeitverlust, Unannehmlichkeit, Verlust des Motorrads, Abschleppen des Fahrzeugs oder wirtschaftliche Verluste und/oder Folgeschäden.
6. Reparaturen an Motorrädern, deren Kilometerzählerstand verändert wurde, so dass der Kilometerstand nicht ohne weiteres bestimmt werden kann.

HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

Reichen Sie einen Garantieanspruch für Reparaturen bei Fahrzeugen innerhalb der 24-monatigen werkseitigen beschränkten Garantie, und bei geringerer Laufleistung von 30.000 km (18641 mi) unter Verwendung eines MC-Anspruchstyps ein. Wenn sich das Fahrzeug außerhalb der 24-monatigen werkseitigen beschränkten Garantie, aber innerhalb der 5-jährigen 30.000 km (18641 mi) beschränkten Garantie des Emissionskontrollsystems befindet, reichen Sie den Anspruch über einen EMS-Anspruchstyp ein.

### **Antragstyp – EMS**

## **EPA-Regulierungen**

**E i n g r i f f e i n d i e Geräuschdämpfung-/Abgasreinigungsanlage sind verboten:**

Die US-Gesetzgebung untersagt folgende Maßnahmen bzw. Veranlassung von Maßnahmen: (1) Die Entfernung bzw. Aufhebung der Funktion jeglicher vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkäufer bzw. während des Betriebs in ein neues Fahrzeug zum Zweck der Geräuschdämpfung eingebauten Vorrichtungen oder Konstruktionselemente zu anderen Zwecken als denen der Wartung, Reparatur oder des Austauschs, und (2) den Betrieb des Fahrzeugs, nachdem eine solche Vorrichtung bzw. ein solches Konstruktionselement von irgendeiner Person entfernt oder funktionslos gemacht wurde.

Die nachstehen aufgeführten Maßnahmen werden als Manipulation angesehen:

1. Austausch des/der Schalldämpfer(s) und/oder der kompletten Auspuffanlage gegen Teile, die aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht gesetzlich zugelassen sind.
2. Jegliches Entfernen oder Verändern der inneren Leitbleche des Schalldämpfers.

3. Austausch der Baugruppe Lufteinlass/Luftfilter gegen eine, die aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht gesetzlich zugelassen ist.
4. Modifikation der Baugruppe Lufteinlass/Luftfilter auf eine Weise, dass sie aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht mehr gesetzlich zugelassen ist.

## **Lärmschutzsystem Eingeschränkte Gewährleistung**

Die folgende beschränkte Garantie gilt für das Geräuschdämpfungssystem; sie gilt zusätzlich zur BESCHRÄNKTEN MOTORRADGARANTIE und der BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE ABGASREINIGUNGSANLAGE und trifft nur auf in den USA verkaufte Motorräder zu.

Harley-Davidson garantiert dem Ersteigentümer und allen nachfolgenden Eigentümern, dass dieses Motorrad zum Zeitpunkt des Verkaufs so konstruiert und gebaut ist, dass die zutreffenden Bestimmungen der US-amerikanischen „Environmental Protection Agency“ (gemäß Testverfahren „F-76 Drive-By“) erfüllt werden, und dass es keine Werksmaterial- oder Verarbeitungsmängel aufweist, durch die das Motorrad innerhalb eines (1) Jahres ab Erstverkauf und Auslieferung von einem Harley-Davidson Vertragshändler oder eines (1) Jahres ab dem [zweiten] Jahrestag des letzten Tags des jeweiligen Modelljahrs des Motorrads oder 6.000 km

### **202 Beschränkte Motorradgarantie**

(3.730 mi) – je nach dem, was zuerst eintritt – die Normen und Bestimmungen der US-amerikanischen „Environmental Protection Agency“ nicht mehr erfüllt. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden. Wenn das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug benutzt wurde, kann die beschränkte Garantiezeit vor dem ersten Verkauf im Einzelhandel begonnen haben bzw. abgelaufen sein. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Die Harley-Davidson Motor Company Group, LLC garantiert für jedes neue Harley-Davidson-Geräuschkontrollsystem 2023, dass ein autorisierter Harley-Davidson-Händler alle Teile, die bei normalem Gebrauch einen Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, kostenlos repariert oder ersetzt. Im Rahmen der beschränkten Garantie stellt diese Reparatur bzw. Ersatzleistung die einzige Verpflichtung von Harley-Davidson und Ihren einzigen Rechtsanspruch dar. Diese beschränkte Garantie bezieht sich nur auf die unten aufgeführte Geltungsdauer.

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bitte Motorrad auf eigene Kosten innerhalb der beschränkten Garantiezeit zu einem Harley-Davidson-Vertragshändler bringen. Der Harley-Davidson Vertragshändler sollte in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und

der Verfügbarkeit von Ersatzteilen vorzunehmen. Für weitere Informationen können Sie sich auf folgende Weise an die Harley-Davidson Motor Company Group, LLC, wenden

- Auf dem Postweg: An: Harley-Davidson Customer Support Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201
- Telefon: 1-800-258-2464 (nur USA) 1-414-343-4056

Mit Ausnahme der in den folgenden Absätzen beschriebenen Punkte wird die beschränkte Garantie für das Abgasreinigungssystem nicht ungültig, wenn Sie Ihr Motorrad von einer Werkstatt warten lassen, die kein Harley-Davidson Vertragshändler ist und auch die Verwendung von Nicht-Harley-Davidson-Originalteilen führt nicht zum Erlöschen der Garantie.

Harley-Davidson kann jedoch die Garantieabdeckung für Defekte oder Schäden ausschließen, die durch nicht autorisierte (a) Teile, (b) Wartung oder (c) Verwendung des Fahrzeugs, einschließlich Defekte oder Schäden durch die Verwendung von Nicht-Harley-Davidson-Originalteilen oder die Verwendung des Fahrzeugs für Rennen oder Wettbewerbe, verursacht wurden, und die Verweigerung der Deckung kann auf dem Einbau von Teilen beruhen, die für eine nicht autorisierte Verwendung des Fahrzeugs vorgesehen sind, wie z. B. eine Anhängerkupplung.

Darüber hinaus schließt Harley-Davidson die Garantieabdeckung für jedes in den Vereinigten Staaten

zugelassene Harley-Davidson Motorrad aus und verweigert alle Garantieansprüche für funktionale Defekte von Komponenten des Antriebsstrangs, wenn das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt aufgerüstet wurde, das nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde, oder wenn Harley-Davidson oder ein Harley-Davidson Vertragshändler über Informationen verfügt, die zeigen, dass das Fahrzeug mit einem Tuning-Produkt getunt wurde, das nicht von einer Durchführungsverordnung des California Air and Resources Board abgedeckt oder anderweitig von der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) genehmigt wurde.

Diese beschränkte Garantiedauer beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Vorführ- oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, am Datum der Inbetriebstellung.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie, je nach Staat, noch weitere Rechte.

FÜR DAS MOTORRAD WERDEN KEINE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN GEWÄHRT. JEGLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE ODER AUF DIE DAUER

Beschränkte Motorradgarantie 203

BESCHRÄNKT, DIE IN DEN GARANTIESTATUTEN IHRES BUNDESSTAATES VORGESCHRIEBEN IST, JE NACHDEM, WELCHE KÜRZER IST. JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE WIRD NICHT AUF NACHFOLGENDE KÄUFER DES MOTORRADS ÜBERTRAGEN. DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GILT NICHT, WENN DAS MOTORRAD FÜR DEN RENNEINSATZ VERWENDET WIRD; AUCH DANN NICHT, WENN DAS MOTORRAD FÜR DEN RENNEINSATZ AUSGESTATTET IST. IN EINIGEN STAATEN SIND ZEITLICHE BEGRENZUNGEN EINER GESETZLICHEN GARANTIE NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIE OBIGE BEGRENZUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT.

Folgende Punkte sind von der beschränkten Garantie für das Geräuschkämpfungssystem nicht abgedeckt:

1. Ausfälle aufgrund von Missbrauch, Änderungen oder versäumten Wartungsaufgaben, die in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben sind.
2. Austausch, Ausbau oder Modifizierung eines Teils des GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEMS (bestehend aus dem Auspuffsystem und der Baugruppe Lufteinlass/Filter) durch Teile, die aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht gesetzlich zugelassen sind.

## 204 Beschränkte Motorradgarantie

3. Alle Motorräder, auf denen die Kilometerstandanzeige so geändert wurde, dass der Kilometerstand nicht bestimmt werden kann.
4. HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

## Empfehlungen für erforderliche Wartung

Es wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten am Geräuschkämpfungssystem von einem autorisierten Harley-Davidson<sup>®</sup>-Händler unter Verwendung von Original Harley-Davidson<sup>®</sup>-Ersatzteilen durchführen zu lassen. Wartung, Austausch oder Reparatur des Geräuschkämpfungssystems kann von einer beliebigen anderen qualifizierten Werkstatt/Mechaniker durchgeführt werden. Nicht-Originalteile dürfen nur verwendet werden, wenn diese Teile den geltenden Normen der US-Umweltschutzbehörde entsprechen.

## **Beschränkte Motorradgarantie nur gültig in Australien/Neuseeland**

Diese H-D Motorradgarantie wird bereitgestellt von Harley-Davidson, Motor Company, P.O Box 653, Milwaukee, Wisconsin, 53201, U.S.A., Telefon +1 (414) 343-4056, ("Harley-Davidson")

Harley-Davidson garantiert für jedes neue Harley-Davidson Motorrad des Modelljahres 2023, dass jegliche Teile, die bei normalem Gebrauch innerhalb der oben aufgeführten Garantiefrist Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen, von jedem Harley-Davidson Vertragshändler kostenlos repariert oder ersetzt werden.

Im Rahmen dieser H-D-Motorradgarantie ist die Reparatur und der Austausch von Ersatzteilen Harley-Davidson's einzige Verpflichtung und Ihr einziger Anspruch, wobei Ihnen jedoch u. U. , wie oben beschrieben, andere australische oder neuseeländische Rechte zustehen können.

### **HINWEIS**

*Zur Reparatur gebrachte Produkte können durch generalüberholte Produkte des gleichen Typs ersetzt werden. Generalüberholte Bauteile können zur Reparatur von Produkten verwendet werden.*

## **Ihre Verbraucherrechte nur gültig in Australien / Neuseeland**

Die mit dieser H-D-Motorradgarantie gewährten Vorteile gelten zusätzlich und entziehen keine anderen Rechte oder Rechtsmittel, die nach australischen oder neuseeländischen Gesetzen, einschließlich der Verbraucherschutzgesetze, hinsichtlich des Motorrads gelten.

In Australien werden unsere Produkte mit Garantien geliefert, die vom „Australian Consumer Law“ (Verbraucherschutzgesetz) nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Erstattung bei größeren Defekten und Entschädigung für andere nicht angemessene vorhersehbare Verluste oder Schäden. Sie haben auch Anspruch auf die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, wenn die Produkte keine akzeptable Qualität vorweisen und das Versagen nicht auf einen größeren Defekt zurückzuführen ist.

In Neuseeland werden unsere Produkte mit Garantien geliefert, die vom „New Zealand Consumer Guarantees Act“ (Neuseeländische Verfügung bzgl. Verbrauchergarantien) nicht ausgeschlossen werden können.

# HINWEISE

---



# WARTUNGSPROTOKOLL

HINWEIS

## Regelmäßige Wartungsintervalle

Die regelmäßige Wartung muss in bestimmten Intervallen durchgeführt werden, damit die optimale Leistungsfähigkeit Ihres neuen Harley-Davidson-Motorrads bewahrt wird und die beschränkten Garantieansprüche für das neue Motorrad gewahrt werden. Siehe Wartungsintervalle für Tabelle.

Siehe Serviceaktionen für Wartungsaktionsdefinitionen, die in der Wartungsintervalltabelle verwendet werden.

- Vor jeder Wartung:
  - a. Immer auf offene Rückrufe und Produktprogramme achten und diese gegebenenfalls durchführen.
  - b. Stets prüfen, ob die aktuelle Kalibrierung vorgenommen wurde.
- Nachdem das letzte Wartungsintervall verstrichen ist, den *Wartungsplan ab dem Intervall von 8000 km (5000 mi) wiederholen.*

## Wartungsintervalle

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Sportster RH Modelle

KOMPONENTE	MAßNAHME	1600 KM	8000 KM	16000 KM	24000 KM	32000 KM	40000 KM	48000 KM	56000 KM	64000 KM	72000 KM	80000 KM	HINWEISE
		1000 MI	5000 MI	10000 MI	15000 MI	20000 MI	25000 MI	30000 MI	35000 MI	40000 MI	45000 MI	50000 MI	
<b>Wartungsintervalle</b>													
Elektrische Komponenten und Schalter	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vordereifendruck und -profil	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5

Wartungsintervalle und -protokoll 207

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Sportster RH Modelle

KOMPONENTE	MAßNAHME	1600 KM	8000 KM	16000 KM	24000 KM	32000 KM	40000 KM	48000 KM	56000 KM	64000 KM	72000 KM	80000 KM	HINWEISE
		1000 MI	5000 MI	10000 MI	15000 MI	20000 MI	25000 MI	30000 MI	35000 MI	40000 MI	45000 MI	50000 MI	
Feuchtigkeitsgehalt der DOT4-Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1, 2
Lenkkopflager	Einstellen	x		x		x		x		x		x	2
Lenkkopflager	Schmieren						x					x	2
Lenkerschellenschraube des Kupplungshebels	Festziehen	x		x		x		x		x		x	1, 2, 4
Drehmoment für Hauptbremszylinder-Lenkerschellenschraube	Festziehen	x		x		x		x		x		x	1, 2, 4
Luftfilter	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
Motoröl und Filter	Austauschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1, 3
Kühlmittel	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
Kühlmittel	Austauschen	Das Kühlmittel alle 48.000 km (30.000 mi) ersetzen											2
Kühler und Ölkühler	Reinigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Bremsanlage	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1, 2
Kraftstoffleitungen und Anschlüsse	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1, 2
Füllstand der Hinterradbremse	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
Feuchtigkeitsgehalt der DOT4-Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1, 2
Bremsanlagen	Austauschen	Die Bremsanlage spülen und die DOT-4-Hydraulikbremsflüssigkeit alle zwei Jahre oder früher ersetzen, wenn der Feuchtigkeitsgehalt 3 Prozent oder mehr beträgt.											2
Bremsbeläge und -scheiben	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

208 Wartungsintervalle und -protokoll

Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Sportster RH Modelle

KOMPONENTE	MAßNAHME	1600 KM	8000 KM	16000 KM	24000 KM	32000 KM	40000 KM	48000 KM	56000 KM	64000 KM	72000 KM	80000 KM	HINWEISE
		1000 MI	5000 MI	10000 MI	15000 MI	20000 MI	25000 MI	30000 MI	35000 MI	40000 MI	45000 MI	50000 MI	
Seitenständer	Schmieren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2, 3
Kupplungssystem	Einstellen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2, 3
Bedienungselemente für Bremsen und Kupplung	Schmieren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2, 3, 6
Vorderreifendruck und -profil	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
Antriebsriemen und Zahnräder	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2, 3
Antriebsriemen	Einstellen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2, 3
Abgasanlage, Befestigungsteile und Blenden	Prüfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1, 3
12-V-Batterie	Prüfen	..... Jährlich Batterie und Drehmoment am Pol prüfen und Anschlüsse reinigen. Kontakte mit ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL schmieren. ....											1
Zündkerzen	Austauschen	..... Die Zündkerzen alle zwei Jahre oder 16.000 km (10.000 mi) austauschen, je nachdem, was zuerst eintritt. ....											2
Vorderradgabeln	Generalüberholung	. Vorderradgabeln alle 80.000 km (50.000 mi) auseinanderbauen, prüfen, überholen und das Gabelöl wechseln .....											2
Hinteres Ausgleichszahnrad	Prüfen	..... Die Rear Sprocket-Dämpfungselemente bei jedem Hinterradreifenwechsel auf Verschleiß prüfen. ....											2, 3
Komponenten- und Systemfunktionen	Probefahrt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>HINWEISE</b>													
1. Jährlich oder zum angegebenen Wartungsintervall durchführen, je nachdem, was zuerst eintritt.													
2. Sollte von einem Harley-Davidson Vertragshändler durchgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge, Wartungsdaten und sind ein qualifizierter Mechaniker.													

**Tabelle 45. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Sportster RH Modelle**

KOMPONENTE	MAßNAHME	1600 KM	8000 KM	16000 KM	24000 KM	32000 KM	40000 KM	48000 KM	56000 KM	64000 KM	72000 KM	80000 KM	HINWEISE
		1000 MI	5000 MI	10000 MI	15000 MI	20000 MI	25000 MI	30000 MI	35000 MI	40000 MI	45000 MI	50000 MI	

3. Führen Sie unter schweren Fahrbedingungen Wartungsarbeiten häufiger durch. Dazu gehören extreme Temperaturen, staubige Umgebungen, bergige oder raue Straßen, lange Lagerungen, kurze Fahrten, starker Stop/Go-Verkehr oder schlechte Kraftstoffqualität.

4. Für Anleitungen zu den Anzugsdrehmomenten siehe Werkstattverfahren im Werkstatthandbuch.

5. Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt mit zunehmendem Verschleiß der Bremsbeläge.

6. HARLEY LUBE verwenden.

7. Kühlmittelstand und -Gefrierpunkt prüfen und auf undichte Stellen untersuchen.

## Serviceaktionen

**Tabelle 46. Service-Maßnahmen-Definitionen**

MASSNAHME	DEFINITION
Prüfen	Untersuchen Sie die Komponente sorgfältig auf übermäßigen Verschleiß, Anomalien, Kontakt oder Undichtigkeiten.
Prüfen	Überprüfen Sie, ob die Komponente innerhalb der in der Bedienungsanleitung oder im Werkstatthandbuch angegebenen Verschleißgrenzen liegt. Passen Sie nach Bedarf ein oder reparieren Sie sie.
Schmieren	Schmieren Sie die Komponente gemäß der Bedienungsanleitung mit dem von Harley-Davidson zugelassenen Produkt.

**Tabelle 46. Service-Maßnahmen-Definitionen**

MASSNAHME	DEFINITION
Austauschen	Ersetzen Sie die Komponente in den angegebenen Intervallen.
Reinigen	Reinigen Sie die Komponente, wie in der Bedienungsanleitung oder Werkstatthandbuch angegeben.
Generalüberholung	Erneuern Sie die Komponente gemäß den Verfahren im Werkstatthandbuch.

## Wartungsprotokolle

Wartungsarbeiten immer protokollieren, damit die Garantie des neuen Motorrads gültig bleibt. Siehe Tabelle 47.

**Tabelle 47. Eigentümerwartungsprotokoll**

<b>WARTUNGSINTERVALL (km/mi)</b>	<b>DATUM</b>	<b>HÄNDLER- NUMMER</b>	<b>NAME DES MECHANIKERS</b>	<b>UNTERSCHRIFT DES ME- CHANIKERS</b>
1.600 km (1.000 mi)				
8.000 km (5.000 mi)				
16.000 km (10.000 mi)				
24.000 km (15.000 mi)				
32.000 km (20.000 mi)				
40.000 km (25.000 mi)				
48.000 km (30.000 mi)				
56.000 km (35.000 mi)				
64.000 km (40.000 mi)				
72.000 km (45.000 mi)				
80.000 km (50.000 mi)				

# HINWEISE

---



## ALLGEMEINES

Weitere Informationen zur Zertifizierung Ihres Motorrads finden Sie unter Fahrgestellnummer (VIN) auf <https://serviceinfo.harley-davidson.com>.

## AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN

**Tabelle 48. Akronyme und Maßeinheitensymbole**

TEIL	DEFINITION
A	Ampere
ABS	Antiblockiersystem
AC	Wechselspannung
ACR	Automatische Kompressionsentlastung
AGM	Absorbierende Glasfaser-Matte (Batterie)
Ah	Ampere-Stunde
BCM	Zentralsteuergerät
°C	Celsius
CCA	Kaltstartleistung
Cl	Kubikinch
cm	Zentimeter
cm <sup>3</sup>	Kubikzentimeter (cm <sup>3</sup> )
CVO	Custom Vehicle Operations
DC	Gleichspannung
Diagnosesteckverbinder	Diagnosesteckverbinder
USA	USA
DT II	Digital Technician II

**Tabelle 48. Akronyme und Maßeinheitensymbole**

TEIL	DEFINITION
DFC	Diagnosefehlercode
ECM	Steuergerät
EFI	Elektronische Kraftstoffeinspritzung
EHCUC	Elektrohydraulik-Steuergerät
EITMS	Motor-Leerlauf temperatur-Kontrollsystem
EHCUC	Elektrohydraulik-Steuergerät
ETC	Elektronische Drosselklappenregelung
EV	Elektrofahrrad
EVAP	Kraftstoffdampfdruckhalte-system
EVPT	Elektrofahrrad-Antriebsstrang
EVSE	Elektrofahrrad-Ausrüstung
°F	Fahrenheit
fl oz	Fluid Ounce
ft	Fuß
ft-lbs	Fuß-Pfund
FTP	Überholleuchtschalter (Flash to pass)
g	Gramm
gal	Gallone
GAWR	Zulässige Achslast
MASSE	Masse (elektrisch)
GPS	Global Positioning System (globales Positionsbestimmungssystem)
GVWR	Zulässiges Gesamtgewicht
H-DSSS	Harley-Davidson Smart-Sicherheitssystem

**Tabelle 48. Akronyme und Maßeinheitensymbole**

TEIL	DEFINITION
HCU	Elektrohydraulik-Steuergerät
HDI	Harley-Davidson International
PS	Leistung
HV	Hochspannung
Hz	Hertz
IGN	Zünd-/Lichtschalterstellung
IM	Instrumentenmodul
IMU	Trägheitsmesseinheit
in	Zoll
in <sup>3</sup>	Kubikinch
<b>in-lb</b>	Inch-Pounds
kg	Kilogramm
km	Kilometer
km/h	Kilometer pro Stunde
kPa	Kilopascal
kW	Kilowatt
l	Liter
lb	Pfund
LED	Leuchtdiode
Li-Ion	Lithium-Ion
LV	Niedrigspannung
mA	Milliampere
mi	Meile
MIL	Fehlfunktion Kontrollleuchte
Min	Minimum

**Tabelle 48. Akronyme und Maßeinheitensymbole**

TEIL	DEFINITION
mL	Milliliter
mm	Millimeter
mph	Meilen pro Stunde
ms	Millisekunde
Nm	Newton-Meter
OBC	Onboard-Ladegerät
oz	Unze
P&A	Teile und Zubehör
PA	Lautsprecheranlage
Part No.	Teilenummer
PIN	Persönliche Identifikationsnummer
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
psi	Pounds per Square Inch
PTT	Sprecheingabeschalter
qt	Quart
RDRS	Reflex - defensive Fahrersysteme
RESS	Wiederaufladbare Energiespeichersystem
rpm	Umdrehungen pro Minute
SDS	Sicherheitsdatenblatt
SoC	Ladezustand
SoH	Zustand
SW	Software
TCS	Traktionskontrollsystem (Traction control system)
TCU	Telematik-Steuergerät

**Tabelle 48. Akronyme und Maßeinheitensymbole**

<b>TEIL</b>	<b>DEFINITION</b>
TPMS	Reifendruck-Überwachungssystem
USB	Universal Serial Bus
USB-C	Universal Serial Bus Typ C
V	Volt
VAC	Volt-Wechselspannung
VDC	Volt-Gleichspannung
VHC	Berganfahrhilfe
VIN	Fahrgestellnummer
VR	Spracherkennung
(Weißes Kabel – W)	Watt
WSS	Raddrehzahlsensor
Wh	Watt-Stunde
WHIM	Funkheadset-Schnittstellenmodul

## **H-D USA, LLC HANDELSMARKENINFORMATION**

Bar & Shield, Boom!, Breakout, Cruise Drive, CVO, Digital Tech, Digital Technician, Digital Technician II, Electra Glide, Evolution, Fat Bob, Fat Boy, Forty-Eight, FXDR 114, Glaze, Gloss, H-D, H-Dnet.com, Harley, Harley-Davidson, HD, Heritage Softail, Iron 1200, Iron 883, Low Rider, Milwaukee-Eight, Night Rod, Pan America, Profile, Reflex, Revolution X, Road Glide, Road King, Road Tech, Roadster, Screamin' Eagle, Seventy-Two, Slim, Softail, Sport Glide,

Sportster, Street Bob, Street Glide, Street Rod, Sun Ray, Sunwash, SuperLow, Supersmart, SYN3, TechLink, TechLink II, TechLink 3, Tour-Pak, Tri Glide, Twin-Cooled, Ultra Classic sowie Harley-Davidson Genuine Motor Parts und Genuine Motor Accessories gehören zu den Markenzeichen von H-D U.S.A., LLC.

## **MARKEN MIT PRODUKTREGISTRIERUNG**

Android, Apple, Alcantara S.p.A., Allen, Amp Multilock, Bluetooth, Brembo, CarPlay, City Navigator, Delphi, Deutsch, Dunlop, Dynojet, Fluke, G.E. Versilube, Garmin, Gunk, Heli-Coil, Hydroseal, Hylomar, iPhone, iPod, Kevlar, Lexan, Loctite, Lubriplate, Keps, K&N, Magnaflux, Marson Thread-Setter Tool Kit, MAXI fuse, Molex, Michelin, MPZ, Multilock, nano, NGK, Novus, Packard, Pirelli, Permatex, Philips, Pozidriv, Road Tech, Robinair, S100, Sems, Siri, SiriusXM, Snap-on, Teflon, Threadlocker, Torca, Torco, TORX, Tufoil, Tyco, Ultratorch, Velcro, X-Acto and XM Satellite Radio sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

## **PATENTE**

Harley-Davidson-Produkte sind durch ein oder mehrere US-amerikanische und internationale Patente oder Patentanmeldungen geschützt.

## **COPYRIGHT**

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.



# Index

## A

AGM-Batterie.....	158
Abblendlichtschalter.....	88
Abgaskatalysator.....	41
Abstellen des Motors.....	108
Akronyme und Abkürzungen.....	213
Alarm.....	68
Anlagen auf Leckstellen und Abrieb prüfen.....	145
Anlassen des Motors.....	108
Anlasserschalter.....	93
Antriebsriemen.....	149
Antriebsriemendurchbiegung - technische Daten.....	149
Aufkleber.....	20
Austausch der Blinker-LED.....	172
Austausch der Blinker-LED.....	172
Austausch der Schlussleuchten-LED.....	172
Austausch der Schlussleuchten-LED.....	172
Austauschen der Zündkerzen.....	156

## B

Batterie.....	71, 158, 161
Bedienelemente.....	28, 74
Bedienungselemente für Bremsen und Kupplung prüfen.....	148

Bedienungselemente für Bremsen und Kupplung, Prüfen.....	148
Beheizte Ausrüstung.....	105
Benzin.....	41
Beschreibung der Traktionskontrolle (TC).....	114
Bremsbeläge und -scheiben prüfen.....	144
Bremsbeläge und -scheiben prüfen.....	144
Bremse.....	74
Bremsen.....	180
Bremsflüssigkeit, Wechseln.....	145
Bremsflüssigkeitsstand, Prüfen.....	145
Bugspoiler.....	167
Bugspoiler, Ausbau und Einbau.....	167

## C

Checkliste.....	37
Copyright.....	215

## D

Deckel.....	165
-------------	-----

# Index

---

<b>E</b>		<b>G</b>	
Einen autorisierten Händler finden.....	181	Gangschaltung.....	74
Einfahrzeit.....	38, 135	Gangschaltung.....	116
Eingetragene Marken.....	215	Garantie.....	183
Einstellen.....	50, 169	Gas.....	74
Einstellen der Spiegel.....	50	Genuine Motor Parts and Accessoires.....	121
Einstellungen, Federung.....	51	Geräuschdämpfungssystem.....	15
Elektrische Anlage.....	180	Getriebe.....	33, 179
Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel.....	123	Glühlampe.....	169
Entsorgung und Recycling.....	137		
		<b>H</b>	
<b>F</b>		Handbedienmodule.....	88, 93
Fahrgestellnummer (VIN).....	25		
Fahrmodi.....	102	<b>I</b>	
Federungseinstellung.....	51	Infotainment.....	96
Fehlersuche.....	72, 177, 179, 180	Infotainment-System.....	96
Funktionsweise.....	50, 107, 108	Instrumente.....	77
Füllen.....	39		

# Index

## K

Kennzeichnung des Antiblockiersystems (ABS).....	44
Kontaktinformation des Besitzers.....	182
Kontrollleuchten.....	80
Kontrollliste vor der Fahrt.....	37
Kraftstoff.....	39, 41
Kraftstofftankdeckelschloss schmieren.....	156
Kraftstofftankdeckelschloss, Schmieren.....	156
Kundendienst.....	2
Kupplung.....	151
Kühler, Reinigen.....	154
Kühlmittel.....	33, 152, 179
Kühlmittel, erneuern.....	155
Kühlung.....	179

## L

Laden.....	158
Laden der Batterie.....	158
Lagerung.....	37
Lagerung.....	37, 158
Lagerung.....	132
Lagerung des Fahrzeugs.....	37
Leckagen oder Abrieb, Prüfen des Systems auf.....	145

Leder.....	131
Lederpflege.....	131
Lenkkopflager einstellen.....	155
Lenkkopflager, Einstellen.....	155
Luftfilter prüfen.....	156
Luftfilter prüfen.....	156

## M

Manuell.....	1
Manuelle Federung.....	53
Marken.....	215
Modelle und Funktionsmerkmale.....	28
Motor.....	38, 108, 177
Motorbetriebsschalter.....	93
Motorrad für die Wartung vorbereiten.....	136
Motorrad importieren.....	182
Motorradständer.....	50
Motoröl.....	137, 139, 140
Motoröl und Filter.....	140
Motoröl wechseln.....	140

# Index

<b>N</b>		Reinigung.....123, 129
National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA; US-Straßensicherheitsbehörde).....182		Richtlinien für Zubehör und Gepäck.....3
National Highway Traffic Safety Administration (US-Straßensicherheitsbehörde).....182		Räder.....121
<b>P</b>		<b>S</b>
Patente.....215		Schalter.....74, 88, 93
Polieren.....129		Scheinwerfer.....169
Primärkettengehäuse.....33		Schlüssel.....61
Prüfen.....158		Schlüsselanhänger.....61
Prüfen des Motorölstands.....139		Schmierung – Verschiedenes.....148
Prüfen und Wechseln der Bremsflüssigkeit.....145		Schmierung – Verschiedenes.....148
Prüfung.....158		Seitenabdeckung.....165
<b>R</b>		Seitenabdeckungen.....165
Reifen.....121		Seitenständer.....50
Reifen.....121		Sicherheit.....3, 20, 158
Reifen, Reifendruck und Reifen prüfen.....44		Sicherheitssymbole, Definitionen.....16
Reinigen.....121, 123, 129, 131, 158		Sicherheitssystem.....61, 64, 66, 68 69, 70, 71, 72
		Sicherungen.....71, 173
		Sicherungen und Relais.....71
		Sitz.....172
		Smart-Sicherheitssystem.....71, 72
		Spannungsprüfung.....158

# Index

---

Spiegel.....	50
Stoßdämpfer.....	155
Straßenverkehrsregeln.....	14
Stromunterbrechung.....	71

## T

Technische Daten.....	33, 137, 149
Traktionskontrolle.....	114
Transportmodus.....	70

## U

USB-Anschluss.....	105
--------------------	-----

## V

Verbesserte Fahrsicherheit.....	112
Vierfach-Warnblinkanlage.....	66
Vinyl.....	131
Vinylpflege.....	131
Vor der Fahrt.....	37
Vorschriften zum sicheren Betrieb.....	3

## W

Wartung.....	135, 137, 139, 140, 149 151, 155, 156, 207
Wartung.....	181
Wartung der Vorderradgabel.....	135
Wartung der Vorderradgabel.....	155
Wartung der Vorderradgabel.....	155
Wartung in der Einfahrzeit.....	135
Wartung, Motorrad vorbereiten.....	136
Wartungsprotokoll.....	207
Waschen.....	129

## Z

Zündkerzen.....	156
-----------------	-----

## Ö

Öl.....	137
Ölkühler.....	143
Ölstand.....	139

# HINWEISE

---



INSIDE BACK COVER GOES HERE



OUTSIDE BACK COVER GOES HERE

